L. rel. 2633 v

HORVACZKA GRAMMATIKA

oder

Kroatische Sprachlehre

zum

Gebrauche aller jener, besonders der Deutschen Kroatiens Einwohner, welche Lust haben, die kroatische Sprache gründlich zu erlernen,

von

Einem Menschenfreunde verfaßt, und herausgegeben.

Mit Bewilligung der Obrigkeit.

Agram

gedruckt, und verlegt in der Kais. Königl. privil. v. Novoßelschen Buchdruckerey u. Buchhandlung.

1810.

A|57|160

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Vorrede
an den Leser.

Es war schon von jeher vieler Würdigen, besonders aber der Deutschen Kroatiens Einwohner sehnlichster Wunsch eine kroatische Sprachlehre im Drucke haben zu können. Diese erscheinet nun da. Sie enthält in der Kürze alle Grundregeln der kroatischen Sprache als von der ächten Aussprache der Buchstaben, und Wörter, von der Rechtschreibung, von den ab, und unabänderlichen Theilen der Rede, und von der Wortfügung, nemlich wie die Geschlechter, die Nenn = Bey = und Fürwörter abgeändert, die richtigen und unrichtigen Zeitwörter durch verschiedene Zahlen, Personen, Zeiten, und Arten in der thätigen, und leidenden Gattung abgewandelt, und alle

le

le Redenstheile miteinander genau, und richtig verbunden werden sollen. Zu dieser Gramair ist noch ein Anhang in 19 Gesprächen, und etlichen Briefen bestehend, wegen der praktischen Uebung beygefügt.

Gutwilliger Leser! wirst du dich mit allen Regeln dieser Sprachlehre, und derer Gesprächen einmal ganz bekannt gemacht haben, so kannst du versichert seyn, daß du gut, und ohne Fehler — zu deiner eigenen Freude — kroatisch reden, und schreiben können wirst, dies einziges voraus gesetzt: daß du dich zugleich — was bey jedweder Sprache unumgänglich nothwendig ist — mit hinlänglichem Vorrathe der kroatischen Wörter versehen hast, Gott segne dich, und deinen Fleiß.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Erster Theil.

Von dem Gebrauche, und der richtigen Aussprache der Buchstaben.

Die Kroaten bedienen sich der lateinischen Buchstaben, deren aber nur folgende 22. gemeiniglich gebraucht werden, als: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l. m, n, o, p, r, s, t, u, v, y, z. Denn das q ist in dieser Sprache gar nicht, das x aber nur bei den eigenen Namen, und in der slavonischen Sprache gebräuchlich. Statt q braucht der Kroat k, z. B. Kvirin, Alexander, Szaxonia.

Da aber die kroatische Sprache solche besondere Töne eigen hat, die mit allen

A sonst

sonst gewöhnlichen Buchstaben nicht konnten ausgedrückt werden, so mußte der Abgang, um die gehörige Aussprache hervorzubringen, durch die Zusammensetzung der Buchstaben ersetzet werden. Zween Mitlauter bringen also einen besondern Ton hervor. Diese sind: ch, cz, dy, gy, ly, ny, sh, sz. Und weil die ganze Schwierigkeit der Aussprache in diesen zusammengesetzten Buchstaben besteht, so wollen wir diese zuerst ansetzen, dann aber die übrigen, die meistens ganz gewöhnlich, und von dem Deutschen nicht verschieden ausgesprochen werden, anmerken.

§ I.

Von den zusammengesetzten Buchstaben.

Ch lautet, wie im Deutschen tsch. z. B. die Bäurinn, musacha; der Reiger, Chapla; laufen, derchati, wird ausgesprochen musatscha, tschapla, dertschati.

Cz ist das deutsche Z oder Tz. z B. die Kirche, Czirkva; die Ente, Racza spricht man aus Zirkwa, Ratza.

Dy, und Gy, hat einen gleichen Laut, und wird ausgesprochen wie dsch, jedoch also, daß man nach dem dsch in der Mitte des Wortes etwas weniges von einem j hö-

re

re, fast wie das italienische gi in dem Worte: gioco, das Spiel, oder der Scherz. z. B. Gebohrner, rodyen; der Schmuck, gyungy, lese rodschjen, dshjundsch.

1. Anmerk. Bei der Aussprache dieses kroatischen dy, und gy, wie dsch (welche dem Deutschen ganz unbekannt ist) muß man hauptsächlich Acht haben, daß selbe viel gelinder, als jene des ch, tsch sey: das sicherste Mittel ist, bei der Aussprechung des dy und gy, dsch, die Zunge sehr wenig an den Gaumen anzudrücken, wo hingegen selbe bey dem ch, tsch, stark und gewissermassen gäh an den Gaumen anschlagen muß.

2. Anmerk. Dabei ist zu beobachten, daß, obwohlen dy und gy, einen gleichen Laut haben, im Schreiben das dy, mit dem gy nicht verwechselt werde, damit nämlich die Ableitung von den Stammwörtern dabei nicht verfehlet werde. Als z. B. Rodyen, gebohren, würde unrecht rogyen geschrieben, weil es stammet von rodim, gebähre.

Ly, wird ausgesprochen wie lji, fast wie das italiänische Geschlechtswort gli, also, daß man nach dem l das j ein wenig höret, z. B. Der Säbel, ova Szablya, schlim, lyut, lese Sablja, ljut.

Ny, wird durch die Nase wie das ungarische Wort enye ausgesprochen, also,

daß man das j inzwischen viel deutlicher höre, als oben bei dy und gy, dsch, z. B. Die Gebäude, ova Ztanya, die Anordnung, ovo naredyenye, lese Stanja, naredshienje.

Sh, wird eben so, wie das deutsche sch, ausgesprochen. Z. B. Die Faust, ova Shaka, die Fledermaus, ov Shishmish, das Gezelt, ov Shator, die Laus, ova Vush, lese Schaka, Schischmisch, Schator, Wusch.

3. Anmerk. Man findet fast in allen älteren Büchern, daß, wo das s, einen scharfen Laut in einem Worte hat, selbes doppelt geschrieben stehet, als wie in den Wörtern: nassi, vassi, unser, euer; weil aber die zwey s im Buchstabiren müssen getrennt werden, so müßte man die letzte in den obigen Wörtern: nassi, vassi, nämlich: si viel gelinder, folglich wie in Sir, Eichel, aussprechen, daher hat man die zwey trennbaren Mitlauter Ss, viel schicklicher in untrennbare sh, verwandelt, also schreibe, und buchstabire: na-shi, va-shi, nicht aber nas-si, vas-si. Ferner wie das s, einfach genommen verschiedentlich ausgesprochen wird, werden wir da, wo von einfachen Buchstaben die Rede seyn wird, das Nöthige anzeigen.

Sz, hat einen scharfen zischenden Ton, wie das deutsche ß, oder ss. in den Wörtern: Flüße, wissen; z. B. Der Fluß Sau,

ova

ova Szava, der Nachbar, ov szuszed; lese ßawa, ßussed, &c.

§. II.

Von den einfachen Buchstaben.

A, a, hat bei den Kroaten zweyerley Töne:

1tens wird es kurz ausgesprochen, und ohne ein Tonzeichen geschrieben, z. B. der Bruder, ov brat, der Augenblick, ov chasz, lese brat, tschaß.

2tens lang, als wie wenn im Deutschen zwey a stünden, und da wird das Schwere (\`) Tonzeichen gesetzt. Z. B. Klauben, bràt, die Thüre, ova vràta. Dieses schwere Tonzeichen wird auch bei andern Selbstlautern gesetzt, daher muß jene Sylbe auch allzeit lang ausgesprochen werden.

E, e, hat einen dreyfachen Ton:

1tens Ohne allen Tonzeichen wird es wie das deutsche e, ausgesprochen in den Wörtern: schwerlich, fertig, geben; z. B. Heiter, vedro, das Dorf, ovo szelo; lese wedro, ßelo. Stehet das e aber vor dem r, und nach einem Mitlauter, so klingt es sehr still, und wird fast gänzlich verschlungen; z. B. Der Windspiel, ov hert, der Garten, ov vert, so lese fast wie hrt, wrt.

2tens

2tens Hat es das scharfe Tonzeichen (′) so muß der Ton erhöhet, als wie das E bei den deutschen Wörtern Ebenholz, heben, ausgesprochen werden, z. B. Der Eimer, ovo védro, schön, lép, er ißt oder speißt, on jé, lese wödro, löp, jö.

3tens Hat es einen offenen, und langen Ton, als wenn zwey e, oder nach dem e, im Deutschen ein h stünde, und da hat es ein schweres Tonzeichen (`) z. B. Das Fleisch, ovo mèſzo; lese mehßo.

Anmerk. In der kroatischen Sprache sind die oberwähnten Tonzeichen nicht ausser Acht zu setzen, damit man aus dem Laut die wahre Bedeutung verstehe, denn die folgenden Wörter sind in der Bedeutung sehr unterschieden, als z. B. Der Bruder, ov brat, und Weinlesen, bràt, ein Hundchen, peſzek, und der Sand, ov pèſzek.

I, i, hat bei einem Mitlauter eben den Ton wie im Deutschen. Vor und nach einem Selbstlauter muß allzeit j geschrieben, und mit demselben in der Aussprache eine Sylbe ausmachen; z. B. Georg, Juraj, lese wie das y in dem Worte: Maynz, oder Brey.

O, o, und U, u, wird ganz so, wie im Deutschen ausgesprochen.

Y, y, wenn es allein stehet, heißt es und, und wird wie i ausgesprochen, sonst aber ist dieser Buchstab gar nicht gebräuchlich, ausgenommen nach d, g, l, n, wo es zusammen gesetzt einen ganz andern Laut hat, wie es bereits oben ist angezeigt worden.

B, b, wird allzeit ganz weich, und gelind ausgesprochen; z. B. Der Bischoff, Biskup, lese nicht Piskup, wie mans gemeiniglich von den Deutschen in dem Worte Bischoff, Pischoff höret, sondern recht weich, Biskup, brate, Bolvan, bubeny &c.

C, c, wird in der kroatischen Sprache gar niemal allein, sondern entweder mit h oder z gesetzt, ja sogar bei fremden Wörtern, oder eigenen Namen wird im Kroatischen das c vor a, o, u, in k verwandelt, als Katarina, Konstantin. Vor e und i aber; z. B. wie bei dem Worte Cicero, schreibt der Kroat zu dem C ein Z, also lese, und schreibe Cziczero, Czirkva, Zizero, Zirkva. Das nämliche wird verstanden bei den eigentlichen kroatischen Wörtern vor a o u. Z B. Die Kaiserin, Czaricza, die Zauberey, ova Czopria, eine Haube, poczulicza &c. lese Zariza, Zopria, pozuliza.

D, d, wird ebenfals ganz weich, und nicht so hart wie das t ausgesprochen; z. B. Der Bart, ova brada, lese Brada und

nicht

nicht Brata, welches einen Bruder heissen würde.

F, f, wird ganz natürlich ausgesprochen, z. B. das Hurenkind, ov Fachuk, ein Stück, ov falat.

G, g, eben so wie im Deutschen, wenn es ohne y stehet, z. B. der Hunger, ov gläd, die Frau, ova Gozpa, der Kopf, ova glava &c.

H, h, wird bei den Kroaten im Anfange des Wortes immer mit einem starken Hauch, am Ende desselben aber, oder vor einem andern Mitlauter wie ein deutsches ch (so wie es in den Wörtern: machen, mich, lautet) ausgesprochen; z. B. Der Herzog, ov Herczeg, der Nutzen, ova haszen, die Sünde, ov greh, lese Herzog, haßen, grech.

K, k, L, l, M, m, N, n, R, r, werden ganz natürlich ausgesprochen; z. B. Die Bank, ova klup, die Lüge, ova làs, der Marmel, ov mramor, der Narr, ov norcz, die Wunde, ova rana.

P, p, wird hart und ganz anderst wie b ausgesprochen, z. B. der Pfeffer, ov perper, das Lied, ova popevka.

S, s, hat drey verschiedene Aussprachen:
1tens s vor h tönet wie sch, welches schon oben bei den zusammengesetzten Buchstaben ist gesagt worden; eben diesen Laut hat

hat das s auch vor den Buchstaben k, p, t, oder auch vor ch, als wie das deutsche sp, st, bei den Wörtern: spotten, sterben; z. B. die Schule, skola, der Spott, ov spot, der Storch, ov strok, die Stadt, ov varash.

2tens s mit z wird wie oben schon gesagt worden ist, eben wie daß deutsche ß, oder ss ausgesprochen.

3tens s, einfach in jeder andern Lage, wenn nämlich keiner der ersterwähnten Buchstaben vorhanden ist, hat einen besondern Laut, der dem Deutschen nicht bekannt ist; er kömmt dem französischen j gleich, und könnte am besten durch ein sehr lindes deutsches sch ausgedrückt werden, bei dieser Aussprache muß man jedoch sehr Acht haben, daß die Zunge den Gaumen fast gar nicht berühre; z. B. der Jude, ov Sidov, die Ader, ova sila; lese schidow, schila.

T, t, hat immer den deutschen Laut, z. B. das Gras, ova trava: lese trawa.

V, v, klingt wie das deutsche w. Zuletzt aber eines Wortes kömmt ein Laut fast wie f heraus, z. B. das Wasser, ova voda. der Kalkofen, ova vapnenicza, der Steg ova berv, die Röhre, ova czev; lese woda, wapnenitza, berf, zef.

Z, z, wird von den Kroaten 1tens wie ein lindes deutsches s, in den Wörtern: un-

unser, Kaiser, ausgesprochen; z. B. die Kälte, ova Zima, aufbauen, zezidati, lese sima, sesidati. 2tens Vor K, p, t, aber hat das z eben den Laut, als wie das deutsche ß, oder ss, welches dem kroatischen sz gleich kömmt; z. B. Zupfen, zkupzti, die Beicht, ova zpoved, lese ßkubßti, ßpowed. 3tens Wenn z mit, bedeutet, und mit den Wörtern nyim, nyihovem stehen, so kömmt es in der Aussprache dem einfachen kroatischen s gleich; z. B. mit ihm, z-nyim, mit ihrem, z-nyihovem, so lese als wenn snyim geschrieben stünde.

Besondere Regeln.

1tens Die Doppellauter sind den Kroaten so ungewöhnlich, daß sie dieselben sogar in fremden Wörtern in Selblauter verwandeln; z. B. Marie, Czeszar, Mariá, Cäsar.

2tens Wird das ph bei fremdem Wörtern, und eigenen Namen in der kroatischen Sprache allzeit in ein f verwandelt; z. B. Josef, Filip.

3tens Verdoppeln die Kroaten keine Mittlauter, wie es in andern Sprachen, besonders in der deutschen sehr gewöhnlich ist, nämlich: ll, mm, tt, rr, ss, ausgenommen es wäre ein zusammengesetztes

Wort;

Wort, wie dieß; z. B. das Halbjahr, ovo polletje.

Die, so der slavonischen, oder dalmatinischen Sprache kundig sind, werden diese gegebenen Regeln leicht anwenden können; auch Ungarn kann es nicht schwer fallen, weil ihre Schreibart sowohl, als ihre Aussprache mit den Kroaten viele Aehnlichkeit hat. Ein Deutscher hingegen, Franzose, oder Italiäner kann die reine kroatische Aussprache nur aus einem kroatischen Munde erlernen.

Zum Beschluß wollen wir das bekannte Meßlied hersetzen, wie selbes auf kroatisch müßte geschrieben werden, wenn es der Kroat nach deutscher Mundart aussprechen sollte:

Vir verfen uns darnider,
For dir Got Szabaot!
Erhere unzre lider,
Da vir nah dem gebot,
Dir dizeſs opfer bringen:
Ferlaihe nun, daſz vir
Eſz andahtſzfol bezingen,
Und volgefalen dir.
Den tag for Jezu laiden
Baim leczten abendmal,
Iudem er volte shaiden
Auſz dizem jamertal,

Hat

Hat er dasz Brot gebrohen,
Und auszgethailt den vain,
Gezegnet und gesprohen;
Disz tut, und denket main.

Zweyter Theil.

Von den abänderlichen Theilen der Rede.

Erstes Hauptstück.

Von dem Geschlechtsworte.

§. 1.

Die Zahl der Geschlechter.

Die Kroaten haben wie die Deutschen drey Geschlechter: das männliche der, ov; das weibliche die, ova; das ungewisse das, ovo.

Es

Es wird auch in der Rede zuweilen das unbestimmte Geschlechtswort: ein, eine, ein, jeden, jedna, jedno gesetzt. Uebrigens werden die Geschlechtswörter von Kroaten nicht so häufig, wie von den Deutschen in ihrer Sprache, sondern wie in dem Latein sehr selten gebrauchet.

§. II.

Abänderung des Geschlechtswortes.

Einf. Zahl. Jedino Brojnik.	Männl. G. muski zpol.	Weibl. G. ſenzki zpol.	Ungew. G. neznani zpol.
1. E.	der, ov.	die, ova.	das, ovo.
2 E.	des ovoga.	der, ove.	des, ovoga.
3. E.	dem, ovomu.	der, ovoj.	dem, ovomu.
4. E.	den, ovoga.	die, ovu.	das, ovo.
5. E.	o der! o ov!	o die! ô ova!	o das! o ovo!
6. E.	mit dem, z-ovem,	mit der, z-ovum.	mit dem, z-ovem.

Viel-

Vielf. Zahl. Vech Brojnik.	Männl. G. muski zpol.	Weibl. G. senzki zpol.	Ungew. G. neznani zpol.
1. E.	die, ovi	die, ove.	die, ova.
2. E.	der, oveh, ovih.	in allen 3	G. gleich.
3. E.	den, ovem.	in allen 3	G. gleich.
4. E.	die, ove.	die, ove.	die, ova.
5. E.	o die! o ovi!	o die! ô ove!	o die! ô ova.
6. E.	mit den, z-ovemi.	in allen 3	G. gleich.

Das unbestimmte Geschlechtswort jeden, jedna, jedno, wird nach Weise der Beiwörter abgeändert.

§. III.

§. III.

Wie das Geschlecht der Nennwörter zu erkennen sey.

Erste Regel.

Die Wörter, welche etwas männliches bedeuten, sind männlichen, die etwas weibliches, weiblichen Geschlechtes: z. B. der Knecht, ov szluga, der Knab, ov dechak, oder dechko, der Hahn, ov Kokot, sind männlichen: hingegen die Mutter, ova Mati, das Mädchen, ova deklich, die Henne, ova kokosh, weiblichen Geschlechtes.

Oft wird die Bedeutung allein das Geschlecht nicht bestimmen, da dann selbes aus der Endung erkennet wird; daher folget die

Zweyte Regel.

Weiblichen Geschlechts sind:

1tens Die Hauptwörter, so in a ausgehen, insgesammt alle, z. B. der Vogel, ova pticza, die Hand, ova ruka &c.

Hievon werden nur sehr wenige ausgenommen, die ohnehin zu der ersten Regel gehören, und etwas männliches bedeuten, als z. B der Vater, ov Japa, oder Otecz, der Plauderer, oder Zungendrescher, ov ferfura, halovanya, der Knecht, ov szluga.

2tens die Wörter, so sich in azt, ezt, izt, ozt, uzt, och, und poved, endigen; z. B.

z. B. die Salbe, ova màzt, die Kränklichkeit, ova bolezt, der Nutzen, ova korizt; die Tugend, ova krèpozt; der Kinnbacken, ova chelyuzt; die Nacht, ova noch; der Befehl, ova zapoved.

Hievon sind jedoch ausgenommen, und bleiben männlichen Geschlechts folgende: Der Schwiegervater, ov tazt; die Eiche, ov hràzt; die Ulme, oder der Ulmenbaum, ov brèzt; das Laub, oder der Brief, ov lizt; die Brücke, ov mozt; die Fasten, ov pozt; der Gast, ov Gòzt, der Zobel, ov nyuzt.

3tens Es sind noch von verschiedenen Endigungen des weiblichen Geschlechts folgende.

Der Steg, ova bèrv.
Der Schmerz, ova bòl.
Der Naturtrieb, ova chùd.
Die Röhre, ova czèv.
Die flache Hand, ova dlan.
Der Nutzen, ova haszen.
Der Roggen, ova hers.
Der Wurf, oder Schuß, ova hít.
Der Apfelbaum, ova jablan.
Der Herbst, ova jeszen. *
Das Blut, ova kerv.
Der Keller, ova klét.
Die Bank, ova klùp.
Die Grabung, ova kòp.
Der Flügel, ova krelyut.
Das Bad, ova kupely.
Die Lüge, ova làs.
Die Fackel, ova lùch.
Die Liebe, ova lyubav.

Der

Der Gedanken, ova miszel.
Die Natur, ova nàrav.
Das Unterbett, ova naztely.
Der Faden, ova nit.
Ein Fuß-Anzug, ova obutely.
Der Stahl, ova oczel.
Die Achse, ova ösz.
Die Vernunft, ova pamet.
Der Ofen, ova pèch.
Der Flügel, ova perut.
Der Gesang, ova peszem.
Die Pfeiffe, ova pischal.
Die Gefahr, ova pogibel.
Ein Joch-Acker, ova ràl.
Das Wort, ova réch.
Die Garbe, ova rukovet.
Der Strich, ova rèz.
Die Bürste, ova sehèt.
Das Geflügel, ova sivad.
Die Galle, ova süch.
Der Wust, ova szmèt.
Das Eis, ova szresh.
Der Ast, ova szvers.
Der Tod, ova szmert.
Das Salz, ova szòl.
Die Gattung, ova verzt.
Das Dorf, ova vèsz.
Das Gewissen, ova vèzt.
Die Laus, ova vùsh.
allerley Saat, ova ztern.
Die Sorge, ova zkerb,
Das Gemisch, ova zmész.
Der Haber, ova zob.
Der Theil, ova ztràn.
Das Ding, oder Geschöpf, ova ztvàr.
Das Thier, ova zvèr.

* Der Eschbaum, ov jeszen ist von diesem zu unterscheiden.

Dritte Regel.

Die Nennwörter, welche in e und o ausgehen; sind alle des ungewissen Geschlechtes; z. B. die Zeit, ovo vreme; das Knie, ovo koleno.

Vierte Regel.

Alle übrige Nennwörter, die in den vorigen drey Regeln nicht begriffen, sind des männlichen Geschlechtes; wie z. B. die Wolke, ov oblak; das Brod, ov kruh; der Magen, ov seludecz; die Art, ov nachin; die Lehre, ov navuk &c.

Zweytes Hauptstück.

Von den Abänderungen der Hauptwörter.

Alle Hauptwörter können sich auf die folgenden vier Abänderungen beziehen.

Erste Abänderungsart.

Regel. Jene Hauptwörter, deren erste Endung in a ausgehet, wie der Fisch, ova riba; das Wasser, ova voda; der Stern, ova zvezda, gehören zu der ersten Abänderungsart.

Mu-

Muster der ersten Abänderung.

In der einfachen Zahl.

Endung.	1.	Die Seele,	ova dusha.
	2.	Der Seele,	ove dushe.
	3.	Der Seele,	ovoj dushi.
	4.	Die Seele,	ovu dushu.
	5.	o Seele,	o dusha.
	6.	mit der Seele,	z-dushum.

In der vielfachen Zahl.

Endung.	1.	Die Seelen,	ove dushe.
	2.	Der Seelen,	oveh {dush. dushah. dushih.}
	3.	Den Seelen,	ovem dusham.
	4.	Die Seelen,	ove dushe.
	5.	o Seelen	o dushe.
	6.	mit den Seelen	z-dushami.

1. **Anmerk.** Ob noch ein anderer Ausgang in der sechsten Endung, nämlich mit dem Vorworte von, od, aus, iz statt habe, wird das Nöthige an seinem Orte, wo die Rede von den Vorwörtern kömmt vor, gesagt werden.

2. **Anmerk.** Einige Hauptwörter dieser ersten Abänderungsart haben in der zweyten Endung der vielfachen Zahl den ersten Ausgang sehr verschieden, z. B. von szeztra, Schwester, macht man szeztèr, der Schwestern; von dekla,

Magd, dekèl, der Mägde; von chreshnya, Kirsche, chresheny, der Kirschen; von ovcza, Schaaf, ovacz, der Schaafe; von zemlya, Erde, zemaly, oder zemely, der Erden &c.

3. Anmerk. Bei einigen Hauptwörtern kann man sich nur der letzten zween Ausgänge bedienen; z. B. Die Kirche, czirkva, sagt man, oveh czirkvih, oder czirkvah; der Tropfen, kaplya, oveh kaplyih, und kaplyah. Andere haben wieder nur den ersten und zweyten Ausgang, z. B. Der Floh, buha, hat oveh buh, und buhah; Der Kopf, glava, oveh glav, und glavah. Etwelche aber dreyerley Ausgänge; z. B. Das Gewölb, ova bolta, oveh bolt, oveh boltih, und boltah, wie aus dem obigen Muster zu ersehen ist. Die Hauptwörter von der ersten Gattung werden in dem folgenden zu dieser Abänderung gehörigen Verzeichniße mit einem, die von der zweyten Gattung mit zweenen, und die von der dritten mit dreyen Sternen bezeichnet.

Wann insgemein in dieser zweyten Endung der erste und kürzeste Ausgang, und wann aber die andern zween gebraucht werden, wollen wir schon bei Gelegenheit weitläuftiger anmerken.

Ver-

Verzeichniß der Hauptwörter, welche zu dieser Abänderung gehören.

Die Aebtißin,	ova	Abatisha.	**
Der Aalfisch,	ova	Angvila.	**
Ein altes Weib,	ova	baba.	**
Die Fackel,	ova	baklya.	*
Ein dicker Stock,	ova	batina.	**
Die Weisse,	ova	belina.	**
Ein sumpfiger Ort,	ova	berechina	**
Die Warze,	ova	bradavka.	*
Die Geschwindigkeit,	ova	berzocha.	**
Das Bißthum,	ova	biskupia.	*
Der Scharfsinn,	ova	biztrocha.	***
Das Federbett,	ova	blazina.	**
Die Farbe,	ova	boja.	*
Das Gewölb,	ova	bolta.	***
Die Göttin,	ova	Bosicza.	**
Der Bart,	ova	brada.	**
Die Egge,	ova	brana.	**
Die Weinlese,	ova	bratva.	*
Die Furche,	ova	brazda.	***
Der Pfersich,	ova	brezkva.	*
Die Butte,	ova	brenta.	*
Das Balbiermesser,	ova	britva.	*
Die Maultrommel,	ova	brunda.	***
Der Floh,	ova	buha.	**
Die Buche,	ova	bukva.	*
Der Nordwind,	ova	bura.	**
Der Reiger,	ova	chaplya.	*

Die

Die Röthe,	ova cherlenina.	**
Der Blaufleck,	ova chernyavka	*
Die Heerde,	ova chreda.	***
Die Hüterinn,	ova chuvaricza.	**
Die Kaiserinn,	ova Czaricza.	**
Die Kirche,	ova Czirkva.	*
Der Zettel,	ova czedula.	***
Ein Ganzes,	ova Czelina.	**
Der Preis,	ova Czenà.	*
Die Kaiserinn,	ova Czeſzaricza.	**
Die Zauberey,	ova Czopria.	*
Der Ziegelofen,	ova Cziglenicza.	**
Die Steuer,	ova dacha.	*
Die Entfernung,	ova dalekocha.	***
Die Dicke,	ova debelocha.	***
Das Regenwasser,	ova desgyevina.	**
Der Zehend,	ova deſzetina.	**
Das Brett,	ova dezka.	*
Die rechte Hand,	ova deſznicza.	**
Der Klee,	ova detelya.	***
Seel. Jungfrau,	ova devicza.	**
Die Wurst,	ova devenicza.	**
Die Ehre, Ruhm,	ova dika.	*
Die Melone,	ova dinya.	**
Das Wildbret,	ova divjachina.	**
Die Jungfer,	ova divojka.	***
Das Alter,	ova doba.	**
Die Güte,	ova dobrota.	**
Die Amme,	ova dojka.	*
Kroatischer Leib-Rock,	ova dolama.	***

Das

Das Vaterland,	ova domovina.	**
Die Theurung,	ova drasina.	**
Eine Metzen,	ova drevenka.	***
Der Geruch,	ova duha.	
Die Seele,	ova dusha.	**
Die Länge,	ova dusina.	**
Die Art, Weise,	ova fèla.	***
Die Feige,	ova figa.	**
Eine Fratschlerinn,	ova filyarka.	***
Das Veilchen,	ova fiolicza.	**
Das Kamelthier,	ova gamila.	**
Der Hocker, Buckel,	ova gerba.	*
Die Wassermelone,	ova gerchka.	*
Die Turteltaube,	ova gerlicza.	**
Das Donnerwetter,	ova germlyavicza.	**
Ein kroatisch gefüllter Kuchen,	ova gibanicza.	**
Die Schwäche,	ova gingavocha.	**
Der Kopf,	ova glava.	**
Das Scheitholz,	ova glavnya.	*
Der Wurm,	ova glizta.	***
Der Schwamm, item		
Der Aussatz,	ova guba.	
Der Schwamm,	ova gliva.	**
Die Taubheit,	ova gluhota.	
Die Nisse,	ova gnyida.	**
Der Regen,	ova godina.	
Das Jahr,	ova godina.	**
Der Berg,	ova gora.	**
Der Weinberg,	ova goricza.	**

Das Bergrecht,	ova gornicza	**
Die Umzäunung,	ova gradya.	*
Die Frau,	ova Gozpa.	*
Die Grube,	ova graba.	**
Das Gartenbeet,	ova greda.	***
Ein Balken im Gebäude,	ova greda.	***
Eine Sünderinn,	ova greshnicza.	**
Die Halshaare an den Thieren,	ova griva.	**
Die Drohung,	ova grosnya.	*
Ein Klumpen,	ova gruda.	**
Die Raupe,	ova guſzenicza.	**
Der Schlagfluß,	ova guta.	
Die Gans,	ova guzka.	*
Der Rock,	ova halya.	**
Der Sturm,	ova halabuka.	**
Das Dreyßigstamt,	ova harmicza.	**
Die List,	ova himba.	*
Das Haus,	ova hisa.	**
Die Hosen,	ove hlache.	**
Die Sulze,	ova hladnetina.	**
Die Nahrung,	ova hràna.	
Die Birne,	ova hrùska.	***
Das Lob,	ova hvala.	*
Der Apfel,	ova jabuka.	**
Die Grube,	ova jama.	**
Die Nadel,	ova igla.	***
Das Spiel,	ova igra.	*
Der Funken,	ova izkra.	*

Die

Die Suppe,	ova juha.	**
Die Schlange,	ova kacha.	**
Das Rauchfaß,	ova kadilnicza.	**
Die Kanne,	ova kanta.	***
Die Mütze,	ova kapa.	**
Die Kapelle,	ova kapela.	***
Der Tropfen,	ova kaplya.	*
Die Streitigkeit,	ova karka.	*
Der Brey,	ova kasha.	**
Die Strafe,	ova kastiga.	**
Der Zopf,	ova kechka.	*
Der Kropf,	ova kehlya.	*
Das Schankhaus,	ova kerchma.	*
Ein Vogelhaus,	ova kerletka	*
Der Flecken,	ova kerpa	**
Die Säure,	ova kiſzelocha.	
Das Fluchen,	ova kletva.	*
Das Sperrschloß,	ova kluchenicza.	**
Die Würfel,	ova koczka.	*
Der Schweintrog,	ova kopanya.	***
Das Heft,	ova kopcha.	***
Die Rinde,	ova kora.	***
Die Fasten,	ova korizma.	*
Die Krone,	ova koruna.	**
Die Haut,	ova kosa.	**
Die Ziege,	ova koza.	***
Die Pocken, Blattern,	ove koze.	**
Die Gränitz,	ova krajna.	*
Die Sanftmüthigkeit,	ova krotkocha.	
Die Thürschnalle,	ova kvaka.	**

Ein

Ein Hacken,	ova kvaka	**
Die Sense,	ova koſza.	**
Der Korb,	ova koshara.	***
Die Bruthenne,	ova kvochka.	*
Die Königinn,	ova Kralyicza.	**
Die Kuh,	ova krava.	**
Die Pest,	ova kuga.	
Der Fluß Kulpa,	ova kupa.	
Ein Becher,	ova kupa.	**
Das Unrecht,	ova krivicza.	**
Das Werg,	ova kudelya.	***
Der Schöpflöffel,	ova kuhacha.	**
Die Kuchel,	ova kuhinya.	*
Der Gauch,	ova kukuvacha.	**
Die Gevatterin,	ova kuma.	*
Ein Marder,	ova kuna.	***
Das Trinkglas,	ova kupicza.	***
Die Brombeerstaude.	ova kupinya.	**
Die Hure,	ova kurva.	**
Die Quitte,	ova kutina, tunya.	***
Das Schiff,	ova Ladja.	*
Das Getöß,	ova larma.	*
Der Trog, die Lade,	ova ladicza.	**
Der Einguß,	ova lakomicza.	**
Der Kinnbacken,	ova laloka.	***
Die Wiesel,	ova laſzicza.	**
Die Linse,	ova lecha.	*
Die Schönheit,	ova lepota.	*
Die Haselstaud,	ova lezka.	*
Die Latte,	ova letva.	*

Die

Die Linde,	ova lipa.	**
Der Fuchs,	ova liſzicza.	**
Der Ehebruch,	ova lotria.	
Der Wald,	ova loza.	**
Die Milten,	ova loboda.	**
Ein Mauerbrecher,	ova lombarda	***
Die Schaufel,	ova lopata.	**
Die Leiter,	ova lojtra.	*
Das Schulterblat,	ova lopaticza.	**
Die Schale,	ova lupinya.	**
Die Schuppe,	ova lyuzka.	*
Das Lülch, oder die Trespen,	ova lyulka.	*
Die Stiefmutter,	ova machaha.	***
Die Mutter,	ova Majka.	*
Die Kleinigkeit,	ova malòcha.	
Die Mauth,	ova malta.	*
Die Mutterzustände,	ova maternicza.	**
Der Meth,	ova medicza.	**
Die Mauleselinn,	ova mezginya.	***
Die Maaß,	ova mera.	***
Die Gränze,	ova megya, meja	*
Die Kälte,	ova merzlina.	
Der Nebel,	ova megla.	*
Das Mehl,	ova melya.	
Das Aas,	ova merczinya.	**
Die Meße,	ova Mesha.	**
Das Handwerk,	ova mestria.	*
Der Besen,	ova metla.	***
Die Pastinatwurzel,	ova merkva.	*

Die

Die Gnade,	ova miloscha.	*
Die Lacke,	ova mlaka.	**
Die Schwäche,	ová mlahavocha.	)
Die Feuchtigkeit,	ova mochvarina.	)
Das Netz,	ova mresa	**
Das Gebet,	ova molitva	*
Der Beutel,	ova moshnya.	*
Die Haue, Hacke,	ova motika.	**
Die Fleischbank,	ova meſznicza.	**
Die Fliege,	ova muha.	**
Der Maulbeerbaum,	ova murva.	*
Die Bäurinn,	ova musacha.	***
Der Senf,	ova mustarda.	*
Der Busen,	ova nadra vielf. Zahl.	*
Die Natur,	ova narava.	***
Die Anstalt,	ova naredba.	*
Das Armband,	ova narukva.	*
Die Gewohnheit,	ova navada.	*
Der Sonntag,	ova nedelya.	***
Die Treulosigkeit,	ova nevera.	**
Das Elend,	ova nevolya.	**
Das Unglück,	ovu neſzrecha.	**
Die Tiefe,	ova nizina.	**
Der Fuß,	ova noga.	**
Die Messerscheide;	ova nosnicza.	**
Das Nasenloch,	ova noſznicza.	**
Die Neuigkeit,	ova novina.	**
Der Acker,	ova nyiva.	**
Die Gemeinde,	ova obchina.	**
Das Augenlied,	ova oberva.	*

Die

Die Zuflucht,	ova obramba.	*
Der Essigkrug,	ova ocztenka.	*
Die Entscheidung,	ova odluka.	*
Die Runde,	ova okruglina.	
Der Oelbaum,	ova olika.	**
Die Ohnmacht,	ova omilyavicza.	
Die Nonne,	ova opaticza.	**
Der Ziegel,	ova opeka.	*
Der Affe,	ova opicza.	**
Das Kleid,	ova oprava.	***
Das Wirthshaus,	ova oſtaria.	*
Die Auster,	ova ostriga.	**
Die Wespe,	ova oſza.	**
Eine Person,	ova oſzoba.	**
Die Schärfe,	ova ostrocha.	*
Die Eselin,	ova oſzlicza.	**
Der Weberzettel,	ova oſznova.	*
Das Grummet,	ova otava.	*
Der Sporn,	ova oztroga.	***
Das Schaf,	ova ovcza.	**
Der Schafstall,	ova ovcharnicza.	**
Das Hinderniß,	ova pachka.	*
Die Fallsucht,	ova padavicza.	**
Der Palast,	ova palacha.	***
Der Stock,	ova palicza.	**
Der Papagey,	ova papiga.	**
Die Weide,	ova pasha.	*
Die Biene,	ova pchela.	***
Das Spinngewöbe,	ova pavuchina.	**
Der Braten,	ova pechenka.	*

Die

Die Flocke,	ova pavulicza.	**
Das Milchhaar,	ova pavulicza.	**
Ein weisses Tuch,	ova pecha.	***
Der Fels,	ova pechina.	**
Das Beispiel,	ova pelda.	*
Der Schaum,	ova pena.	*
Das Weinbeerkörnchen,	ova pechka.	*
Der Flederwisch,	ova perutnyacha.	**
Das Lied,	ova peſzma.	*
Die Ferse,	ova péta.	*
Der Blutigel,	ova piavka.	*
Der Punkt,	ova piknya.	*
Die Säge,	ova pila.	*
Der Trunk,	ova pitvina.	**
Das Bier,	ova piva.	
Der Spund,	ova pipa.	**
Der Keller,	ova pivnicza.	**
Die Besoldung,	ova placha.	
Das Leintuch,	ova plahta.	*
Das Gebürge,	ova planina.	**
Die Wachtel,	ova plepelicza.	**
Die Spreu,	ova pleva.	**
Die Ohrfeige,	ova plyuzka.	*
Die Haube,	ova poczulicza.	**
Das Hufeisen,	ova podkova.	***
Die Schwanzrieme,	ova podrepina.	**
Das Futter,	ova podztava.	***
Das Brennkuchen,	ova pogacha.	**

Der

Der Vergleich, Vertrag,	ova pogodba. *
Die Busse,	ova pokòra.
Die Hälfte,	ova polovicza. **
Das Lied,	ova popevka. *
Die Pfanne,	ova ponyva. *
Die Post,	ova posta. *
Das Bett,	ova poztelya. ***
Das Gefäß,	ova poſzuda. ***
Die Kränzeljungfer,	ova poſzneshnicza. **
Die Nothwendigkeit,	ova potrebocha. *
Der Rettig,	ova povertnicza. **
Die Wäscherinn,	ova pralya. *
Die Sau,	ova praſzicza. **
Der Streit,	ova pravda. *
Das Recht,	ova pravicza. **
Die Schleuder,	ova precha. *
Die Schätzung,	ova preczemba. *
Das Verbrechen,	ova pregreska. *
Das Garn,	ova preja. *
Die Presse,	ova presha. ***
Der Spinnrocken,	ova preſzlicza. **
Der Betrug,	ova prevara. **
Die Freundinn,	ova priatelicza. **
Die Gelegenheit,	ova prilika. ***
Die Zubereitung,	ova priprava. ***
Die Einfalt,	ova priproztocha.
Der Schwur,	ova priſzega. ***
Der Verkauf,	ova prodaja. *
Die Bitte,	ova proshnya. *

Der Scherz,	ova prokshia.	*
Der Weitzen,	ova pshenicza.	**
Der Vogel,	ova pticza.	**
Die Flinte,	ova puska.	**
Der Regenbogen,	ova puga.	*
Der Aufstand, Aufruhr,	ova puntaria.	*
Die Einsiedlerey,	ova puztchina.	**
Die Gruft,	ova raka.	**
Die Wunde,	ova rana.	**
Die Ante,	ova racza.	**
Die Ebene, Fläche,	ova ravnicza.	**
Der Unterschied,	ova razluka.	*
Die Seltenheit,	ova retkòcha.	**
Die Rübe,	ova repa.	***
Der Fisch,	ova riba.	**
Die Fischerey,	ova ribaria.	*
Eine Verwandte,	ova rodyakinya.	**
Die Rose,	ova rosa.	**
Der Balken,	ova rosenicza.	**
Der Thau,	ova rofza.	
Das Hembd,	ova rubacha.	***
Das Bergwerk,	ova ruda.	*
Der Handschuh,	ova rukavicza.	**
Der Frosch,	ova saba.	**
Der Spaß,	ova shala.	*
Der Siebzehner,	ova shezticza.	*
Der Durst,	ova seja, sedya.	
Die Schildkröte,	ova selva.	*
Das Weibsbild, Weib,	ova sena.	**

Die

Die Heyrath,	ova senitba.	*
Die Ader,	ova sila.	***
Die Holzart,	ova shirochka.	*
Das Gestrippe,	ova sivicza.	**
Der Schaden,	ova skoda	
Der Stiefel,	ova skornya.	*
Der Löfel,	ova slicza.	**
Die Küste, Lade,	ova skrinya.	**
Die Schwere,	ova smehchina.	
Der Spitz,	ova spicza.	**.
Der Stall,	ova stala.	**
Der Wald,	ova shuma.	**
Die Buchdruckerey,	ova stamparnicza.	**
Die Bitterkeit,	ova suhkocha.	
Die Gluth,	ova serjavka.	
Die Aerndte,	ova setva.	*
Die Flöte,	ova svegla.	*
Die Nähterinn,	ova shvela.	***
Die Schwester,	ova ſzeztra.	***
Die Hacke,	ova ſzekira.	***
Der Ruß,	ova ſzaja.	**
Der Hauch,	ova ſzapa.	
Der Schatten,	ova ſzencza.	*
Der Traum,	ova ſzenya.	*
Die Gewalt,	ova ſzila.	
Die Meise,	ova ſzenicza.	**.
Das Käßwasser,	ova ſzirotka.	)
Die Süße,	ova ſzlatkocha.	)
Das Stroh,	ova ſzlama.	**
Die Blindheit,	ova ſzlepota.	

Das Milz,	ova ſzlezena.	**
Der Speichel,	ova ſzlina.	**
Die Zwespe,	ova ſzliva.	**
Die Freyheit,	ova ſzloboschina.	
Der Buchſtabe,	ova ſzlova.	***
Die Sylbe,	ova ſzlovka.	*
Der Dienſt,	ova ſzlusba.	*
Das Pech,	ova ſzmola.	)
Die Reinlichkeit,	ova ſzna	)
Die Schande	ova ſzram	)
Das Glück,	ova ſzrecha.	**
Das Salzfaß,	ova ſzolenka.	***
Die Eule,	ova ſzova.	**
Der Spargel,	ova ſparga.	*
Die Mitte,	ova ſzredina.	
Der Argwohn,	ova ſzumlya.	*
Die Aelſter,	ova ſzraka.	**
Die Trockenheit,	ova ſzuhocha, ſzusha.	
Die Thräne,	ova ſzuza.	***
Die Lanze,	ova ſzulicza.	**
Die Zänkerey,	ova ſzvada.	*
Die Hochzeit,	ova ſzvatba.	*
Die Heilige,	ova ſzveticza.	**
Die Kerze,	ova ſzvecha.	**
Die Seide,	ova ſzvila.	
Die Schallmey,	ova ſzvirala.	***
Der Schubkarren,	ove tachke.	*
Der Diebſtahl,	ova tatbina.	**
Die Muhme,	ova tecza.	**
Die Flachsbreche,	ova terlicza.	**

Das

Das Gefängniß, ova temnicza. **
Das Ziegeleisen, ova tegla. *
Der Schottendorn, ova ternina. **
Das Rohr, ova terztika. **
Die Flechte, ova terta. ***
Der Handel, ova tergovina. **
Die Tagwerkerinn, ova tesakinya. **
Die Schwierigkeit, ova teskocha. ***
Die Enge, ova teſznocha.)
Die Stille, ova tihocha.)
Die Finsterniß, ova tmicza.)
Die Wärme, ova toplina.)
Der Tornister, ova torba. *
Die Gemahlin, ova tovarushicza. **
Das Gras, ova trava. **
Der Splitter, ova truha. **
Das Elend, ova tuga. *
Die Klage, ova tusba. *
Der Hagel, ova tucha.
Die Festung, ova tverdyava. *
Die Fette, ova tuscha.
Der Kalkofen, ova vapnenicza. **
Die Wette, ova vadlya. *
Die Gespanschaft, ova varmegyia. *
Die Wittwe, ova vdovicza. **
Das Nachtmahl, ova vechera. *
Die Vesper, ova vechernicza. **
Das Rathhaus, ova vechnicza. **
Der Amper, ova vedricza. **
Die Heiserkeit, ova vedrina.

Der Glauben,	ova vera.	**
Der Weidenbaum,	ova verba.	***
Das Geschrey,	ova vika.	*
Die Nimpfe,	ova vila.	**
Wilder Weinstock,	ova vinika.	**
Die Wiesel,	ova vevericza.	**
Der Hausen,	ova vizovina.	
Fisch,	ova viza.	*
Die Menge,	ova vnosina.	*
Das Wasser,	ova voda.	**
Das Heer,	ova vojzka.	*
Der Willen,	ova volya.	
Das Faß,	ova vosa.	***
Das Thor,	ova vrata.	***
Die Krähe,	ova vrana.	**
Die Hitze,	ova vruchina.	
Der Angel,	ova vudicza.	**
Die Gasse,	ova vulicza.	**
Die Wolle,	ova vuna.	
Die Uhr, Stund,	ova vura.	**
Die Lippe,	ova vuſznicza.	**
Das Gefängniß,	ova vuza.	**
Der Zügel, Zaum,	ova vuzda.	*
Ein Stänker,	ova zabavicza.	**
Die Wirzung,	ova zachimba.	*
Die Vermessenheit,	ova zamera.	*
Die Nagelwurzen,	ova zanohticza.	**
Die Hemmkette,	ova zapornicza.	**
Die Braut,	ova zaruchnicza.	**
Die Fahne,	ova zaztava.	***

Die

Die Schüssel,	ova zdela.	**
Das Grüne,	ova zelenina.	
Die Erde,	ova zemlya.	***
Dn verdorbenerWein,	ova zevrelicza.	**
Die Wiege,	ova zibka.	*
Die Kälte,	ova zima.	
Das Fieber,	ova zimlicza.	**
Die Gemeinde,	ova zkupchina.	**
Die Verwirrung,	ova zmutnya.	*
Die Morgenröthe,	ova zorja.	
Die Klammer,	ova zpona.	***
Die Aehnlichkeit,	ova zpodoba.	*
Die Zubereitung,	ova zprava.	*
Ein altes Weib,	ova ztaricza.	**
Das Alterthum,	ova ztarina.	
Die Wand,	ova ztena.	*
Die Wanze,	ova ztenicza.	**
Das Hundert,	ova ztotina.	**
Die Wache,	ova ztràsa.	*
Die Wachtstube,	ova ztrasnicza.	**
Der Donnerkeil,	ova ztrela.	**
Die Tritte,	ova ztupina.	**
Die Saite,	ova ztruna.	**

Anmerk. Die in diesem Verzeichniße mit keinem Sterne bezeichneten Hauptwörter sind in der vielfachen Zahl nicht gebräuchlich.

Zweyte Abänderungsart.

Regel. Hauptwörter, die nicht in a ausgehen, und sind männlichen Geschlechts, gehören zu der zweyten Abänderungsart.

Muster der zweyten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung		
1.	Das Gesicht,	ov obraz.
2.	des Gesichtes,	ovoga obraza.
3.	dem Gesichte,	ovomu obrazu.
4	das Gesicht,	ovoga obraza.
5.	o Gesicht,	ò obraz.
6.	mit dem Gesichte,	z-obrazom.

Vielfache Zahl.

Endung		
1.	Die Gesichter,	ovi obrazi.
2.	der Gesichter,	ovch (obrazov. (obrazeh. (obrazih.
3.	den Gesichtern,	ovem obrazom.
4	die Gesichter,	ove obraze.
5.	o Gesichter,	ò obrazi.
6.	mit Gesichtern,	z-obrazmi.

1. Anmerk. In allen Abänderungsarten ist sonst die fünfte Endung der ersten gleich; nur bey dieser zweyten Abänderung sind einige sehr we-

nige

nige ausgenommen, welche zweyerley fünfte Endung haben, nämlich eine mit der ersten gleich, und zu der andern nehmen zuletzt ein e an, als der Bruder, ov brat, ò brat, ò brate, Gott, Bog, ò Bog, ò Bose; Herr, Gozpon, ò Gozpon, ò Gozpone.

2. Anmerk. Wenn die letzte Sylbe in der ersten Endung einen von den Selbstlautern a, i, o, u, enthält, so wächst die zweyte Endung, wie das Muster weiset; ist aber in der letzten Sylbe ein e, so wird selbes in der zweyten Endung bald beibehalten, wie der Mond, ov meſzecz, des Mondes, ovoga meſzecza; bald ausgelassen und verkürzet, wie z. B. Der Vater, ov otecz, des Vaters, ovoga otcza; der Essig, ov oczet, des Essiges, ovoga oczta.

3. Anmerk. Es giebt verschiedene Hauptwörter, sowohl dieser zweyten, als auch der dritten Abänderungsart, bei welchen man statt der Ausgänge ov und om, in der zweyten und dritten Endung der vielfachen Zahl lieber ev und em gebrauchen kann, als z. B. das Haar, ov laſz, macht man der Haare, ovch laſzev, den Haaren, ovem laſzem, statt laſzov, laſzom; eben so der Jüngling, ov mladenecz, der Jünglinge, ovch mladenczev, den Jünglingen, ovem mladenczem, statt mladenczov und mladenczom.

4. Anmerk. Hauptwörter, die unlebhafte Dinge bedeuten, und zu dieser Abänderung gehören, können in der Rede überhaupt die vierte Endung mit der ersten gleich haben; z. B. Ich hatte heute ein schönes Stück Rindfleisch, imalszem denesz lèp falat, oder lepoga falata govedine; Die Franzosen haben in dem letzten Kriege einen prächtigen Schmuck von Rom entführt, Franczuzi vu zadnyem boju jeszu zmosnoga kincha, oder zmosni kinch iz Rima odpelyali.

Verzeichniß der zu dieser Abänderung gehörenden Hauptwörter.

Das Opfer,	ov Aldov.
Der Engel,	ov Angel.
Der Statthalter von Kroatien, Slavonien und Dalmatien,	ov Ban.
Der Bartscheerer,	ov barber.
Das Lägel,	ov baril.
Der Sammet,	ov barshun.
Das Wien,	ov Bech.
Der Bodina,	ov bedeny.
Der Dummkopf,	ov bedak.
Das Eyerklar.	ov belanyek.
Der Hügel,	ov bresanyek, brèg.
Die Krankheit,	ov beteg.
Ein Kranker,	ov betesnik.

Die

Die Peitsche,	ov bich.
Die Geldstrafe,	ov birshag.
Der Bichoff,	ov Biskup.
Der Segen,	ov blagoſzlov.
Das Seitenstechen,	ov bodecz.
Gott,	Bog.
Der Krieg,	ov boj.
Der Götz,	ov Bolvan.
Der Streiter,	ov boritel.
Der Weinleser,	ov bràch.
Der Bruder,	ov brat.
Die Ueberfahrt,	ov bròd.
Die Zahl,	ov broj.
Der Schleifstein,	ov brùſz.
Die Trommel,	ov bubeny.
Ein Aufwecker,	ov buditel.
Die Weile,	ov chaſz.
Der Nagel,	ov chavel.
Die Kufe,	ov cheber.
Das Gift,	ov chemer.
Der Zapfen,	ov chep.
Die Sommerhütte,	ov cherdak.
Der Wurm,	ov cherv.
Der Kamm,	ov cheshely.
Der Knoblauch,	ov chesheny.
Der Mensch,	ov chlovek.
Der Schiefer,	ov lapor.
Der Dachziegel,	oy krovni chrép.
Der Kahn,	ov chùn.
Der Hüter,	ov chuvar.

Der

Der Fetzen, ov czanyek.
Die Sattelдecke, ov czaprag.
Das Weinzeichen, ov czegar.
Der Schätzmeister, ov czenitel.
Der Zigeuner, ov czigan.
Der Ziegel, ov czigel.
Die Absicht, ov czily.
Das Wappen, ov czimer.
Der Schuh, ov czipelish.
Der Hund, ov czuczek.
Der Zügel, ov czugel.
Die Blume, ov czvèt.
Der Tag, ov dàn.
Das Geschenk, ov dàr.
Der Großvater, ov Ded.
Der Knab, ov decharecz.
Der Theil, ov dèl.
Der Holzhauer, ov dervar.
Der Regen, ov desgy.
Der Gesell, ov detich.
Der Student, ov diàk.
Der Rauch, ov dim.
Der Rauchfang, ov dimnyak.
Das Wildschwein, ov divjak.
Der Gewinnst, ov dobichek.
Der Gutthäter, ov dobrochinitel.
Die Zugabe, ov dodavek, pridavek.
Die Unterredung. ov dogovor.
Das Einkommen, ov dohodek.

Das Thal,	ov	dol.
Die Wohnung,	ov	dòm.
Das Unkraut,	ov	drach.
Das Ingeweid,	ov	drobecz.
Die Stange,	ov	drùg.
25 Groschen,	ov	dukat.
Die Donau,	ov	Dunaj.
Der Zweifler,	ov	dvojitel.
Der Schuldner,	ov	dusnik.
Das Hurenkind,	ov	fachurk.
Ein Viertel,	ov	fertaly.
Der Griech,	ov	Gerk.
Die Staude,	ov	germ.
Der Hunger,	ov	glàd.
Der Ruf, Ton,	ov	glasz.
Der Mist,	ov	gnoj.
Der Abscheu, das Grausen,	ov	gnyùsz.
Das Halsband,	ov	golér.
Die Taube,	ov	golub.
Der Taubenschlag,	ov	golubinyak.
Ein Gast,	ov	goschenik.
Der Herr,	ov	gozpon.
Das Schloß,	ov	grad.
Die Erbse,	ov	grah.
Die Sünde,	ov	gréh.
Der Sünder,	ov	grèshnik.
Ein Biß, und Zwicken,	ov	griz.
Das Grab,	ov	grob.

Die

Die Weintraube,	ov grozd.
Der Rüssel,	ov gubecz.
Der Knopf,	ov gumb.
Der Knöpf = und Schnürmacher,	ov gumbar,
Das Halsgeschwör, oder die Halsbräune	ov guschar, bol.
Das Kummet,	ov hàm.
Der Kornboden,	ov hambar.
Die Schlacht,	ov harcz.
Der Rücken,	ov herbet.
Die Schöpfgelte,	ov herg.
Der Windspiel,	ov hert.
Ein gedeckter Wagen,	ov hintov.
Der Augenblick,	ov hip.
Der Schatten, oder die Kühle,	ov hlàd.
Der Gang,	ov hod.
Der Neid,	ov jàl.
Das Lamm,	ov janchecz.
Der Hirsch,	ov jelen.
Der Igel,	ov jés.
Ein Spieler,	ov igrash.
Der Südwind,	ov jug.
Der Held,	ov junak, vitez.
Ein junger Ochs,	ov junecz.
Der Verräther,	ov izdavecz, izdajnik.
Auf = und Ausgang,	ov izhod.
Der Stein,	ov kamen.
Die Dachtraufe,	ov kàp.

Der

Der Hauptmann, ov kapitan.
Das Dommkapitel, ov kaptolom.
Der Husten, ov kashely.
Der Krampf, ov kerch.
Der Weinwirth, ov kerchmar.
Der Maulwurf, ov kert.
Der Schmuck, ov kinch.
Das Bild, ov kip.
Der Halm, ov klasz.
Ein Holznagel, ov klin.
Der Schlüssel, ov klyúch.
Der Kelner, ov klyuchar.
Der Schnabel, ov klyun.
Der Kutscher, ov kochish.
Der Kreis, Zirkel, ov kolobar.
Das Spinnrad, ov kolovrat.
Der Faden, das End, ov konecz.
Der Schritt, ov kórachaj.
Die Wurzel, ov koren.
Der Lederer, ov kosar.
Das Zinn, ov koszíter.
Das Hämmerlein, ov kladivecz.
Der Bezirk, ov kotàr.
Der Kessel, ov kotel.
Der Bock, ov kozel.
Der König, ov kraly.
Der Karpf, ov krap.
Das Geschrey, ov krich.
Das Kreuz, ov kris.
Das Dach, ov krov.

Das Brod,	ov kruh.
Der Haufen,	ov kup.
Der Winkel,	ov kůt.
Der Beherrscher,	ov ladavecz.
Die Kette,	ov lancz.
Das Eis,	ov lèd.
Die Haselnuß,	ov leshnyak.
Das Zittermaal,	ov lishaj.
Der Topf,	ov lonecz.
Die Jagd,	ov lov.
Der Wald,	ov lůg.
Der Radnagel,	ov lunyek.
Die Zwiebel,	ov luk.
Der Mohnsaamen,	ov mak.
Ein Taugenichts,	ov markaj.
Das Schwerd,	ov mech.
Der Honig,	ov mèd.
Der Bär,	ov medved.
Die Blatter,	ov mehůr.
Die Mühl,	ov melin.
Der angränzende Nachbar,	ov Mejash.
Das Maaß,	ov mertuk.
Der Metzger, oder Fleischhacker,	ov meszar.
Der Mond,	ov meszecz.
Der Meister,	ov mester.
Der Schmetterling,	ov metuly.
Der Frieden, oder die Ruhe,	ov mir, und pochinek.

Die Maus,	ov	mish.
Der Jüngling,	ov	mladenecz.
Das Geschwür,	ov	mozol.
Die Dämmerung,	ov	mrak.
Der Frost,	ov	mraz.
Ein Martyrer,	ov	muchenik.
Der Bauer, und Ehemann,	ov	mus.
Die Art,	ov	nachin.
Das Verdienst,	ov	najem.
Die Anbetung,	ov	naklon.
Der Stellvertreter,	ov	nameztnik.
Der Fingerhut,	ov	napershnyak.
Der Trunk,	ov	napitek.
Der Fortgang,	ov	napredek.
Die Nation,	ov	narod.
Die Lehre,	ov	navuk.
Der Nagel am Finger,	ov	nohet.
Das Messer,	ov	nòs.
Die Nase,	ov	nòſz.
Die Bräme,	ov	obàd.
Das Mittagsmahl,	ov	obed.
Der Ueberwinder,	ov	obladavecz.
Die Wolke,	ov	oblak.
Das Angesicht,	ov	oblichaj.
Das Fenster,	ov	oblok.
Das Gesicht,	ov	obraz.
Der Reif,	ov	obruch.
Der Stiefvater,	ov	ochuh.

Der

Der Essig,	ov oczet.
Die Antwort,	ov odgovor.
Das Fortgehen,	ov odhodek.
Der Erbe,	ov odvetek.
Das Feuer,	ov ogeny.
Der Altar,	ov oltar.
Der Nußbaum, und Obst davon,	ov oreh.
Der Adler,	ov orel.
Das Land,	ov orſzàg.
Die Insel und Geschwulst,	ov otok.
Das Schlachtschwerd,	ov palash.
Der Daum,	ov palecz.
Der Hirt,	ov paztir.
Der Pfau,	ov pav.
Der Ofenheitzer,	ov pechar.
Die Ofenkachel,	ov pechnyak.
Die Spanne,	ov pèdeny.
Der Krug,	ov pehar.
Der Wermuth,	ov pelin.
Der Block,	ov peny.
Die Asche,	ov pepel.
Die Hölle,	ov pekel.
Das Gebräme,	ov perèm.
Der Pfeffer,	ov perper.
Die Petersilge,	ov pershin.
Der Finger,	ov perzt.
Der Ring,	ov perzten.
Ein Fußgänger,	ov peshecz.

Der

Der Hund,	ov	pesz.
Das Hündlein,	ov	peszek.
Der Sand,	ov	pészek.
Der Hahn,	ov	pevecz.
Der Stadtplatz,	ov	piacz.
Der Schreiber,	ov	piszar.
Das Weinen,	ov	plach.
Die Flamme,	ov	plamen.
Der Mantel,	ov	pläsch.
Das Geschlecht, die Gattung,	ov	plemen.
Die Frucht,	ov	plod.
Der Zaun,	ov	plot.
Der Pflug,	ov	plug.
Der Anfang,	ov	pochetek.
Die Ruhe,	ov	pochinek, pokoj.
Der Unterthan,	ov	podlosnik, kmet.
Die Unterschrift,	ov	podpiszek.
Der Blick,	ov	pogled.
Der Verderber,	ov	pohabitel.
Die Begräbniß,	ov	pokop.
Der Deckel,	ov	pokrovecz.
Der Ruhestifter,	ov	pomiritel.
Der Geistliche,	ov	Redovnik.
Die Beschreibung,	ov	popisz.
Die Decke,	ov	poplun.
Die Geburt,	ov	porod.
Die Fasten,	ov	pozt.
Der Schweiß,	ov	pòt.
Der Bach,	ov	potok.

Die Flut,	ov	potop.
Das Erdbeben,	ov	potresz.
Der Verschwender,	ov	potroshlivecz, Raszipnik.
Der Drach,	ov	pozoj.
Die Thürschwelle,	ov	prag.
Der Staub,	ov	pràh.
Der Advokat,	ov	pravdobranitel.
Der Rechtshandelführer,	ov	pravdàsh.
Ein Hurer,	ov	praznik, kurvish.
Der Sieger,	ov	predobitel.
Die Verfolgung,	ov	prégon.
Der Durchgang,	ov	prèhod.
Die Abschrift,	ov	prèpisz.
Die Pflanze,	ov	prèszad.
Das Aufhören,	ov	preztanek.
Der Freund,	ov	priatel.
Der Zunamen,	ov	pridovek.
Der Tadel,	ov	prigovor.
Der Ankömmling,	ov	prihodnik.
Das Geschenk,	ov	prikaz.
Das Schweißbläschen	ov	prisch.
Der Prophet,	ov	prorok.
Der Pfal,	ov	proztecz.
Der Raum,	ov	proztor.
Der Vogelfänger,	ov	ptichar.
Die Haselmaus,	ov	puh.
Das Volk,	ov	púk.
Der Aufrührer,	ov	puntar.

Der Nabel, ov pupek.
Der Schneck, ov pùs.
Der Weg, Strasse, ov pùt.
Ein Reisender, ov putnik.
Die Rechnung, ov rachún.
Der Krebs, ov rak.
Der Bratspieß, ov raseny.
Das Gespräch, ov razgovor.
Der Tröster, ov razveszelitel.
Der Verstand, ov razum.
Der Schweif, ov rèp.
Das Reibeisen, ov ribeseny.
Der Teich, ov ribnyak.
Die Verwandschaft, ov rod.
Der Vater, ov roditel.
Das Horn, ov rog.
Der Anverwandte, ov rodyak.
Das Schnupftuch, ov rubecz.
Der Bergwerksmann,
und Steuermann, ov rudar.
Das Handtuch, ov ruchnik.
Der Stachel, ov sàlecz.
Der Spaßvogel, ov shalecz.
Eine sehr große Hitze, ov sàr.
Das Gezelt, ov shator.
Die Eichel, ov selud, sir.
Ein Rathsherr, ov shenátor, Vechnik.
Die Schaar, ov shereg.
Das Leben, item: ov sitek.
das Getraid,

Der Leib,	ov sivot.
Der Hut,	ov skrilyak.
Die Rinne,	ov sléb.
Der Schnitter,	ov snyach.
Der Psalm,	ov sholtar.
Der Schuster,	ov shostar.
Das Schrot,	ov sprih.
Der Kaufladen,	ov staczun.
Der Buchdrucker,	ov stampar.
Das Murmeln,	ov shùm.
Die Frucht,	ov ſzàd.
Der Teppich,	ov ſzàg.
Das Männlein,	ov ſzamecz.
Ein Dorfmann,	ov ſzelyan.
Der Schlaf,	ov ſzen.
Die Sichel,	ov ſzerp.
Der Nordwind,	ov ſzever.
Der Sohn,	ov ſzin.
Der Käß,	ov ſzir.
Die Nachtigal,	ov ſzlavichek.
Der Fußtapf,	ov ſzléd.
Der Freysaß,	ov ſzlobodnyak.
Das Bet,	ov ſzlog.
Der Diener,	ov ſzluga.
Das Gelächter,	ov ſzméh.
Der Unflat,	ov ſzmràd.
Der Schnee,	ov ſznég.
Die Garbe,	ov ſznop.
Die Seife,	ov ſzopun.
Die Krätze,	ov ſzrab.

Das Gericht, item Faß,	ov szûd.
Der Richter,	ov szudecz.
Ein Gefangener,	ov szuseny.
Der Schwager,	ov szvak.
Der Krieg,	ov tabor.
Ein Thaler,	ov talèr.
Der Tanz,	ov tanecz.
Das Erdpflaster,	ov taracz.
Der Dieb,	ov tàt.
Ein Halunk,	ov tepecz.
Der Bauch,	ov terbuh.
Ein Handelsmann;	ov tergovecz.
Ein Dorn,	ov tern.
Der Tagwerker.	ov tesak.
Das Testament,	ov testament.
Die Woche,	ov tijeden.
Der Weber,	ov tkalecz.
Der Rath,	ov tolnàch.
Der Rathgeber, item Dolmetscher, und Rath,	ov Tolnachnik Szvetnik.
Der Strassenräuber,	ov tolvaj.
Der Gemahl,	ov tovàrush.
Die Spur,	ov tràg.
Der Donner,	ov trezk,
Der Dreyfuß,	ov trojnog.
Die Mühe,	ov trùd.
Der Türk,	ov Turchin.
Der Thurm,	ov turen.

Ein

Ein Locker,	ov vabecz.
Die Metze,	ov vagan.
Der Walger,	ov valar.
Die Stadt,	ov varash.
Die Walze,	ov vàl.
Der Wittwer,	ov vdovecz.
Der Abend,	ov vecher.
Der Garten,	ov vert.
Der Wind,	ov veter.
Das Gesicht, Sehen,	ov vid.
Der Sturm,	ov viher.
Das Leintuch,	ov vilahen.
Der Weinberg, Weingarten,	ov vinograd.
Der Wirbel,	ov viranyek.
Die Garnwinde, Haspel,	ov vitel.
Der Held,	ov vitez.
Der Betrüger,	ov vkanitel.
Der Mörder,	ov vmoritel.
Der Führer,	ov voditel, vodya.
Der Soldat,	ov vojnik.
Der Heerführer,	ov vojvoda.
Der Ochsenhirt,	ov volar.
Die Fuhr,	ov voz.
Der Sperling,	ov vrabecz.
Der Teufel,	ov vràg.
Der Hals,	ov vràt.
Der Schüler,	ov vuchenik.
Der Streich,	ov vudarecz.

Das Eck,	ov vugel.
Der Onkel,	ov vujecz.
Der Wolf,	ov vuk.
Der Knotten,	ov vuzel.
Der Anfang,	ov zachetek.
Das Gelübd,	ov zagovor.
Die Stadt Agram,	ov Zagreb.
Der Untergang,	ov zahod.
Der Haase,	ov zajecz.
Der Wassereimer,	ov zaimach.
Das Pfand,	ov zàlog.
Der Bissen,	ov zalosaj.
Der Bräutigam,	ov zaruchnik.
Die Nachstellung,	ov zàſzed.
Der Vorhang,	ov zaſzlon.
Die Einschlüßung, oder Einsperrungsort,	ov zatvor.
Das Bündniß,	ov zavez.
Der Brunn,	ov zdenecz.
Der Landsmann,	ov zemlyak.
Der Tochtermann, oder Schwiegersohn,	ov Zet.
Die Mauer,	ov zid.
Der Maurer,	ov zidàr.
Der Sprung,	ov zkok.
Der Erkäufer,	ov zkupitel.
Der Goldarbeiter,	ov zlatar.
Der Erdichter,	ov zmishlyavecz.
Ein Bekannter,	ov znanecz.
Das Geschlecht,	ov zpol.

Die Erinnerung,	ov zpomenek.
Die Luft,	ov zrak.
Der Stand,	ov ztalish.
Die Wohnung,	ov ztan.
Der Inwohner,	ov ztanovnik.
Ein alter Mann, Greis,	ov ztaracz.
Der Tisch,	ov ztol.
Der Stuhl,	ov ztolecz.
Die Furcht,	ov ztrah,
Der Vatersbruder,	ov ztricz.
Die Kosten,	ov ztroshek.
Der Schöpfer,	ov Ztvoritel.
Der Zahn,	ov zub.

Dritte Abänderungsart.

Regel. Hauptwörter des ungewissen Geschlechts gehören zu der dritten Abänderung, für welche es nothwendig seyn wird, zwey Muster anzuführen.

Erstes Muster der dritten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.	1. Der Leib,	ovo télo.
	2. des Leibes,	ovoga téla.
	3. dem Leibe,	ovomu télu.
	4. den Leib,	ovo télo.
	5. o Leib,	o télo.
	6. mit dem Leibe,	z-télom.

Viel-

Vielfache Zahl.

Endung.	1. Die Leiber,	ova téla.	
			(tél.
	2. der Leiber,	oveh	(télah.
			(télih.
	3. den Leibern,	ovem télam.	
	4. die Leiber,	ova téla.	
	5. o Leiber,	o téla.	
	6. mit den Leibern,	z-télmi.	

1. Anmerk. Alle Hauptwörter dieser dritten, und auch der folgenden vierten Abänderungsart haben in beiden Zahlen drey gleiche Endungen, nämlich: die erste, vierte und fünfte, welche in der mehreren Zahl der dritten Abänderung immer in a, in jener der vierten Abänderung aber allzeit in i ausgehen.

2. Anmerk. Jene Hauptwörter, die in e ausgehen, und in der zweiten Endung nicht um eine Sylbe wachsen, werden ebenfalls nach dem vorhergesetzten Muster abgeändert, ausser daß sie in der einfachen Zahl statt des o ein e annehmen: wie z. B. das Leben, ovo sivlénye, hat in der vierten, und fünften Endung sivlenye; und in der sechsten sivlenyem, nicht aber sivlenyo, und sivlenyom.

3. Anmerk Die Hauptwörter aber, welche in der zweyten Endung um eine Sylbe wachsen, sind erstens: alle jene, die in me ausgehen,

als z. B. die Last, ovo breme; der Saamen, ovo szeme &c. zweytens: alle jene, die etwas Lebendes bedeuten, und werden nach den folgenden Muster abgeändert.

Zweytes Muster der dritten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.

1. Die Zeit,	ove vreme.
2. der Zeit,	ovoga vrem-ena.
3. der Zeit,	ovomu vrem-enu.
4. die Zeit,	ovo vreme.
5. o Zeit,	o vreme.
6. mit der Zeit,	z-vrem-enom.

Vielfachen Zahl.

Endung.

1. Die Zeiten,	ova vrem-ena.
	(vrem-en.
2. der Zeiten,	oveh(vrem-enah.
	(vrem-enih.
3. den Zeiten,	ovem vrem-enam.
4. die Zeiten,	ova vrem-ena.
5. o Zeiten,	o vrem-ena.
6. mit den Zeiten	z (vrem-enmi. (vrem-eni.

Auf diese Weise werden also jene Hauptwörter abgeändert, die in e ausgehen, oder

etwas

etwas Lebendes bedeuten, mit dem Unterschied jedoch, daß diese letzteren in der einfachen Zahl statt des n, in der zweyten, dritten und sechsten Endung ein t annehmen, als wie: das Vieh: ovo sivinche, macht man des Viehes, ovoga sivincheta, dem Viehe, ovomu sivinchetu, mit dem Viehe, z-sivinchetom, und daß diese Hauptwörter zugleich von der allgemeinen Regel in der vielfachen Zahl abweichen; z. B. sivinche hat ova sivina; marsche, ova marha; das Kind, dete, ova detcza; das Hühnlein, ovo pische, ovi pischenczi; das Füllen, ovo srèbe, die Füllen, ovi srebichi; das Kalb, ovo tele, die Kälber, ovi telichi. Hier kömmt noch zu bemerken, daß die ersten drey in der vielfachen Zahl nach dem Muster der ersten Abänderungsart in der einfachen Zahl; die übrigen drey aber nach der zweyten Abänderungsart der vielfachen Zahl abgeändert werden.

4. Anmerk. Hauptwörter, sowohl dieser, als auch der vorhergehenden zweyten Abänderungsart verlieren in der sechsten Endung der vielfachen Zahl das in der Ausgangssylbe befindliche m, besonders wenn ein Beiwort, Fürwort oder Vorwort dabei stehet; z. B. unter vielen Gelehrten, med vnogemi mudroznanczi; unter

meis

meinen Anverwandten, med mojemi rodyaki; mit den Reden, z-govorenyi; mit Freunden, z-priatelyi; zwischen Knien, med koleni; statt mudro nanczmi, rodyakmi, govorenymi, priatelmi, kolenmi, u. s. w.

Verzeichniß der Hauptwörter, welche zu dieser Abänderung gehören.

Die Opferung,	ovo alduvanye.	
Die Beleidigung,	ovo bantuvanye.	
Das Heulen,	ovo bechanye.	
Der Schenkel,	ovo bedro.	
Der Hügel,	ovo berdo.	
Das Blat am Weberstuhle,	ovo berdo tkalechko.	
Die Firmung,	ovo bermanye.	
Die Flucht,	ovo besanye.	
Das Geiseln,	ovo bichuvanye.	
Die Schlägerey,	ovo bijenye.	
Das Wesen,	ovo bitje.	*
Das Vermögen,	ovo blago.	*
Die Seeligkeit,	ovo blasenztvo.	*
Der Koth,	ovo blato.	*
Das Blitzen,	ovo blifzikanye.	
Das Stechen,	ovo bodenye.	
Der Reichthum,	ovo bogatztvo.	*
Die Gottesgelahrtheit	ovo bogofzlovztvo.	*
Das Heidenthum,	ovo bolvanztvo.	
Das heil. Abendmahl,	ovo Bosanztvo.	*

Allerhand Nahrungs-sachen,	ovo brashno.
Die Last,	ovo breme.
Das Zählen,	ovo brojenye.
Das Aufwecken,	ovo budenye.
Der Sturm,	ovo burkanye.
Die Stirne,	ovo chelo.
Der Schuhwichs,	ovo chernilo.
Der Striegel,	ovo cheſzalo.
Der Rosenkranz,	ovo chiſzlo.
Die That,	ovo chinenye.
Der Darm,	ovo chrevo.
Der Wunder,	ovo chudo.
Das Gefühl,	ovo chutenye.
Das Hören,	ovo chujenye.
Das Kaiserthum,	ovo czarztvo.
Der Seiher, oder Durchschlag,	ovo czedilo.
Das Blumenwerk,	ovo czvetje.
Das Riechen,	ovo dehnenye.
Die Theilung,	ovo delenye.
Die Arbeit,	ovo delo.
Das Zittern,	ovo derhtanye.
Das Halten, item das Gebieth, die Besitzung, die Sitten gute oder böse,	dersanye.
Das Holz, und der Baum,	ovo dervo, drévo.
Das Kind,	ov déte.

Die Kindheit, ovo detinztvo. *
Die Verehrung, ovo dichenye, chaztenye.
Das Athmen, ovo dihanye.
Die Jungferschaft, ovo divojachtvo. *
Der Boden, ovo dno, deno.
Die Gutthat, ovo dobrochinztvo.
Die Erwartung, ovo dochakanye.
Die Zugabe, ovo dodanye.
Die Beschwerlichkeit, ovo dodeanye, doſzadyenye.
Die Verfertigung, ovo dogotavlanye.
Die Unterredung, ovo dogovarjanye.
Die Ankunft, ovo dohajanye.
Die Muthmassung, ovo domishlanye.
Die Zuführung, ovo dopelanye.
Die Erlaubnis, ovo dopuztchenye.
Die Betastung, Berührung, ovo dotikanye, doteknenye.
Die Reitzung, ovo drasenye.
Der Zweifel, ovo dvojenye.
Die Rache, ovo fantenye.
Die Bewegung, ovo genenye, gibanye
Der Schlund, ovo gerlo.
Die Mistgrube, ovo gnojniſche.
Das Nest, ovo gnèzdo.
Das Gastmahl, ovo goztchenye.
Die Rede, ovo govorenye.
Der Gottesacker, ovo grobje.
Die Weinbeere, ovo grozdje.

Der

Der Verlust,	ovo gublenye.
Die Hinrichtung,	ovo pogublenye.
Der Scharmützel,	ova harczuvanye.
Das Schnarchen,	ovo herkanye.
Das Wiehern,	ovo herzanye.
Die Abkühlung,	ovo hladenye.
Der Gang,	ovo hodyenye.
Der Beischlaf,	ovo hotinztvo.
Die Ernährung,	ovo hranenye.
Die Lobrede,	ovo hvalenye.
Das Ey,	ovo jajcze.
Das Tausend,	ovo jezero.
Der Name,	ovo ime.
Die Benennung,	ovo imenuvanye.
Das Suchen,	ovo izkanye.
Die Ausrottung,	ovo izkerchenye.
Das Verrathen,	ovo izdanye.
Die Erwählung,	ovo izebranye.
Das Räuchern,	ova kadenye.
Der Weyhrauch,	ovo kadilo, item ov temjan.
Das Bereuen,	ovo kajanye.
Das Tröpfeln,	ovo kapanye.
Der Leim,	ovo kelje.
Das Pelzwerk,	ovo kerzno.
Die Verehrung,	ovo klanyanye.
Der Hammer,	ovo kladivo.
Die abgehauenen Baumstämme,	ovo kladje.
Der Bettstuhl,	ovo kleczalo.

Das Knien, ovo klechanye.
Der Knäuel, ovo klupko.
Das Rad, ovo kolo.
Das Knie, ovo koleno.
Die Wurzeln, ovo korenye.
Der Wurfspieß, ovo kopje.
Die Molter, item Backtrog, ovo korito.
Die Krönung, ovo korunenye.
Das Königreich, ovo kralyeztvo.
Das Feuerzeug, ovo kreſzalo,ognyilo.
Der Verlust, ovo kvarivanye.
Das Klopfen, ovo kuchenye.
Das Baden, ovo kupanye.
Das Kaufen, ovo kupuvanye.
Der Versuch, ovo kushanye.
Das Bellen, ovo lajanye.
Das Fliegen, ovo letanye.
Das Jahr, ovo leto.
Die Mordthat, ovo lyudomorztvo, vmorenye.
Das Volk, ovo lyudztvo.
Die Haspel, oder Garnwinde, ovo mahalo.
Der Müssiggang, ovo manguvanye.
Das Schmalz, ovo maſzlo.
Das Messing, ovo medo.
Das Murren, ovo mermranye.
Die Unordnung, ovo zmèshanye.
Das Fleisch, ovo mèſzo.

Der

Der Ort,	ovo mezto.
Die Schmeicheley,	ovo milenye.
Das Dreschen,	ovo mlatenye.
Die Milch,	ovo mlèko.
Das Schweigen,	ovo muchanye.
Die Peinigung,	ovo muchenye.
Das Zugießen,	ovo na-do-prilevanye
Die Vergütung,	ovo nadomeztchenye
Die Neigung,	ovo na-prigibanye, nagnenye.
Das Zureden,	ovo nagovarjanye.
Das Einräuchern,	ovo nakadyenye.
Das Vorhaben, Absicht,	ovo nakanenye.
Der Amboß,	ovo nakovalo.
Das Augenwinken,	ovo namegnenye.
Das Zutrinken,	ovo napijanye.
Das Anzünden,	ovo nasganye.
Die Erfindung,	ovo nasheztje.
Die Nachahmung,	ovo naſzleduvanye.
Der Unterricht,	ovo navuchanye.
Der Himmel,	ovo nebo.
Die Verheißung,	ovo obechanye.
Der Umgang,	ovo obhajanye.
Die Umarmung,	ovo obimanye.
Das Ankleiden,	ovo oblachenye, pravlanye.
Die Ueberwindung,	ovo obladanye.
Die Beharrung,	ovo obztojenye.
Das Anklagen,	ovo obtusenye.

Die Verschwärzung,	ovo ochernenye.	
Die Verwerfung,	ovo odhitchenye.	
Die Erziehung,	ovo odhranenye.	
Die Entführung,	ovo odpelyanye.	
Das Antwortschreiben	ovo odpiſzanye.	
Die Abfertigung,	ovo odpravlanye.	
Die Ausziehung,	ovo odſzelenye.	
Die Verlängerung,	ovo odvlachenye.	
Die Auflösung,	ovo odvezanye.	
Das Nachreden,	ovo ogovarjanye.	
Das Aug,	ovo oko.	
Das Oel,	ovo olje.	*
Das Bley,	ovo olovo.	*
Das Ansaufen,	ovo opojenye.	
Das Werkzeug,	ovo orudelye.	
Die Waffen,	ovo orusje.	
Die Beschämung,	ovo oſzramotenye.	
Das Fallen, item die Endung,	ovo padanye.	
Das Sengen,	ovo palenye.	
Die Federn,	ovo perje.	
Die Feder,	ovo pero.	
Die Trunkenheit,	ovo pianztvo.	
Die Betastung,	ovo pipanye.	
Das Hühnlein,	ovo pische.	
Das Schreiben,	ovo piſzanye.	
Die Schrift,	ovo piſzmo.	
Die Frage,	ovo pitanye.	
Die Leinwand,	ovo platno.	
Das Schwimmen,	ovo plavanye.	

Das Gegenrecht gebrauchen,	ovo plenyanye.
Das Ausweißen,	ovo pobelenye.
Die Besserung,	ovo pobolshanye.
Das Warten,	ovo pochakanye.
Die Austheilung,	ovo podelénye.
Die Unterwerfung,	ovo podlosenye.
Di Bestechung,	ovo podmitenye.
Die Verlängerung,	ovo podusenye.
Das Hausgeräth,	ovo pohistvo.
Der Besuch,	ovo pohadyanye.
Die Belobung,	ovo pohvalenye.
Die Begrabung,	ovo pokapanye.
Der Verweis,	ovo pokaranye.
Das Geschlecht,	ovo pokolenye.
Das Feld,	ovo polye.
Der Abgang, Mangel,	ovo pomenkanye, zmenkanye.
Die Versöhnung,	ovo pomirenye.
Das Betragen,	ovo ponashanye.
Die Erneuerung,	ovo ponovlenye.
Die Zertretung,	ovo poteptanye.
Die Geduld,	ovo poterplenye.
Die Verzehrung,	ovo potroshenye.
Die Vermehrung,	ovo poveksbanye.
Die Rückgabe, item Rückkunft,	ovo povernenye.
Die Vergessenheit,	ovo pozablenye.
Die Begrüssung,	ovo pozdravlenye.
Die Bekanntschaft,	ovo poznanye.

Die Einladung,	ovo pozvanye.
Das Waschen,	ovo pranye. *
Die Verdauung,	ovo prebavlenye.
Die Wohnung,	ovo prebivalische.
Die Erwachung,	ovo prebudyenye.
Der Flachs,	ovo predivo.
Die Verfolgung,	ovo preganyanyc.
Der Wortstreit,	ovo pregovarjanye.
Die Uebertretung,	ovo prekorachenye, item prekershenye.
Die Ueberlegung,	ovo premishlavanye.
Die Ueberwinduug,	ovo preobladanye.
Die Anempfehlung,	ovo preporuchanÿe.
Die Achtung,	ovo prestimavanye.
Die Freundschaft,	ovo priatelztvo.
Der Fluch,	ovo proklinyanye.
Der Bann, item die Verdammung,	ovo prokletztvo.
Das Frühjahr,	ovo protuletje.
Die Weissagung,	ovo prorokuvanye.
Der Ablaß,	ovo proztchenye.
Das Blasen,	ovo puhanye.
Die Reise,	ovo putuvanye. item ov pùt.
Der Glückwunsch,	ovo raduvanye.
Die Theilung,	ovo razdelenye.
Die Anhetzung,	ovo razdrasenye.
Die Unterscheidung,	ovo razluchenye.
Die Betrachtung,	ovo razmishlyavanye
Ein Cruzifix,	ovo razpelo.

Die Ehescheidung,	ovo razpitanye.
Die Zerschmelzung,	ovo raztalenye.
Die Ausdehnung,	ovo raztegnenye.
Das Sieb,	ovo ſzito.
Der Reiter,	ovo resheto.
Die Wásche,	ovo rubje.
Das Brúllen,	ovo ruchanye.
Die Deichsel,	ovo rùdo.
Der Anstrich,	ovo rumenilo.
Das Scherzen,	ovo shalenye.
Das Hinken,	ovo shantanye.
Das Zwicken,	ovo schipanye.
Das Wúnschen,	ovo selenye.
Das Eisen,	ovo selezo. *
Das Schwätzen,	ovo sheptanye.
Die Ahle,	ovo shilo.
Das Thier,	ovo sivinche.
Das Knirschen,	ovo skripanye.
Das Bespritzen,	ovo skropenye.
Die Sparsamkeit,	ovo sparanye.
Das Füllen,	ovo srèbe.
Das Buchdrucken,	ovo ſzlovotizkanye, vulgo stampanye.
Die Meinung,	ovo stimanye.
Der Klang,	ovo svenchanye.
Der Schwefel,	ovo sveplo.
Das Schmeer,	ovo ſzalo.
Das Säen,	ovo ſzejanye.
Der Sattel,	ovo ſzedlo.
Das Dorf,	ovo ſzelo.

Das

Das Herz,	ovo ſzerdcze.
Der Balken,	ovo ſzleme.
Der Wuſt,	ovo ſzmetje.
Der Wuſthaufen,	ovo ſzmetiſche.
Die Erbarmung,	ovo ſzmiluvanye.
Das Säubern,	ovo ſznaſenye.
Die Hülſenfrucht,	ovo ſzochivo.
Der Samen,	ovo ſzeme.
Das Silber,	ovo ſzrebro. *
Das Tuch,	ovo ſzukno. *
Die Sonne,	ovo ſzuncze. *
Die Gefangenſchaft,	ovo ſzuſanztvo.
Der Rath,	ovo ſzvetuvanye.
Der Diebſtahl,	ovo tatbinztvo.
Das Kalb,	ovo tele.
Der Leib,	ovo tèlo.
Der Handel,	ovo terstvo.
Die Staude,	ovo ternye.
Das Leiden,	ovo terplenye.
Das Beſtreben,	ovo terſzenye.
Der Weingarten,	ovo terſzje.
Der Teig,	ovo tèzto.
Das Weben,	ovo tkanye.
Die Auslegung,	ovo tolnachenye.
Die Quelung,	ovo traplenye.
Das Ausklauben,	ovo treblenye, zbiranye.
Das Zittern,	ovo trepetanye.
Die Späne,	ovo treſche. *
Die Dreyfaltigkeit,	ovo Trojztvo. *

Die

Die Bemühung,	ovo trùdenye.
Der Block,	ovo trùplo.
Das Geständniß,	ovo valuvanye.
Der Kalk,	ovo vapno. *
Das Zwicken,	ovo vcheknenye.
Der Wittwenstand,	ovo vdovichtvo. *
Das Abendessen,	ovo vecheranye.
Der Rahm,	ovo verhnye.
Das Bohren,	ovo vertanye.
Der Glauben,	ovo veruvanye.
Die Freude,	ovo veſzélje.
Das Ruder,	ovo veſzlo.
Das Löschen,	ovo vgashenye.
Das Beissen,	ovo vgriznenye.
Der Wein,	ovo vino.
Der Betrug,	ovo vkanyuvanye.
Das Waschen der Hände,	ovo vmivanye.
Das Fahren,	ovo vosenye.
Die Einführung,	ovo vpelyanye.
Die Anweisung,	ovo vputchenye.
Die Arzney,	ovo vrachtvo.
Die Verletzung,	ovo vrasenye.
Die Zeit,	ovo vreme.
Die Zuflucht,	ovo vtechenye.
Das Ohr,	ovo vùho.
Das Sail,	ovo vùse.
Das Einschlagen,	ovo zabienye.
Die Vergessenheit,	ovo zablenye.
Das Erröthen,	ovo zacherlenenye.

Die

Die Aufbewahrung, ovo zachuvanye.
Die Vorenthaltung, ovo zadersanye.
Das Einschlummern, ovo zadremanye.
Das Erwürgen, ovo zagutenye.
Das Flicken, ovo zakerpanye.
Das Erstechen, ovo zaklanye.
Die Beschwörung, ovo zaklinanye.
Die Verwickelung, ovo zapletenye.
Die Verhinderung, ovo za - oder prepre-
chenye.
Die Vernachlässigung, ovo zapuztchanye.
Die Verläugnung, ovo zatajenye.
Die Anruffung, ovo zazavanye.
Die Beleidigung, ovo zbantuvanye.
Die Enthaltsamkeit, ovo zdersanye.
Das Seufzen, ovo zdihavanye.
Die Gesundheit, ovo zdravje. *
Die Verzweiflung, ovo zdvojenye.
Das Kraut, ovo zèlje. *
Der Kern, ovo zerno.
Der Spiegel, ovo zerczalo.
Die Ueberwinterung, ovo zimuvanye.
Das Gold, ovo zlato. *
Die Ausgießung, ovo zlevanye.
Die Uebelthat, ovo zlochinztvo.
Das Zeichen, ovo znamenye.
Die Wissenschaft, ovo znanye.
Die Erkenntniß, ovo zpóznanye.
Die Versammlung, ovo zpravische.
Die Begleitung, ovo zprevadyanye.

Das

Das Rufen,	ovo zvanye.
Das Gebäu,	ovo ztànye.
Die Bekümmerung,	ovo ztaranye.
Der Baumstamm,	ovo ztèblo derva.
Der Strohhalm,	ovo ztèblo sitno.
Der Schenkel,	ovo ztegno.
Das Glas,	ovo zteklo.
Das Geschöpf,	ovo ztvorenye.

5. Anmerk. Die in diesem Verzeichniße mit einem Sterne bezeichneten Hauptwörter, sind bei den Kroaten in der vielfacheu Zahl nicht gebräuchlich.

Vierte Abänderungsart.

Regel. Hauptwörter des weiblichen Geschlechts, welche nicht in a, sondern in was immer für andern Buchstaben ausgehen, gehören zu der vierten Abänderungsart; z. B. Der Haber, ova zob; der Theil, ova ztran; die Macht, ova moch, oblazt. &c.

Muster der vierten Abänderung.

Einfache Zahl.

Endung.		
	1. Die Nacht,	ova nòch.
	2. der Nacht,	ove nochi.
	3. der Nacht,	ovoj nochi.
	4. die Nacht,	ovu nòch.
	5. o Nacht,	ò nòch.
	6. mit der Nacht,	z-nochjum.

Viel-

Vielfache Zahl.

Endung.	1. Die Nächte,	ove nochi.
	2. der Nächte,	oveh nochih.
	3. den Nächten,	ovem nochjam.
	4. die Nächte,	ove nochi.
	5. o Nächte,	ò nochi.
	6. mit Nächten,	z-nochmi.

Auf diese Weise werden also alle Hauptwörter des weiblichen Geschlechts abgeändert, wenn sie nicht in a ausgehen.

Man sehe nach Seite 15, welche alle zu dieser Abänderungsart gehören. Hiebei ist besonders zu merken, daß die dritte Endung der vielfachen Zahl verschiedentlich ausgehet, welches man aber nicht anderst, als durch den Gebrauch erlernen kann; z. B. das Aug, ovo oko, wird in der einfachen Zahl durch die dritte Abänderungsart abgeändert; in der vielfachen Zahl aber weicht es von der allgemeinen Regel ab, und hat die Augen, ove ochi, folglich gehöret zu dieser vierten Abänderungsart, dies hat in der dritten Endung der vielfachen Zahl den Augen, ovem ochem, in der sechsten Endung mit Augen z-ochmi und z-ochima.

Beyspiele von Hauptwörtern, welche zu dieser Abänderung gehören.

Der Hochmuth,	ova bahatozt, oholnozt.
Die Muthigkeit,	ova batrivozt.
Der Steg,	ova berv.
Die Gotteslästerung,	ova blàznozt.
Die Bleiche,	ova blêdozt.
Die Furchtsamkeit,	ova bojazlivozt.
Der Schmerz,	ova bol.
Die Dummheit,	ova budalozt.
Der Kiefer, das Kinn,	ova chelyuzt, mehr gebräuchlich ova laloka.
Das Rohr,	ova czév.
Die Freygebigkeit,	ova dareslivozt.
Das Mädchen,	ova deklich.
Die Würdigung,	ova doztojnozt.
Die Schuldigkeit,	ova dusnozt.
Der Stolz,	ova gizdozt.
Die Beredsamkeit,	ova govorlivozt.
Der Nutzen,	ova haſzen.
Das Korn.	ova hers.
Der Wurf,	ova hit.
Die Schnelligkeit,	ova hitrozt.
Die Kraft,	ova jakozt.
Das Blut,	ova kerv.
Die Langsamkeit,	ova keſznozt.
Der Weinkeller,	ova klét.

Die

Die Bank,	ova klûp.
Die Henne,	ova kokosh.
Der Vortheil,	ova korizt.
Das Bein,	ova kòzt.
Der Flügel,	ova krelyut, perut.
Die Tugend,	ova krèpozt.
Die Faulheit,	ova lènozt.
Die Raserey,	ova lyútozt.
Die Salbe,	ova mázt.
Die Mässigkeit,	ova mertuchlivozt.
Der Gedanken,	ova miſzel.
Die Jugend,	ova mladozt.
Die Macht,	ova mòch.
Die Uebereilung,	ova nàglozt.
Die Wollust,	ova naſzladnozt.
Die Gelehrigkeit,	ova navuchlivozt.
Die Unschuld,	ova nekrivnozt.
Die Unfruchtbarkeit,	ova neplodnozt.
Der Ungehorsam,	ova nepokornozt.
Die Sorglosigkeit,	ova nezkerblivozt.
Die Uneinigkeit,	ova neſzlosnozt.
Die Unverschämtheit,	ova neſzrameslivozt.
Die Unbeständigkeit,	ova neztalnozt.
Die Ungedult,	ova neterplivnozt.
Die Untreue,	ova nevernozt.
Die Nacht,	ova nòch.
Der Ueberfluß,	ova obilnozt.
Die Gewalt,	ova oblazt.
Die Beschimpfung,	ova obshanozt.
Die Achse,	ova òſz.

Das

Das Geheimniß,	ova otajnozt, zkrovnozt.
Die Vernunft,	ova pamet.
Der Ofen,	ova pèch.
Die Pfeife,	ova pischal.
Die Gefahr,	ova pogibel.
Der Gehorsam,	ova pokornozt.
Die Begierde,	ova pohlepnozt.
Die Hilfe,	ova pomoch.
Das Verbot,	ova prepoved.
Die Geschichte,	ova pripovezt.
Ein Joch Erde,	ova ral.
Die Freude,	ova radozt.
Die Verschwendung,	ova razſzipnozt.
Das Wort,	ova réch.
Die Traurigkeit,	ova salozt.
Die List,	ova shegavozt, himbenozt.
Die Wintersaat,	ova ztern.
Die Furchtsamkeit,	ova ztrashlivozt.
Das Salz,	ova ſzòl.
Die Schamhaftigkeit,	ova ſzrameslivozt.
Der Tod,	ova ſzmert.
Die Finsterniß,	ova temnozt.
Die Blöde,	ova tupozt.
Das Dorf,	ova vêſz.
Die Laus,	ova vûſh.
Der Dank,	ova zahvalnozt.
Die Kargheit, der Geitz,	ova zkupozt.

Der

Der Haber, ova zôb.

Einige abweichende Hauptwörter.

Erstens: auf eine ganz eigene Art werden abgeändert die zwey Hauptwörter: Die Mutter, ova mati; und die Tochter, ova kchi, nämlich:

In der einfachen Zahl.

Endung.	1. Die Mutter,	ova mati.
	2. der Mutter,	ove matere.
	3. der Mutter,	ovoj materi.
	4. die Mutter,	ovu mater.
	5. o Mutter,	o mati.
	6. mit der Mutter,	z-materum.

In der vielfachen Zahl.

Endung.	1. Die Mütter,	ove matere.
	2. der Mütter,	oveh (materih. (materah.
	3. den Müttern,	ovem materam.
	4. die Mütter,	ove matere.
	5. o Mütter,	ò matere.
	6. mit den Müttern,	z. materami.

In

In der einfachen Zahl.

Endung.		
1.	Die Tochter,	ova kchi.
2.	der Tochter,	ove kchere.
3.	der Tochter,	ovoj kcheri.
4.	die Tochter,	ovu kcher.
5.	o Tochter,	ò kchi.
6.	mit der Tochter,	z-kcherjum.

In der vielfachen Zahl.

Endung.		
1.	Die Töchter,	ove kchere.
2.	der Töchter,	oveh (kcherih. (kcherah.
3.	den Töchtern,	ovem kccheram.
4.	die Töchter,	ove kchere.
5.	o Töchter,	ò kchere.
6.	mit den Töchtern,	z-kcherami.

Anmerk. Bei dem Worte: das Mädchen, ova deklich, ist zu bemerken, daß es nur in der ersten Endung der einfachen Zahl das weibliche Geschlecht hat, in allen übrigen Endungen aber mit dem männlichen Geschlechte, und nach dem Muster der zweyten Abänderungsart abgeändert wird.

Zweitens: Giebt es andere, die nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich sind; z. B.

Der

Der ersten Abänderung.

Die Weinhefen,	ove drosgye.
Die Hosen,	ove hlache.
Die Orgel,	ove orgule.
Der Recken,	ove grablye, item zubache.
Die Heugabel,	ove raſzohe, item roglye.
Die Kutsche,	ove kochie.
Der Schubkarren,	ove tachke.
Die Traabahre,	ove traglye.
Die Gabel,	ove vilicze.
Der Galgen,	ove gàlge.
Die Unterhosen,	ove gache.
Die Geige,	ove guſzle.
Die Zange,	ove klesche.
Die Kleye,	ove poſzeje.
Die Scheere,	ove skarje.
Die Mißgabel,	ove vile.

Der zweyten Abänderung.

Die Zwillinge,	ovi dvojki.
Das Gehirn,	ovi mosgyani.
Das Heurathsversprechen,	ovi zàruki.
Die geschnittenen Nudel,	ovi rèzanczi.
Die Fingerspitzen,	ovi schepezi.
Das Zipperlein.	ovi vulogi.

Der

Der dritten Abänderung.

Die Leber,	ova jetra.
Der Wagen,	ova kola.
Der Busen,	ova nàdra.
Die Lunge,	ova plyùcha.
Die Brust,	ova perſza.
Die Tragbahre,	ova noſzila.
Die Thüre,	ova vràta.
Der Mund,	ova vûzta.

Der vierten Abänderung.

Die Brillen,	ove ochàli.
Die Schlitten,	ove ſzàni.

Drittens: Folgen einige, die in der einfachen Zahl einer andern Abänderung, als in der vielfachen Zahl fähig sind, einige davon nehmen auch ein anderes Geschlechtswort an. Es sind nachstehende:

In der einfachen Zahl.

	Abänderung.
Das Kind, ovo dete.	der 3ten
Das Hausgesind, ovo drusinche	— —
Das Kätzchen, ovo màcze.	— —
Das Hornvieh, ovo marshe.	— —

		Abänderung.
Das Aug, ovo oko.		der 3ten
Das Hühnlein, ovo pische.		— —
Das Ferkel, ovo praſze.		— —
Das Hündchen, ovo schenye.		— —
Das Vieh, ovo sivinche.		— —
Das Füllen, ovo srebe.		— —
Der Knecht, ov ſzlùga.		der 1ten
Das Kalb, ovo tele.		— 3ten

In der vielfachen Zahl.

	Abänderung.
Die Kinder, ova decza.	der 1ten
Das Hausgesind, ova drusina.	— —
Die Kätzchen, ovi machichi.	der 2ten
Die Heerde des Hornviehes, ova marha.	der 1ten
Die Augen, ove ochi.	— 4ten
Die Hühnlein, ovi pischenczi.	— 2ten
Die Hündchen, ovi schenczi.	— —
Die Ferkel, ovi praschichi.	— —
Das Vieh, ova sivina.	— 1ten
Die Füllen, ovi srebichi.	— 2ten
Die Knechte, ovi ſzlugi.	— —
Die Kälber, ovi telichi.	— —

Anmerk. Die vorerwähnten Hauptwörter, welche in der vielfachen Zahl zu der ersten Abänderung gehören, werden nach dem Muster der ersten Ab-

Abänderungsart in der einfachen Zahl abgeändert.

Viertens: Giebt es Hauptwörter, welche in der vielfachen Zahl keine gewisse Herleitung haben; solche sind: der Himmel, ovo Nebo, hat in der vielfachen Zahl die Himmel, ova Nebèsza; der Mensch, ov chlovek, hat die Menschen, ovi lyùdi. Man kann zwar, wenn eine bestimmte Anzahl männlicher Personen anzudeuten ist, auch sagen zwo, drey, vier Personen, oder Männer, dva, tri, chetiri chloveki; wenn hingegen von einer Menge geredet wird, sagt man, die Menschen, ovi lyùdi.

Drittes Hauptstück.

Von den Beiwörtern.

§. I.

Abänderung der Beiwörter.

Die Beiwörter haben gewöhnlich dreyerley Ausgänge nach Verschiedenheit des Geschlechtswortes; und zwar:

1tens Die Beiwörter des männlichen Geschlechtes endigen sich entweder in i, oder aber auf einen Mitlauter; wenn ich nun diesem Mitlauter ein i beifüge, so bleibt das Beiwort dennoch des männlichen Geschlechts; z. B. alt, ztar, der alte, ov ztari.

2tens Die des weiblichen Geschlechtes gehen allzeit in a aus; z. B. die alte, ova ztara.

3tens Die Beiwörter im ungewissen Geschlechte endigen sich in e oder o. In e endigen sich jene, die im männlichen Geschlechte in ej, ji, oj, gyi, ch, chi, ash, oder shi ausgehen: wie z. B. trächtig, brej; göttlich, Bosji; mein, moj; fremd, tugyi; warm, vrùch; einheimisch, domachi; euer, vash; schöner, lepshi; haben im ungewissen Geschlecht, trächtiges, breje; göttliches, Bosje; meines, moje; fremdes, tugye; warmes, vrùche; einheimisches, domache eueres, vashe: schöneres, lepshe.

Aus dem männlichen Geschlechte eines Beiwortes bildet man das weibliche und ungewisse Geschlecht also, daß man das i, des männlichen, wo eins vorhanden ist, um das weibliche zu haben in a, und das ungewisse in e oder o verwandelt, wie z. B. einheimisch, domachi, einheimische, domàcha; einheimisches, domache; oder aber,

wenn

wenn das männliche Geschlecht sich auf einen Mitlauter endiget, so setzt man demselben bei dem weiblichen ein a, beim ungewissen e oder o hinzu; z. B. groß, velik; große, velika; großes, veliko; warm, vrùch; warme, vrùcha; warmes, vrùche.

Anmerk. Hiebei ist besonders zu merken, was bereits bei der zweyten Abänderung der Hauptwörter gesagt worden: daß nämlich einige Beiwörter, die in der letzten Sylbe des männlichen Geschlechts den Selbstlauter e haben, solchen im weiblichen und ungewissen Geschlechte verlieren; wie z. B. schwer, schwere, schweres, tesek, teska, tesko; weiser, weise, weises, mùder, mùdra, múdro. Die einsylbigen Beywörter behalten das e, wie bleich, blèd, bléda, blèdo. Davon werden jedoch ausgenommen, böser, zel, und all, vesz, diese obwohlen einsylbigen verlieren ihr e; als zel, zla, zlo; vesz, vsza, vsze.

Es giebt noch einige Beiwörter, welche in el und en ausgehen, und das e behalten; diese können zwar zu keiner gewissen Regel gezogen werden, sondern man muß solche vielmehr aus dem Gebrauche erlernen. Jedoch zur Erleichterung der Anfänger wird hier ein Verzeichniß einiger Beywörter gesetzt, welche das e überall behalten, als:

Se-

Selig, blasen.
Kirchlich, czirkven.
Falsch, himben.
Roth, cherlen.
Regnerisch, desgyen.
Hölzern, derven, dreven.
Gewonnen, doblyen.
Verfertiget, dogotovlyen.
Erlaubt, dopuztchen.
Gedünget, gnojen, pognojen.
Bewegt,) genyen.
Bewogen,)
Ernährt, hranyen,
Erzogen, odhranyen.
Von Ey, jajchen.
Nervicht, jaklen.
Einerley, jednoverzt.
Erhaben, izvishen.
Gelobt, hvalen.
Ausgerottet, izkerchen.
Dick debel.
Geräuchert, kadyen.
Sauer, kiſzel, oczten.
Gekrönet, korunyen.
Knochicht,) kozten.
Beinern,)

Gekauft, kuplyen.
Gefroren, ledven, zmersnyen.
Geliebt, lyublen.
Voll Unschlitt, lojen.
Ueppig, lotren.
Närrisch, manen.
Schmalzicht,) maſzlen.
Butterreich,)
Honigsüß, medven.
Gedacht, mishlyen.
Neblicht, meglen.
Gemartert, muchen.
Aufgezählt, nabrojen.
Ersetzt, nadomeztchen.
Gefunden, najdyen.
Geneigt, nagnyen.
Eingedruckt, nagnyeten.
Ueberrumpelt, nahruplyen.
Gemiethet, najmen.
Gesinnt, nakanyen.
Bekränzet, nakitchen.
Gezieret,) nakinchen.
Geschmückt,)
Aufgekauft, nakuplen.
Befeuchtet, namochen.
Gespannt, napet.

Be-

Betränkt, napojen.
Angefüllt, napunyen.
Aufgezogen, navinyen
Eingerichtet, naredyen.
Verkündiget, nazveztchen.
Unverheurathet, neosenyen.
Eingesalzen, naſzolen.
Angewiesen, napùtchen.
Angesprungen, napuknyen.
Ansässig, naſzelyen.
Unerhört, nechujen.
Getragen, noshen.
Umgekehrt, obernyen.
Aufgehenkt, obeshen.
Zerfressen, objeden.
Gekleidet, oblechen.
Niedergeworfen, obalyen.
Besessen, obszedyen.
Umrungen, obztert.
Beschwert, obtershen.
Verklagt, obtusen.
Beschimpft, obshanyen,

Angedeutet, obznanyen.
Offenbar, ochivezt.
Herrlich, odichen.
Entschlossen,) odlu-
Bestimmt,) chen.
Abgetragen, odneshen.
Offen, odpert.
Gerückt, odmeknyen.
Entlassen, odpuztchen.
Abgefertiget, odpravlyen.
Abgehauen, odſzechen.
Verordnet, odredyen.
Verstossen, odversen.
Abwendig, odvernyen.
Verurtheilt, odſzudyen.
Aufgeschoben, odvlechen.
Angemeldet, oglashen.
Feurig, ognyen.
Verstärkt, okreplen. objachen.
Versengt, opechen.

Ge-

Gejätet, opleven.
Ermahnet, opomenyen.
Verwüstet, opuztchen
Befreyet, oszlobodyen.
Erstaunet, oszupnyen.
Zugeeignet, oszvojen.
Eingesalzen, oszolen.
Gesäubert, osznasen.
Vermählt, osenyen.
Besudelt, ozkrunyen.
Verlassen, oztavlyen.
Gebraten, pechen.
Gepfeffert, perpren.
Sandig, peschen.
Gesäet, pilen.
Bezahlt, platchen,
Leinen, platnen.
Gestrickt, pleten.
Angefangen, pochet.
Geweißet, pobelen.
Ausgetheilt, podelen.
Zerrissen, podert.
Unterstützt, podpert.
Geschwärzt, pochernyen.
Bestochen, podmichen.

Belagert, podszedyen.
Unterlegt, podversen.
Ausgelöscht, pogashen.
Hingerichtet,) pogu-
Verlohren,) blyen.
Verglichen, pogodyen.
Belobt, pohualen.
Abgemähet, pokoshen.
Bedeckt,) pokri-
Verschleyert,) ven.
Beschuldigt, pokrivlyen, potvorjen.
Bestellt, polosen.
Gesetzt, poztavlyen.
Ausgekehrt, pometen.
Versöhnet, pomiren.
Verrückt, pomamlyen.
Erneuert, ponovlyen.
Angetragen,) ponu-
Angeboten,) dyen.
Getäfelt, popodyen.
Verbrannt, popalyen.
Erschreckt,) popla-
Erschrocken,) shen.
Ausgebessert, popravlyen.

Beraubt, poroblen,
Gepflanzt, poſzadyen.
Ehrlich, posten.
Geweiht, poſzve-
tchen.
Zerbrochen,)
Gebrochen,) potert.
Beſtättigt, potver-
dyen.
Verbrauchet,)potro-
Verzehret,) shen.
Geliebt,)povolyen
Angenehm,) prijeten
Zu Boden geſtreckt,
povalyen, zavalyen.
Vergeſſen, pozablyen.
Beſpritzt, poskroplen.
Durchgeſtochen, pre-
boden.
Angeſtochen, pribo-
den.
Aufgeweckt, prebu-
dyen.
Ausgehöhlet, predu-
ben.
Vertauſcht, preme-
nyen.
Verwechſelt, zame-
nyen.

Ueberlegt,) premi-
Erwogen,) shlyen.
Empfohlen, prepo-
ruchen.
Verhindert, prepre-
chen.
Empfangen, prijet.
Zugegeben, priver-
sen.
Angeleimt, prikelyen
prileplen.
Genöthiget, priſzi-
lyen.
Durchgeſeihet, pre-
czedyen.
Ausgedehnt, preztert.
Verdammt,)
Verflucht,) proklet
Frech, prokshen.
Zerſpaltet, puknyen,
razpuknyen.
Losgemacht, puztchen
Verwundet, ranyen.
Gekreuziget, razpet.
Gebrennt, raztavlyen
Unterſchieden, razlu-
chen.
Getheilt, razdelen.
Abgekühlt, razhla-
dyen.

Ge-

Gettröstet, razveſze-
lyen.
Zerſchmalzen, raz-
czvert.
Entzweyet, razdvo-
jen.
Augetrennt, razpo-
ren.
Ausgelaſſen, razpuz-
tchen.
Geſagt, rechen.
Gebohren, rodyen.
Herzhaft, ſzerdchen.
Benetzt,) ſzmo-
Befeuchtet,) chen.
Tuchen, ſzuknyen.
Gedorret, ſzushen,
vſzehnyen.
Hochzeitlich, ſzvad-
ben.
Sonnenklar, ſzun-
chen.
Geſtohlen, tatben,
vkradyen.
Teichicht, tezten.
Geſchlagen, tuchen,
vudren.
Gekalkt, vapnen.
Geſotten, varen.
Getötet, varjen.

Gelegt, versen.
Luſtig, veſzel.
Geſehen, vidyen.
Windig, vetren.
Beſchleppet, vlechen.
Wäſſerich, voden.
Gelehrt, vuchen.
Betrogen, vkanyen.
Gebändiget, vkro-
tchen.
Wächſern, voschen.
Ueberwieſen, vpu-
tchen.
Verhärtet,) vtver-
Befeſtiget,) dyen.
Abgebrochen, vterg-
nyen.
Beſänftiget, vtasen.
Eingemacht, zachi-
nyen.
Eingebiſſen, zagriz-
nyen.
Verworfen, zahitchen
Beſchworen, zaklet.
Verſagt,) zakra-
Abgeſchlagen,) tchen.
Eingekauft, zakuplen.
Verwickelt, zapleten.
Verpfändet,) zalosen.
Verſetzt,)

Ver-

Versiegelt, zapechatchen.
Verlassen, zapuztchen.
Verwachsen, zaraztchen.
Verlobt, zaruchen.
Verdient, zafzlusen.
Beschmutzt, zafzmradyen.
Verläugnet, zatajen.
Verheert, zatren, zatert.
Umgebracht, zatuchen vmorjen.
Ermüdet, zatrudyen.
Gestochen, zboden, vboden.
Gezählt, zbrojen.
Aufgeweckt, zbudyen.
Aufgehoben, zdignyen.
Ausgehölt, zduben.
Verzweifelt, zdvojen
Grün, zelen.
Gekrümmet, zkluchen.
Versteckt, zkriven.
Verblendet, zaszleplen.

Schlecht, zlochezt.
Verschnitten,) zkop-
Entmannet,) len.
Mißgünstig,) zlovo-
Ungewogen,) lyen.
Gemahlen, zmelen.
Gefroren, zmersnyen.
Gewechselt, zmenyen.
Abgemessen, zmerjen.
Erdichtet, zmishlyen.
Getrübt, zmutnyen.
Verführt,) zpachen.
Geärgert,)
Bereit, zpravlyen.
Erbeten, zproshen.
Ausgeleert, zpraznyen.
Entzogen, ztegnyen.
Gläsern, zteklen.
Erschossen, ztrelen.
Erschaffen, ztvorjen.
Umgeworfen, zvernyen.
Abgesetzt, zversen.
Vollendet,) zver-
Vollkommen,) shen.
Verrenket, zvinyen.
Gestirnt, zvezden.

Erstes Muster jener Beiwörter, welche im ungewissen Geschlechte in e ausgehen.

Einfache Zahl.

	Männlich.	Weiblich.	Ungewiß.
1.	heisser,	heisse,	heisses.
	vrùch,	vrùcha,	vrùche.
2.	Vrùchega,	vrùche,	vrùchega.
3.	Vrùchemu,	(vrùchoj, (vrùchi,	vrùchemu.
4.	Vrùchega,	vrùchu,	vrùche.
5.	ò vrùch!	ò vrùcha,	ò vrùche.
6.	(z-vrùchem, (z-vrùchim,	z-vrùchum,	(z-vrùchem. (z-vrùchim.

Vielfache Zahl.

1.	Vrùchi,	vrûche,	vrùcha.
2.	(vrùcheh, (vruchih,	gleich in allen 3 Geschlechtern	
3.	Vrùchem,	gleich wie bevor.	
4.	Vrùche,	vrùche,	vrùcha.
5.	ò vrùchi!	ò vrùche!	ò vrùcha.
6.	z-vrùchemi,	gleich überall.	

Zweytes Muster jener Beiwörter, welche im ungewissen Geschlechte in o ausgehen.

	Männlich.	Weiblich.	Ungewiß.
1.	Grosser,	grosse,	grosses.
	velik,	velika,	veliko,

2.	velikoga,	velike,	velikoga.
3.	velikomu,	(velikoj, (veliki,	velikomu.
4.	velikoga,	veliku,	veliko.
5.	ò velik,	o velika!	ò veliko.
6.	(z-velikem, (z-velikim,	z-velikum	z-velikem. z-velikim.

Die vielfache Zahl gehet mit dem vorhergehenden Muster gleich.

1. **Anmerk.** Aus diesen zweyen Mustern ist zu sehen, daß die Beiwörter, so im ungewissen Geschlechte in o ausgehen, von jenen in e gar in nichts andern unterschieden sind, als daß sie in der einfachen Zahl in der zweyten, dritten und vierten Endung des männlichen und ungewissen Geschlechts statt des e, ein o annehmen. Man bilde daher alle Endungen der Beiwörter, sowohl in der einfachen als vielfachen Zahl, aus der ersten Endung der einfachen Zahl im ungewissen Geschlechte also, daß man das e oder o, in die im Muster bereits angezeigten Ausgangssylben verwandle.

2. **Anmerk.** Der kürze wegen pflegt man oft das letzte u, in der dritten Endung der einfachen Zahl hinwegzulassen, man sagt also: er diente bey einem guten Herrn, on szlusil je pri dobrom Gozponu.

§. 11.

§. II.

Von den Vergleichungsstaffeln der Beiwörter.

Erste Regel.

Die zweyte Vergleichungsstaffel wird gebildet von dem Ausgange des Beiwortes im ungewissen Geschlechte so, daß man das letzte e oder o in eshi, esha, eshe verwandelt; z. B.

Naher, näher, der Nächste.
blisnyi
blisnya
blisnye blisnyeshi, naj blisneshi.
Heißer, heißerer, der heißeste.
vruch,
vrucha
vruche, vrucheshi, naj vrucheshi.
Das heilige
ovo szveto
heiligerer, der heiligste,
szveteshi, naj szveteshi.

Zweyte Regel.

Es pflegt man auch die zweyte und dritte Vergleichungsstafel so zu bilden, daß man das

das e oder o in eji, eja eje verändert, z. B.

Der reiche,	die reiche,	das reiche.
ov bogat,	ova bogata,	ovo bogato.
Der, die, das,	reichere,	reicheste.
	bogateji,	naj bogateji.
	bogateja,	naj bogateja.
	bogateje,	naj bogateje.

Folgende weichen von obigen Regeln ab, als: dicker, dicke, dickes, debel, debela, debelo. mache: dickerer, debleshi, auch: debshi, und debleji.

Gut, dober, dobra, dobro. Besser, bolshi, und bolji.
Lieb, drag, draga, drago. Lieber, dragshi, drasji.
Lang, dug, a, o. Länger, dugshi, duseshi, duglji.
Tief, glubok, a, o. Tiefer, glubshe, glubleshe, glublye.
Bös, hud, a, o. Böser, hujshe.
Stark, jak, a, o. Stärker, jakshe, jache.
Kurz, kratek, kratka, kratko. Kürzer, krajshe, auch ordentlich: kratkeshe.
Gering, lehkek, lehka, lehko. Geringer, lekshe, leglye, auch ordentlich: lehkeshe.
Schön, lèp, a, o. Schöner, lepshi.

Jung,

Jung, mlad, a, o. Jünger, mlajshi, mlají.
Klein, mal, a, o. Kleiner, menshi, manyi, menyi.
Nieder, nizek, nizka, nizko. Niederer, niseshi, niseji, auch ordentlich: nizkeshi.
Gern, rad, a, o. Lieber, rajshi, raji.
Breit, shirok, a, o. Breiter, shirshi, shirji.

Schwer,) tesek, teska, tesko. Schwerer,
) teseshi, teseji.
) smehkek, smehka, smehko,
) smekshi, smehkeji.

Süß, szladek, szlatka, szlatko. Süßer, szlajshi, szlaji, auch ordentlich: szlatkeshi.
Dünn, tenek, tenka, tenko. Dünner, tenshi, tenyi.
Groß, velik, a, o. Größer, vekshi.
Hoch, viszok, a, o. Höher, visheshi, vishji.
Schmal, vuzek, vuzka, vuzko. Schmäler, vuseshi, vusji, auch ordentlich vuzkeshi.

Uebel,)
Schlecht,) zel, zla, zlo.

Uebler,)
Schlechter,) gorshi, gorji.

Drit-

Dritte Regel.

Man kann endlich die zweyte Vergleichungsstaffel ausdrücken, durch Vorsetzung einiger erhöhenden Wörter, als: mehr, vech oder bolye, minder, menye, welches auch in der deutschen Sprache gewöhnlich ist; z. B. Er ist gelehrter, oder mehr gelehrt, als du, on je bolye vuchen, ali vucheneshi nego ti. Dieses Kleid ist werther, oder mehr werth als 10 Dukaten, ova oprava je vrednesha, ali vech vredna nego deſzet czekinov. Er ist minder geschickt dieses auszuführen, on je menye prikladen to van izpelyati.

Vierte Regel.

Die dritte Vergleichungsstaffel wird von der zweyten also gebildet, daß man der zweyten das Wörtchen naj, versetzet; z. B. heißerer, vrucheshi, der heißeste, naj vrucheshi; größer, vekshi, der größte, naj vekshi. Es kann auch diese dritte Vergleichungsstaffel durch Vorsetzung der Wörter am meisten, naj bolye, am mindesten, naj menye, gebildet werden; z. B. Er ist am meisten stark, on je naj bolye jak, anstat naj jakshi; er ist am mindesten fähig darzu, on je naj menye prikladem k-tomu.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Fünfte Regel.

Die beiden vorhergehenden Vergleichungsstaffeln werden eben so abgeändert wie die Beiwörter, nämlich nach dem Muster: vruch, a, e.

§. III.

Von den Zahlwörtern.

1tens Von Grundzahlen.

Die Grundzahlen sind folgende, und man zählet sie also:

1. Ein, jeden; zwey, dva; drey, tri; vier, chetiri; fünf, pet; sechs, shezt; sieben, szedem; Acht, oszem; neun, devet; zehen, deszet.

2. Bei eilf sagt man jedenaizt. Um weiter aber fortzuzählen, wird den vorhergehenden Zahlen: dva, tri &c. nur der Zusatz najzt angehängt: also machet man: dvanajzt; dreyzehen, trinajzt, und so fort bis

3. Zwanzig, dvadeszet. Um von hier weiter zu zählen, nimmt man wiederum die Zahlen ein, zwey, drey, jeden, dva, tri, &c. zu Hilfe, wie bei den Deutschen, nur mit dem Unterschied, daß die kleinere Zahl

allzeit bei den Kroaten der größeren nachgesetzt wird; z. B. Ein und zwanzig. dvadeszet y jeden; zwey und zwanzig, dvadeszet y dva &c. eben so ein und dreyßig, trideszeti y jeden &c.

4. Die übrigen Zehner heißen,: vierzig, cheterdeszet; fünfzig, pedeszet; sechzig, sheztdeszet; siebenzig, szedemdeszet; achtzig, oszemdeszet; neunzig, devetdeszet.

5. Hundert, zto; weiter zählet man wieder: Hundert und eins, zto y jeden &c. wie im Deutschen, daß die kleinere Zahl der größeren nachgesetzt werde.

6. Tausent, jezero; zwey tausend, dva jezera; drey tausend, tri jezera &c.

7. Million, milion; ein Million, jeden milion; zwey, drey, vier Millionen, dva, tri, chetiri milioni &c.

Die Grundzahlen werden folgendermassen abgeändert.

1. Einer, eine, eines, jeden, jedna, jedno; wird durchaus nach dem Muster der Beiwörter abgeändert.

2. Zween, zwo, zwey, dva, dve, dva; haben drey gleiche Endungen, nämlich, erste, vierte und fünfte. Die folgenden aber drey, vier, tri, chetiri bis zehn, deszet bleiben in den vorhergesagten drey

Endungen, ohne Unterschied des Geschlechtes unabänderlich. In den übrigen Endungen aber werden folgendermassen abgeändert, nämlich:

Endung.
2. Zweener, zwoer, zweyer, dveh, und so weiter bis zehn, als: treh, chetireh, peteh, deszeteh &c.
3. Zweenen, zwoen, zweyen, dvem, trem, chetirem &c.
6. Mit zweenen, zwoen, zweyen, z-dvemi, tremi, chetiremi, petemi, &c.

3. Hundert, zto bleibt unabänderlich; z. B. vor drey hundert Jahren, pred tri zto letmi.

Anmerk. Alle Grundzahlwörter von fünf, pet angefangen, und alle folgende, wenn sie ohne Abänderung gebraucht werden, verlangen nach sich die zweyte Endung; z. B. fünf Stunden, pet vùr; sechs Wochen, shezt tijednov; hundert oder tausend Menschen, zto, ali jezero lyudih.

Tausend, jezero ist ein Hauptwort der dritten Abänderung; z. B. drey, vier, fünf tausend, dva, tri, chetiri, jezera; mit fünf, sechs tausend, z petemi, sheztemi, jezermi.

2tens Von ordnenden Zahlwörtern.

Die ordnenden Zahlwörter werden von Grundzahlen gemacht, und zwar:

1. Aus einer, jeden; der erste, pervi; aus zwey, dva; der zweite, drugi; aus drey, tri, der dritte, trejti; aus vier, chetiri, der vierte, cheterti.

2. Von fünf, pet angefangen, giebt man den Grundzahlen den Buchstaben i dazu, als: der fünfte, peti; der sechste, shezti; der neunte, deveti; der zehende, deſzeti; nur sagt man der siebente, ſzedmi; der achte, oſzmi; und so weiter, als: der zwanzigste, dvadeſzeti; der neunzigste, devetdeſzeti.

3. Hundert, zto; hat: der hunderte, ztotni; tausend, jezero; der tausende, jezerni.

Die ordnenden Zahlwörter werdeu wie die Beiwörter abgeändert. z. B. Komme um drey Uhr, dojdi ob trejtoj vuri. Heute ist der zwölfte Tag, deneſz je dvanajzti dan.

3tens Die theilenden Zahlwörter werden ebenfalls aus Grundzahlen gebildet, wenn man den Grundzahlen das Wort fele zusetzet, als: Einerley, jedne fele; zweyerley, dvoje fele; dreyerley, troje fele; viererley, chetvere fele &c.

4tens. Die vermehrenden Zahlwörter macht man endlich, wenn man den Grundzahlen die Wörter krat, put oder puti, mal beysetzet, als: Einmal, jedenkrat; zweymal, dvakrat; dreymal, triput; siebenmal, szedemputi; zehnmal, deszetputi &c.

Viertes Hauptstück.

Von den Fürwörtern.

Die Gattungen, Bedeutung, Abänderung und Gebrauch der Fürwörter sind folgende.

§. I.

Persönliche Fürwörter.

Die erste Person.

Perva Oszoba.

	Einfache Zahl. Jedlnobrojnik.	Vielfache Zahl. Vechbrojnik.
Endung, padanye.	1. Ich, ja.	wir, mi.
	2. meiner, mene.	unser, nasz.
	3. mir, meni, mi.	uns, nam.
	4. mich, mene, me.	uns, nasz.
	6. mit mir, z-menum	mit uns, znami.

Zwey=

Zweyte Person.

Druga Oszoba.

Endung, padanye.	Einfache Zahl. Jedinobrojnik.	Vielfache Zahl. Vechbrojnik.
1	Du, ti.	Ihr, vi.
2.	Deiner, tebe, te.	Euer, vasz.
3.	Dir, tebi, ti.	Euch, vam.
4.	Dich, tebe, te.	Euch, vasz.
6.	Mit dir, z-tobum.	Mit euch, z-vami.

Dritte Person.

Trejta Oszoba.

Einfache Zahl des männlichen Geschlechts.
Jedinobrojnik, muskoga zpola.

Endung.	
1.	Er, on.
2.	Seiner, nyega, ga.
3.	Ihm, nyemu, mu.
4.	Ihn, nyega, ga.
6.	Mit ihm, z-nyim.

Weibliches Geschlecht.

Senzki zpol.

Endung.	
1.	Sie, ona.
2.	Ihrer, nye.
3.	Ihr, nyoj, joj.
4.	Sie, nyu, ju.
6.	Mit ihr, z-nyum.

Un-

Ungewisses Geschlecht.
Neznani zpol.

Endung.	
1.	Es, ono.
2.	Seiner, nyega, ga.
3.	Ihm, nyemu, mu.
4.	Es, ono.
6.	Mit ihm, z-nyim.

Vielfache Zahl.
Vechbrojnik.

Endung. padanye.	Männl. Musko.	Weibl. Senzko.	Ungewiß. neznano.
1.	Sie, oni.	one.	ona.
2.	Ihrer, nyih. ih.	—	—
3.	Ihnen, nyim, im.	—	—
4.	Sie, nye, je.	—	ona.
6.	Mit ihnen z-nyimi.	—	—

Hieher gehöret auch das zurückkehrende Fürwort sich szebe, welches keine erste Endung hat, und die Wirkung einer Person oder Sache auf sich selbst anzeiget.

Einfache und mehrere Zahl.
Jedino y Vechbrojnik.

Endung. padanye.	
2.	seiner, ihrer, seiner, szebe, sze.
3.	sich, szebi, szi.
4.	sich, szebe, sze.
6.	Mit sich, z-szobum.

1. An-

1. Anmerk. Die in der zweyten, dritten und vierten Endung abgekürzten Fürwörter, als: me, mi, te, ti, ga, mu, je, joj, ju, ih, im, sze, szi, werden in der kroatischen Redensart sehr häufig gebraucht, jedoch mit dem Bemerken, daß sie niemals in der Rede allein für sich stehen, sondern immer mit einem andern Worte, und zwar am meisten mit dem Zeitworte verbunden, und solchem nachgesetzt werden. Z. B. Ich bitte dich, sage mir, wo könnten wir uns treffen? Proszimte, povechmi, gdebisze mi zeztati mogli? Stehe ihm bey, weil es ihm übel wird, pomoziga, oder pomozimu, armu tesko dohadya.

2. Anmerk. Das Beiwort szam, szama, szamo, wird zuweilen für allein genommen; sonst heißt es auch selbst, und alsdann wird es den persönlichen Fürwörtern des Nachdruckes wegen beigefüget. Z. B. Ich selbst, ja szam, mir selbst, meni szamomu, von ihnen selbst, od nyih szameh.

§. II.

Zugeeignete Fürwörter.
Ladavna, iliti poszvojecha zaimena.

Mein, meine, mein, moj, moja, moje.
Dein, deine, dein, tvoj, tvoja, tvoje.
Sein, seine, sein, szvoj, szvoja, szvoje.

Un-

Unser, unsere, unser, nash, nasha, nashe. Euer, eure, euer, vash, vasha, vashe.

Sein, seine, sein, nyegov, nyegova, nyegovo. z. B. Sein Herr ist gekommen, nyegov Gozpon je doshel.

Ihr, ihre, ihr, nyein, nyeina, nyeino (wenn von einem Frauenzimmer die Rede ist) z. B. Ihr Kleid ist beschmutzt, nyeina oprava je zamazana.

Ihr, ihre, ihr, nyihov, nyihova, nyihovo (wenn mehrere Besitzer sind) z. B. Ihre Häuser sind abgebrannt, nyihove hise jeszu zgorele.

Wessen, chji, chija, chije.

1. Anmerk. Chji, chija, chije, stimmet mit der Sache, die man besitzt, im Geschlechte, Zahl und Endung überein, und ist gemeiniglich fragend. Z. B. Wessen Hut hast du gefunden? chijegaszi ti skerlaka nashel? Wessen Bedienten hast du geschlagen? chijegaszi Szlugu tukel? Mit wessen Gelde lebest du? Z-chijemi penezi ti sivesh?

2. Anmerk. Nyegov, nyegova, nyegovo, bedeutet eine Sache, die einem vom männlichen, oder ungewissen Geschlechte gehöret, als: Dieß Mordmesser ist sein, ov Hangyar je nyegov. Ihr, nyein, nyeina, nyeino, vom weiblichen Geschlechte, als: Du hast ihren Fächer gebrochen, tiszi nyeino branilcze poterl.

poterl. Ihr, nyihov, nyihova, nyihovo, zeiget mehrere Besitzer an, als: es bitten dich die Kinder, damit du ihre Wäsche waschest, detczate prosze, dabi nyihovo rubje oprala. Das Nyihov, Nyihova, Nyihovo, pflegt man auch zu brauchen, wenn es sich auf eine Person beziehet, gegen der man mit Wohlstand sprechen wolle. Z. B. Ich werde mich bestreben, Ihren Willen Genüge zu leisten, ja terszilsze budem Nyihovu volyu izpuniti; Schläft ihre Frau noch? Zpili Nyihova Gozpa josche?

3. Anmerk. Der ganze Unterschied zwischen szebe, szvoj, und zwischen nyega, nyegov, nyein, nyihov bestehet darinn, daß sich szebe und szvoj allzeit auf die erste Endung des Zeitwortes, als den Besitzer der zugeeigneten Sache beziehet; übrigens aber brauchet man nyega, nyegov, besonders, so oft man dadurch einen Besitzer aus der vorhergehenden, oder nachfolgenden Rede verstehet. Z. B. Er ist in sein Eigenthum gekommen, und die seinigen haben ihn nicht aufgenommen, on je doshel vu szvoja laztovita, y nyegovi niszu nyega prijeli.

§. III.

§. III.

Anzeigende Fürwörter.
Pokasucha Zaimena.

Der, die, das, ov, ova, ovo.
Jener, jene, jenes, on, ona, ono.
Dieser, diese, dieses, ov, ova, ovo, te, ta, to.
Derselbe, dieselbe, dasselbe, izti, izta, izto.
Eben derselbe, eben dieselbe, eben dasselbe, ov izti, ova izta, ovo izto.
Eben derjenige, &c. — — on izti &c.
Dieser da, &c. — — te izti &c.

§. IV.

Fragende Fürwörter.
Pitajucha Zaimena.

Das Fragende Fürwort ist: Wer? und Was? Gdo? y kaj? und findet nur in der einfachen Zahl statt, und wird also abgeändert.

Männlichen Geschlechts.

Endung.
1. Wer? Gdo?
2. Wessen? Chji, chija, chije, chijega, chiju?
3. Wem? Komu?
4. Wen? Koga?
5. Mit wem? Z-kem? z-kim?

Un-

Ungewisses Geschlecht.

Endung.

1. Was? Kaj?
2. Wessen? Chefza?
3. Wem? Chemu?
4. Was? Kaj?
6. Mit was? Z-chim, z-chem?

Anmerk. Wie oben Wer? Gdo? werden auch folgende abgeändert: Jemand, negdo; Niemand, nigdo; wer immer, gdogod, Wie: Was? Kaj? aber werden abgeändert: Etwas, nekaj; Nichts, nikaj; Was immer, kajgod.

§. V.

Beziehendes Fürwort, so auch zuweilen für fragendes genommen wird, und ist eigentlich: Welcher, welche, welches, koi, koja, koje; koteri, kotera, kotero.

Eifache Zahl.

Endung.

1. Welcher, e, es, koi, koja, koje.
2. Welches, welcher, welches, kojega, koje, kojega.
3. Welchem, er, em, kojemu, kojoj, kojemu.
4. Welchen, e, es, kojega, koju, koje.
6. Mit welchem, er, em, z-kojem, z-kojum, z-kojem.

Viel=

Vielfache Zahl.

Endung.
1. Welche, koji, koje, koja.
2. Welcher, kojeh, oder kojih.
3. Welchen, kojem.
4. Welche, koje, koje, koja.
6. Mit welchen, z-kojemi.

Anmerk. Es pflegt man auch das Fürwort, der, die, das, zu beziehendem Fürworte zu machen, und heißt im Kroatischen ebenfalls: koi, koja, koje. Z. B. Held Laudon, dessen Namen schon den Feinden schrecklich war, Vitez Laudon, kojega vre Ime bilo je nepriatelom ztrahovito.

§. IV.

Uneigentliche Fürwörter.
Nevlaztita zaimena.

Es gehören zu diesen folgende, die auch unbestimmte Fürwörter, neztanovita zaimena heißen.

Keiner, nijeden

Mancher,) nekoi, neki, nekoteri,
Jemand,) negdo.

Einer, jeden.

Solcher, takov.

Jedermann,)
Jedweder,) vſzaki,
Ein jeder,)
Niemand, nigdo.
Ein Einziger, jeden, jedini.
Alle, vſzi.
Wer immer, koigod, kigod, koterigod.

1. Anmerk. Alle diese Fürwörter befolgen die Regeln der Beiwörter, dabei ist aber nur zu beobachten, daß die Vorseß, und Endsylben: ne, ni, god durchaus unverändert bleiben.

2. Anmerk. Bei den verkürzten Fürwörtern: kigod, kagod, kogod, neki, neka, neko, ist zu merken; daß selbes in der dritten Endung einfacher Zahl im weiblichen Geschlechte nicht statt habe, sondern wie koi gebraucht wird als: kojojgod, nekojoj.

Fünftes Hauptstück.

Von den Zeitwörtern überhaupt.

Die Zeitwörter sind in Ansehung der Bedeutung sehr verschieden, diese sind:

1tens Thätige Zeitwörter, welche die Wirkung eines Dinges anzeigen. Z. B. Ich liebe, ja lyubim; ich lobe, ja hualim.

2tens Leidende, welche anzeigen, daß ein Ding von einem andern in einen gewissen Zustand gesetzt werde. Z. B. Ich werde geliebt, ja lyubimsze; ich werde verachtet, ja odurjavamsze.

3. Mittlere, welche die Wirkung eines Dinges anzeigen, die sich nicht ausser demselben erstrecket, oder einen Zustand desselben anzeiget. Z. B. Ich gehe, ja idem, oder hodim; ich stehe, ja ztojim; ich liege, ja lesim.

4tens. Ablegende, welche den leidenden Zeitwörtern zwar gleich sind, aber dennoch nur ein Thun andeuten. Z. B. Ich freue mich, ja radujemsze; es reuet mich, ja kajamsze, ich lache, ja szmejemsze.

5tens Gemeine, welche auch gleich den leidenden Zeitwörtern ausgehen, und sowohl ein Thun, als ein Leiden andeuten. Z. B. Ich lerne, ja vuchimsze; ich werde gelehret, ja vuchimsze; ich klage mich an, ja tusimsze; ich werde geklagt, ja tusimsze.

§. I.

Von dem Hilfszeitworte.

Die Zeitwörter sowohl der thätigen, als auch der leidenden Gattung werden in der kroatischen Sprache nur in der gegenwär-

wärtigen Zeit ohne Hilfsworte abgewandelt; in andern Zeiten aber bedürfen sie und zwar des einzigen Hilfswortes: ich bin, ja jeſzem; mithin auch das deutsche Hilfswort: ich habe: durch das nämliche jeſzem, erſetzen.

Abwandlung.

Des Hilfswortes: ich bin, ja jeſzem.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich bin, ja jeſzem, oder jaſzem.
Du biſt, ti jeſzi, oder tiſzi.
Er iſt, on je.

Vielfache Zahl.

Wir ſind, mi jeſzmo, oder miſzmo.
Ihr ſeyd, vi jezte, oder vizte.
Sie ſind, oni jeſzu, oder oniſzu.

Anmerk. Die Sylbe je, wird der Kürze wegen gemeiniglich ausgelaſſen, und nur ſzem, ſzi, ſzmo, zte, ſzu der Perſon, oder einem andern Worte nachgeſetzt, wie in der gegenwärtigen Zeit zu ſehen iſt. Nach dem Nicht, ne, muß immer das je, ausbleiben. Daher an-

statt: ich bin nicht, ja ne jeſzem, muß man sagen: ja néſzem.

Zuweilen setzet man in der dritten Person der einfachen Zahl anstatt je, jezt, besonders, wenn das Fürwort das, to, vorher stehet; als: das ist, to jezt.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich war, ja bilſzem.
Du warst, ti bilſzi.
Er war, on bil je.

Vielfache Zahl.

Wir waren, mi biliſzmo.
Ihr waret, vi bilizte.
Sie waren, oni biliſzu.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich bin gewesen, ja jeſzem bil.
Du bist gewesen, ti jeſzi bil.
Er ist gewesen, on je bil.

Vielfache Zahl.

Wir sind gewesen, mi jeſzmo bili.
Ihr seyd gewesen, vi jezte bili.
Sie sind gewesen, oni jeſzu bili.

Anmerk. Das Mittelwort bil, wird wie ein Beywort in der ersten Endung gebraucht; nämlich für das männliche Geschlecht bil, für das weibliche bila, für das ungewisse bilo, in der vielfachen Zahl aber: bili, bile, bila.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich war gewesen, ja bilszem bil.
Du warst gewesen, ti bilszi bil.
Er war gewesen, on bilje bil.

Vielfache Zahl.

Wir waren gewesen, mi biliszmo bili.
Ihr waret gewesen, vi bilszte bili.
Sie waren gewesen, oni biliszu bili.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde seyn, ja budem.
Du wirst seyn, ti budesh.
Er wird seyn, on bude.

Vielfache Zahl.

Wir werden seyn, mi budemo.
Ihr werdet seyn, vi budete.
Sie werden seyn, oni budu.

Anmerk. In der zukünftigen Zeit kann nach Belieben diese Verkürzung: ja bum, ti bush, on bu, mi bumo, vi bute, gebraucht werden.

Die gebietende Art.

Gegenwärtige und zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Sey du, budi ti.
Sey er, naj on bude.

Vielfache Zahl.

Seyn wir, budimo mi.
Seyd ihr, budite vi.
Seyn sie, naj budu oni.

Anmerk. Zuweilen wird die gebietende Art auch durch die zukünftige Zeit der anzeigenden Art ausgedrücket, wie: du wirst, budesh ti; er wird, bude on; ihr werdet, budete vi; sie werden, budu oni.

Die verbindende Art.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich wäre, jabi bil.
Du wärest, tibi bil.
Er wäre, onbi bil.

Vielfache Zahl.

Wir wären, mibi bili.
Ihr wäret, vibi bili.
Sie wären, onibi bili.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich wäre gewesen, bilibi ja bil.
Du wärest gewesen, bilbi ti bil.
Er wäre gewesen, bilbi on bil.

Vielfache Zahl.

Wir wären gewesen, bilibi mi bili.
Ihr wäret gewesen, bilibi vi bili.
Sie wären gewesen, bilibi oni bili.

1. Anmerk. Die gegenwärtige, völlig vergangene, und zukünftige Zeit ist mit der anzeigenden Art ganz gleich.

2. Anmerk. Es ist hier eins, ob ich sage: bi bil, oder bilbi, zugleich, wenn etwas inzwischen gesetzt wird. Z. B. ich wäre gern früh zu Hause, jabi vjutro rad doma bil; in der längst vergangenen Zeit aber muß man allzeit zwischen bi bil bil etwas setzen. Z. B. Wenn ihr wäret fleißiger gewesen, dabi vi bili marlyiveshi bili.

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.

Seyn, biti.

Vergangene Zeit.

Gewesen seyn, zdavnya biti.

Mittelwort.

Der da ist, buduchi, buducha, buduche.

Vertrettungswort.

Im seyn, oder indem er ist, buduch.

§. II.

Von den Hauptwörtern.

Die Zeitwörter können füglich in richtige und unrichtige eingetheilt werden. Unter die richtigen werden jene Zeitwörter gerechnet, deren erste Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art aus der unbestimmten Art der letzten Sylbe ti so gebildet wird, daß man die Sylbe ti in m verwandle; als: lieben, lyubi-ti; ich liebe, ja lyubi-m; meynen, stimati; ich meyne, ja stimam; verstehen, razmeti; ich verstehe, ja razmem; &c. Sowohl die richtigen, als unrichtigen Zeitwörter haben in der unbestimmten

ten

ten Art die Ausgangssylben, ati, eti, iti, uti; einige wenige endigen sich in chi und zti. Nur von den ersteren Ausgängen in ati, eti und iti kann man einige zu den richtigen Zeitwörtern zehlen, die übrigen sind alle unrichtig.

§. III.

Regeln, nach welchen die Abwandlung der richtigen Zeitwörter geschieht.

1. Regel: Die erste Person anzeigender Art der gegenwärtigen Zeit wird gebildet, wie es bereits gesagt worden, aus der unbestimmten Art also, das man das ti in m verwandle. Die zweyte Person wird aus der ersten gemacht, so, das man das m in sh verwandle. Die dritte endlich durch Hinweglassung des m. In der vielfachen Zahl entstehet die erste Person, wenn man das m in mo, die zweyte m in te, die dritte m in ju verändert.

Anmerk. Die Zeitwörter, die in der ersten Person einfacher Zahl in em und im ausgehen, haben eine doppelte dritte Person in der vielfachen Zahl. Jene in em verwandeln, das letzte m in ju, oder das em in u, z. B. ich wachse, ja raztem, sie wachsen, oni razteju,

oder

oder raztu. Hievon werden die einsilbigen ausgenommen, wie ich schmelze, ja czvrem, hat sie schmelzen, oni czvreju. Die Zeitwörter aber in im verändern das m in ju, oder im in e, z. B. ich pelze, ja czepim, sie pelzen, oni czepiju, oder oni czepe.

2. Regel. Um die jüngst, völlig und längst vergangene, wie auch zukünftige Zeit zu machen, braucht man das Mittelwort thätiger Gattung. Dieses Mittelwort wird sowohl bei richtigen, als unrichtigen Zeitwörtern allezeit aus der unbestimmten Art gebildet, indem man das ti in l verwandelt; z. B. meynen, stimati, stimal; schreiben, piszati, piszal &c. Nur aus der in chi und zti ausgehenden unbestimmten Art wird das Mittelwort anderst gebildet, wovon man in dem Verzeichniße der Zeitwörter mehrere Beispiele finden wird. Diesem in l ausgehenden Mittelworte füge man das Hilfszeitwort ich bin, ja jeszem oder szem; ich war, ja bilszem; ich werde, ja budem hinzu, so hat man obberührte vier Zeiten: Ferners merke man, daß dieß in l ausgehende Mittelwort in der Abwandlung als ein Beiwort anzusehen ist; daher sagt man im männlichen Geschlechte: ich habe geschrieben, ja jeszem piszal; im weiblichen, jeszem piszala; im ungewissen, je piszalo; Eben so hat es in der vielfachen

Zahl

Zahl: männlich, piſzali; weiblich piſzale; ungewiß piſzala.

3. Regel: Die zweyte Perſon der gebietenden Art, und gegenwärtigen Zeit in der einfachen Zahl wird von der erſten Perſon der anzeigenden Art, und gegenwärtigen Zeit gemacht; man verändert das am in aj, das em und im aber in i; wie stimam, macht stimaj, pishem, pishi; chiztim, chizti. Hiebei iſt zu bemerken, daß bei denjenigen Zeitwörtern, die in jem ausgehen, die gebietende Art mit Hinweglaſſung der Sylbe em gemacht wird. Z. B. Ich leſe, ja chtejem, lies du, chtej ti; ich beſchenke, ja darujem, beſchenke du, daruj ti.

Von der zweyten Perſon der gebietenden Art wird auch die erſte und zweyte Perſon der vielfachen Zahl gemacht, mit Hinzufügung der Sylbe mo und te; wie: stimajmo, stimajte, chtejmo, chtejte.

Anmerk. Um die gebietende Art wohl von der anzeigenden zu unterſcheiden, wird bei den in im ausgehenden Zeitwörtern das im in emo, und ete; und bei den in em ausgehenden das em in imo und ite verändert. Z. B. ich lehre, ja vuchim; ſagt man: lehren wir, vuchemo mi, lehret ihr, vuchete vi; ich nehme, ja jemlyem; nehmen wir, jemlyimo

mi,

mi, nehmet ihr, jemlyite vi. Hievon werden ausgenommen, die in jem ausgehen, denn solche beobachten die vorige Regel. Z. B. Beschenke, darujem, beschenken wir, darujmo mi, beschenket ihr, darujte vi &c.

4. Regel. die dritte Person der gebietenden Art ist sowohl in der einfachen, als vielfachen Zahl immer und überall der dritten Person der anzeigenden Art gegenwärtiger Zeit, mit Vorsetzung des unabänderlichen Wörtchen naj gleich; wie: schreibe er, oder er soll schreiben, naj on pishe; warten sie, oder sie sollen warten, oni naj chakaju &c. Die zukünftige Zeit aus dem Mittelworte mit Vorsetzung des Hilfszeitwortes zu bilden ist es überflüßig, weil es durch die gegenwärtige Zeit auch die zukünftige verstanden wird, wie aus dem gegebenen Beyspiele zu sehen ist.

5. Regel. Die verbindende Art ist der anzeigenden ganz gleich, nur daß man das Bindewort daß, da; in der jüngst- und längst vergangenen Zeit statt szem, bi setzet. Diese verbindende Art kann zugleich für die wünschende dienen, welche in der kroatischen Sprache sehr oft gebraucht wird, wenn nämlich jedesmal das Ausrufungswort ò und da vorgesetzt wird.

6. Regel. Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit wird bei allen Zeitwörtern

von

von der ihnen besonders eigenen dritten Person der vielfachen Zahl der anzeigenden Art, und gegenwärtigen Zeit also gemacht, daß man derselben die Sylbe chi anhänget. Z. B. sie meynen, oni stimaju; meynend, stimaju-chi; und wird dann wie ein Beiwort abgeándert.

Anmerk. Dieses Mittelwort wird bei jenen Zeitwörtern, die auf em odeer im ausgehen, von derjenigen dritten Person der vielfachen Zahl abgeleitet, welche auf u oder e sich endiget. Z. B. ich schreibe, ja pishem; sie schreiben, oni pisheju, oder pishu, schreibend, pishu-chi; ich lobe, ja hualim, sie loben, oni hualiju, oder huale; lobend, huale-chi &c.

7. Regel. Aus diesem Mittelworte entstehet das Vertrettungswort, wenn man das letzte i hinwegthut; als: pishuch, hualech &c. und bleibt stets unveránderlich.

8. Regel. Das Lagewort (Supinum) wird von der unbestimmten Art, gegenwärtiger Zeit durch Hinweglassung des letzten i gebildet; z. B. schreiben, piszati; zu schreiben, piszat. Dieses Lagewort wird in der kroatischen Sprache nur mit jenigen Zeitwörtern gebraucht, die eine Bewegung bedeuten. Z. B. Ich gehe schlaffen, ja idem zpat,

Mu-

Muster der Abwandlung richtiger Zeitwörter.

Arbeiten, delati.

Die thätige Gattung und anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich arbeite, ja delam.
Du arbeitest, ti delash.
Er arbeitet, on dela.

Vielfache Zahl.

Wir arbeiten, mi delamo.
Ihr arbeitet, vi delate.
Sie arbeiten, oni delaju.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich arbeitete, ja delalſzem.
Du arbeitetest, ti delalſzi.
Er arbeitete, on delalje.

Vielfache Zahl.

Wir arbeiteten, mi delaliſzmo.
Ihr arbeitetet, vi delalizte.
Sie arbeiteten, oni delaliſzu.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich habe gearbeitet, ja jeſzem delal.
Du haſt — — ti jeſzi — —
Er hat — — on je — —

Vielfache Zahl.

Wir haben gearbeitet, mi jeſzmo delali.
Ihr habet — — vi jezte — —
Sie haben — — oni jeſzu — —

Längſt vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich hatte gearbeitet, ja bilſzem delal.
Du hatteſt — — ti bilſzi — —
Er hatte — — on bil je — —

Vielfache Zahl.

Wir hatten gearbeitet, mi biliſzmo delali.
Ihr hattet — — vi bilizte — —
Sie hatten — — oni biliſzu — —

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde arbeiten, ja budem delal.
Du wirſt — — ti budesh — —
Er wird — — on bude — —

Viel-

Vielfache Zahl.

Wir werden arbeiten, mi budemo delali.
Ihr werdet — — vi budete — —
Sie werden — — oni budu — —

Anmerk. Die zukünftige Zeit wird oft mit dem Worte ich will, ja hochu; oder ich will nicht, ja nechu; und der unbestimmten Art gebrauchet, als z. B. anstatt ich werde, oder werde nicht arbeiten, ja budem, ali nebudem delal; sagt man: ich will, oder ich will nicht arbeiten, ja hochu, ali nechu delati.

Die gebietende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Arbeite du, delaj ti.
Arbeite er, naj on dela.

Vielfache Zahl.

Arbeiten wir, delajmo mi.
Arbeitet ihr, delajte vi.
Arbeiten sie, naj oni delaju.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Du sollst arbeiten, bude ti delal.
Er soll arbeiten, naj on bude delal.

Viel-

Vielfache Zahl.

Wir sollen arbeiten, budimo mi delali.
Ihr sollet — — budite vi — —
Sie sollen — — naj budu oni —

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich arbeite, da ja delam.
Daß du arbeitest, da ti delash.
Daß er arbeite, da on dela.

Vielfache Zahl.

Daß wir arbeiten, da mi delamo.
Daß ihr arbeitet, da vi delate.
Daß sie arbeiten, da oni delaju.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich arbeitete, dabi ja delal.
Daß du arbeitetest, dabi ti delal.
Daß er arbeitete, dabi on delal.

Vielfache Zahl.

Daß wir arbeiteten, dabi mi delali.
Daß ihr arbeitetet, dabi vi delali.
Daß sie arbeiteten, dabi oni delali.

An-

Anmerk. In der deutschen Sprache kann die jüngst vergangene Zeit mit verschiedenen Hilfswörtern gebildet werden; z. B. Ich möchte arbeiten, schreiben, jabi delal, piszal &c.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich gearbeitet habe, daszem ja delal.
Daß du — — habest, daszi ti —
Daß er — — habe, daje on —

Vielfache Zahl.

Daß wir gearbeitet haben, daszmo mi delali.
Daß ihr — — habet, dazte vi —
Daß sie — — haben, daszu oni —

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich hätte gearbeitet, jabi bil delal.
Du hättest — — tibi bil —
Er hätte — — on bibil —

Vielfache Zahl.

Wir hätten gearbeitet, mibi bili delali.
Ihr hättet — — vibi bili —
Sie hätten — — onibi bili —

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich arbeiten werde, da ja budem delal.
Daß du — — werdest, da ti budesh —
Daß er — — werde, da on bude —

Vielfache Zahl.

Daß wir arbeiten werden, da mi budeme delali.
Daß ihr arbeiten werdet, da vi budete delali.
Daß sie arbeiten werden, da oni budu delali.

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.

Arbeiten, delati.

Mittelwort. Gegenwärtige Zeit.

Ein arbeitender, delajuchi.

Vergangene Zeit.

Gearbeitet, delal.

Vertrettungswort.

Arbeitend, delajuch.

Lagewort.

Um zu arbeiten, delat.

Anmerk. Es haben die Kroaten noch eine besondere Art, die man zuläßliche Art heisset, und ist in der Abwandlung den übrigen Arten gleich, es wird nur das Wörtchen naj, vorgesetzt; z. B. daß ich arbeite, naj delam, najszem delal, naj budem delal, najbi bil delal. Eben so gehet mit dem Hilfsworte bin, jeszem, najszem, naj budem &c.

§. IV.

Von der leidenden Gattung.

Man findet in den lateinischen Schulbüchern einen zweyfachen Gebrauch der leidenden Gattung. Der eine bestehet darinnen, daß man dem thätigen Zeitworte das Wörtchen sze anhänget mit dem Vorworte von, od; z. B. ich werde gelobet, ja hualimsze od drugoga. Das Wörtchen sze, bleibt aus in der völlig, und längst vergangenen Zeit. Weil aber ein Zeitwort mit dem angehängten Wörtchen sze, oft für ein thätiges, oder auch zurückkehrendes Zeitwort angesehen werden kann, so beobachte man, um selbe richtig anzuwenden folgendes:

1tens Das Wörtchen sze, wenn es einem thätigen Zeitworte beigesetzet ist, wird oft für die vierte Endung: mich, mene, dich, tebe, sich, szebe genommen, meistens

stens dazumal, wenn die erste Endung einer Wirkung auf sich selbst fähig ist; in diesem Falle bleibt das Zeitwort thätig. Z. B. Ich habe mich fest gebunden, ja zvezalſzemſze chverzto; du hast dich stark gebissen, ti jako vgriznulſziſze; er hat sich erniedriget, on ponizilſze je.

2tens Ist aber etwan gar keine erste Endung vorhanden, oder wenn selbe auch da ist, dennoch weder aus selber, noch aus den übrigen Umständen vermuthen kann, daß sie auf sich selbst wirke, so macht das bei einem thätigen Zeitworte stehende Wörtchen ſze, selbes oft leidend. Z. B. Das Geld wird unvorsichtlich verzehrt, penezi troheſze nezpametno; die Weingärten werden umgegraben, prekapajuſze vinogradi.

Ein anderer Gebrauch des leidenden Zeitwortes, welches auch bei den Deutschen gewöhnlich ist, bestehet darinnen, daß man das Hilfswort, ich bin, ja jeſzem dazu anwendet, mit dem leidenden Mittelworte, der völlig vergangenen Zeit des Hauptzeitwortes, so in an, en oder t ausgehet, und mit der ersten Endung im Geschlechte, und in der Zahl übereinstimmen muß.

Dieses leidende Mittelwort aber wird bei den meisten Zeitwörtern aus dem thätigen Mittelworte gebildet, also, daß man das al in an, das el oder il in en, verwan-

delt. Z. B. Ich arbeite, ja delam, ich habe gearbeitet, ja jeſzem delal; macht delan; ausgehöhlt, predubel, preduben; gedient, ſzlusil, ſzlusen &c.

§. V.

Anmerkungen über die leidenden Mittelwörter, ſowohl richtiger, als auch unrichtiger Zeitwörter.

1. Anmerk. Jene Zeitwörter, welche vor el, il, oder ul, d, oder n, haben, nehmen dazwiſchen ein y. Z. B. Aufwecken, izbuditi; aufgeweckt, zbudil; macht zbudyen; ſchätzen, czeniti; geſchätzt, czenil; macht czenyen &c.

2. Anmerk. Jene, welche ein t haben, nehmen ch inzwiſchen. Z. B. Rächen, fantiti, gerächet, fantil, macht fantchen; taufen, kerztiti; getauft, kerztil; macht kerztchen &c. Hievon werden ausgenommen: empfinden, chutiti, hat empfunden, chuten; erbittern, razlutiti; erbittert, razlnten; ſchwitzen, potitiſze, potil, poten; verehren, chaztiti, chaztil, chazten.

3. Anmerk. Die Buchſtaben b, m, p, v, vor, il, nehmen nach ſich lyen. Z. Be Verlieren, gubiti, verlohren, gubil, gublyen; anlocken, zmamiti, angelockt, zmamil, zmamlyen;

mlyen; blind machen, szlepiti; blind werden, oszlepeti, blind gemacht, szlepil, szleplyen; blind geworden, oszlepel, oszleplyen; aufhalten, vztaviti, aufgehalten, vztavil, vztavlyen. Einige sehr wenige vor el, nehmen das lyen. Z. B. Versorgen, prezkerbeti, versorgt, prezkerbel, prezkerblyen; Schwach werden, oszlabeti; schwach geworden, oszlabel, oszlablyen; genesen, ozdraveti, ozdravel, ozdravlyen; ausstehen, preterpeti, ausgestanden, preterpel, preterplyen. Die übrigen, welche eigenes Mittelwort haben, werden in dem Verzeichniße der unrichtigen Zeitwörter gefunden.

4. Anmerk. Wenn nach einem Selbstlauter das r stehet, so nimmt es ein j an; z. B. Bedienen, dvoriti, bedient, dvoril, dvorjen; verderben, kvariti, verdorben, kvaril, pokvaril, pokvarjen; messen, meriti, gemessen, meril, merjen &c.

5. Amerk. Das z wird in s, das sz aber in sh verwandelt. Z. B. Ins Gefängniß legen, vuziti, vuzil, vusen; verläumden, omraziti, omrazil, omrasen; erniedrigen, poniziti, erniedriget, ponizil, ponisen. Schleifen, bruszíti, geschliffen, bruszil, brushen; mähen, kosziti, gemähet, koszil, koshen &c.

6. Anmerk. Wenn vor dem el ein k stehet, so wird die ganze Sylbe kel in chen verwandelt. Z. B. Braten, pechi, gebraten, pekel, pechen; schlagen, tuchi, geschlagen, tukel, tuchen; sagen, rechi, gesagt, rekel, rechen &c.

7. Anmerk. Bei den Zeitwörtern, deren das thätige Mittelwort einsylbig ist, ist zu bemerken, daß solches sich entweder auf al, el, il, ol, ul, oder auf einen doppelten Mitlauter rl endiget. Diejenigen, so in al ausgehen, verändern, wie die richtigen Zeitwörter das al in an, vg, geben, dati, gegeben, dal, dan; abstechen, klati, abgestochen, klal, klan; schlafen, zpati, geschlafen, zpal, zpan &c. Nur das Zeitwort stehlen, krazti, wird ausgenommen, macht gestohlen, kral, kradyen. Die übrigen in el, il, ol, ul, haben ihren eigenen Ausgang des leidenden Mittelwortes, welchen man sehr leicht aus dem Verzeichniße der unrichtigen Zeitwörter erlernen kann. Z. B. Stechen, vbozti, gestochen, vbol, vboden; Scheeren, briti, podbriti; geschoren, bril, podbril, brit, podbrit; schlagen, biti, geschlagen, bil, bijen; hören, chuti, gehöret, chul, chujen; drängen, gnezti, gedrängt, gnel, gneten; wärmen. greti, oder sich wärmen, gretisze, gewärmt, grel, gret; essen, jezti, gegessen, jel, jedyen; fluchen, kleti, geflucht, klel, klet; mahlen,

len, mleti, gemahlen, mlel, mlet; lesen, chteti, gelesen, chtel, chten; trinken, piti, getrunken, pil, pit; spinnen, prezti, gesponnen, prel, preden; jäten, pléti, gejätet, plél, pleven; flechten, plezti, geflochten, plel, pleten; Getreid schneiden, seti, geschnitten, sel, set; nehmen, vzeti, genommen, vzel, vzet; verstecken, zkriti, versteckt, zkril, zkriven, zkrit; auskehren, zmezti, ausgekehrt, zmel, zmeten; biegen, zviti, gebogen, zvil, zvit; Die andern sowohl einsylbigen oder mehrsylbigen, welche auf doppelte Mittlauter ausgehen, das l, verwandeln in t, z. B. Zerreißen, dreti, podreti, zerrissen, derl, poderl, dert, podert; brechen, treti, potreti; gebrochen, terl, poterl, tert, potert, und tren, potren; zerschmelzen, czvreti, zerschmolzen, czverl, czvert &c.

Muster der Abhandlung leidender Bedeutung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde gestraft, ja kastigujemsze;
Du wirst — — ti kastigujeshsze;
Er wird — on kastigujesze od drugoga.

Viel-

Vielfache Zahl.

Wir werden gestraft, mi kastigujemosze;
Ihr werdet — — vi kastigujetesze;
Sie werden — — oni kastigujusze od drugoga.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich wurde gestraft, ja kastigalszemsze.
Du wurdest — ti kastigalszisze.
Er wurde — on kastigalsze je od drugoga.

Vielfache Zahl.

Wir wurden gestraft, mi kastigaliszmosze.
Ihr wurdet — — vi kastigaliztesze.
Sie wurden — — oni kastigaliszusze od drugoga.

Völlig vergangene Zeit.

Ich bin gestraft worden, ja jeszem kastigan.
Du bist — — — — ti jeszi — —
Er ist — — — — on je — —

Vielfache Zahl.

Wir sind gestraft worden, mi jeszmo kastigani.
Ihr seyd — — — vi jezte kastigani.
Sie sind — — — oni jeszu kastigani.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich war gestraft worden, ja bilſzem, kastigan.
Du warst — — — — ti bilſzi kastigan.
Er war — — — — on bilje kastigan.

Vielfache Zahl.

Wir waren gestraft worden, mi biliſzmo kastigani.
Ihr waret — — — — vi bilizte kastigani.
Sie waren — — — — oni biliſzu kastigani.

Die Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde gestraft werden, ja budem kastigan.
Du wirst — — — — ti budesh, kastigan.
Er wird — — — — on bude kastigan.

Vielfache Zahl.

Wir werden gestraft werden, mi budemo kastigani.
Ihr werdet gestraft werden, vi budete kastigani.

Sie werden gestraft werden, oni budu kastigani.

Die wünschende und verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich gestraft werde, dasze ja kastigam.
Daß du gestraft werdest, dasze ti kastigash.
Daß er gestraft werde, dasze on kastiga od drug.

Vielfache Zahl.

Daß wir gestraft werden, dasze mi kastigamo.
Daß ihr gestraft werdet, dasze vi kastigate.
Daß sie gestraft werden, dasze oni kastigaju od drug.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich gestraft würde, dabisze ja kastigal.
Daß du gestraft würdest, dabisze ti kastigal.
Daß er gestraft würde, dabisze on kastigal.

Vielfache Zahl.

Daß wir gestraft würden, dabisze mi kastigali.
Daß ihr — — würdet, — — vi — —
Daß sie — — würden, — — oni — —

Vol.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich sey Gestraft worden, daſzem ja kastigan.
Daß du seyst gestraft worden, daſzi ti kastigan.
Daß er sey gestraft worden, daje on kastigan.

Vielfache Zahl.

Daß wir seyn gestraft worden, daſzmo mi kastigani.
Daß ihr seyd gestraft worden, dazto vi kastigani.
Daß sie seyn gestraft worden, daſzu oni kastigani.

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich wäre gestraft worden, dabi ja bil kastigan.
Daß du wärest gestraft worden, dabi ti bil kastigan.
Daß er wäre gestraft worden, dabi on bil kastigan.

Vielfache Zahl.

Daß wir wären gestraft worden, dabi mi bili kastigani.

Daß ihr wäret gestraft worden, dabi vi bili kastigani.

Daß sie wären gestraft worden, dabi oni bili kaſtigani.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich werde gestraft werden, da ja budem kastigan.

Daß du werdest gestraft werden, da ti budesh kastigan.

Daß er werde gestraft werden, da on bude kastigan.

Vielfache Zahl.

Daß wir werden gestraft werden, dami budemo kastigani.

Daß ihr werdet gestraft werden, da vi budete kastigani.

Daß sie werden gestraft werden, da oni budu kastigani.

Gebietende Art.

Einfache Zahl.

Oder) Werde du gestraft, kastigujſze ti.
— Sollst du gestraft werden,) uajſze on ka-
— Soll er gestraft werden,) stiga od drug.

Vielfache Zahl.

Wir sollen gestraft werden, najſze mi kastigamo.

Ihr

Ihr sollet gestraft werden, najsze vi kastigate.
Sie sollen gestraft werden, najsze oni kastigaju od drug.

Unbestimmte Art.

Gestraft werden, kastigatisze.

Mittelwort.

Gestraft, kastigan.

Anmerk. Die Zeitwörter, welche das leidende Mittelwort in an, en oder t. (welches überhaupt sehr selten vorkönnmt:) nicht zulassen, werden unter die mittlere Zeitwörter gerechnet. Z. B. Leben, siveti, hat thätiges Mittelwort gelebt, sivel; aber kein leidendes. Sterben, vumreti, hat nur gestorben, vumerl. Solche mittlere Zeitwörter, die kein leidendes Mittelwort haben, findet man in dem Verzeichniße der unrichtigen Zeitwörter.

Verzeichniß richtiger Zeitwörter in der unbestimmten Art, aus welcher alle Zeiten, und Personen aus den bereits gegebenen Regeln gebildet werden können.

Abdecken, odkrivati. Odkriti gehet unrichtig.

Abkehren, vrachati. Vernuti gehet unrichtig.

Abklauben, obirati, pobirati. Obrati, pobrati gehen unrichtig.

Achten, marati.

Acht geben, paziti.

Anbluten, kervariti.

Ankleiden sich, opravlyatiſze. Opraviti ſze gehet unrichtig.

Anrufen, zazavati. Zazvati gehet unrichtig.

Ankündigen, nazveschati. Nazveztiti gehet unrichtig.

Anschauen, pogledati.

Anschmieren mit Koth blatiti. Zablatiti gehet unrichtig.

Anstechen, badati.

Anstossen, zadevatiſze. Zadeti gehet unrichtig,

Antragen, sich antragen, nuditi, ponudyatiſze.

Antworten, odgovarjati. Odgovoriti gehet unrichtig.

Anvertrauen, zauſati.

Anzäumen, vuzdati.

Anziehen, z. B. Schuhe, obuvati. Obuti, gehet unrichtig.

Argwöhnen, ſzumlyiti.

Arbeiten, delati.

Aufrühren, Aufruhr, stiften, puntati, puntariti, burkati.

Aufschlagen, anschlagen, nabiati, pribiati. Nabiti, pribiti gehen unrichtig.

Aufschreiben, zapiſzavati. Zapiſzati gehet unrichtig.

Augen halb zumachen, smeriti.

Ausbessern, popravlyati. Popraviti gehet unrichtig.

Ausgiessen, zlevati. Zlejati gehet unrichtig.

Ausfragen, zpitava-

ti. Zpitati gehet unrichtig.
Ausklauben, zbirati. zebrati gehet unrichtig.
Auslachen, zeſzmehavati.
Auskleiden, ſzlachiti. ſzlechi gehet unrichtig.
Auslegen, tolnachiti.
Ausmachen, ſpotati.
Auspeitſchen, frustati.
Ausrichten, ogovarjati.
Ausſpielen, izigravati. Izigrati gehet unrichtig.
Ausſchenken, kerchmiti, kerchmariti, tochiti.
Ausſuchen, zizkavati. Zizkati gehet uurichtig.
Auswaſchen, izpirati. Zeprati gehet unrichtig.
Ausweißen, beliti.
Auszahlen, izplachati. Izplatiti gehet unrichtig.
Auswechſeln, zmenyati. Zmeniti gehet unrichtig.
Bedienen, dvoriti.
Beerdigen, begraben, zakapati. Zakopati gehet unrichtig.
Begleiten, zprevadyati. Zprevoditi gehet unrichtig.
Befehlen, zapovedati.
Beherrſchen, regieren, ladati, ravnati.
Beichten, zpovedatiſze.
Beicht hören, zpovedati.
Befeſtigen, tverditi.
Beläſtigen, dodiavati. Dodiati gehet unrichtig.
Befleißen ſich, terſzitiſze.
Belzen, czepiti.
Bereden, nagovarjati. Nagovoriti gehet unrichtig.

Bereuen, kajatiſze.
Beſtechen, mititi.
Beten, moliti.
Beſchneiden, obrezavati. Obrezati gehet unrichtig.
Beſchuldigen, kriviti.
Betragen, ponashatiſze.
Betrüben ſich, saloztitiſze.
Betrügen varati, cziganiti.
Betteln, proſzjachiti, petlyati.
Beugen ſich, klanyatiſze.
Bewirthen prächtig, goztiti.
Bezeugen, ſzvedochiti.
Bleich werden, bledeti.
Biegen, zviati.
Biethen, ſchätzen, czeniti.
Bitten, proſziti.
Bös ſeyn, ſzerditiſze, fuczati.
Bohren, vertati.
Bringen um etwas, mentuvati.
Denken, miſzliti.
Dienen, ſzlusiti.
Dicht machen, guztiti.
Drohen, groźitiſze. hruztiti.
Düngen, gnojiti.
Dreſchen, mlatiti.
Dürfen, ſzmeti.
Dürren, ſzushiti.
Dürſten, sedyati.
Durchſeichen, czediti, preczedyati.
Eggen, drasiti, vlachiti.
Eilen nagliti, ſziliti.
Einſäumen, rubiti.
Einſchlagen, trezkati.
Empfinden, fühlen, chutiti.
Eintunken, mochiti.
Empfehlen, preporuchati. Preporuchiti gehet unrichtig.
Entſinnen, domishlyatiſze. Domiſzlitiſze gehet unrichtig.

Ent-

Entschuldigen sich, zprichavatisze. Zprichatisze gehet unrichtig.
Erdrosseln, daviti.
Erleichtern, lehkotiti.
Erbrechen, razbiati. Razbiti gehet unrichtig.
Erhalten, zdersavati. Zdersati gehet unrichtig.
Ermahnen, opominati. Opomenuti gehet unrichtig.
Ermüden, truditi.
Ernähren, speisen, hraniti.
Erblicken, zagledati.
Ereignen sich, dogadyatisze. Dogoditisze gehet unrichtig.
Erzählen, povedati, prIpovedati.
Fahren, vozitisze, im Schiffe, broditisze.
Fangen, loviti.
Färben, farbati.
Fassen, grabiti.
Fasten, poztiti.
Faullenzen, lenitisze.
Fett machen, tuztiti, maztiti.
Firmen, werben, bermati.
Fischen, ribariti.
Flicken, kerpati.
Fliehen hin und her, begati.
Fragen, pitati.
Freyen, heurathen, senitisze. Osenitisze gehet unrichtig.
Freuen sich, veszelitisze.
Führen, pelyati, voditi, voziti.
Füllen, puniti.
Füttern, kermiti.
Gehen, hoditi. Iti gehet unrichtig.
Geigen, guszlati.
Gebähren, roditi.
Gelten, valyati.
Genießen, vsivati.
Gewöhnen sich, navaditisze, privuchati.

Giessen, zlevati, polevati.
Glänzend machen, szvetlati.
Gleich machen, ravnati.
Gotteslästern, blazniti.
Graben, kopati.
Grausen machen, gruztiti, duriti.
Grübeln, zezvedati.
Grüblein machen, jamichati.
Grunzen, kruliti.
Haben, imati.
Hacken, spalten, czepati, kalati.
Handeln, tersiti.
Hangen, vesziti.
Hell werden, vedritisze.
Herumschweifen, klatitisze.
Herausnehmen, vaditi.
Hexen, Zaubern, czoprati.
Herausstechen, izbadati.
Herum suchen, zizkavati.
Hindern, pachiti, mutiti, prechiti.
Hoffen, ufatisze.
Heilen, vrachiti.
Huren, kurvaritisze.
Husten, kashlyati.
Jagen, puditi, naganyati.
Jausen, jusinati.
Irren, bluditi.
Kämmen, cheshlyati.
Kämpfen, ringen, boritisze.
Kennen, poznati.
Klagen, tusiti.
Klar werden, biztritisze.
Klopfen, kuchiti, bubati.
Kochen, kuhati.
Konfrontiren, oder Partheyen gegen einander stellen, zochiti.
Krausen, rugati.
Knüpfen, vuzlati.
Kreuz machen, krisatisze.

Krönen, koruniti.
Kühlen, hladiti.
Läuten, zvoniti.
Läugnen, tajiti.
Läufig seyn, gonitiſze.
Lehren, vuchiti, navuchati.
Lernen, vuchitiſze.
Leiten das Schif, brodariti.
Leben, siveti.
Leimen, keliti.
Leuchten, ſzvetiti.
Lieben, lyubiti.
Loben, rühmen, hualiti, dichiti.
Locken, vabiti, mamiti.
Machen, thun, chiniti.
Mähen, koſziti.
Malen, malati.
Mästen, pitati.
Melken, säugen, dojiti.
Messen, czilyati, meriti.
Merken, pametiti.
Meynen, stimati.
Mischen, mèshati.
Sich hinein, pachatiſze.
Mittagmahl nehmen, obèdvati.
Murren, mermrati.
Nähen, shivati.
Nachtmahl nehmen, vecherati.
Nützen, haſzneti.
Ordnen, rediti.
Peinigen, quällen, muchiti, trapiti.
Pfänden, plenyati.
Pfählen, koliti.
Pfefern, perpriti.
Pfeifen, fuchkati.
Pflanzen, ſzaditi.
Pflastern, taraczati.
Possen treiben, budaliti.
Preisen, chaztiti.
Quellen, zvirati.
Rauchen, dimitiſze.
Raufen bey Haaren, kechkatiſze.
Räuchern, kaditi.
Rechnen, rachunati.
Reden, govoriti, zpominatiſze.

Reinigen, chiztiti.
Reitzen, necken, dràsiti.
Richten, urtheilen, szuditi.
Richten sich, reditisze.
Rudern, kormaniti.
Ruhen, pochivati.
Säubern, reinigen, z. B. das Getraid, obchinyati.
Saugen, cziczati.
Salzen, szoliti.
Sammeln, pobirati, zpravlyati.
Sägen, piliti.
Satteln, szedlati.
Sauer machen, kiszeliti.
Säuern, kvasziti.
Sengen, paliti.
Segnen, blagoszlavlyati.
Siegeln, pechatiti.
Singen, popevati.
Schaden, skoditi.
Schärfen, ostriti.
Schallen, glasziti.
Schätzen, ehren, prestimavati.
Scherzen, hinczatisze, shaliti.
Schießen, ztrelati.
Schinden, guliti.
Schlagen, hariti.
Schlachten, rasati.
Schmeicheln, liszichitisze, prilizavati.
Schmieren, lichiti.
Schrecken, plashiti, ztrashiti.
Schreiten, koraczati. Korachiti gehet unrichtig.
Schmücken, czifrati.
Schnauben wie Roße, ferczati.
Schleifen, brusziti.
Schützen, braniti.
Schwärzen, cherniti.
Schwächen, szlabiti.
Schwimmen, plavati.
Schwitzen, potitisze.
Spielen, igratisze.
Spitzen, spichiti.
Stammeln, bekati.
Stauben, prashiti.
Stärken, jachiti, krepiti.

Stinken, vonyati. Szmerdeti gehet unrichtig

Straffen mit Geld, birshasiti.

Stossen, rivati, drukati. Hin und her, berczati.

Streicheln, gladiti.

Streiten, Prozeß führen, pravdatiſze.

Suchen, trasiti. Izkati gehet unrichtig.

Sündigen, greshiti.

Taufen, kerztiti.

Tanzen, tanczati. Pleſzati gehet unrichtig

Tauschen, menyati.

Theilen, deliti.

Tragen, noſziti.

Tränken, napajati. Napojiti gehet unrichtig.

Träumen, ſzenyati

Treiben, goniti, tirati.

Trauen, venchati, zakoniti.

Trommeln, bubnyati.

Trösten, batriveti.

Trüben, kaliti, mutiti.

Uebersiedeln sich, preſzelitiſze.

Umgehen mit Jemanden, pajdashitiſze.

Umzäunen, graditi.

Untersagen, prepovedati.

Unterstützen, podpirati. Podpreti gehet unrichtig.

Unterweisen, vpuchavati.

Verachten, kuditi.

Vereinigen, jediniti. Zjediniti gehet unrichtig.

Verderben, kvariti, habiti.

Vergiften, chemeriti, ztvariti.

Verlieren, gubiti. Zgubiti gehet unrichtig.

Verfolgen, preganyati.

Verletzen, raniti.

Verstehen, razmeti.

Ver-

Versuchen, zkushavati, kushati.
Versammeln sich, kupitisze.
Verschneiden, kastriren, kopiti.
Vertheidigen, braniti.
Verwahren, chuvati.
Verwundern sich chuditisze.
Verweilen, stentati.
Verzärteln, prokshiti.
Waden, gaziti.
Wälzen, valyati.
Wärmen, topiti.
Wecken, buditi.
Weihen, einweihen, rediti.
Wechseln, menyati.
Winseln, czviliti.
Werfen, hitati. Hititi gehet unrichtig.
Weich machen, mehchati.
Wirthschaften, gozpodariti.
Wissen, znati.
Wohl thun, goditi.
Wohnen, prebivati.
Winden, motati.
Würmig werden, cherviveti.
Zanken, karatisze.
Zählen, brojiti.
Zehren, troshiti.
Zerstücken, lomiti, falatati.
Zermalmen, drobiti.
Zieren, kinchiti.
Zornig machen, szerditi.
Zornig seyn, szerditisze, jaditi, lyutiti.
Zucken, czukati.
Zuhören, poszlushati. Poszluhnuti gehet unrichtig.
Zusamkaufen, zkuplyavati.
Zahlen, plachati. Platiti gehet unrichtig.
Zeitigen, oder zeitig werden, zreleti.

§. VI.

§. VI.

Von den unrichtigen Zeitwörtern.

Die größte Schwierigkeit der unrichtigen Zeitwörter bestehet in der gegenwärtigen Zeit, anzeigender Art, und in der gebietenden Art. Wenn man also ordentlich bestimmen wollte, wie diese zwo Zeiten aus der unbestimmten Art gebildet werden müßten, so kämen unendlich viele Regeln, und Ausnahmen in Vorschein, welche alle wohl zu fassen, den Lehrbegierigen sehr grosse, und verdrüßliche Mühe kosten würde: ich habe daher für besser gefunden, ein hinlängliches Verzeichniß der nöthigsten unrichtigen Zeitwörter nach alphabetischer Ordnung indessen herzustellen, und jene Zeiten anzuzeigen, aus welchen alle übrige Zeiten, Arten, Personen und Zahlen nach den, für die richtigen Zeitwörter bereits gegebenen Regeln gebildet werden können.

Muster eines unrichtigen Zeitwortes.

Schreiben, piszati.

Die

Die thätige Gattung. Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich schreibe, ja pishem, ti pishesh, on pishe.

Vielfache Zahl.

Wir schreiben, mi pishemo, vi pishete, oni pishu.

Jüngstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich schrieb, ja piſzalſzem, ti piſzalſzi, on piſzal je.

Vielfache Zahl.

Wir schrieben, mi piſzaliſzmo, vi piſzalizte, oni piſzaliſzu.

Völlig vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich habe geschrieben, ja jeſzem, ti jeſzi, on je piſzal.

Vielfache Zahl.

Wir haben geschrieben, mi jeſzmo, vi jezte, oni jeſzu piſzali.

Längst-

Längst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Ich hatte geschrieben, ja bilszem, ti bilszi, on bil je piszal.

Vielfache Zahl.

Wir hatten geschrieben, mi biliszmo, vi bilizte, oni biliszu piszali.

Zukünftige Zeit.

Einfache Zahl.

Ich werde schreiben, ja budem, ti budesh, on bude piszal.

Vielfache Zahl.

Wir werden schreiben, mi budemo, vi budete, oni budu piszali.

Gebietende Art.

Schreib du, pishi ti, schreibe er, naj on pishe.
Schreibet ihr, pishite vi, schreiben sie, naj oni pishu.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich schreibe &c. da ja pishem, ti pishesh, on pishe.

Vielfache Zahl.

Daß wir schreiben, &c. da mi pishemo, vi pishete, oni pishu.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfache Zahl.

Daß ich schriebe &c. ja, ti, on bi piſzal.

Vielfache Zahl.

Daß wir schrieben, mi, vi, oni bi piſzali.

Völlig vergangene Zeit.

Daß ich geschrieben habe, daſzem ja, ti, on piſzal.

Daß wir geschrieben haben, daſzmo mi, vi, oni piſzali.

Längst vergangene Zeit.

Daß ich hätte geschrieben &c. ja bibil piſzal &c.

Daß wir hätten — — mi bibili piſzali &c.

Zukünftige Zeit.

Daß ich schreiben werde, da ja budem piſzal &c.

Daß wir schreiben werden, da mi budemo piſzali.

Unbestimmte Art.

Schreiben, piszati.

Das Mittelwort. Gegenwärtige Zeit.

Schreibender &c. pishuchi, cha, che.

Vergangene Zeit.

Geschrieben, piszal.

Vertrettungswort.

Schreibend, pishuch.

Lagewort.

Um zu schreiben, piszat.

Verzeichniß unrichtiger Zeitwörter, wie selbe in der unbestimmten Art, gegenwärtigen Zeit, in der gebietenden Art, und in beiden Mittelwörtern ausgehen.

Abdecken, odkriti, odkrivam, odkri, odkril, odkrit.

Abkehren, vernuti, vracham, verni, vernul, vernyen.

Abklauben, obrati, obiram, oberi, obral obran.

Abfertigen, odpraviti, odpravlyam, odpravi, odpravil, odpravlyen.

Abreden, zmamiti, zmamlyujem, zmami, zmamil, zmamlyen. Mamiti gehet richtig.

Ab-

Abführen, odvezti, odvasam, odvezi, odvezel, odvesen. Odvasati gehet richtig.

Abschreiben, prepiſzati, prepishujem, prepishi, prepiſzal, prepiſzan.

Abschneiden, vrezati, odrezati, vresujem, vresi, vrezal, vrezan.

Abschlagen, zakratiti, zakrachujem, zakrati, zakratil, zazakratchen. Kratiti gehet richtig

Abstehen, abtretten, odztupiti, odztuplyujem, odztupi, odztupil, odztuplyen.

Abstechen, klati, zaklati, kolem, koli, zakoli, klal, zaklal, klan, zaklan.

Abzehren, ginuti, ginem, gini, ginul, ginyen. Pogibati, pogiblyem, pogiblyi, und pogini, poginul, poginyen.

Ackern, orati, orjem, orji, oral, oran.

Aergern, oder Aergerniß geben, zpachiti, zpachujem, zpachi, zpachil, zpachen.

Anblasen, napuhnuti, napuhavam, napuhni, napuhnul, napuhnyen. Napuhavati gehet richtig.

Anfangen, nacheti, zacheti, pocheti, pricheti. Nachimlyen, nachni, nachel, nachet.

Angeben, izdati, izdajem, izdaj, izdal. izdan.

Anhören, poſzluhnuti, poſzlusham, poſzluhni, poſzluhnul, poſzluhnyen. Poſzlushati gehet richtig.

Ankleiden sich, opravitiſze, opravlyamſze, opraviſze, ópravil, opravlyen.

Ankündigen, nazveztiti, nazveschujem, nazvezti, nazveztil, nazveztchen.

Anmelden, oglaſziti, oglashujem, oglaſzi, oglaſzil, oglashen.

Annehmen, vzeti, vzimlyem, vzemi, vzel, vzet.

Anrufen, zazvati, zazivam, zazovi, zazval, zazvan.

Anschmieren mit Koth zablatiti, zablachujem, zablati, zablatil, zablatchen.

Anrühren, doteknuti, dotikavam, dotekni, doteknul, doteknyen.

Anlehnen sich, naſzlonitiſze, naſzlanyamſze, naſzloniſze, naſzlonil, naſzlonyen.

Anschlagen, nabiti, nabijam, nabji, nabil, nabit.

Anspießen, nateknuti, natichem, natekni, nateknul, nateknyen.

Anstossen, zadeti, zadevam, zadeni, zadel, zadet.

Antragen, ponuditi, ponudyam, ponudi, ponudil, ponudyen.

Antworten, odgovoriti, odgovarjam, odgovori, odgovoril, odgovorjen.

Anziehen, z. B. Schuhe, obuti, obuvam, obuj, obul, obuven, obut.

Anzünden, Vusigati, vusgati, vusisem, vusgi, vusigal, vusgal, vusgan.

Anpacken, zgrabiti, zgrablyujem, zgrabi,

bi, zgrabil, zgrablyen.

Aufdecken, preztreti, preztiram, preztri, prezterl, preztert, Preztirati gehet richtig.

Aufhören, preztati, preztajem, preztani, preztal, preztanyen.

Auflösen, odvezati, odvesujem, odvesi, und odvesuj, odvezal, odvezan.

Aufheben, zdignuti, und zdichi, zdisem, zdigni, zdignul, und zdigel, zdignyen.

Aufheben, zpraviti, zpravlyam, zpravi, zpravlyen, zpravil.

Aufnehmen, prijeti, prijemlyem, primi prijel, prijet.

Aufschreiben, zapiſzati, zapishujem, zapishi, zapiſzal, zapiſzan. Zapiſzavati gehet richtig.

Aufsperren, odpreti, odpiram, odpri, odperl, odpert, Odpirati gehet richtig.

Aufwecken, zbuditi, zbudyavam, zbudi, zbudil, zbudyen. Zbudyavati gehet richtig.

Athmen, dihati, dishem, dihaj, dihal.

Ausbessern, popraviti, popravlyam, popravi, popravil, popravlyen.

Ausbreiten, razshiriti, razshirujem, razshiri, razshiril, razshirjen.

Ausdehnen, raztegnuti, raztesujem, raztegni, raztegnul, raztegnyen.

Ausfragen, zpitati, zpitavam, zpitaj, zpital, zpitan.

Ausgraben, zkopati, zkapam, zkopaj, zkopal, zkopan.

Ausklauben, zebrati, zbiram, zberi, zebral, zebran.

Auskommen, iziti, izhadyam, izidi, izishel.

Auskehren, zmetati, zmechem, zmeti und zmechi, zmel. zmeten.

Ausiädschen, vgaſziti, vgashujem, vgaſzi, vgaſzil, vgashnyen Item: Vgaſznuti, vgaſznujem. vgaſzni, vgaſznul.

Auslecken, izlizati, izlisujem, izlisi, izlizal, izlizan.

Ausraufen, zpuknuti, zpukavam, zpukni, zpuknul, zpuknyen. Item: zpukati, zpukavam, zpuchi, zpukal, zpukan.

Ausspielen, izigrati, izigravam, izigraj, izigral, izigran.

Ausschneiden, izrezati, izrezavam, izresi, izrezal, izrezan.

Ausschreiben, izpiſzati, izpishujem, izpisni, izpiſzal, izpiſzan.

Ausspeyen, zhraknuti, zhrakujem, zhrakni, zhraknyen. Item: zpluvnyajon, zpluvam, zpluni, zplunul, zplunyen.

Aussprechen, zgovoriti, zgovarjam, zgovori, zgovoril, zgovorjen. Zgovarjati **gehet richtig**.

Ausschlagen hinten, ritati, richem, richi, rital.

Aussuchen, zizkati, zizkavam, zischi, zizkal, zizkan.

Aus-

Austheilen, razdeliti, razdelyujem, razdeli, razdelil, razdelyen.

Ausstreuen, razſ ipati, razſzipavam, razſzipli, razſzipal, razſzipan. Razſzipavati gehet richtig.

Ausstreichen, zbriſzati, zbriſzavam, zbrishi, zbriſzal, zbriſzan.

Auswaschen, zeprati, zpiram, zperi, zepral, zepran.

Auswechseln, premeniti, premenyam, premeni, premeni, premenil, premenyen. Item: Zmeniti.

Ausweichen, vugnutiſze, vugiblyemſze, vugniſze, vugnul, vugnyen.

Auszahlen, izplatiti, izplacham, izplati, izplatil, izplatchen.

Ausziehen, ſzlechi, ſzlachim, ſzleczi, ſzlekel, ſzlechen.

Bedauren, miluvati, milujem, miluj, miluval, miluvan,

Bändigen, vkrotiti, vkrotchujem, vkroti, vkrotil, vkrotchen.

Bedenken, premiſzliti, premishlyavam, premiſzli, premiſzlil, premishlyen.

Bedeuten, Zeichnen, znamenuvati, znamenujem, znamenuj, znamenuval, znamenuvan.

Begegnen, zeztati, zeztajem, zeztani, zeztal.

Begraben, zakopati, zakapam, zakopaj, zakopal, zakopan.

Beherbergen, preztaniti, preztanujem, preztani, preztanil, preztanyen.

Beissen, grizti, grizem

zem, grizi, grizel, grisen. Item: Vgriznuti, vgrizavam, vgrizni, vgriznul, vgriznyen.

Bekennen, valuvati, valujem, valuj, valuval, valuvan.

Belasten, obtershiti, obtershujem, obtershi, obtershil, obtershen.

Bellen, lajati, lajem, laj, lajal.

Benennen, imenuvati, imenujem, imenuj, imenuval, imenuvan.

Bereden, nagovoriti, nagovarjam, nagovori, nagovoril, nagovoren.

Bereuen, saluvati, salujem, saluj, saluval, saluvan.

Berichten, obznaniti, obznanujem, obznani, obznanil, obznanyen.

Beschenken, daruvati, darujem, daruj, daruval, daruvan.

Beschämen, obshaniti, obshanujem, obshani, obshanil, obshanyen.

Beschäftigen, poſzluvati, poſzlujem, poſzluj, poſzluval, poſzluvan.

Beschneiden, kastriren, zkopiti, zkoplyujem, zkopi, zkopil, zkoplyen.

Beschneiden, obrezati, obrezavam, obresi, obrezal, obrezan.

Beschuldigen, potvoriti, potvarjam, potvori, potvoril, potvorjen.

Beschlagen, podkovati, podkavam, podkuj, und podkavaj, podkoval, podkovan.

Besiegen, obladati, obladujem, obladaj, obladal, obladan.

Bessern, pobolshati, pobolshavam, po, bolshaj, pobolshal- pobolshan.

Bestimmen, odluchiti, odluchujem, odluchi, odluchil, odluchen.

Besuchen, pohoditi, pohadyam, pohodi, pohodil, pohodyen. Pohadyati **gehet richtig**.

Betäuben, zaglushiti zaglushujem, zaglushi, zaglushil, zaglushen.

Betasten, pipati, piplyem, piplyi, pipal, pipan.

Betrüben sich, tuguvati, tugujem, tuguj, tuguval, tuguvan.

Betrügen, vkaniti, vkanyuvati, vkanyujem, vkani, vkanyuj, vkanil - vkanyuval, vkanyen.

Beunruhigen, bantuvati, bantujem, bantuj, bantuval, bantuvan.

Bewegen, genuti, gibati, giblyem, geni, giblyi, genul, genyen.

Beugen sich prignutisze, nagnutisze, prigiblyemsze, prignisze, prignul, prignyen.

Bezahlen, platiti, placham, plati, platil, platchen.

Bezeichnen, znamenuvati, znamenujem, znamenuj, znamenuval, znamenuvan.

Binden, vezati, vesem, vesi, vezal, vezan.

Blühen, czvezti, czvetem, czveti, czvel.

Blenden, **blind machen**, oszlepiti, oszleplujem, oszlepi,

pi, oſzlepil, oſzleplyen. Szlepiti gehet richtig.

Blind werden, oſzlepeti, oſzleplujem, oder ſzlep poztajem, oſzlepi, oder ſzlep poztani, oſzlepel.

Blöcken, beketati, bekechem, bekechi, beketal. Item bechati, bechim, bechi, bechal.

Bohren, dubzti, dubem, dubi, dubel, duben. Vertati gehet richtig.

Braten, pechi, pechem, peczi, pekel, pechen.

Brechen, treti, terem, teri, terl, tert.

Brausen, hrupeti, hrupim, hrupi, hrupel,

Brennen, goreti, gorim, gori, gorel. Sgati, sgem, sgi, sgal, sgan.

Bringen, donezti, donasham, doneſzi, doneſzel, doneshen. Donashati gehet richtig.

Danken, bedanken, zahvaliti, zahvalyujem, zahvali, zahvalil, zahvalyen.

Darreichen, podati, podajem, podaj, podal, podan. Podavati gehet richtig.

Drehen, verteti, vertim, verti, vertel, verten.

Drechseln, ferkati, ferchem, ferchi, ferkal, ferkan.

Drängen, gnezti, gnetem, gneti, gnel, gneten.

Drücken, tischati, tischim, tischi, tischal, tizkan.

Drücken zusammen, pritiſznuti, pritischem, pritiſzni, pri-

pritiſznul, priti-shnyen.
Eilen, berzeti, ber-zim, berzi, ber-zel. Item: hitre-ti, hitrim &c. She-tuvati, shetujem, shetuj, shetuval.
Einholen, doztichi, doztigavam, doz-tigni, doztigel, do-ztignyen.
Ehren, postuvati, postujem, postuj, postuval, postuvan.
Ehebrechen, lotruva-ti, lotrujem, lotruj, lotruval, lotruvan,
Einkehren, navernu-tiſze, navracham-ſze, naverniſze, navernul, naver-nyen.
Einladen, pozvati, pozivam, pozovi, pozval, pozvan. Pozavati gehet rich-tig.
Einbrennen, pripe-chi, pripechem, pripeczi, pripe-kel, pripechen. Item: presgati, presisem, presgi, gresgal, presgan.
Einmachen, zachini-ti, zachinyam, za-chini, zachinil, za-chinyen.
Einheitzen, nalositi ogeny, pech, na-lasem, nalosi, na-losil, nalosen.
Einschlafen, zazpati, zazpavam, zazpi, zazpal, zazpan.
Einspannen, na, ali zaprechi, napre-zam, naprezi, na-pregel, napresen.
Einschreiben, zapiſza-ti, zapiſzavam, za-pishi, zapiſzal, za-piſzan. Zapiſzava-ti gehet richtig.
Einwickeln, zamotati, zamatam, zamotaj, zamotal, zamotan.
Einwilligen, privoli-ti, privolyujem,

privolyi, privolil. privolyen.

Endigen, dokonchati, dokancham, dokonchaj, dokonchal, dokonchan. Dokanchati gehet richtig.

Entkommen, vujti. vuhadyam. vujdi, vushel.

Entdecken, ochituvati, ochitujem, ochituj, ochituval, ochituvan.

Empfehlen, preporuchiti, preporucham, preporuchi, preporuchil, preporuchen.

Entschuldigen, zprichati, zprichavam, zprichal, zprichan. Zprichavati gehet richtig.

Erbarmen, ſzmiluvatiſze, pomiluvati, ſzmilujemſze, pomilujem, ſzmilujſze, ſzmiluval, ſzmiluvan, pomiluvan.

Erdichten, zmiſzliti, zmishlyavam, zmiſzli, zmiſzlil, zmishlyen.

Erbrechen, blyuvati, blyujem, blyuj, blyuval, blyuvan.

Erfüllen, aufladen, na, oder izpuniti, napunyavam, napuni, napunil, napunyen.

Ergeben, po, oder predatiſze, podajemſze, podajſze, podal, podan.

Erholen ſich, odehnutiſze, odihavam, odehni, odehnul, odehnyen.

Erheben, izviſziti, izvishavam, izviſzi, izviſzil, izvishen.

Erkaufen, erlöſen, od, oder izkupiti, odkuplyujem, odku-

kupi, odkupil, odkuplyen.

Erkennen, zpoznati, zpoznajem, zpoznaj, zpoznal, zpoznan.

Erlangen, zadobiti, zadobivam, zadobi, zadobil, zadoblyen.

Ernähren, odhraniti, odhranyujem, odhrani, odhranil, odhranyen.

Erneuern, ponoviti, ponavlyam, ponovi, ponovil, ponovlyen.

Erniedrigen, poniziti, ponizujem, poponizi, ponizil, ponisen.

Erreichen, doſzechi, doſzisem, doſzezi, doſzegel, doſzegnyen, oder doſzesen.

Errathen, pogoditi, pogadyam, pogodi, pogodil, pogodyen.

Erinnern, zpomenutiſze, zpominamſze, zpomeniſze, zpomenul, zpomenyen.

Erstaunen, oſzupnuti, oſzupnujem, oſzupni, oſzupnul, oſzupnyen.

Erschröcken, pre?trashiti, preztrashujem, preztrashi, preztrashil, preztrashen.

Ersticken, zadushiti, zadushujem, zadushi, zadushil, zadushen.

Ertragen, podnezti, podnasham, podneſzi, podneſzel, podneshen.

Ertränken, vtopitiſze, vtaplyamſze, vtopiſze, vtopil, vtoplyen.

Essen, jezti, jem, jedy, jel, jedyen.

Fal.

Fallen, opazti, opadam, opadni, opal.
Faulen, gnyiti, gnijem, gnyi, gnyil.
Farzen, perdeti, perdim, perdi, perdel.
Fehlen, faleti, falim, fali, falel, falyen.
Fett werden, debeleti, debelim, debeli, debelil, debelyen.
Feuer schlagen, kreſzati ognya, kreshem, kreshi, kreſzal, kreſzan.
Finden, najti, nahadyam, najdi, nashel, najdyen.
Flechten, plezti, pletem, pleti, plel, pleten.
Fliegen, leteti, letim, leti, letel. Letati **gehet richtig**.
Fluchen, kleti, kunem, kuni, klel, klet. Preklinyati **gehet richtig**.
Fordern, potrebuvati, potrebujem, potrebuj, potrebuval, potrebuvan.
Folgen, ſzledeti, ſzledim, ſzledi, ſzledel.
Frey machen, **oder befreyen**, oſzlobodíti, oſzlobadyam, oſzlobodi, oſzlobodil, oſzlobodyen.
Freuen sich, raduvatiſze, radujemſze, radujſze, raduval, raduvan.
Freyen, vdatiſze, vdajemſze, vdajſze, vdal, vdan.
Fürchten sich, bojatiſze, bojimſze, bojſze, bojal.
Gaffen, chubeti, chubim, chubi, chubel.
Geben, dati, dajem, daj, dal, dan.
Gehen, iti, idem, idi, ishel, idyen.

Gei-

Geißeln, bichuvati, bichujem, bichuj, bichuval, bichuvan.

Genesen, ozdraveti, ozdravlyam, ozdravi, ozdravel, ozdravlyen.

Gewöhnen sich, privchitiſze, privuchamſze, privchiſze, privchil, privchen. Privuchatiſze gehet richtig.

Glauben, veruvati, verujem, veruj, veruval, veruvan.

Genug thun, zadovolyiti, zadovolyujem, zadovolyi, zadovolil, zadovolyen.

Grau werden, ſzèd poztati, ſzèd poztajem, poztani, poztal.

Hören, chuti, chujem, chuj, chul, chujen.

Halten, dersati, dersim, dersi, dersal, dersan.

Hacken, ſzechi, ſzechem, ſzeczi, ſzekel, ſzechen. Item: Koſzati, koshem, koshi, koſzal, koſzan.

Handeln, oder Handtieren, terguvati, tergujem, terguj, terguval, terguvan.

Hassen, oduriti, odurjavam, oduri, oduril, odurjen. Odurjavati gehet richtig.

Heben, digati, dignuti, oder dichi, disem, digni, und disi, dignul, und digel, oder digal, dignyen.

Heitzen, nalagati pech, nalasem, nalosi, nalagal, nalagan, nalosen. Item: Aufbürden, auflasten, nalagati. Item: Belügen, nalagati, na-

nalagujem, nalagaj, oder nalasi, nalagal, nalagan.

Helfen, pomagati, oder pomochi, pomasem, pomozi, pomagal, oder pomogel, pomosen.

Herführen oder Zuführen, dopelyati, dopelyivam, dopelyaj, dopelyal, dopelyan.

Herbeirufen, dozvati, dozivam, dozovi, dozval, dozvan.

Heraustragen, iznezti, iznasham, iznefzi, iznefzel, izneshen. Iznashati gehet richtig.

Heraustreiben, zegnati, zganyam, zgoni, zegnal, zegnan. Zganyati gehet richtig.

Herauswerfen, izhititi, izhitavam, izhiti, izhitil, izhitchen. Izhitavati gehet richtig.

Herrschen, gozpoduvati, gozpodujem, gozpoduj, gozpoduval, gozpoduvan.

Hungern, gladuvati, gladujem, gladuj, gladuval

Jäten, pléti, plèvem, plèvi, plèl, pleven.

Kaufen, kupiti, kupujem, kupi, kupil, kuplyen.

Kennen, poznati, poznajem, poznaj, poznal, poznan. Poznavati gehet richtig.

Können, mochi, morem, mozi, mogel. mosen, oder moren.

Kitzeln, segtati, segchem, segchi, segtal, segtan.

Klauben, brati, berem, beri, bral, bran.

Kom-

Kommen, dojti, dohadyam, dojdi, doshel, dojden. Dohadyati gehet richtig.

Kommen zurecht, dozpeti, dozpevam, dozpi, dozpel.

Knirschen, oder knarren, skripati, skriplyem, skriplyi, skripal, skripan

Kratzen, cheſzati, cheshem, cheshi. cheſzal, cheſzan. Item: drapati, draplyem, draplyi, drapal, drapan. Item: ztrugati, ztrusem, ztrusi, ztrugal, ztrugan.

Knien, klechati, klechim, klechi, klechal, klechan.

Kriechen, puzeti, gmazeti, puzim, puzi, puzel, puzen. Puzati gehet richtig.

Küſſen, kushnuti, kushujem, kushni, kushnul, kushnyen. Item: Kushuvati, Kushujem, kushuj, kushuval, kushuvan.

Krank seyn stets, beteguvati, beteguiem, beteguj, beteguval, beteguvano.

Laben, okrepiti, okreplyujem, okrepi, okrepil, okreplyen.

Laſſen, oztavit!, oztavlyam, oztavı, oztavil, oztavlyen. Item: puztiti, puscham, puzti, puztil, puztchen. Puschati gehet richtig.

Laufen, derchati, derchim, derchi, derchal, derchano.

Lachen, ſzmejatiſze, ſzmejemſze, ſzmejſze, ſzmejal.

Le-

Lecken, lizati, lisem, lisi, lizal, lizan.

Leiden, terpeti, terpim, terpi, terpel, terplyen.

Leichen, poſzuditi, poſzudyujem, poſzudi, poſzudil, poſzudyen. Poſzudyavati gehet richtig.

Lesen, chteti, chtejem, chtej, chtel, chten.

Liegen, lesati, lechi, lesim, lezi, lesal, und legel, lesan.

Löschen, vgaſziti, vgashujem, vgaſzi, vgaſzil, vgashnyen. Gaſziti gehet richtig.

Lügen, lagati, lasem, lasi, lagal, lagan.

Mahlen, mleti, melyem, melyi, mlel, mlet.

Müssig seyn, manguvati, mangujem, manguj, manguval, manguvan.

Nachahmen, naſzleduvati, naſzledujem, naſzleduj, naſzleduval, naſzleduvan.

Nachlassen, **nachgeben**, popuztiti, popuscham, popuzti, popuztil, popuztchen.

Nagen, glodati, glodyem, glodyi, glodal, glodan.

Nehmen, vzeti, vzimlyem, vzemi, vzel, vzet.

Nicken mit Augen, migati, misem, misi, migal, migan. Mit dem Kopf, namigavati gehet richtig.

Niederreissen, porushiti, porushujem, porushi, porushil, porushen. Rushiti gehet richtig.

Niessen, kihati, kishem,

shem, kishi, und kehni, kihal, und kehnul, kihano.

Opfern, alduvati, aldujem, alduj, alduval, alduvan.

Pachten, **miethen**, najeti, najimlyem, najmi, najel, najet.

Plaudern, berbotati, berbochem, berbochi, berbotal. Berbrati gehet richtig

Predigen, prodekuvati, prodekujem, prodekuj, prodekuval, prodekuvan.

Presseln, **klappern**, klopotati, klopochem, klopochi, klopotal, klopotan. Item: prazkati, praschim, praschi, prazkal, prazkan.

Putzen das Licht, vszeknuti, oder vszekuvati, vszekujem, vszekni, vszeknul, oder vszekuval, vszeknyen, oder vszekuvan.

Quacken wie die Frösch regetati, regechem, regechi, regetal, regetano.

Rauschen, shumeti, shumim, shumi, shumel.

Zum Reden kaum das Maul aufthun, chmergnuti, chmergam, oder chmergujem, chmergni, chmergnul.

Regieren, kralyuvati, kralyujem, kralyuj, kralyuval, kralyuvan.

Reich werden, obogateti, oder bogat poztati, obogatujem, gewöhnlicher bogat poztajem, obogati, obogatel.

Reinigen, ochiztiti, ochiztchujem, ochizti, ochiztil, ochiztchen. Chiztiti gehet richtig.

Rennen, wie Laufen.

Reisen, putuvati, putujem, putuj, putuval.

Reissen, drapati, draplyem, draplyi, drapal, drapan.

Reiten, jahati, jashem, jashi, jahal, jahan.

Riechen, dishati, dishim, dishi, dishal, dihan. Item: pridehnuti, pridihavam, pridehni, pridehnul, pridehnyen. Pridihavati gehet richtig.

Rinnen, fließen, czureti, czurim, czuri, czurel Item: techi, techem, teczi, tekel, techen. Das letzte heißt auch laufen.

Ruffen, zvati, zovem, zovi, zval, zvan.

Ruhig seyn, miruvati, mirujem, miruj, miruval, miruvan.

Säen, ſzejati, ſzejem, ſzej, ſzejal, ſzejan.

Sagen, rechi, velim, reczi, rekel, rechen.

Sagen lassen, na vo der poruchiti, poruchujem, poruchi, poruchil, poruchen Naruchati gehet richtig.

Sehen, videti, vidim, vidy, videl, vidyen.

Seufzen und auch sterben, zdehnuti, zdehnujem, zdehni, zdehnul, zdehnyen. Zdihavati gehet richtig

Sehnen sich, hlepeti, hlepim, hlepi, hlepel, hleplyen.

Setzen, metati, mechem, mechi, metal, metan. Item: poztaviti, poztavlyam, poztavi, pozta-

ztavil, poztavlyen. Poztavlyati gehet richtig.

Seihen durch, preczediti, preczedyujem, preczedi, preczedil, preczedyen.

Schauen, gledeti, oder gledati, gledim, gledi, oder glej, gledel, gledan.

Schaben, ribati, riblyem, riblyi, ribal, riban.

Schaffen, ztvoriti, ztvarjam, ztvori, ztvoril, ztvorjen.

Schaden leiden, kvaruvati, kvarujem, kvaruj, kvaruval, kvaruvan.

Schämen sich, szramuvatiſze, szramujemſze, szramujſze, szramuvalſzemſze.

Schänden, ozkruniti, ozkrunyujem, ozkruni, ozkrunil, ozkrunyen.

Scherren sich, barbieren, podbritiſze, podbrivamſze, podbriſze, podbril, podbrit. Podbrivati gehet richtig.

Schenken, prikazati, prikasujem, prikasi, prikazal, prikazan.

Scherzen, noruvatiſze, norujemſze, noruj, noruval, noruvan.

Sitzen, ſzedeti, ſzedim, ſzedi, ſzedel, ſzedyen.

Scherren Schaafe, strichi, strisem, strisi, strigel, strisen. Item: ostrichi, ostrisujem, ostrisi, ostrigel, ostrisen.

Schieben, porinuti, porivam, porini, porinul, porinyen,

Schmieden, kovati, ku-

kujem, kuj, koval, kovan.
Schmieren, mazati, masem, masi, mazal, mazan.
Schinden, dreti, derem, deri, derl, dert.
Schicken, poszlati, poshilyam, poshli, poszlal, poszlan.
Schlucken, posreti, posiram, poseri, poserl, posert.
Schlagen, biti, bijem, bji, bil, bijen. Item: tuchi, tuchem, tuczi, tukel, tuchen Item: vudriti, vudiram, vudri, vudril, vudren.
Schlagen, und unanständig reden. tepzti, tepem, tepi, tepel, tepen.
Schlafen, zpati, zpim, zpi, zpal, zpan.
Schmeicheln, prilizatisze, prilizujemsze, prilizisze, prilizil, priliznyen. Prilizavatisze gehet richtig.
Schneiden, rezati, resem, resi, rezal, rezan. Item: das Getreid, seti, senyem, senyi, sel, set.
Schlitten fahren, szankatisze, szanchemsze, szanchi, szankal, szankan.
Schlummern, drematì, dremlyem, dremlyi, dremal, dreman.
Schöpfen, zajeti, zajimlyem, zajmi, zajel, zajet.
Schnarchen, herkati, herchem, herchi, herkal, herkan.
Schossen, oder aussprossen, nikauti, niknem, nikni, niknul, niknyen.
Schreiben, piszati, pi-

pishem, pishi, piſzal, piſzan.

Schreyen, vikati, vichem, vichi, vikal, vikan, oder viknyen.

Schwach werden, oſzlabeti, oſzlablyujem, oſzlabi, oſzlabel, oſzlablyen.

Schweigen, muchati, muchim, muchi, muchal, muchan.

Schwenken, mahnuti, oder mahati, mashem, mahni, oder mashi, mahnul, mahnyen, oder mahan.

Schütteln, trezti, treſzem, treſzi, treſzel, treshen.

Schwören, priſzegati, priſzisem, priſzezi, priſzegel, priſzigan. Item: Zakletiſze, zaklinyamſze, zaklejſze, oder zakuni, zaklel, zaklet. Zaklinyatiſze gehet richtig.

Schwülstig werden, oder geschwellen, otechi, otechem, oteczi, otekel, otechen.

Sieden, kipeti, kipim, kipi, kipel.

Sorgen, zkerbeti, zkerbim, zkerbi, zkerbel, zkerblyen.

Spatzieren, shetatiſze, shechemſze, shechiſze, shetal, shetano.

Speyen, plyuvati, plyujem, pluj, plyuval, plyuvan. Item: plunuti, plujem, pluni, plunul plunyen.

Spinnen, prezti, predem, predi, prel, preden.

Springen¹, zkakati, zkachem, zkachi, zkakal, zkakan, Item: zkochiti, zkachem, zkochi, zkochil, zkocheno.

Stär=

Stärken, objachiti, objachujem, objachi, objachil, objachen.

Stechen, bozti, bodem, bodi, bol, bodyen.

Stehen, ztati, ztojim, ztoj, ztal.

Stehlen, krazti, kradem, kradi, kral, kradyen.

Stellen, nameztiti, nameſcham, namezti, nameztil, nameſchen. Nameſchati gehet richtig Item: polositi, polasem, polosi, polosil, polosen. Item: deti, devam, deni, del, det.

Steinigen, kamenuvati, kamenujem, kamenuj, kamenuval, kamenuvan.

Sterben, vumreti, vumiram, vumri, vumerl, mertev.

Stimmen, ſzlagati, und ſzlositi, ſzlasem, ſzlasi, und ſzlosi, ſzlagal, und ſzlosil, ſzlagan, und ſzlosen.

Stinken, ſzmerdeti, ſzmerdim, ſzmerdi, ſzmerdel.

Stößen, zmutiti, zmutchujem, zmuti, zmutil, zmutchen.

Strafen, kastigati, kastigujem, kastiguj, kastigal, kastigan Es gehet auch richtig.

Streiten, vojuvati, vojujem, vojuj, vojuval, vojuvano.

Suchen, izkati, iſchem, iſchi, izkal, izkan.

Tanzen, pleſzati, pleshem, pleshi, pleſzal, pleſzano.

Tödten, umbringen, vmoriti, vmarjam, vmori, vmoril, vmorjen.

Tränken, napojiti, na-

napajam, napoj, napojil, napojen.

Triefen, oder Tröpfeln kapati, kaplyem, kaplyi, kapal, kapano. Item: czuzeti, czuzim, czuzi, czuzel.

Trinken, piti, pijem, pji, pil, pit.

Ueberfallen, navaliti, navalyujem, navali, navalil, navalyen. Item: nahruplyujem, nahrupi, nahrupil, nahrupnyen, von nahrupiti.

Uebergeben, predati, predajem, predaj, predal, predan.

Uebersiedeln, preſzelitiſze, preſzelujemſzi, preſzeliſze, preſzelil, preſzelyen.

Uebersieden, izkipeti, izkiplyujem, izkipi, izkipel.

Ueberwinden, obladati, obladujem, obladaj, obladal, obladan.

Uebertragen, prenezti, prenasham, preneſzi, preneſzel, preneshen. Prenashati gehet richtig.

Umarmen, obimati, und objeti, obimlyem, obimlyi, obimal, und objel, obiman, und objet.

Umgehen, oder herumgehen, objiti, obhadyam, objidi, obishel, obhodyen. Obhadyati, oder obhajati gehen richtig.

Umgürten, paſzati, pashem, pashi, paſzal, paſzan. Item: opaſzati, opashujem, opashi, opaſzal, opaſzan.

Umkehren, vernutiſze, povernutiſze, vrachamſze, verniſze.

nisze, vernul, vernyen. Vrachatisze, povrachatisze, gehen richtig. Item: obernuti, zvernuti, obracham, oberni, obernul, obernyen. Obrachati, und zvrachati gehen richtig

Umkommen, krepiren, vczerknuti, vczerkavam, vczerkni, vczerkel, vczerknyen. Vczerkavati gehet richtig.

Umwerfen, zvernuti, prevernuti, zvracham, zverni, zvernul, zvernyen.

Unterlegen, podverchi, podvergavam, podverzi, podvergel, podversen.

Unterliegen, podlechi, podlesem, podlezi, podlegel, podlesen.

Unterreden sich, dogovoritisze, dogovarjamsze, dogovorisze, dogovoril, dogovorjeno. Dogovarjatisze gehet richtig.

Unterstützen, podpreti, podpiram, podpri, podperl, podpert. Podpirati gehet richtig.

Veranstalten, narediti, naredyujem, naredi, naredil, naredyen.

Verachten, merzeti, merzim, merzi, merzel. Item: Zanemarmetati, metchem, metchi, metal, metan.

Verdauen, prebaviti, prebavlyam, prebavi, prebavil, prebavlyen. Prebavlyati gehet richtig.

Verfahren, auch umgehen, baratati, barachem, barachi,

chi, baratal, baratano.

Verfallen, prepazti, prepadam, prepadni, prepal.

Verfertigen, dogotoviti, dogotavlyam, dogotovi, dogotovil, dogotovlyen. Dogotavlyati gehet richtig.

Vergeben, oproztiti, opraſcham, oprozti, oproztil, oproztchen.

Vergeſſen, pozabiti, pozablyujem, pozabi, pozabil, pozablyen.

Vergleichen, prizpodobiti, prizpodablyam, prizpodobi, prizpodobil, prizpodoblyen.

Vergnügen ſich, naſzladuvatiſze, naſzladujemſze, naſzladuj, naſzladuval, naſzladuvano.

Vergüten, nadomeztiti, nadomeſcham nadomezti, nadomeztil, nadomeztchen.

Verheurathen, oſenitiſze, oſenujemſze, oſeni, oſenil, oſenyen. Haurathen, ſenitiſze gehet richtig.

Verhindern, preprechiti, preprechujem, preprechi, preprechil, preprechen.

Verhöhlen, zatajiti, zatajujem zataji, zatajil, zatajen.

Verkaufen, prodati, prodajem, prodaj, prodal, prodan.

Verkündigen, ozvati, ozavam, ozovi, ozval, ozvan.

Verlaſſen ſich, zaneztiſze, zanaſhamſze, zaneſziſze, zaneſzel, zaneſhen. Zanaſhatiſze gehet richtig.

Verläumden, omraziti, omrasujem, omrazi, omrazil, omrasen.

Verloben sich, zagovoritiſze, zagovarjamſze, zagovori, zagovoril, zagovorjen.

Verlieren, zgubiti, zgubivam, zgubi, zgubil, zgublen.

Verlieben sich, zalyubitiſze, zalyublyujemſze, zalyubi, zalyubil, zalyublen.

Vermählen, zaruchiti, zaruchujem, zaruchi, zaruchil, zaruchen.

Vermehren, povekshati, povekshavam, povekshaj, povekshal, povekshan. Povekshavati gehet richtig.

Vernachläſſigen, zapuztiti, zapuscham, zapuzti, zapuztil, zapuztchen.

Vernünfteln, mudruvati, mudrujem, mudruj, mudruval, mudruvan.

Verrichten, opraviti, opravlyam, opravi, opravil, opravlyen. Opravlyati gehet richtig. Item: zvershiti, zvershavam, zvershi, zvershil, zvershen. Zvershavati gehet richtig.

Verſäumen, zamuditi, zamudyujem, zamudi, zamudil, zamudyen.

Verſetzen, zalositi, zalasem, zalosi, zalosil, zalosen.

Verſchauen ſich an etwas, oder unnütz ſchauen, buveti, buvim, buvi, buvel.

Verſorgen, prezkerbeti, prezkerblyujem, prezkerbi,

pre-

prezkerbel, prezkerblyen.

Verſprechen, obechati, obechem, obechaj, obechal, obechan.

Verſtecken, zkriti, zkrivam, zkri, zkril, zkrit.

Verſchwinden, neztati, neztajem, neztani, neztal.

Verurſachen, zrokuvati, zrokujem, zrokuj, zrokuval, zrokuvan.

Verwerfen, zahititi, zahitavam, zahiti, zahitil, zahitchen.

Verzweifeln, zdvojiti, zdvajam, zdvoj, zdvojil, zdvojen.

Vollenden, dovershiti, dovershavam, dovershi, dovershil, dovershen. Item: dogotoviti, dogotavlyam, dotovi, dogotovil, dogotovlyen. Dogotavlyati gehet richtig.

Vorenthalten, zkratiti, zkratchujem, zkrati, zkratil, zkratchen.

Wachen, zkoznuvati, zkoznaj, zkoznuval, zkoznuvan.

Wachſen, razti, raztem, razti, raſzel, raztchen.

Waſchen, prati, perem, peri, pral, pran.

Waſchen ſich, vmitiſze, vmivamſze, vmiſze, vmil, vmiven. Vmivati gehet richtig.

Wärmen ſich, gretiſze, grejemſze, grejſze, grel, gret. Topiti gehet richtig.

Weben, tkati, tkem, tki, tkal, tkan.

Wechſeln, premeniti, premenyam, premeni;

meni, premenil, premenyen.

Wegführen, odpelyati, odpelyavam, odpelyaj, odpelyal, odpelyan. Item: Odvezti, odvasam, odvezi, odvezel, odvesen. Odvasati gehet richtig.

Weggehen, oditi, odhadyam, odidi, odishel. Odhadyati gehet richtig.

Wegnehmen, vzeti, vzimlyem, vzemi, vzel, vzet.

Wegreissen, oder mit Gewalt nehmen, oteti und otimati, otimlyem, otmi, und otimaj, otel, otimal, otet, otiman.

Wegtragen, odnezti, odnasham, odneszi, odneszel, odneshen. Odnashati gehet richtig.

Wegtreiben, odegnati, odganyam, odegnaj, odegnal, odegnan. Odganyati gehet richtig.

Weh thun, boleti, bolime, boli, bolelo.

Weiden, pàzti, pàszem, pàszi. pàszel, pashen.

Weinen, plakatisze, plachemsze, plachi, plakal, plakan.

Weissagen, prorokuvati, prorokujem, prorokuj, prorokuval, prorokuvan.

Wiegen, zibati, ziblyem, ziblyi, zibal, ziban.

Winden, drehen, verteti, wie oben.

Wischen, briszati, brishem, brishi, briszal, briszan.

Wollen, hoteti, hochu, hotel.

Wünschen, seleti, selim,

lim, seli, selel, selen.

Wütend werden, und ausrinnen, ztechi, ztèchem, zteczi, ztekel, ztechen.

Zahlen, platiti, placham, plati, platil, plachen. Plachati gehet richtig

Zanken, ſzvaditiſze, ſzvadyujemſze, ſzvadiſze, ſzvadil, ſzvadyen.

Zeigen, kazati, kasem, kasi, kazal, kazan.

Zeitigen, zreleti, zrelim, zreli, zrelel, zrel.

Zerbrechen, lamati, lamlyem, lamlyi, lamal, laman. Es kann auch richtig geben.

Ziehen, vlechi, vlechem, vleczi, vlekel, vlechen.

Zittern, derhtati, derhchem, derhchi, derhtal, derhtan. Item: tre etati, trepechem, trepechi, trepetal, trepetan.

Zubereiten, pripraviti, pripravlyam, pripravi, pripravil, pripravlyen. Pripravlyati gehet richtig.

Zudecken, pokriti, pokrivam, pokri, pokril, pokrit, pokriven. Pokrivati gehet richtig.

Zuflucht nehmen, vtechiſze, vtechemſze, vteczi, vtekel, vtechen.

Zugeben, dodati, dodajem, dodaj, dodal, dodan. Item: doverchi, doversujem, doverzi, dovergel, doversen. Item: pridati, wie dodati.

Zugesellen, pridrusitiſze, pridrusujemſze

ſze, pridrusi, pridrusil, pridrusen. Item: prilositi, prilasem, prilosi, prilosil, prilosen.

Zulaſſen, dopuztiti, dopuscham, dopuzti, dopuztil, dopuschen.

Zurückhalten, ztegnuti und ztezati, ztesem, ztegni, ztesi, ztegnul, ztezal, ztegnyen, ztezan.

Zuſammenlegen, zmetati, zmęchem, zmechi, zmetal, zmetan. Item: ſzlositi, ſzlasem, ſzlosi, ſzlosil, ſzlosen.

Zuſammenſchlieſſen, zklopiti, zklaplyem, zklopi zklopil, zklo lyen.

Zuſperren, zapreti, zapiram, zapri, zaperl, zapert. Item: zaklenuti, zaklenujem, zakleni, zaklenul, zaklenyen.

Zuwerfen, dohititi, dohitavam, dohiti, dohitil, dohitchen.

Zwirnen, ſzukati, ſzuchem, ſzuchi, ſzukal, ſzukan.

Zwacken, rupfen bey den Haaren, zkubzti, zkubem, zkubi, zkubel, zkuben.

Einige Anmerkungen, die unrichtigen Zeitwörter betreffend.

Bei diesen vorangesetzten unrichtigen Zeitwörtern hoffe ich, daß der Leser so viel wird gewonnen haben, daß er aus der unbestimmten Art die übrigen Wandelzeiten auch jener Zeitwörter, welche hier nicht angesetzt worden, leicht errathen wird. Zur Erleichterung dessen will ich jedoch einige Mittel an die Hand geben, durch welche man die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art gemeiniglich bilden kann. Hier muß man vor allen wissen, daß, gleichwie man bei richtigen Zeitwörtern die gegenwärtige Zeit anzeigender Art gerade aus der unbestimmten Art bildet, hier bevor das Mittelwort in l, bekanntermassen gebildet werden müsse, und aus diesem Mittelworte kann man die gegenwärtige Zeit meisten Theils auf folgende Art machen.

1tens Die Zeitwörter, welche im Mittelworte in val, ausgehen, sind meistens wiederholende, und bei diesen kann man fast allzeit das val in jem, verwandeln; z. B. Kaufen, kupuvati, hat im Mittelworte kupuval, in der gegenwärtigen Zeit mache kupujem, ich kaufe; also hat Benennen, imenuvati, imenuval, imenujem; ehren, postuvati, postuval, postujem. Diejenigen

gen aber, so vor den val, den Buchstab o haben, verändern das oval, in ujem, z. B. Schmieden, kovati, koval, kujem; anzetteln, sznovati, sznoval, sznujem; mit Rüssel ausgraben, rovati, roval, rujem &c.

2tens. Die in hal und szal ausgehen, machen in shem, z. B. Athmen, dihati, dihal, dishem; umgürten, paszati, paszal, pashem &c.

3tens. Jene, die in chal, sal und el, sich endigen, verändern das al, mit Beibehaltung des ch oder s, und das el in im, z. B. Aechzen, zkuchati, zkuchal, zkuchim; fliehen, besati, besal, besim; Gaffen, chubeti, chubel, chubim. Sehr viele sowohl richtige als unrichtige Zeitwörter findet man, welche in der gegenwärtigen Zeit im, machen.

4tens. Die in kal und tal ausgehen, machen chem, z. B. Weinen, plakati, plakal, plachem; auskehren, zmetati, zmetal, zmechem.

5tens Die in gal, zal, machen sem, wie helfen, pomagati, pomagal, pomasem; binden, vezati, vezal, vesem &c.

Eine ganz andere Verwandlung geschieht bei den Zeitwörtern, welche in der unbestimmten Art in zti und chi ausgehen; bei diesen läßt sich die Bildung der Zeiten viel schwerer bestimmen.

1tens Die Zeitwörter, welche in der unbestimmten Art vor dem zti, ein b, oder p haben, verändern das zti in em, im Mittelworte in el, z. B Aushölen, dubzti, dubem, dubel; schlagen, tepzti, tepem, tepel. Von den übrigen, kann man keine Regel geben, dann einige ändern das zti, in dem, z. B. Stechen, bozti, bodem, bol; spinnen, prezti, predem, prel; stehlen, krazti, kradem, kral, Andere das zti, in tem, z. B. Blühen, czvezti, czvetem, czvel; drängen, gnezti, gnetem, gnel; flechten, plezti, pletem, plel; wachsen, razti, raztem, raszel. Einige wiederum das zti in szem, z. B. Weiden, pazti, paszem, paszel; tragen, nezti, neszem, neszel; schütteln, trezti treszem, treszel. Andere aber haben ihre besondere Aenderung als z. B. Herzubringen do oder prinezti, wegtragen, odnezti, odnasham, odneszel; fallen, opazti, opadam, opal; beissen, grizti, grizem, grizel; sitzen, szezti, szedim, szel; essen jezti, jem, jel; auskehren, zmezti, zmechem, zmel; die meistens in dem Verzeichniße zu finden sind.

2tens Die in chi ausgehenden Zeitwörter verändern einige das i in em, im Mittelworte aber das chi in kel, z. B. Braten, pechi, pechem, pekel; wütend werden, oder ausrinnen, ztechi, ztéchem, ztekel;

schwel-

schwellen, otechi, otéchem, otekel; hacken, szechi, szechem, szekel; laufen, rinnen, techi, techem, tekel; schlagen, tuchi, tuchem, tukel; ziehen, vlechi, vlechem, vlekel. Von dieser Regel weichen etliche ab, z. B. Erreichen, doszechi, doszisem, doszegel; einholen, doztichi, doztisem, doztigel; zugeben, doverchi, doversujem, dovergel; liegen, lechi, lesem, legel; können, mochi, morem, mogel, scheeren, ostrichi, ostrisujem, ostrigel; unterlegen, podlechi, podlesem, podlegel; unterschieben, podverchi podversujem, podvergel; heben, podichi, podisem, podigel; ergreifen, poszèchi, poszisem, poszegel. Einige von diesen haben in der dritten Person der vielfachen Zahl zweyerley Ausgänge. Z. B. Braten, pecheju, und peku; hacken, szecheju, und szeku; laufen, rinnen, techeju, und teku; schlagen, tucheju, und tuku; ziehen, vlecheju, und vleku; können, moreju, und mogu.

Anmerk. Eine besondere Eigenschaft haben einige Zeitwörter in dieser Sprache, welche zweyfache unbestimmte Art, folglich auch Mittelworte haben. Z. B. Abkehren, povernuti, povrachati hat povernul, und povrachal; kriechen, puzeti, puzati, hat puzel, und puzal &c.

§. VII.

§. VII.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern.

Von diesen Zeitwörtern hat man schon bei den leidenden Zeitwörtern das Nöthigste gesagt. Hier merke man nur, daß selbe meistentheils die Bedeutung der mittleren Wörter haben, und das Wörtchen ſze, welches mich, dich, sich; uns, euch, sich, bedeutet, entweder der Person, oder dem Zeitworte stets angehänget werde. Z. B. Ich erinnere mich, jaſze zpominam; ich hoffe, jaſze ufam; ich erwarte, jaſze nadeam &c. Diese können fast von allen Zeitwörtern gemacht werden, nur die leidenden ausgenommen.

§. VIII.

Von unpersöhnlichen Zeitwörtern.

Wirkliche unpersönliche Zeitwörter giebt es sehr wenige, und diese nehmen das persönliche Fürwort in der dritten, oder vierten Endung zu sich. Einige haben die dritte Person in der einfachen und vielfachen Zahl. Z. B. Der Kopf thut mir weh, bolime glava; die Füsse thun mir weh, boleme noge; Die Oh- ren beissen ihn, ſzerbega vuha.

Der=

Dergleichen sind:

Es eckelt,) gruztiſze.
) duriſze.

Es geziemet,) priztoiſze.
) doztoiſze.

Es verdrüſſet, vegyaſze.

Andere ſind, welche ohne Fürworte stehen, wie: es donnert, germi; es blitzet, bliſzicheſze; der Donnerkeil ſchlägt, trezka; es heitert ſich, vedriſze; die Wolken überziehen ſich, oblachiſze; es nebelt, megliſze; es thauet, roſzi; es wird heiter, jaſzniſze; es regnet, desgyi; es ſchneyet, ſznesi &c.

Anmerk. Man kann aus vielen perſönlichen Zeitwörtern ſolche unperſönliche bilden; wie: ich will nicht, nechemiſze, anſtatt nechu; ich will, oder es lüſtet mich, hochemiſze, anſtatt hochu; das gebühret mir, tome ide. Die Abwandlung gehet über die gewöhnlichen Muſter, nachdeme ſolche richtig oder unrichtig ſind, nur muß man ſie ſtets in der dritten Perſon, und im ungewiſſen Geſchlechte gebrauchen.

§. IX.

Von den zuſammengeſetzten Zeitwörtern.

Die zuſammengeſetzten Zeitwörter werden gemacht, wenn man den einfachen gewiſſe

wisse Vorwörter vorsetzet. Die Bedeutung der zusammengesetzten Zeitwörter ist demnach sehr verschiedentlich. Einige schliessen nur die Bedeutung des Vorwortes mit hinein, wie: unterlegen, podverchi, kömmt her von dem einfachen Zeitworte legen, verchi, einige aber bekommen in der Zusammensetzung eine von dem einfachen Zeitworte ganz unterschiedene Bedeutung, wie: einbrennen, zachiniti, von chinim, thun. Endlich giebt es Zeitwörter, welche in der Zusammensetzung die nämliche Bedeutung beibehalten, welche die einfachen Zeitwörter haben, z. B. klati, oder zaklati, beides heißt umbringen, oder abstechen.

§. X.

Von den abgeleiteten Zeitwörtern.

Der abgeleiteten Zeitwörter sind zwo Klassen.

In die erste Klasse rechne ich die wiederholenden. Diese aber sind solche Zeitwörter, welche eine öftere Wiederholung, oder Ausübung einer Sache andeuten. Z. B. Kaufen, kupuvati. Sie werden aus einfachen, ausgemachten, oder bestimmten Zeitwörtern gebildet, welche eine vollendete,

aus-

ausgemachte, und durch eine einzige und besondere Handlung bestimmte Sache andeuten. Also heißt das wiederholende Zeitwort kupuvati, den Kauf wiederholen, oder fortsetzen, oder eben im Kaufe begrieffen seyn, wenn man auch den Kauf nicht gleich vollendet; das bestimmte, oder einfache Zeitwort kupiti, welches auch kaufen bedeutet, heißt die Handlung des Kaufens glatt weg verrichten. Daher sagt man: Du hast den ganzen Tag herum gekauft, und dennoch nichts gekauft; Tiszi czel dan kupuval, tervendar nikaj nèszi kupil.

Man kann diese wiederholenden Zeitwörter auch von den zusammengesetzten bilden. Die Anzahl dieser ist bei den Kroaten sehr groß. Z. B. Obrezati, ist ein zusammengesetztes und ausgemachtes, oder bestimmtes Zeitwort; obrezavati, ein wiederholendes, beide heissen jedoch: beschneiden.

Anmerk. Die vornehmste und merkwürdigste Eigenschaft dieser ersten Klasse ist, daß die Kroaten in der anzeigenden Art die gegenwärtige Zeit meistens die wiederholenden; in der völlig- und längstvergangenen Zeit, aber die bestimmten Zeitwörter gebrauchen. So ist z. B. Schreiben, piszati, ein Stammwort, oder ausgemachtes Zeitwort, und hat in der gegenwärtigen Zeit pishem, ich schreibe; wenn ich nun

das zusammengesetzte prepiszati, abschreiben, welches auch ein ausgemachtes Zeitwort ist, nehme, so kann ich in der gegenwärtigen nicht wohl sagen, prepishem, denn dieses würde heissen, ich werde abschreiben, sondern hier braucht man das wiederholende prepiszavam, ich schreibe ab, oder ich bin eben im Abschreiben begriffen.

Ein Beispiel wird es deutlicher erklären. Man nehme das Wort endigen, dokonchati.

Gegenwärtige Zeit.

Ich endige, dokancham, dokanchash, dokancha.

Jüngst vergangene Zeit.

Ich endigte, ja dokanchalszem.

Völlig vergangene Zeit.

Ich habe geendiget, ja dokonchal jeszem.

Längst vergangene Zeit.

Ich habe geendiget, ja bilszem dokonchal.

Zukünftige Zeit.

Ich werde endigen, ja dokoncham, oder budem dokonchal.

Sollte aber diese Verrichtung eine fortdaurende Handlung andeuten, so sage ich in der unbestimmten Art: dokanchati, und wird als ein wiederholendes Zeitwort durch alle Arten, und Zeiten nach dem Muster der richtigen Zeitwörter abgeändert.

Hieraus folget, daß nämlich die meisten Zeitwörter in dieser Sprache unter einerlei Bedeutung zweyerlei Ausgänge in der unbestimmten Art, und in den übrigen Wandelzeiten haben; bei welchen man ohne Achtung sich gar leicht verstossen kann; und weil ein Anfänger nicht sogleich die wahre Bedeutung durch alle Wandelzeiten, wie es der Sinn der Rede erheischet, hervorzubringen fähig ist, so kann ihm das Verzeichniß der unrichtigen Zeitwörter ersprießliche Dienste leisten.

In der zweyten Klasse der abgeleiteten Zeitwörter sind die anfangenden, so genant, weil sie durch das Zeitwort ich werde, ja bivàm, oder poztàjem ausgedrücket werden, auch aus dieser Ursache leidend sind. Sie werden von einem Nennworte gemacht, wenn man demselben em, ujem, oder imsze mit einer geringen Veränderung anhänget. Dergleichen sind: ich werde gelb, ja sutem, oder sutimsze, von gelb, süt; ich werde blaß, ja blèdem, von blaß, blèd; ich werde reich, ja bogatem, von reich,

bogat; ich werde stumm, ja nèmem, von stumm, nèm; ich werde kalt, ja zimem, von Kälte, zima; ich werde blind, ja szlèpem, von blind, szlèp; ich werde hungrig, von Hunger, glàt; ja gládujem; ich werde zu Holz, ja drevenimsze, von Holz drevo; &c. aber wie immer selbe in der gegenwärtigen und jüngstvergangenen Zeit ausgehen, nehmen sie doch stets in der völlig-längstvergangenen und zukünftigen Zeit der Buchstab o an, das Hauptmittelwort aber machen sie in el, die unbestimmte Art meistens in eti, und die zukünftige in em, z. B.

Anzeigende Art. Gegenwärtige Zeit.

Ich werde kahl, ja pleshivem, ti pleshivesh, on pleshive.

Jüngstvergangene Zeit.

Ich ward kahl, ja pleshivelszem.

Völlig vergangene Zeit.

Ich bin kahl geworden, jaszem opleshivel.

Längst vergangene Zeit.

Ich war kahl geworden, ja bilszem opleshivel.

Zu-

Zukünftige Zeit.

Ich werde kahl werden, ja opleshivem.

Unbestimmte Art.

Kahl werden, opleshiveti.

Also sagt man: ich bin gesund geworden, jaszem ozdravel; ich bin wieder lebendig geworden, osivelszem; von gesund, zdrav, von lebendig, siv; ich bin alt geworden, ja oztarelszem, von alt, ztar; ich bin taub geworden, ogluhelszem, von taub, gluh; ich bin mager geworden, omershavelshem, von mager, mershav &c.

1. Anmerk. Man kann diese Zeitwörter auch durch alle Arten und Zeiten mittelst des Nennwortes selbst, und des Zeitwortes poztajem, oder bivam ausdrücken; hauptsächlich aber in der gegenwärtigen und jüngstvergangenen Zeit um des sicheren Ausdruckes wegen pflegt man zu sagen: ich werde gesund, ja ztrav poztajem; ich werde alt, ztar poztajem; anstatt ztarem, zdravem: ich werde bleich, blèd poztajem, anstatt blédem &c.

2. Anmerk. Diese Zeitwörter sind nicht zu vermengen mit andern, die eben von einem Nennworte abgeleitet werden, und in der gegenwärtigen Zeit in im, in der vergangenen in il, und

in

in der unbestimmten Art in iti ausgehen; denn diese sind thätiger Gattung; daher szlepim heißt, ich mache blind, oder blende, wovon da Mittelwort oszlepilszem, ich habe blind gemch die u nbestimmte Art, blind machen, oszlepi; ab^er szlepem, heißt: ich werde blind, wovon oszlepel, blind geworden, oszl pti, blind werden. Also heißt pocherniti, schwarz machen; pocherleniti, roth machen; nur der Buchstab i statt e, macht den Unterschied. Diese kann man auch leidend machen, wenn man denselben sze anhänget.

Dritter Theil.

Von den unabänderlichen Theilen der Rede.

Erstes Hauptstück.

Von den Vorwörtern.

Die Vorwörter werden meistentheils den Nenn- und Fürwörtern vorgesetzt, und fodern derselben gewisse Endungen.

Die

Die zweyte Endung fodern allezeit folgende:

Nahe, blizu; näher, blise.
Weit, dalko, daleko.
Zu, bis zu, bis hin, do.
Aus, von, iz.
Anstatt, mezto, na mèzto.
Nebst, bei, vorbei neben, mimo.
Ober, über, ober.
Von, aus, od.
Um, herum, okolu.
Mitten, poſzred, ſzredi.
An, nahe, bei, poleg.
Uiber, prek.
Ohne, prez.
Wegen, zarad, zaradi, radi, zbog.
Nächst, tik, tikcze.
Uiber, zverhu.
Aus, unter, zwischen, zmed.
Unten, unter, darunter, unterhalb, zdola, zpod.
Oberhalb, oben, darüber, zgora, odzgor.
Rückwärts, hinten, von hinten, zada, odzada.
Ausser, von aussen, zvan, zvana.
Ausser, ausgenommen, zvun, zvuna.
Bis, tia, do. Bei, kod.

1te Anmerk. Das Vorwort iz, aus oder von, verliert oft in der Rede den Buchstab i, und das z wird dem Nennworte angehänget, wie: Von dieser Seite, z-ove ztrani, anstatt: iz ove ztrani; aus guten Willen, z-drage volyi, von aussen zvana; von innen, znutra; anstatt: iz vana, iz nutra.

2te Anmerk. Diese Vorwörter, wenn sie mit Nennwörtern der mehreren Zahl, besonders von der ersten und dritten Abänderung stehen, verlangen den ersten Ausgang der zweyten Endung; wie: von Fersen bis zu den Knien, od pet do kolen, und nicht od petah do kolenah.

3te Anmerk. Das Vorwort von, od, wird zwar in allen Sprachen, auch selbst in der Lateinischen mit der sechsten Endung gebraucht; weil aber die zweyte Endung schon den diesem Vorworte anpassenden Ausgang in beiden Zahlen, und durch alle Abänderungsarten ersetzet, so wäre es überflüßig, eine doppelte sechste Endung anzusetzen.

4te Anmerk. Es giebt darunter auch viele Vorwörter, welche zu Nebenwörter werden, und alsdann keine Endung fodern. Diese kann man aus dem Sinne leicht erkennen.

Die dritte Endung fodern:

Zu, gegen, k.

Entgegen, wider, dawider, proti, naprot, naproti, szuprot, szuproti.

Die

Die vierte Endung fodern:

Durch, über, chez.

Die sechste Endung.

Mit, z.

Andere Vorwörter giebt es, welche mehrere Endungen nach Verschiedenheit der Frage und der Zahlen fodern, dergleichen sind folgende: Pri, za, na, vu, ob, po, med, nad, pod, pred.

1tens Bei, pri.

Bei, pri, fodert bei einem Nennworte in der einfachen Zahl die dritte, in der vielfachen Zahl aber die zweyte Endung, wie: bei Gott, und den Freunden, pri Bogu, y pri priateleh.

2tens Für, wegen, von, nach, za.

Za, wenn es bedeutet, für, zu, wegen, von, fodert die vierte Endung in beiden Zahlen, wie: bete für deinen Vater, moli za tvojega Otcza; beten wir für die abgeschiedenen Seelen, molemo za preminuche Dushe.

Za, wenn es bedeutet nach, hinter, fodert die sechste Endung, wie: er ist nach seinen Herrn gegangen, odishel je za szvojem Gozponom; er schreyet nach, oder hinter uns, krichi za nami.

3tens Zu, über, na; in vu.

Na, und vu, wenn die Frage ist, wohin, kam? zu was, nakaj? In was, vukaj? fordern die vierte Endung, wie: leget auf die Erde, poztavete na zemlyu; in die Säcke, vu saklye, vrèche.

Wenn aber die Frage wo, gde? ist, so fodern sie bei der einfachen die dritte, bei der vielfachen Zahl aber die zweyte Endung, wie: es werden Zeichen an der Sonne, dem Monde, und an den Sternen, budu znamenya na ſzunczu, meſzeczu, y zvézdah; er ist in der Schule, on je vuskoli; in den Schulen hab ich dieses erlernet, toſzemſze vu skolah navchil.

4tens Um, herum, von, ob; fodert nach Verschiedenheit drey Endungen.

Wenn es: um, herum ob; bedeutet, fodert in der einfachen Zahl die dritte Endung, wie: um neun Uhr, ob devetoj vuri. Das Vorwort ob, verlieret den Buchstab b, wenn folgendes anfängt von p, z. B. Um Mitternacht, ó pol nochi; um fünf Uhr, ó petoj vuri.

Wenn es von, ob; bedeutet, fodert die sechste Endung in der einfachen Zahl, wie: er lebt vom fremden Vermögen, ob tugyem ztroskom sive.

In beiden Bedeutungen fodert es in der vielfachen Zahl die zweyte Endung, wie:

um

um drey Uhr, ob treh vurah; von fremden Kosten, ob tugyeh ztroskeh. Hier ist zu merken, daß man sich bei allen Abänderungsarten des zweyten oder dritten Ausganges bedienet

5tens Durch, nach, für, um, po, verlanget gleichfalls drey Endungen.

a) wenn es: Po; durch, nach, bedeutet, verlanget in der einfachen Zahl die dritte Endung, wie: durch die Strasse ist es trocken, po putu je szuho; nach vollendeter Arbeit ist es erlaubt zu ruhen, po dovershenom poszlu je szlobodno pochinuti.

b) In der vielfachen Zahl aber fodert die zweyte Endung, wie: er redete durch die Gleichniße, govoril je po prilikah; richtet euch nach meinen Worten, ravnajtesze po mojeh recheh. Endlich

c) Wenn es, Po, für, um, Ursach dessen, bedeutet; oder wenn die Frage ist wohin? kam? Warum, oder aus was Ursach? zakaj? verlanget die vierte Endung, wie: gehe ums Wasser, hodi po vodu; er ist um die Speisen gegangen, odishel je po jeztvine.

6tens Zwischen, med, über, nad; unter, pod; vor, pred.

Diese Vorwörter verlangen auf die Frage, wohin? kam? die vierte Endung, wie:

ich

ich bin unter die Räuber gekommen, doshelszem med tolvaje; er ist über mich hergefallen, navalil je nad me; das Schif ist zwischen zwey Felsen eingelaufen, ladja je med dve pechine dozpela; laß mich unter dein Dach kommen, puztime pod krov tvoj; führe ihn vor den Richter, pelyajga pred Szudcza.

Ist aber die Frage wo? gde? so fodert die sechste Endung, wie: Das Schif ist zwischen zwey Klippen gescheitert, ladjasze je razderla med dvemi pechinami; hängt über dich, viszi nad tobum; er liegt unter der Erde, lesi pod zemlyum; dieß ist vor meiner geschehen, to je pred menum vchinyeno.

Zweytes Hauptstück.

Von dem Nennworte.

Die Nebenwörter stehen bei Zeitwörtern, und zeigen an, wie man wirket, oder leidet. Sie werden zwar weder abgeändert, noch abgewandelt, leiden jedoch diejenigen, welche von Beiwörtern gemacht werden, Verglrichungsstaffeln.

Jene Nebenwörter aber, die von keinem Beiworte gebildet werden, leiden auch keine

keine Vergleichungsstaffeln. Diese sind sehr verschieden, und haben meistens einen mit ihrer Frage gleichen Ausgang.

Die Nebenwörter des Ortes.

Wo, gde, kade?
Hier, da, ovde.
Dort, onde, tam.
Irgendwo, negdi.
Nirgends, nigde.
Ueberall, vſzigde.
Wo immer, gdegod.
Anderswo, drugde.
Oben, gore.
Unten, dole.
Diesseits, z-ove ztrani; jenseits, z-one ztrani.
Nahe, blizu.
Weit, dalko, daleko.
Inwendig, iz nutra, znutra.
Von aussen, iz vana. zvana.
Durch, chez.
Vor, pred.
Vorne, napred.
Wohin? kam, kamo?
Hieher, ſzim.
Dorthin, tam, onam.
Irgendwohin, nekam.
Nirgendhin, nikam.
Wo andershin, drugam.
Wo immerhin, kamgod, kamgoder,
Auf die Seite, na ztran.
Weiter, dalye.
Zurück, nazad.
Rückwärts, odzad, natrag,
Wohin, wozu? kud, kuda?
Hier durch, tud, ovud.
Dort durch, onud.
Irgend wo zu, nekud.
Nirgend zu, nikud.
Anderswo zu, drugud.
Ueberall zu, povſzud.

Wo

Wo immer zu, kudgod, kudagoder.
Woher? odkud, odkuda?
Daher, odovud.
Dorther, odonud, odtud.
Irgend woher, od nekud.
Nirgendher, od nikud.
Anders woher, od drugud.
Wo immerher, odkudgoder.

Nebenwörter der Zeit.

Wann? kada, gda?
Damal, onda, teda, tada.
Jetzt, vezda, ſzad, ſzada.
Zuweilen, negda, kadkad, gda y gda.
Niemals, nigda, nigdar, nikadu.
Einsmal, jednoch, y gda, y kada.
Ein andersmal, drugda, drugi put.
Allzeit, vſzigdar.
Wann immer, gdagod, kadagod.
Gleich, taki.
Alſogleich, mahom, ov chaſz, ſzada taki.
Schon lange, zdavnya.
Bald, unlängſt, zkoro.
In kurzem, vu kratkom, nazkorom.
Vormals, predi.
Ewiglich, navék.
Vor dieſem, pred tem toga.
Hinführo, od vezda.
Bisher, do vezda, do ſzada.
Neulich, vetomadne. onomadne.
Vor einigen Tagen, neki dan.
Heute, danaſz.
Morgen, zutra.

Ue-

Uebermorgen, pozutra.
Gestern, vchera.
Vorgestern, prek vchera, predvcherom.
Vor zwey Tagen, pred dvemi dnevi.
Im vorigen Jahre, lani.
Früh, rano.
Spät, keszno, kaszno.
Heute, früh, jutrosz.
Abends, na vecher.
Heute Abends, vecheresz.
Diese Nacht, nochasz, ovu noch.
Gestern abends, sznochka, szinoch.
Bei der Nacht, po nochi.
Um Mitternacht, ò pol nochi.
Um Mittagszeit, ò pol dan.
Bei Tages Anbruch, vzorju.
Bei der Dämmerung, vmraku.
Nach Mittag, po poldan.
Vor Tages Anbruch, pred zorjum.
Nach Sonnenuntergang, po zahodu.
Tag und Nacht, dan, y noch.
Alle Tag, vszaki dan.
Bis Mittag, do poldan.
Bis abends, do nochi.

Die Nebenwörter der Weise.

Wie? kak?
So, also, auf diese Weise, tak, ovak.
Auf jene Weise, ovak.
Auf irgend eine Weise nekak.
Auf keine Weise, nikak.

Auf alle Weise, vszikak.

Auf andere Weise, drugach.

Sachte, polahko.

Nach und nach, malo, po malo.

Auf einmal, na jenput, na jenkrat.

In der Stille, muchech.

Zu Wasser, po vodi.

Zu Lande, po zemlyi, po szuhom.

Nach gefallen, po volyi.

Oeffentlich, ochito.

Heimlich, otajno.

Von ungefähr, iz nenada, znenada.

Still, tiho.

Meinetwegen, sicher, szlobodno.

Zu Fuß, peshicze,

Kaum, komaj.

Ganz, zevszem, zevszema.

Sehr, stark, jako.

Hieher gehören noch jene Nebenwörter, welche von Beiwörtern, gemacht worden, für welche das ungewisse Geschlecht durch alle drey Vergleichungsstaffeln dienet.

Die fragenden Nebenwörter.

Warum? zakaj? pokaj?

Warum nicht? zakaj ne?

Wozu? zu was? k-chemu?

Wo? gde?

Wohin? kam?

Woher? odkud?

Wodurch? kud, kuda?

Wie viel? kuliko?

Wie theuer? za kuliko?

Wie lange her? od kada?

Wann? kada?

Bis

Bis wie lang? dokle, dogda?
Um welche Zeit? ob kojoj dobi, koju dobu?
Was? kaj?
Ob, ists? jeli?
Ist es nicht? neli?
Wessen? chji?
Wem? komu?
Von was? od chefza?
Wegen was? zarad chefza?

Die bejahenden Nebenwörter.

Ja, je, jezt.
Für wahr, zaizto, doizto, iztinito.
Gewißlich, ztanovito.
Ohne Zweifel, prez dvojne.
Gut, dobro.
Für gewiß, sicherlich, fzegurno.
Ja, so ist es, tak je.
Ja freylich, nekajda.
Nicht anders, ne drugach.

Die verneinenden Nebenwörter.

Nein, nè.
Nicht, weder, ni.
Auf keine Art, nikak.
Niemals, nigdar.
Es ist nicht so, ne tak.
Nichts, nikaj.
Nicht deßwegen, ni zato.

Die bezweifelnden Nebenwörter.

Vielleicht, morebiti, mozibiti.
Wenn, im Falle, ako.
Wenn es so ist, ako-je tak.

Die theilenden Nebenwörter.

Ueberhaupt, poprek, vsze zkup.	Besonders, navlaztito, oszebujno.
In einem, za jedno.	Hingegen, szuprotivnem nachinom.
Zusammen, zkupa.	Sonst, drugach.
Ganz, gänzlich, chizto, zevszema.	Nur allein, szamo.
Noch, josche, josh.	

Drittes Hauptstück.

Von dem Zwischenworte.

Die Zwischenwörter sind solche Redetheile, wodurch man die Gemüthsbewegungen des Redenden ausdrücket. Sie bestehen nicht nur allein aus einzelnen Wörtern, sondern manchmal aus einer ganzen kleinen Rede, welche nach Verschiedenheit der Umstände, und der Heftigkeit der Gemüthsbewegung noch dort und da abgeändert wird. Es sind folgende:

Aneiferende und Aufmunterende.

Nun, wohlan, nuda, nu.	Munter, lustig, gyegyerno, veszelo.
Nun so mache, dajda, daj.	Fürchte nicht, nebojsze.
	Frisch zu, sivo.

Kla-

Klagende.

Ach, au weh! Ah! jaj!	kaj hochu! kajchu pocheti!
Wehe mir! jaj meni!	Schade! skoda!
Was fange ich an!	Ich armer! tusni ja! ja nevolyni!

Verwundernde.

Aha! aha!	Oho! ho, ho!
Ey was sagst du! ah! kaj velish!	Sehet! nut!
Ists möglich! jeli moguche!	Welche in Wunder! ô chuda!
Nicht möglich! ni moguche!	Sehet nur! poglejte ſzamo.

Viertes Hauptstück.

Von dem Bindeworte.

Bindewörter sind Redetheile, welche bald einzelne Wörter, bald ganze Redesätze zusammebinden; diese sind:

Verknüpfende.

Und, y, ter.	Gleichwie, kakgod, kaktigod.
Daß, damit, auf daß, da.	Noch, josche, josh.

Nicht allein ꝛc. sondern auch ꝛc. Ne szamo &c. nego josche &c.
Ueber das, zvan toga.
So daß, tak, da.
Das ist, nämlich, to jezt, najmre.
Auch, takaj, takajshe, tulikaj, tulikajshe.
In so weit, daß, natuliko, da.

Ausschliessende.

Oder, entweder, ali.
Oder aber, ali pak.
Weder, noch, niti.
Oder, aber, iliti.

Entgegensetzende.

Aber, ali, pak.
Sondern, nego.
Indessen, medtem-toga.
Nichtsdestoweniger, nistarmenye.
Ungeachtet, nepazech.
Dennoch, vendar, tervendar.
Obgleich, obwohl, akoprem.
Hingegen, protivno.
Bei allen dem, zevszem tem, poleg vszega toga.

Verursachende.

Denn weil, kajti.
Dann, ar.
Auf daß, dabi.
Darum, zato.
Dieweil, indem, pokehdob, kada.
Also, tak, anda.

Be-

Bedingende.

Ausgenommen, zvan.	Wenn vielleicht, ako-bi mozbit.
Wenn, ako.	Wenn nur, ako szamo, dabi szamo.
Wenn aber, ako pak, akoli pak.	Gesetzt, poztavemo.
Sonst aber, nego ako.	
Wenn nicht, ako ne.	

Vierter Theil.

Die Wortfügung.

Einleitung.

Von der Wortordnung.

Durch die Wortordnung verstehet man jene Ordnung, nach welcher die Redetheile auf einander in der kroatischen Sprache folgen müssen; diese ist mit der deutschen so gleich, daß es unnöthig ist, hierüber besondere Regeln anzugeben. Es giebt zwar gewisse unabänderliche Wörter, als Bindewörter,

ter, bejahende und verneinende Wörter, welche erfodern, daß das Hilfswort, oder Zeitwort diesem oder jenem Redetheile bald nach, bald vorgesetzet werden müsse, wovon aber das Nöthige durch die an seinem Orte vorkommenden Regeln, und Beispiele wird gesagt werden. Uebrigens hat man sich in einer gemeinen Rede meistens nach der deutschen Wortordnung zu achten. Beispiele sollen uns hievon überzeugen; ich sage gut deutsch: Der Mensch ist von Natur geneigt, Gesellschaft zu suchen; eben so ist es auch gut kroatisch gesagt: Chlovek je od narave nagnyen pajdastvo izkati. Ferner:

Wenn ich wüßte, wer sich unterfangen hat, ohne mein Wissen meinen Sohn zu entführen? Dabi ja znal, gdoſze je podufal prez mojega znanya mojega ſzina odpelyati?

Gehe und sage deinem älteren Bruder, daß ich ihn zum Sohne annehme. Hodi, ter povech tvojemu ztareshemu bratu, daga za ſzina jemlyem.

§. I.

Fügung des Geschlechtswortes.

Das bestimmte Geschlechtswort der, die, das, ov, ova, ovo, wird bei den

Kro-

Kroaten nur dann gebrauchet, wenn von einer ganz bestimmten Sache geredet wird, welche gleichsam wie gegenwärtig ist. Dieß geschicht dazumal, wenn im Deutschen das anzeigende Fürwort: dieser, diese, dieses, welches ebenfalls ov, ova, ovo, heisset, in der Rede stehet, oder wenn ich auf eine Sache wie mit Finger weise. Z. B. Was suchet dieser Mensch? kaj ische ov chlovek? Wem gehöret dieses Kind? chije je ovo dete?

Auch setzet man bißweilen ein anderes anzeigende Fürwort; nämlich: taj, oder te, ta, to, als:

Der Mensch gefällt mir nicht.
Te chlovek misze nedopada.
Das Haus ist erst erbauet worden.
Ta hisza je ztoprav zezidana.
Wenn das Wetter so bliebe!
Dabi to vreme tak oztalo!

Uebrigens wird das Geschlechtswort gänzlich ausgelassen, wenn es auch im Deutschen ausdrücklich stehet. Z. B. Der Hausvater, die Hausmutter, die Kinder, und die Dienstbothen machen in dem Hause eine kleine Gesellschaft aus. Gozpodar, gozpodaricza, detcza, y szlusbeniki chine vu hisi jedno malo drustvo.

Bisweilen wird in der Rede auch das unbestimmte Geschlechtswort, oder eigentlich gesagt, das Grundzahlwort: ein, eine, ein, jeden, jedna, jedno; oder auch das unbestimmte Fürwort: nekoi, nekoja, nekoje, gebrauchet, vornämlich bei Erzehlungen, oder auch, wenn von einer einzelnen Sache geredet wird, die doch gewissermassen etwas bestimmtes oder besonders anzeiget. Beispiele werden es besser erklären:

Es war einmal ein alter Mann ꝛc.
Bilje jednoch jeden ztari chlovek &c.
Ein Herr hat sie gesucht.
Jeden Gozpon je nyih izkal.
Ein Weib ist hieher gekommen.
Jedna sena je ſzim doshla.
Ein Kind hat sich den Fuß gebrochen.
Jedno dete jeſzi nogu vterglo.

Ist aber die Rede im allgemeinen, oder von einer Sache, die eigentlich nichts bestimmtes anzeiget, so bleibt dieß Geschlechtswort gänzlich aus, als:

Ein Baum, der keine Frucht bringet, muß abgehauen werden. Drevo, koje ſzada nedonasha, moraſze poſzechi.

Ein Mensch, der sich in der Jugend nichts sammelt, muß im Alter darben.

Chlo-

Chlovek, koiszi vu mladozti nikaj nezpravi, mora vu ztarozti pogibati.

Ein Ey von einer Stunde, Brod von einem Tage, ein Freund von dreyßig Jahren, sind drey gute Dinge. Jajcze od jedne vure, kruh od 'ednoga dneva, priatel od trideszet lét, jeszu tri dobra dugovanya.

§. II.

Fügung des Haupt- und Beiwortes.

In Ansehung der ersten Endung.

1te Regel: Auf der Frage wer, gdo? bei Personen; Was, kaj? bei Sachen folget die erste Endung, mit diesem muß das Zeitwort in der Person, Zahl, auch bisweilen im Geschlechte übereinstimmen, als:

Dein Haus ist abgebrannt. Tvoja hisa je zgorela. Meine Schwestern sind weggefahren. Moje szeztre szuse odpelyale. Es können nicht alle Leute reich seyn, aber tugendhaft können Jedermann seyn. Nemogu vszi lyudi bogati biti, ali krepozten more vszaki biti.

2te Regel: Auf die nämliche Frage wird bisweilen auch die zweyte Endung gese-

get werden; diese Redensart ist nur den Kroaten eigen, als: Bei dem Sturmwinde am 1ten Oktober 1807. sind zu Wien sehr viele Häuser beschädiget worden; ich kann sagen: pri vihru 1va Oktobra 1807. jeszu vu Bechu kruto vnoge hise pokvarjene, oder, je vnogo his pokvarjeno. Also auch:

Das Geld ist mir ausgegangen. Penezi szumi zfaleli, oder penez mi je zfalelo. Bei dem letzten Krieg sind viele Soldaten umgekommen, pri zadnyem boju jeszu vnogi szoldati poginuli, oder, vnogo szoldatov je poginulo.

3te Regel: Die persönlichen Fürwörter ich, du, er, ꝛc. ja, ti, on, &c. werden in der ersten Endung weder in einer, noch in mehreren verknüpften Reden ausdrücklich gesetzet, ausgenommen bei einem besondern Ausdrucke, als:

Fragen sie diesen Mann, wo gehet er hin Naj pitaju toga chloveka, kam ide. Wissen sie nicht, daß ich krank war. Kaj neznaju, daszem betesen bil.

Mit einem besondern Ausdrucke.

Du bist Urheber meines Unglückes. Tiszi pochetnik moje neszreche. Ich weiß nicht, was ich thun soll. Ja neznam, kajszem

fzem chinechi. Wir haben alle gesehen, was du für uns gethan hast. Miſzmo vſzi videli, kajſzi ti za naſz vchinil.

In Ansehung der zweyten Endung.

1te Regel: Wenn zwey Hauptwörter verschiedener Bedeutung ohne Bindeworte vorkommen, so stehet jenes, bei welchem man sich: wessen? chije, chijega? fragen kann, in der zweyten Endung, als:

Am 4ten Oktober ist unseres Kaisers Namensfest gefeyert worden. Chetertoga Oktobra je nashega Czeſzara godovni dan obſzlusavan.

Gott der Schöpfer des Himmels und der Erde weiß aller Menschen Gedanken. Bog ztvoritel Neba, y zemlye zna mishlenya vſzeh lyudih. Meiner Schwester Sohn ist gestorben. Moje ſzeztre ſzin je vumerl.

2te Regel: Die Hauptwörter, welche einen Theil einer Sache, eine Maaß, oder eine Menge bedeuten, fodern die zweyte Endung des andern Hauptwortes. Als:

Bring mir ein Stücklein Brod. Doneſzimi falachecz kruha.

Schaffen sie eine Pfeiffe Toback? Zapovedaju lulu duhana?

Wie

Wie theuer ist die Maaß alter Wein? Pochem je polich ztaroga vina?

Ich habe eine Heerde Schaafe gesehen. Videlſzem jednu jatu ovacz.

Ich habe dir einen Tornister Birnen gebracht. Doneſzemti torbiczu hrushek.

3te Regel: Die Hauptwörter, die auf eine Meinung, Willen, oder Beschaffenheit eines Dinges abzielen, stehen samt ihren Beiwörtern in der zweyten Endung. Als:

Ein Mann von großem Verstande. Chlovek velikoga razuma.

Ein Jüngling mit hoher Stirne. Mladenecz viſzokoga chela.

Diese Endung pflegt man auch mit dem Vorworte von, od, auszudrücken, als:

Ein Mensch von einem ausgelassenen Lebenswandel. Chlovek od razvuzdanoga sivlenya.

Ein Mädchen von schöner Leibesgestalt. Deklich od lepoga sivota.

Anmerk. Eine besondere Eigenschaft in Ansehung der zweyten Endung haben die Kroaten in ihrer Sprache, welche darinn bestehet, daß man das Hauptwort, welchem eigentlich was zugeeignet wird, und bei welchem die Frage: chije, chijega, wessen

ist,

ist, ein Beiwort verwandelt. Hiebei merke man folgende Regeln.

1tens Die gemeinen Namen, auch viele eigene Namen nehmen nach Verschiedenheit der Bedeutung diese Ausgangssylben an, als: ov, ova, eva, ovo, ni, na, no, in, ina, ino, ji, jia, jie, und gleichen nach den deutschen Endsylben: lich, isch- Z. B. Des Kaisers Pallast. Czeſzarov dvor; als wenn ich sagete: der kaiserliche Pallast. Also auch:

Das Pfarrhaus. Plebanusheva hisa, oder farna hisa.

Das Hausthor, hisna vrata. Vatersbruder, otchin brat.

Mutter Schwester, materina ſzeztra. Das Schwesterkind. ſzeztrino dete.

2tens Die eigenen Namen der Länder, Städte und Völker machen den Ausgang in zki, als:

Das Königreich Ungarn, Vugerzko Kralyeztvo. Der König von Preußen, Kraly praizki. Der Ofner Wein. Budimzko Vino. Die kroatische Sprache. Horvatzki jezik.

3tens Jene Hauptwörter, die auf sh, sich endigen, verwandeln nur das h in ki, als:

Der Stadtrichter, varaski Szudecz.

4tens Es giebt auch gemeine Namen, welche die Ausgangssylbe zki, annehmen; jedoch mit einer kleinen Veränderung, als: Die Liebe der Mutter, materinzka lyubav. Der väterliche Segen, Otchinzki blagoszlov. Die Soldatenpflicht, Vojnichka dusnozt. Die Waffen der Soldaten, orusje szoldachko.

Stehet aber bei einem solchen Hauptworte, welchem etwas zugeeignet wird, schon ein anderes Beiwort, so kann diese Verwandlung nicht statt haben.

4te Regel: Die Hauptwörter, welche eine Geburt, ein Geschlecht, Vaterland, Amt oder Handwerk bedeuten, wenn solche einer Person zugeeignet werden, werden zu einem Beiworte gemacht, und samt dem andern Hauptworte in zwey Endung gesetzt. Dieses geschiehet meistens mit dem Hilfsworte ich bin, ja jeszem, als:

Er ist von Geburt ein Graf, on je roda Grofovzkoga. Ihr seyd von einem jüdischen Geschlechte, vizte sidovzkoga pokolenya. Ich bin meines Handwerks ein Schmied, jaszem mestrie kovachke.

1. Anmerk. Diese zweyte Endung kann man gleichfalls mit dem Vorworte aus, iz, oder von, od, ausdrücken, als:

Dieser Jüngling ist vom königlichen Geblüte. Ov mladenecz je iz, oder od kralyevzke kervi. Er ist von Geburt ein Graf, On je iz, od roda Grofovzkoga. Du bist vom jüdischen Geschlechte. Tizzi iz pokolenya sidovzkoga.

2. Anmerk. Ferners kann diese Redensart also auch verwandelt werden, daß der gemeine Namen in die sechste, der eigene aber, welcher sonst in ein Beiwort verwandelt wird, in die erste Endung zu stehen kömmt, z. B. Er ist ein gebohrner Deutscher, Kroat, Ungar, on je rodom Nemecz, Horvat, Vuger.

Von Zahlwörtern, und Beiwörtern überhaupt.

1te Regel: Die Beiwörter, und Zahlwörter müssen mit ihren Hauptwörtern in der Zahl, Geschlecht, und Endung übereinstimmen. Z. B. Ein schönes Haus, jedna lépa hisa. Die edle, hochweise Rathsversammlung, plemenito, premudro tolnacha zpravische.

2te Regel: Stehen bei dem Beiworte mehrere Hauptwörter, so wird selbes mit dem nächsten Hauptworte übereinstimmen, oder kömmt bei leblosen Dingen in das un-

ungewisse Geschlechte der vielfache Zahl, als:

Die Schönheit, Geld, und Gesundheit, ist zergänglich, Lepota, penezi, y zdravje je neztalno, oder jeszu neztalna.

Bei einer Person aber, oder bei Hauptwörtern lebender Dinge, kömmt das Beiwort allzeit in die vielfache Zahl, und zwar in das vornehmere Geschlecht, nämlich das männliche zu stehen. Z. B. Der Vater, und die Mutter sind werth der kindlichen Liebe, Otecz, y Mati jeszu vredni detchinzke lyubavi.

3te Regel: Stehet bei einem Beiworte kein Hauptwort, und wird auch keines verstanden, so stehet es im ungewissen Geschlechte, z. B. Der viel begehret, bekömmt wenig, koi vnogo proszi, malo dobi.

Bei der Frage wie, kak? stehet ein solches Beiwort im Nebenworte. Z. B. Thue recht, und, fürchte Niemanden, chini pravo, y nikogasze neboj.

Von Beiwörtern, welche die zweyte Endung fodern.

1te Regel: Die Beiwörter, welche einen Ueberfluß, oder Mangel, eine Achtung, Ver-

Verachtung und dergleichen anzeigen, fodern die zweyte Endung desjenigen Hauptwortes, welches den Uiberfluß, oder Mangel ausdrücket.

Dergleichen sind: Voll, pun; satt, szit; dürftig, potrében; werth, unwerth, vréden, nevréden; begierig, selen; los, prozt, z. B. Voll des Vermögens, pun blaga, satt des Brodes, szit kruha; des Geldes nöthig, penéz potreben; werth, unwerth des Mitleidens, vréden, nevreden pomiluvanya; vom Elende befreyet, prozt nevolye.

Anmerk. Derley Beywörter fodern bisweilen auch die sechste Endung mit dem Vorworte mit, z, einige wieder die dritte mit in, vu, z. B. Ein Getreidboden voll mit Frucht, hambar pun z-sitkom; ein Weinberg voll mit Trauben, terſzje rodno z-grozdjem; ein reiches Land im Wein und Frucht, orſzag bogat vu vinu, y sitku.

2te Regel: Die Wörter viel, vnogo; wieviel, kuliko; etwas, nekuliko; wenig, malo; häufig, obilno; genug, dozta, zadozta; sie mögen in der ersten, zweyten, oder dritten Vergleichungsstaffel stehen, werden bisweilen als Hauptwörter betrachtet, und fodern die zweyte

Endung der andern Hauptwörter, als: Ich habe viel Leute, wenig Geld, Kinder genug. Ja imam vnogo lyudih, malo penez, dozta detcze.

Einige Weiber waren in der Kirche. Nekuliko sèn ie bilo vu Czirkvi.

Mehr Getreid, aber desto weniger Heu werden wir dieses Jahr bekommen, vishe sitka, ali menye szena budemo letosz dobili.

Ich habe Wein am meisten bekommen. Jaszem naj vishe vina dobil.

3te Regel: Die Beiwörter, welche eine Entfernung, Alter, Zeit, und Grösse anzeigen, desgleichen auch die Grundzahlen von fünf, pet, angefangen, fodern auf die Frage: wie weit, kak dalko, wie alt, kak ztar; wie lang, kak dugo; wie viel, kuliko? die zweyte Endung, als:

Wien ist sechs und dreyßig Meilen weit von Prag. Bech je trideszeti, y shezt mil dalko od Praga.

Matusalem war neunhundert neun und sechzig Jahr alt, Matuzalem bil je ztar devet zto sheztdeszet, y devet lét.

Noe bauete an dem Schiffkasten hundert Jahre, welcher dreyhundert Ellen lang, fünfzig breit, und dreyßig hoch war. Noe delal je barku zto lét, koja bilaje du-

ga

ga tri zto laktov, petdeſzet shiroka, y trideſzet viſzoka.

Es waren in der Kirche zehn Knaben, fünfzehn Weiber, und zwanzig alte Weiber. Vu Czirkvi bilo je deſzet dechakev, petnajzt sén, y dvadeſzet bâb.

Die übrigen als: eins, jeden; zwey, dva; drey, tri; vier, chetiri; werden mit dem Hauptworte übereingestimmet, und stehen in jener Endung, welche die Frage erfodert, oder auch in der zweyten mit dem Vorworte unter, zmed; z. B. Ein Soldat, oder einer unter den Soldaten, jeden ſzoldat, oder jeden zmed ſzoldatov; zwey, drey, vier Soldaten, dva, tri, chetiri ſzoldati, oder zmed dveh, treh, chetireh ſzoldatov.

4ᵗᵉ Regel: Die Beiwörter in der zweyten Vergleichungsstaffel fodern die zweyte Endung mit dem Vorworte von, od; als: Du bist stärker als Samson, tiſzi jakshi odSzamſzona; oder wie es im deutschen lautet: tiſzi jakshi kak Szamſzon.

In der dritten Vergleichungsstaffel aber jene Beiwörter, die eine Theilung bedeuten, fodern die Vorwörter unter, med; zwischen, zmed; mit ihrer Endung, als: Salomon war der weiseste unter allen Weltweisen, Szalamon bil je naj mudreshi med vſzemi Mudroznanczi.

In Ansehung der dritten Endung.

1te Regel: Auf die Frage wem, komu, kojoj? folget die dritte Endung desjenigen Hauptwortes, zu dessen Nutzen, oder Schaden etwas geschieht. Z. B. Ich habe dir, und deinem ganzen Hause viel gut gethan, jaſzem tebi, y tvojoj czeloj hisi vnogo dobra vchinil. Gieb deinen Kindern kein böses Beispiel, nedaj tvojoj detczi zlocheztu peldu.

2te Regel: Die eigenen Namen der Länder, Städte, Dörfer, und anderer Oerter, welche etwas in sich fassen können, fodern auf die Frage wo? gde? in der einfachen Zahl mit dem Vorworte in, vu, die dritte Endung, in der vielfachen Zahl die zweyte Endung des zweyten, oder dritten Ausganges, als:

Ich bin in Agram, mein Bruder aber in Ungarn auferzogen. Jaſzem vu Zagrebu, moj pako brat vu Vugerzkoj zemlyi odhranyen.

In der Küche hat es angefangen zu brennen. Vu kuhinyi je pochelo goreti. In vielen Oertern ist die Hungersnoth. Vu vnogeh meztah je glad

3te Regel: Wenn eine Bewegung, oder eine Nähe eines Ortes angezeiget wird, so folget auf die Frage wohin? kam? die dritte Endung des Ortes mit den Vor-

wörtern zu, k; entgegen, wieder, proti, naproti, szuproti; die zweyte aber mit dem Vorworte bis, do, als:

Er ist zu seinem Aeltern gegangen. Odishel je k-szvojem ztareshem. Gegen der Brücke ist es am schönsten zu fahren. Proti naproti moztusze je naj lepshe voziti. Ich bin bis ans Thor gekommen. Do vrat szem doshel.

4te Regel: Die Beiwörter, welche eine Fähigkeit, Hurtigkeit bedeuten, fodern die dritte Endung mit dem Vorworte zu, k, dergleichen sind: tauglich, untauglich, prikladen, neprikladen; geschickt, prilichen, zpreten; faul, len; schnell, berz; bereit, pripraven; fertig, gotov: als:

Dieser Mensch ist zu jeder Arbeit geschickt Ov chlovek je prikladen k-vszakomu poszlu Du bist sehr faul zur Arbeit. Tiszi jako lén k-delu.

Anmerk. Einige derley Beiwörter nehmen auch die vierte Endung an, mit den Vorwörtern zu, za, oder na, als:

Dieses Pferd ist faul im reiten. Ov kony je len za jahanye. Die Weiber sind zum Tanzen allzeit bereit Seneszu vszigdar gotove za tanecz. Zur Bosheit bereit. Gotov, nagnyen na hmanyochu.

Zu

In Ansehung der vierten Endung.

1te Regel: Auf die Frage wen? koga? was? kaj? stehet die vierte Endung z. B. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, lyubi blisnyega, kakti szamoga tebe.

1. Anmerk. Die Hauptwörter des männlichen Geschlechts, die eine leblose Sache bedeuten, und zur zweyten Abänderungsart gehören, haben in der vierten Endung den Ausgang mit der ersten gleich, als:

Der Sturmwind hat das Dach heruntergeworfen, viher je krov, oder krova dole hitil. Die Kinder, welche ihre Aeltern ehren, bekommen den Segen Gottes. Detcza, koja szvoje ztareshe postuju, dobe blagoszlov Bosji. Wir müssen die Antwort abwarten. Moramo chakati odgovor, oder odgovora. Er hat mir meine Mühe gut bezahlt. On je meni moj trùd, oder mojega trùda dobro naplatil.

2. Anmerk. Es pflegt man sehr oft auf die Frage: wenn, was, koga, kaj? sich der zweyten Endung zu bedienen, meistens, wenn das Hauptwort des weiblichen, odes ungewissen Geschlechtes ist, es sey selbes in der einfachen, oder vielfachen Zahl, als:

Ha-

Haben sie nicht mein Weib gesehen? Neszu videli moje sene, oder moju senu? Ich kann mein Kind nirgends finden. Mojega deteta, oder moje dete nigde nemorem najti. Er hat kein Glück im Spielen. Nèma szreche, oder szrechu vu igri.

2te Regel: Auf die Frage: wie theuer, za kuliko? stehen die Hauptwörter, welche den Preis anzeigen, mit dem Vorworte: um, für, za, po, in der vierten Endung, als:

Ich habe ein Haus um zwey tausend Gulden gekauft. Kupilszem hisu za dva jezera ranyichkov. Er hat die Uhr um vier Thaler verkauft. Prodalje vuriczu za chetiri skude. Um zwey Groschen hat er Eyer gebracht. Doneszel je jajecz za dva grosha.

Anmerk. Diese Hauptwörter, wenn sie kommen mit den Grundzahlen von fünf, pet, angefangen, stehen in der zweyten Endung, als:

Ich habe den Mantel um zehen Dukaten gekauft, kupilszem kepenyek za deszet czekinov. Er hat sein Haus um vierzig Tausend verkauft, prodalje hisu za cheterdeszet jezer.

3te Regel: Die Tage der Woche werden auf die Frage, wann, kada, mit dem

Vor-

Vorworte in, vu, des weiblichen in die vierte, des männlichen Geschlechtes in die erste Endung, gesetzt. Z. B. Sonntags, vu Nedelyu, Montags, vu Pondelyek, Dienstags, vu Tork, Mittwochs, v-Szredu, Donnerstags, vu Chetertek, Freytags, vu Petek, Samstags, vu Szobotu.

Anmerk. Werden aber mehrere Tage der Woche verstanden, so wird das Vorwort an, po, mit seiner Endung gebraucht, als:

An Sonn- und Feyertägen muß man die heilige Meße hören. Po Nedelyah, y Szvetkeh moraſze ſzveta Mesha po ſzluhnuti. Am Frey- und Samstagen sollst du kein Fleisch essen. Po Petkeh, y Szobotah meſza nejech.

4te Regel: Die Hauptwörter, welche eine Zeit bedeuten, stehen auf die Frage wie lang? kak dugo? oder wann? kada? in der vierten Endung, als:

Er war eine, anderthalb Stunde bei mir. On bil je primeni jednu, poldrugu vuru. Im ganzen vorigen Winter hat er nichts gelernet. Czelu lanyzku zimu nikajſze nè navchil:

1te Anmerk. Diese Regel wird nur beobachtet bei den Hauptwörtern des weiblichen Geschlech-

les, und dieß zwar nur mit den ersten vier Grundzahlen, als: eine Stunde, jednu vuru; zwey, drey, vier Stunden, dve, tri, chetiri vure. Weiter von fünf, pet, angefangen, stehen solche Hauptwörter in der zweyten Endung der vielfachen Zahl, als fünf, sechs ꝛc. Stunden; pet shest &c. vùr.

2. Anmerk. Die Hauptwörter des männlichen, und ungewissen Geschlechtes, stehen mit der ersten Grundzahl in der ersten Endúng, als: Eine Woche, ein Monat, ein Jahr war ich in Wien. Jeden tieden, jeden meſzecz, jedno leto bilſzem vu Bechu. Mit weiteren drey Grundzahlen stehen sie in der zweyten Endung der einfachen Zahl, als: Zwey Wochen, drey Monate, vier Jahre, dva tiedna, tri meſzecza, chetiri lèta. Mit den von fünf, pèt, angefangen, stehen in der zweyten Endung der vielfachen Zahl, als: Fünf, sechs ꝛc. Wochen, Monate, Jahre, pet, shezt &c. tiednov, meſzecz, lèt. &c.

5te Regel: Die nämlichen Hauptwörter, welche Zeit, Weite, oder Entfernung andeuten, auf die Frage: wie weit? kak dalko? folgen in allen der 4ten Regel.

6te Regel: Die Namen der Städte, Dörfer, Länder, auch andere gemeine Hauptwörter, die etwas in sich fassen können, stehen auf die Frage: wohin? kam? mit dem Vorworte in, vu; oder

wo-

wodurch? kud? mit dem Vorworte durch, chez; in der vierten Endung, als:

Er ist durch, oder über Wien nach Prag abgereist, on je chez Bech vu Prag odishel. Der Kellner gehet alltäglich in den Keller durch das Zimmer. Pivnichar ide vſzaki dan vu pivniczu chez hisu.

Anmerk. Bei dem Vorworte in, vu, wird das u oft weggelassen. Z. B. Er gieng in die Kirche, preshel je v-Czirkvu; in dem Kasten ist eine Maus, v-ormaru je mish. Bei dem Worte: Haus, hisa, wenn man ins Haus gehet, sagt man: er gieng ins Haus, preshel je vu hisu. Gehet man aber nach Hause, so sagt man: ide domom, und nicht vu hisu.

In Ansehung der sechsten Endung.

1te Regel: Die Hauptwörter, die eine Gesellschaft, oder eine Art und Weise, desgleichen ein Werkzeug, mittelst welchem etwas geschieht, anzeigen, stehen auf die Frage: womit? z-kem? wie? kak? mit dem Vorworte: mit, z, in der sechsten Endung, als:

Mit dem Messer schneiden, z-nosem rezati. Mit dem Stricke gebunden, z-vusem zvezan. Mit meinem Bruder komme

ich zu dir, z-mojem bratom dojdem k-tebi. Die Ungarn erwarten mit großer Freude die Ankunft des Königs, Vugri chakaju z-velikem veſzeljem dosheztek Kralya.

1. Anmerk. Es werden auch derley sechste Endungen ohne z gesetzet, besonders wenn das Hauptwort mit z, ſz, oder s, ja zuweilen auch mit einem Selbstlauter anfängt. Z. B. Auf diese Weise ist der Frieden geschlossen worden, ovem nachinom je mir vchinyen. Er füttert seine Pferde mit Haber, on hrani ſzvoje konye zobjum. Die Husaren haben sich bey Ulm, mit dem Säbel durch die Feinde durchgehauen, Huſzariſzuſzi pri Ulmi ſzablyum put chez nepriatele napravili.

2. Anmerk. Bei dem Worte: vſzem, pflegt man zu dem Vorworte z, ein e zusetzen, und sodann wird zusammen geschrieben. Z. B. Mit aller Freude, zevſzem veſzeljem, oder auch ohne e, z-vſzem. Mit allem Fleiße, zevſzum marlyivoztjum, oder: v-ſzum.

3. Anmerk. Oft wird ein Hauptwort in die sechste Endung gesetzet, ohne daß man die Ursach davon geben kann; es kann aber solches Hauptwort in jener Endung, wie im Deutschen stehen. Z. B. Es ist rühmlich, ein Mitglied einer gelehrten Gesellschaft zu seyn, glaſzovito je biti kotrigom, oder kotrig jednoga

vu-

vuchenoga drustva. Er nennet mich seinen Freund, ozivame priatelom, oder priatela.

§. III.

Von der Fügung der Fürwörter.

1te Regel: Die zueignenden, anzeigenden und uneigentlichen Fürwörter, als welche den Beiwörtern gleichen, stehen mit ihrem Hauptworte in einerlei Geschlechte, Zahl und Endung Z B Meine Mutter hat jenes Kind auferzogen, moja Mati je ono dete odhranila.

2te Regel: Die beziehenden Fürwörter nehmen zwar das Geschlecht, und die Zahl des Hauptwortes an, aber nicht allzeit die Endung Z B. Hier ist die Flinte, mit welcher ich den Haasen erlegte, ovo je puska, z-kojum ja zajcza ztrelilſzem.

1. Anmerk. Wenn bey den Fürwörtern nichts verstanden wird, so setzet man in das ungewisse Geschlecht, z. B. Das ist nicht schön, to nè lèpo. Das, was wir gestern gesehen haben, ono, kajſzmo vchera videli. Hier kömmt also jenes: was, kaj, allzeit, das, koje aber nur, wenn ein Hauptwort des ungewissen Geschlechtes vorhergehet.

2. Anmerk. Wenn mehrere Hauptwörter verstanden werden, so stimmen die beziehenden Fürwörter mit dem nächsten Hauptworte überein, oder werden wie die Beiwörter in die vielfache Zahl gesetzet.

Von den Fürwörtern insbesondere.

1te Regel: Die persönlichen Fürwörter stehen vor dem Zeitworte, welches sie regieren, als: Ich bin dein Freund, jaszem tvoj priatel. Du hast recht gehabt, tiszi prav imal. Er ist mein Bruder, onje moj brat. Ihr seyd unser alter Bekannte, vizte nash ztari znaneez.

Anmerk. Um des Nachdruckes willen wird den persönlichen Fürwörtern oft das Beiwort: selbst, szam, szama, szamo, beigesetzet. Z. B. Ich habe es selbst gesehen, jaszem szam videl. Ihr arbeitet selbst, vi szami delate.

2. Regel: Bei einer Rede, die Fragweise geschieht, wird das persönliche Fürwort hinter dem Zeitworte, oder wenn ein Hilfswort dabei ist, inzwischen gesetzet, als:

Habe ich nicht recht gesagt? neszemli ja prav rekel? Gebährt sie noch Kinder? rodili ona josche deteczu?

Bauet er noch das Haus, zidyeli on josche hisu? Was werden sie sagen, wenn sie uns

hie

hier erblicken? kaj reku one, ako nafz ovde zapaze.

3te Regel: Die persönlichen Fürwörter werden sehr oft in der dritten und vierten Endung verkürzt, wie es bereits bey ihren Abänderungen gesagt worden, als:

Verkaufe mir dieses Hau, prodajmi tu hisu. Ich schriebe es dir gerne, wenn ich nur Gelegenheit hätte, jabiti rad pifzal, dabi fzamo priliku imal. Ich will ihr gut zahlen, weil ich sie gut kenne, ja-chujoj platiti, ar ju dobro poznam.

1. Anmerk. Viele Sprachverständige sind der Meinung, und ist sogar zur Regel gemacht worden, daß die persönlichen Fürwörter in der dritten und vierten Endung allzeit die gleiche Person haben sollen, nämlich: ich mich, du dich, er sich, ja mene, ti tebe, ou fzebe &c. Das fzebi, fzebe, aber nur allein bei der dritten Person zu setzen sey. Es ist gewiß, daß es sich in gewissen Umständen auch in der kroatischen Sprache gar schicklich thun lasse, besonders wo das selbst, fzam, fzama, fzamo entweder ausdrücklich dabey stehet, oder doch verstanden wird, wie z. B. Dieß schreibe du dir selbst zu, ovo ti fzamomu tebi pripishi; ich beschuldige mich selbst, ja mene fza-moga krivim &c. Hingegen, wo das selbst, fzam, nicht da stehet, oder wo das Fürwort ver-

verkürzt wird, da läßt sich das szebi, szebe, oder szi, sze, viel besser anwenden, wie z. B. Haltet euch wohl Brüder! dersetesze bratja dobro! ich habe mich geschnitten, jaszemsze porezal; nehme du dir bevor ich will mir hernach nehmen, vzemiszi ti predi, jachuszi potlam vzeti.

2. Anmerk. Wenn zwey persönliche Fürwörter von verschiedener Person in einer Rede vorkommen, so ist besser, daß die dritte Endung ganz gesetzet werde. Z. B. Schicket ihn zu mir, k-meniga poshlite. Ich werde dich ihm übergeben, jate nyemu predam.

4te Regel: Wenn zwischen zwey persönlichen Fürwörtern in der ersten Endung ein beziehendes Fürwort stehet, so wird das letzte ausgelassen, wo im Deutschen sonst beide stehen, als:

Ich, der ich euch so viel gutes gethan habe, ja, koiszem vam tuliko dobra vchinil. Wir, die wir Christen sind, mi kojiszmo kerscheniki. Du, der du mich kennest, ti, koime poznash.

5te Regel: Wenn ein persönliches Fürwort zwey Zeitwörter regieret, so wird es bei dem letzten ausgelassen, als:

Ich habe weder was gehöret, noch gesehen, nitiszem kaj chul, niti videl. Er hat gestern stark gehustet, aber heute hustet er nicht mehr, vchera je jako kashlyal,

lyal, ali denesz vech nekashlya. Sie weiß es, daß ihr dieß schadet, aber sie achtet es dennoch nicht, ona zna, da nyoj to skodi, ali vendar nemara.

6te Regel: Die erste Person fodert die zueignenden Fürwörter: mein, meine, mein, moj, moja, moje; unser, unsere, unser, nash, nasha, nashe: Die zweite: dein, deine, dein, tvoj, tvoja, tvoje; euer, euere, euer; vash, vasha, vashe: Die dritte: sein, seine, sein, szvoj, szvoja, szvoje, als:

Ich thue meine Schuldigkeit, thue du deine, er soll seine thun Ja chinim moju dusnozt, chini ti tvoju, naj chini on szvoju. Sehen wir auf unsere Fehler, sehet ihr auf euere, sie sollen auf ihrige sehen, poglejmo mi na nashe pomenyke, glejte vi na vashe, naj oni glede na szvoje.

Anmerk. Anstatt szebi, szebe, braucht man bisweilen in allen Endungen, nur die erste ausgenommen, das: nyega, nyu, nyemu, nyoj &c. Anstatt szvoj, szvoja, szvoje, aber bey dem männlichen, und ungewissen Geschlechte, nyegov, nyegova, nyegovo, nyihov, nyihova, nyihovo; dieses letzte wird auch gebraucht, wenn es sich auf eine Person bezieht, gegen welcher man mit

Ach-

Achtung redet. Bei den weiblichen Geschlechte aber das nyein, nyeina, nyeino. Wie diese zu gebrauchen sind, hat man theils bei ihren Abänderungen angezeiget, und ein mehreres wird man aus folgenden Regeln abnehmen können.

7te Regel: Das szebi, szvoj, braucht man, wenn sich dieselben auf die erste Endung der dritten Person beziehen, als:

Er klaubet sich aus schönere Aepfel. On zbira szebi lepshe jabuke. Auch vernunftlose Thiere lieben ihre Jungen. Neme takaj ztvari lyube szvoje mlade.

Anmerk. Wenn nach der ersten Endung der dritten Person ein Bindewort folget, so braucht man die oben gesagten: nyega, nyegov, nyihov, nyein &c. z. B. Der Kaiser und seine Tochter, Czeszar, y nyegova kchi; Der Feldherr und seine tapfere Krieger, Glavar vojzke, y nyegovi gyegyerni vojniki. Ist aber vor dem Bindeworte die erste Endung mit einer andern Endung, und das Fürwort bezieht sich auf die nämliche erste Endung, so brauchet man das szebi, szvoj, wie auch, wenn vor dem Bindeworte schon ein szebi, szvoj, stehet. z. B. Der Sünder denket weder auf Gott, noch auf seine Seele. Greshnik nemiszli na Boga, niti na Dushu szvoju;

Er hat sich und seiner Familie Ehre gemacht, vchinil je szebi, y rodu szvojemu glasz.

8te Regel: Ist die erste Endung der ersten, oder der zweyten Person, und das Fürwort beziehet sich auf eine andere Endung, so braucht man auch das szebe, szvoj, als: Ich bezahle jedem das Seinige, ja placham vszakomu szvoje. Gieb jedem seine Sache, daj vszakomu szvoje.

Anmerk. Dieses ist nur zu verstehen von einer Zusammensetzung oder Rede, dann in zwoen braucht man schon das nyegov, nyega, nyihov &c. Z. B. Wenn der Herr noch krank ist, so will ich ihn noch heute besuchen, ako je Gozpon josche betesen, tak hochu-ga josh denesz pohoditi. Als er noch in Agram war, habe ich bei ihm, und in seinem Hause viel Gutes genossen, doklam je josh vu Zagrebu bil, jaszem pri nyem, y vu hisi nyegovi dozta dobra vsil.

9te Regel: Ist die erste Endung der dritten Person, und das nyega, nyegov &c. Als:

David schlug dem Goliath mit seinem (des Goliaths) Schwerde den Kopf ab. David je Goliatu z-nyegvem mechom glavu odszekel. Das nämliche that auch Judith dem Holofernes in seinem Zelte, und seinem Dolche, Ovo izto vchinila je Judit Ho-

Holoferneshu vu nyegvom shatoru, y z-nyegvem hangyarom.

10te Regel: Stehen in zwoen Reden zwo erste Endungen der dritten Person, und das Fürwort beziehet sich auf die erste Endung jenes Redesatzes, worinn dasselbe stehet, so braucht das: szvoj, als:

Der Vater ermahnete den Sohn, daß er auf seine (des Sohnes) Bücher, und seine Lehre besser Acht habe. Otecz opomenul je sziua, dasze za szvoje Knige, y szvoj navuk bolye zkerbi.

Beziehet sich aber das Fürwort auf die erste Endung des andern Redesatzes, so braucht man das: nyega, nyegov &c. Als:

Der Schüler fürchtet sich, daß der Lehrer sein Verbrechen nicht erfahre, bojisze vuchenik, da navuchitel nezezna krivnyu nyegovu. Der Hirt sah nicht, daß der Wolf unter seine Heerde kam. Paztir ni videl, da je vuk med nyegvu chrèdu doshel.

§. IV.

Fügung des Zeitwortes, und Mittelwortes.

In Ansehung der ersten Endung.

1te Regel: Jedes persönliche Zeitwort fodert die erste Endung, welches entweder

ausdrücklich in der Rede stehet, oder doch verstanden wird, und mit diesem in der Zahl, und Person übereinstimmet, wie schon gesagt worden.

2te Regel: Wenn mehrere erste Endungen der dritten Person in der Rede vorkommen, so kömmt das Zeitwort in die vielfache Zahl, als:

Der Tod, das Gericht, die Hölle, und das Himmelreich müssen uns stets im Gedanken seyn. Szmert, szud, pekel, y Kralyeztvo nebezko moraju nam vszevdily na pameti biti.

Gott Vater, Gott Sohn, Gott heiliger Geist sind drey göttliche Personen. Bog Otecz, Bog Szin, Bog Duh szveti jeszu tri Bosanzke pershone.

3te Regel: Sind mehrere erste Endungen von verschiedenen Personen, so muß das Zeitwort mit der vornehmsten übereinstimmen, als:

Ich und dein Vater haben dich gesucht, ja y tvoj Otecz izkaliszmo tebe. Ihr und euer Hausgesind seyd nichts nutz. Vi, y vasha drusina nikaj nevalyate. Ich, mein Weib, das Kind, und die Magd, waren zu gleicher Zeit krank, ja, moja sena, dete, y szluskinya biliszmo jedno vreme betesni.

In Ansehung der zweyten Endung.

1tens Die zweyte Endung fodern allzeit folgende Zeitwörter.

Dersatisze. Z B Halte dich an die Wand, dersisze ztene. Führe dich standesmässig auf, dersisze tvojega reda.

Dobavlatisze. Z. B. Ich habe mir im Spital die Krätze zugezogen, dobavilszemsze vu Spitalu szraba.

Chuvatisze. Z. B. Hütet euch von der Sünde und bösen Gesellen, chuvajtesze greha, y zleh pajdashev.

Mentuvati. Z. B. Ich habe den Vater und die Mutter verloren, mentuvalszemsze Otcza, y Matere.

Oztavitisze. Z B. Er wird das Spielen nie meiden, onsze igre nigdar neoztavi.

Potrebuvati, nepotrebuvati. Ich brauche, oder brauche seine Hilfe nicht, potrebujem, ali nepotrebujem nyegve pomochi.

Prijetisze. Z. B. Er hat angefangen zu sauffen, prijelsze je pijanchuvanya.

Vsivatisze. Z B. Ich habe einmal lustige Tage genossen, Jaszemsze negda vsil veszeleh dnevov.

2tens Folgende Zeitwörter fodern ebenfalls die zweyte Endung, werden aber auch mit andern Endungen gebrauchet: als:

Bojatiſze. Z B. Ich fürchte mein Weib, boimſze sene. Man ſagt auch: Ich bin wegen den Weib in Sorgen, boimſze za senu.

Chakati. Z. B. Ich warte auf die Arbeiter. Chakam tesakov, oder na tesake.

Proſziti. Z. B. Ich bitte um Wein, und Waſſer, proſzim vina, y vodè, oder za vino, y vodu, und auch: vino, y vodu.

Oſzloboditi. Er hat mich von der Strafe befreyet, oſzlobodilme je kastige. Er hat mich vom Tode gerettet, oſzlobodilme je od ſzmerti.

Vuchitiſze, navchitiſze. Z. B Ich lerne die Predigt, vuchimſze prodechtva. Ich lerne die kroatiſche Sprache, vuchimſze Horvatzkoga jezika.

Zaſzititiſze. Z. B. Sättige dich an dem Blute, zaſzititiſze kervi. Man kann auch ſagen: Mit ſeinem Blute hat er ſich geſättiget, z-nyegvum kervjumſze je zaſzitil.

3tens Giebt es Zeitwörter, welche allzeit die zweyte Endung mit od, oder iz,

fo-

fodern. Mit od, stehen die Zeitwörter, welche das Vernehmen, Abwenden, Abhalten, Erhalten, Lernen, Kaufen, Abtragen, Abschaffen, Fodern, Nachreden, Zehlen, und Bringen bedeuten, und mit dem Vorworte od, zusammengesetzt werden, als:

Von jemanden etwas hören, vernehmen, od koga kaj chuti, razmeti. Einen vom schlechten Anschlag abhalten, abwenden, odvernuti koga od zla nakanyenya. Ein böses Mensch vom Hause abschaffen, kmanyu szluskinyu od hise odpraviti.

Die zweyte Endung mit iz, fodern die Zeitwörter, welche eine Erinnerung oder Vergessenheit, Auslachen, Spotten bedeuten, desgleichen auch die vom Vorworte iz, zusammengesetzten Zeitwörter, als:

Erinnere dich meiner, zpomenisze iz mene. Einen jeden auslachen, iz vszakoga zeszmehavatisze. Die Kinder aus dem Hause jagen, iztirati detczu iz hise.

4tens: Giebt es unpersönliche Zeitwörter, welche die zweyte Endung der Sache: und die dritte der Person fodern: als,

Den Soldaten ist das Brod ausgegangen, Szoldatom je kruha zmenkalo. Die Hilfe Gottes ist uns nöthig, nam je potrebno pomochi Bosje.

5tens:

5tens: Das Hilfszeitwort: bin, jeſzem, wenn es eine Meinung, Neigung, Lob, oder Tadel bedeutet, fodert die zweyte Endung ohne Vorwort, als:

Dieſer Mensch hat ein gutes Herz, ov chlovek je dobroga Szerdcza. Er hat mehr Glück, als Verſtand, je vekshe ſzrcche, kak pameti.

In Anſehung der dritten Endung.

Alle Zeitwörter ohne Ausnahme fodern die dritte Endung auf die Frage: wem? komu? als:

Dieſes nützet mir, dir aber ſchadet es, to meni haſzni, tebi pako skodi. Man darf ſich der Obrigkeit nicht widerſetzen, niſze ſzmeti Poglavarom ſzuprotztaviti. Vertraue niemanden deine Geheimniße, zkrovnozti tvoje nikomu nezaufaj.

In Anſehung der vierten Endung.

1tens: Alle thätige oder wirkende Zeitwörter fodern auf die Frage: wenn, was? koga? kaj die vierte Endung ohne Vorwort, wie es ſchon oben bei den Hauptwörtern erwähnt worden.

2tens Giebt es viele Zeitwörter, welche die vierte Endung mit den Vorwörtern: za, vu, na, annehmen, als:

Ich

Ich muß für die Kinder sorgen, moram za deczu zkerbeti. Ich kann mich verlassen auf mein Weib, moremſze zaufati vu moju senu. Gute Aufführung wird dir zur Ehre gereichen, dobro dersanye bude tebi na diku.

3tens Einige Zeitwörter nehmen zwo vierte Endungen an, eine ohne Vorwort, die andere aber mit besagten Vorwörtern, als:

Ich gebe dir meine Tochter zum Weibe, damti kcher moju za senu. Der Richter hat den Dieb in das Gefängniß gesetzt, Szudecz poztavil je tata vu vuzu. Er hat die Schuld auf das Weib gelegt, hitil je krivnyu na senu.

In Ansehung der sechsten Endung.

1tens: Viele thätige Zeitwörter fodern auf die Frage: womit, z-kem? wie, kak? die sechste Endung. Bei solchen Zeitwörtern gleichen die deutschen Ausdrücke meistentheils gänzlich den kroatischen, als:

Jemanden mit Wasser begiessen, polejati koga z-vodum. Mit Hilfe Gottes kann man alles thun, z-miloschum Bosjum more chlovek vſze vchiniti.

2tens: Andere fodern auf die Frage: wo, gde? eine sechste Endung mit den

Vor-

Vorwörtern: zwischen, med; unter, pod; vor, pred; und diese gleichen auch der Frage nach den deutschen Ausdrücken, als:

Ich bin unter euch gestanden, jaszem med vami ztal. Ein Hauptmann hat hundert Soldaten unter seiner Gewalt, Ztotnik iliti Kapitan ima zto vojnikov pod szvojum oblaztjum. Glückselig war der Mensch, vor der begangenen Sünde, szrechen bil je chlovek pred vchinyenem grehom.

Einige Regeln von der unbestimmten Art.

1tens: Wenn zwey Zeitwörter in der Rede zusammen kommen, so stehet jenes, bei welchem man sich fragt, was? kaj? in der unbestimmten Art. Z. B. Ich will arbeiten, oder ausrasten, ja hochu delati, ali pochivati.

2tens: In der vergangenen Zeit wird oft das Wörtchen: beshe, welches so viel bedeutet, als: hätte sollen vorgesetzet, es kann nach dem Deutschen gleich ausgedrückt werden. Z. B. Ihr hättet sollen Ruhe geben, beshe vam mira dati, oder bi bili morali vi mira dati.

Dieses beshe fodert allzeit, daß die wirkende Person in die dritte Endung kömmt.

3tens:

3tens: Auf die Frage: wie? kak? kömmt das Zeitwort in das Vertretungswort. Z. B. Er ist sitzend eingeschlafen, on je szedech zazpal.

4tens: In das Lagewort gehet das Zeitwort, wenn das andere Zeitwort eine Bewegung bedeutet. Z. B. Ich gehe schlafen, ja idem zpat &c.

5tens: Das Mittelwort der thätigen Gattung wird wegen der Kürze, und auch nicht selten wegen der Zierlichkeit selbst in der kroatischen Sprache gebraucht, wenn das: welcher, welche, welches, koj, koja, koje, oder ein Bindewort: da, als, und nachdem, kada, y poklam, ausgelassen wird. Z. B. Hüte dich vor einem Schmeichler, der alles lobet, chuvajſze prilizavcza, anstatt: koi vſze hvali, vſze hvalechega. Ich kam zu ihm als er schlief, doshelſzem k-nyemu, anstatt: kada je zpal, zpechemu.

Auf eben diese Weise wird das Mittelwort der leidenten Gattung in der vergangenen Zeit gebraucht Z. B. Ich erhielt den Brief, den du mir geschrieben hast, prijelſzem lizta. anstatt: kojegaſzi ti meni piſzal, od tebe meni piſzanoga. Die Feinde, nachdem sie die Stadt zerstöret haben, zogen davon, nepriateli, anstatt: poklamſzu

ſzu varash porushili, po porushenom varashu odishliſzu.

§. VI.

Fügung des Vorwortes.

1tens: Die Vorwörter müſſen nicht immer unmittelbar vor ihren Nennwörtern ſtehen. Z. B. Ich war in meines Bruders Garten, bilſzem na mojega brata vertu, oder bilſzem na vertu brata.

2tens: Einige werden bisweilen wie die Nebenwörter gebraucht: dergleichen ſind:

Nahe, blizu. Der Feind iſt nahe, nepriatel je blizu.

Herum, okolu. Er iſt herum gegangen, okolu je hodil.

Vorbei, mimo. Er iſt vorbei gegangen, prèshel je mimo.

Dabei, poleg. Er war dabei, bil je poleg.

Hinüber, prek. Er iſt hinüber geſprungen, prek je zkochil.

Wider, proti, ſzuproti. Er hat ſich widerſetzt, onſze je proti, ſzuproti poztavil.

Entgegen, naproti. Er ſtund mir entgegen, ztalmi je naproti.

Dieſ=

Dießeits, z-ove ztrani. Jenseits, z-one ztrani. Dießeits, jenseits ist der Feind, z-ove ztrani, z-one ztrani je nepriatel.

3tens: Einige Vorwörter werden nach Erforderung mit einem Nenn- oder Zeitworte verbunden, und machen ein zusammengesetztes Wort aus, solche sind;

Zu, do, pri; aus, iz; an, na; über, nad; um, ob; von, od; durch, po; unter, pod; ausser, raz; in, vu, v; für, za; mit, z-; Z. B.

Zugiessen, dolevati, dolevanye. Ausführen, izpelyati. Ausgang, izhod. Anführen, napelyati. Der Wall, naſzip. Anschmieren, namazati. Ueberschreiben, nadpiſzati. Ueberschrift, Nadpiſzek. Abschneiden, obrezati. Umgang, obhajanye. Erziehen, odhraniti. Weiß machen, pobeliti. Das Kinn, podbradek. Ertragen, podnashati. Erzehlen, pripovedati. Schwärzlich, prichern. Zerreissen, raztergati. Gespräch, razgovor. Verheurathen, vdatiſze. Erstickung, vdavlenye. Anzünden, vusgati. Filzschuhe, vupletki. Zurückbleiben, zaoztati. Das Gelübd, zagovor. Ausrede, zgovor. Aufwecken, prebuditi. Zu stark., prejak.

§. VII.

§. VII.

Fügung des Nebenwortes.

Die Zahl der Nebenwörter, und ihre Verschiedenheit hat man schon oben pag. 204. im zweyten Hauptstücke angezeigt, nur von einigen ist noch besonders zu merken

1tens: Die zeigenden Nebenwörter: Sieh! sieh da! nut! evo! eto! fodern bisweilen die erste, bisweilen die vierte, öfters die zweyte Endung. Z. B. Sieh! ich bin, nut! jaſzem, nut ovo mene. Sieh! da ist wieder Feuer, nut y pak ognya. Sehet schöne Weiber, nut lepeh sen. Da haben wir Hagel, evo tuche. Sehet dicke Eichbäume, ala, evo, eto debeleh hraztov.

2tens: Die Nebenwörter: was? kaj? nichts, nikaj; wieviel, kuliko; soviel, tuliko; genug, dozta; wenig, malo, pomalo; viel, vnogo; fodern die zweyte Endung. Z. B. Was gutes? kaj dobra? Nichts übles, nikaj zla. So viel Weinzeiger als Häuser, tuliko czegarov, kuliko his. Viel Worte, wenig Wahrheiten, vnogo rechih, malo iztine.

3tens; Das Jeli, oder li, welches eigentlich soviel als ob, ob dem, bedeutet, wird beim Zweifeln, und Fragen gebraucht, und wird einem Worte nicht nur nach, sondern

dern auch mit demselben zusammengesetzet. z B. Siehst du? vidishli ti? War er dort? Jeli bil on tam? Ich weiß nicht, ob ich heute zu Hause speise, neznam, bumli denesz doma jel.

Anmerkungen

von dem Wörtchen Nè.

1tens: Das Wörtchen, nicht, nè, wird zuweilen einem Zeitworte, oder auch Nennworte vorgesetzt, und mit demselben verbunden. Z. B. Ich glaube nicht, neverujem. Wundere dich nicht, nechudisze. Der Feind, nepriatel. Die Unruhe, nemir.

2tens: Wenn das nè, mit dem Hilfszeitworte in der gegenwärtigen, oder zukünftigen Zeit stehet, bekömmt es ein scharfes Tonzeichen, wie auch, wenn es allein stehet. Z. B. War ich nicht bei euch? neszemli pri vasz bil? Hast nicht meinen Bruder gesehen? nèszi videl brata mojega? Jetzt ist nicht möglich zu leben, vezda né moguche siveti.

Viele schreiben, und sehr gut anstatt den scharfbezeichneten né, auch ni, als: Das ist nicht möglich, to ni moguche. Du warst nicht in der Kirche, ti niszi bil vu Czirkvi.

Uebri-

Uebrigens merke man noch hiebei, daß bei den Kroaten eine doppelte Verneinung statt habe, welches in der deutschen nicht gestattet wird. Z. B. Ich sehe nichts, ja nikaj nevidim. Er giebt uns nicht einmal zu essen, niti nam jezti neda.

§. VIII.

Fügung des Zwischenwortes.

Einige Zwischenwörter fodern gleich der deutschen Sprache gewisse Endungen, 1tens: Ach, ah, nimmt bisweilen die zweyte Endung an. Z. B. Ach ich armer, und elender Mensch, ah ja tusni, y nevolyni Chlovek. Ach verlassenes Weib, ah zaoztavlyene sene, oder zaoztavlyena sena.

2tens: Wehe, jaj. wenn es ein Seufzen bedeutet, nimmt die erste Endung. Z. B. Wehe lieber Freund, jaj dragi priatel. Bei einer Drohung aber fodert die dritte Endung. Z. B Wehe mir, jai meni; wehe euch, jaj vam.

§. IX.

Fügung des Bündewortes.

1tens: Die Bindenwörter knüpfen gleiche Endungen der Hauptwörter, gleiche

Arten

Arten und Zeiten der Zeitwörter zusammen. Z. B. Der Vater, und der Sohn, otecz, y szin. Joseph, und seine Brüder, Jozef, y nyegvi brati. Wo er frißt und trinkt, dort schläft er ein, gde jé, y pije, ondi zazpi.

2tens: Wenn viele Wörter durch und, y, verbunden werden, so wird das und, y, vor dem letzten nur gesetzt. Z. B. Er hat das Haus, Hausgeräth, und den Garten verkauft, prodal je hisu, pohistvo, y verta.

3tens: Folgende Bindewörter stehen nicht allein, sondern, um deutlich zu reden, folgen ihnen immer nach andere, als: ob, obwohl, akoprem, fodert immer nach: so, doch, nichtsdestoweniger, vendar, nistarmenye, zevszem tem. Z. B. Obwohl ich ermüdet bin, kann ich doch noch eine Stund reisen, akoprem jeszem zatrudyen, morem vendar josche jednu vuru putuvati.

Auf nicht allein, oder nicht nur, niszamo; folget: sondern, sondern auch, nego y, nego takaj. Z. B. Nicht nur gelehrt, sondern auch fromm, niszamo vuchen, uego y pobosen.

Auf darum, zato; folget: weil, kajti; oder auf weil, kajti; folget: darum, zato. Z. B. Weil er gerecht ist, darum wird von allen geschätzt, kajti je praviche-

chen, zato od vſzeh prestimavaſze, oder zato od vſzeh prestimavaſze, kajti &c.

4tens: Einige werden wiederholt geſetzet, als: entweder ich, oder du, oder niemand, ali ja, ali ti, ali nigdo. Weder zu Hauſe, noch in der Schule, ſelbſt in der Kirche iſt er ruhig. Niti je doma, niti vu skoli, dapache niti vu Czirkvi ni miren.

Anhang
zur
kroatischen Sprachlehre.
bestehend
in verschiedenen Uebungen
Wörterbüchlein
Auszug der nöthigen Wörter.

Von der Gottheit, und andern zum Gottesdienste gehörigen Dingen.

Od Bosanztva, y drugeh na szlusbu Bosju zpadajucheh dugovany.

Gott, Bog.
Gott Vater, Bog, Otecz.
Gott Sohn, Bog, Szin.
Gott heil. Geist, Bog Duh szvèti.
Die heil. Dreyfaltigkeit, szvèto Trojztvo.

Drey göttliche Personen, tri Bosanzke pershone.

Der wahre einige Gott, pravi jedini Bog.

Der gütige ewige Gott, miloztivni vekivechni Bog.

Der himmlische Vater, nebezki Otecz.

Der allmächtige Schöpfer, vſzamoguchi Ztvoritel.

Der Erlöſer, Odkupitel.

Der Heiligmacher, Poſzvetitel.

Die göttliche Natur, Boſanzka narava

Die menſchliche Natur, chlovechanzka narava.

Das Leiden Christi, Muka Kristusheva.

Die Auferstehung Goreztajanye.

Erschaffung, ztvorjenye, und ztvarjanye.

Erlöſung, Odkuplenye.

Die Heiligung, Poſzvetchenye.

Die Engel, Angel.

Die Erz-Engel, Arkangeli.

Die Heiligen, Szvetczi.

Die Auserwählten, Izebrani.

Das ewige Leben, sitek vekivechni.

Der Himmel, Nebo.

Das Paradies, Paradisush.

Die Hölle, Pekel.

Das Fegfeuer, mezto ochiztchavavanya.

Der Teufel, Vràg.

Ein Gespenst, ztrashilo.

Ein Christ, Kerschenik.

Ein Jud, Sidov.

Ein Türk, Turchin.

Ein

Der Heyde, Poganin.
Ein Gotteslaugner, Bogotajnik.
Ein Gotteslästerer, blaznik.
Ein Götze, Bolvan, oder krivi Bog.
Ein Heuchler, zkazlivecz.
Ein Ketzer, Krivovernik.
Die Bibel, oder heilige Schrift, Szvèto Piſzmo.
Evangelium, Evangelium.
Das alte, neue Testament, Ztari, novi Zakon.
Die zehen Gebote Gottes, deſzet Zapovedi Bosje.
Vater unser, Otecz nash.
Der englische Gruß Pozdravlenye Angelzko.
Das apostolische Glaubensbekenntniß, Veruvanye Apostolzko.
Die heiligen Sakramente, ſzvèti Shakramenti.
Die Taufe, Kerzt.
Die Firmung, Bermanye.
Die Kommunion, Pricheztchanye.
Die Beicht, Zpoved.
Die letzte Oelung, poſzlednye mazanye, oder Krizmanye.
Die Priesterweihe, Szvèti Rèd.
Die Ehe, Hisni Zakon,
Die Jungfrau Maria, Devicza Maria.
Die Apostel, Apostoli.
Die Seeligkeit, Zvelichenye.
Seelig werden, zvelichitiſze.
Die Kirche, Czirkva.
Das Chor, Korush.

Der Altar, Oltar.
Die Orgel, Orgule.
Der Thurm, Turen.
Die Glocke, zvon.
Die Uhr, vura.
Das Kreuz, Kris.
Die Bethbank, kleczalo.
Die Kanzel, prodekalnicza.
Der Beichtstuhl, zpovedalnicza.
Das Rauchfaß, Kadilnicza.
Weihkessel, Szvetilnicza.
Weihwasser, Szvèta voda.
Gottesacker, Czintor.
Die Gruft, Raka.
Das Bild, Kip.
Kruzifix, Razpelo, Razpelje.
Wachslicht, dupler.
Leuchter, Szvechnyak.
In die Kirche gehen, vu Czirkvu iti.
Die Predigt, Prodechtvo.
Predigen, prodekuvati.
Predigt anhören, Prodechtvo poszlushati.
Betten, moliti.
Beichten, zpovedatisze.
Das heil. Abendmahl nehmen, prichesch atisze.
Taufen, kerztiti.
Trauen, venchati, zakoniti.
Meß lesen, Mashuszlusiti, oder mashuvati.
Vesper halten, Vecherniczu dersati.
Läuten, zvoniti.
Begraben, pokapati.
Leichenbegängniß, Zprevod.
Das Grab, grob.
Sarg, Todentruhe, Lész.
Der Seegen, Blagoszlov.
Orgel schlagen, orgulati.

Von

Von der Welt, und den Elementen.

Od Szvéta, y Temelyov.

Die Welt, szvét.
Der Himmel, Nebo.
Das Gestirn, Zvezdje.
Der Irrstern, zvezda neztalna.
Die Sonne, Szuncze.
Der Mond, Monat, Meszecz.
Der Schweifstern, zvezda repacha.
Die Sonnen, oder Mondesfinsterniß, Szuncza, ali Meszecza potemnenye.
Die Hitze, vruchina.
Das Feuer, ogeny.
Die Luft, Zrak.
Das Wasser, voda.
Di Erde, Zemlya.
Das Eis, lèd.
Der Schnee, sznég.
Die Wolken, oblaki.
Der Nebel, megla
Der Rasen, tratina.
Der Staub, prah.
Der Sand, pészek.
Der Thon, Ilovacha.
Das Meer, morje.
Ein Tropfen, kaplya.
Eine Quelle, zviralische.
Der Bach, potok.
Die Sündfluth, obchin ki potop.
Ueberschwemmung, povodnya.
Die Luftveränderung, premenyanye zraka.
Der Regen, desgy.
Der Regenbogen, Puga.
Der Sturmwind, viher.
Der Hagel, tucha.
Der Donner, germlyavicza.
Der Donnerstrahl, ztrela.

Der

Der Blitz, bliſzikanye.
Der Froſt, zmerzavicza.
Der Reif, mraz.
Der Thau, roſza.
Die Wärme, toplina.
Die Kälte, zima.

Von der Zeit, und dem Jahre.

Od vremena, y leta.

Der Tag, dan.
Der Abend, vecher
Der Mittag, poldan.
Die Dämmerung, mrak.
Mitternacht, polnochi.
Der Morgen, jutro.
Die Nacht, noch.
Die Uhr, Stunde, vura.
Halbe Stunde, pol vure.
Viertel Stunde, ferta y vure.
Drey Viertel, tri fertalyi.
Heute, deneſz.
Morgen, zutra.
Uebermorgen, pozutra.
Geſtern, vchera.
Vorgeſtern, prekvchera.
Der Sonnenaufgang, ſzuncheni izhod.
Es taget, daniſze.
Es dämmert, mrachiſze.
Es ſchneyet, ſznesi.
Es donnert, germi.
Dieſen Abend, ov vecher.
Gegen Abend, pod vecher.
Dieſen Morgen, ovo jutro.
Nachmittag, po poldan.
Nach dem Abendeſſen, po vecherji.

Eine

Eine Woche, tjeden.
Vierzehn Tåge, chetirinajzt dan.
Ein Monath, jeden meſzecz.
Der Augenblick, hip.
Der Frühling, proluletje.
Der Sommer, leto.
Der Herbſt, jeſzen.
Der Winter, zima.
Der Feſttag, ſzvėtek.
Ein Werktag, delatnik.
Die Morgenröthe, zorja.
Untergang, der Sonne, zahod.
Es nachtet, nochiſze.
Es regnet, desgyi.
Es hagelt, tucha pada.

Von den Monaten, und Tagen in der Woche.

Od Meſzeczov, y dnevov vu Tjednu.

Der Jäner, Proſzinecz.
März, Szushecz.
Februar, Szechen.
April, Mali Traven.
May, Veliki Traven.
Brachmonat, Klaſzen.
Heumonat, Szerpen.
August, Velikomeshnyak.
Oktober, Liztopad, oder Miholyschak.
November, Vſzeſzvetchak.
Dezember, Gruden.
Sonntag, Nedelya.
Montag, Pondelek.
Dienſtag, Tork.
Mittwoch, Szrėda.
Donnerſtag, Cheterlek.
Freytag, Petek.
Samſtag, Szobota.

Na-

Namen der Festtage.

Imena Szvètkov.

Christag, oder Weihnacht, Bosich.
Neues Jahr, mlado oder novo leto.
Heilige drey Könige, szvèti tri Kralyi.
Mariä Reinigung, Ochiztchavanye Marie, oder Szvechnicza.
Aschermittwoch, Pepelnicza.
Die Fasten, Korizma.
Die Quatember, Kvatre.
Mariä Verkündigung Nazveztchenye Marie, oder Szadovenicza.
Palmsonntag, Czvetnicza.
Charfreytag, Veliki petek.
Charwoche, Veliki tjeden.
Das Ostern, Vuzem.
Die Himmelfahrt Christi, Zaztuplenye Kristushevo.
Pfingsten, Trojaki.
Fronleichnamsfest, Telovo.
Allerheiligen Tag, Vszeszvete.
Christnacht, Badnyak, oder Bosichno Navecherje.

Namen der Nationen.

Imena Narodov.

Kroat, Horvath.
Slavonier, Slavonecz
Dalmatiner, Dalmatinecz.

Ein

Ein Ungar, Vuger.
Wälscher, Italiener, Talian.
Venetianer, Benechan.
Ragusaner, Dubrovnichan.
Deutscher, Nemecz.
Krainer, Kranyecz.
Kärntner, Korushecz.
Ein Schwabe, ov Shvaba.
Ein Bayer, Bavar
Ein Böhme, Pemak.
Engländer, Anglianecz.
Insulaner, Medyimorecz.
Spanier, Spanyolecz.
Franzos, Franczuz.
Preuß, Praiz.
Moskowiter, Moskov, Ruſzianecz.
Türk, Turchin.
Pohle, Polak.
Ein Tartar, Tatar.
Römer, Rimlyan.
Landsmann, Zemlyak.

Allerley Aerz, oder Metall.

Vſzakojachko Rudo.

Gold, Zlato.
Silber, Szrebro.
Eisen, Selezo.
Quecksilber, sivo Szrebro.
Der Stahl, Oczel.
Bley, Olovo.
Kupfer, Kotlovina.
Zinn, Koſziter.
Das Messing, suto medo.
Das Aerz, buncz.
Das Glas, zteklo.

Von

Von Farben.

Od Bojih, oder Farbih.

Weiß, bélo.
Schwarz, cherno.
Roth, cherleno.
Grün, zeleno.
Gelb, suto.
Blau, modro.
Violet, fiolichne Farbe.
Aschenfarb, pepelnate Farbe.
Himmelblau, ſzvetlomodro.
Dunkelblau, skuromodro.
Bleich gelb, bledosuto.
Schwefelgelb, sveplene boje, farbe.
Braun, ſzivo.
Kostanienfarb, koztanyeve farbe.
Mausfarb, mishje farbe.

Von Gärten, Blumen, und Bäumen.

Od Vertov, Czvétov, y Drèv.

Der Garten, vert.
Obstgarten, Ternacz, Voche.
Weingarten, Vino, grad.
Weinberg, terſzje, goricze.
Eine Blume, Czvèt.
Maybümlein, Gumbelium.
Die Lilie, Lilium.
Das Veilchen, Fioliczа.
Der Zweig, kita.
Zwetsche, ſzliva.

Zwet=

Zwetschenbaum, szlivovo drevo.
Die Quitte, tunya.
Erdbeere, jagoda.
Die Linde, Lipa.
Die Eiche, hràzt.
Die Tanne, Jelva.
Der Bückenbaum, Breza.
Die Speierling, Oskorush.
Der Schatten, Szencza.
Die Nelke, Klinchec y.
Gartenrose, vertna rosicza.
Die Tulpe, Tulipan.
Der Klee, detelya.
Der Baum, drevo.
Die Wurzel, koren.
Der Stamm, zteblo.
Der Ast, szvers.
Die Nuß, Oreh.
Der Apfel, jabuka.
Die Kirsche, Chreshnya.
Das Blatt, lizt.
Die Rinde, kora.
Das Holz, dervo.
Die Buche, Bukva.
Die Weyde, oder Felberbaum, Verba.
Die Fichte, szmreka.
Die Mispel, Nesplin.
Der Pfirsing, Brezkva.
Das Grüne, Zelenina.

Von den Vögeln.

Od Pticz.

Der Adler, Orel.
Der Strauß, Strucz.
Die Lerche, Skerlecz.
Der Raubvogel, Skanyecz.
Der Schnepf, Szluka
Die Bachstelze, paztirichicza.
Die Taube, golub.

Die

Die Wachtel, Plepelicza

Das Haselhuhn, Jerebicza,

Das Rebhuhn, Terchka.

Die Ente, Racza.

Der Kapaun, Kopun.

Die Fledermaus, Shismish.

Die Nachteule, Szova.

Der Sperber, Kraguly.

Der Falk, Szokol.

Indianischer Hahn, Puran.

Die Henne, Kokosh,

Ein Fasan, Fazian.

Der Taucher, Pondurek, Popek.

Der Kranich, Serjav.

Der Staar, Skvorcz.

Die Amsel, Kosz.

Der Papagey, Papiga.

Die Turteltaube, Gerlicza.

Der Zaunkönig, Kralyichecz.

Die Grasmücke, Muhavicza.

Der Emerling, Zternatka.

Der Hänfling, Jurichicza.

Canarien Vogel, Kanalecz.

Das Rothkröpflein, Chervojedicza, Cherlenoperſznicza.

Der Häher, Shojka.

Das Ey, jajcze.

Das Männchen, ſzamecz.

Das Weibchen, ſzamicza.

Der Schwan, Labud.

Die Krähe, Vrana.

Die Dohle, Kavka.

Der Gauch, Kukuvacha.

Die Aelster, Szraka.

Die Schwalbe, Laztovicza.

Der Wiedehopf, Deb, Futach.

Der Raab, Karvan.

Der

Der Trapp, Traplya.
Der Reiger, Chaplya.
Der Kronewettvogel. Branyug, oder Borovnyak.
Sperling, Vrabecz.
Die Gans, Guzka.
Die Rohrhenne, Kokoska.
Der Pfau, Pav.
Die Nachtigall, Szlavichek.
Der Zeising, Czajzlek,
Der Stieglitz, Stiglecz.
Der Fink, Zeba.
Der Specht, Berzdel.
Der Grünspecht, Vuga.
Die Meise, Szenicza.
Das Geflügel, Sivad.
Das Nest, Gnyezdo.
Der Lockvogel, Vabecz.
Das Vogelhaus, ketletka.

Von den Fischen.

Od Rib.

Der Fisch, Riba.
Der Weißfisch, Belka.
Der Aalfisch, Angvila.
Der Hecht, Schuka.
Der Karpf, Krap.
Der Stör, Kechiga.
Die Grundel, Peszak.
Der Hering, Szerdun.
Der Barin, Mrena.
Die Meerspinnerin, Hobotnicza.
Der Stockfisch, morzki Oszel, Stokfish.
Der Schleichfisch, Lin.
Der Biber, Breber.
Die Schuppe, Lyuzka.

Der Hausen, Viza.
Die Forelle, Biztranga.
Der Scheid, Szom.
Der Spindelfisch, Ostrish.
Der Kopp, Glavach.
Die Kareß, Karaſz.
Die Lamprete, Neunauge, Piskor.
Der Blackfisch, Kalamar, ſzipa.
Der Rutenfisch, Menyk, mlich.
Die Auster, Austriga.
Der Salm, Pazterva sutoga meſza.
Der Krebs, Rak.
Die Schildkröte, Selva, skornyacha.
Die Bersche, Okun.
Der Osterfisch, Vidra.
Der Tick, Tok.

Von den vierfüssigen Thieren.

Od chetveronosnih ztvarih, ili ti sivine.

Das Thier, Sivinche.
Eine Heerde, chrèda, Kojato.
Das Lamm, Janyecz.
Das Schaaf, ovcza.
Der Widder, Skopecz.
Die Ziege, Koza.
Der Bock, Jaracz, Kozel.
Der Esel, Oſzel.
Maulesel, Mulecz.
Die Wiesel, Laſicza.
Die Hirschkuh, Koshuta.
Der Hirsch, Jelen.
Elephant, Elefant.
Der Dachs, Jazvecz.
Der Kater, Machek.
Die Katze, Machha.
Das Cameel, Gamila.

Der

Der Hund, Pesz, Pasz, Czuczek.
Jagdhund, Kopov.
Der Wachtelhund, Plepelichar.
Windspiel, Hert.
Hündin, Kuszá, Czuczka.
Das Pferd, Kony.
Die Stutte, Kobila.
Das Füllen, Srèbe.
Der Hengst, Paztuh.
Der Stier, Bik.
Der Haas, Zajecz.
Der Fuchs, Leszicza.
Der Bär, Medved.
Der Löw, Oroszlan.
Das Einhorn, Jednorog.
Wildschwein, Divjak.
Der Tiger, Risz.
Der Aff, Opicza.
Der Maulworf, kert.
Die Waldratze, Puh.
Der Ochs, Vol.
Der Büffel, Bivol.
Das Oechslein, Junecz.
Die Kuh, Krava.
Das Kühlein, Telicza.
Das Kalb, Tele.
Das Schwein, Praszecz.
Die Sau, Praszicza, Szvinya.
Der Frischling, Prasze.
Das Spanferkel, Odojek.
Der Eber, Biczko, Neroztecz.
Der Iltis, Torecz.
Der Marder, Kuna.
Das Kaninchen, Zajecz morzki.
Der Eichhorn, Vevericza.
Der Wolf, Vuk.
Die Wölfin, Vuchicza.
Auerochs, divji Kozel.
Die Gemse, divja Koza.
Der Luchs, Heusz, Ostrovid.
Der Igel, Jès.
Die Maus, Mish.
Die Ratze, Stakor.

Von Schlangen, und Gewürmen. ꝛc.

Od Kach, y Chervov. &c.

Die Schlange, Kacha.
Die Natter, Lyuticza Kacha, sonst auch, Vipera.
Die Eidexe, Guscher.
Der Blindschleich, Szlepich.
Der Skorpion, Skorpion.
Der Frosch, Saba.
Die Schnecke, Pùs.
Die Biene, Pchela.
Die Wespe, Osza.
Die Heuschrecke, Kobilicza.
Die Schabe, Mol.
Der Regenwurm, Glizta.
Der Floh, Buha.
Die Hornisse, Ztershen.
Die Hummel, Oszinecz.
Die Roßmuck, Breme, Obad.
Die Fliege, Muha.
Die Spinne, Pavuk.
Die Grille, Shmerchek.
Der Schmetterling. Metepuly.
Der Käfer, Keber govnovaly.
Die Mücke, Mishicza.
Der Wurm, Kukecz.
Die Ameise, Mravecz.
Die Laus, Vush.
Die Nisse, Gnida.
Die Wanze, Ztenicza.

Vom Menschen, und dessen Theilen.

Od Chloveka, y nyegoveh ztrankih.

Der Mensch, Chlovek.

Die Mannsperson, Muska glava.

Die Weibsperson, Senzka glava.

Jüngling, Mladenecz.

Knab, Dechak, Dechko.

Das Kind, Déte.

Der Greis, Ztaracz.

Altes Weib, Baba.

Weib, Sena.

Der Bart, Brada.

Die Nase, Nosz.

Das Märchen, Deklich, Pucza.

Die Jungfer, Divojka.

Der Leib, Tèlo.

Der Kopf, Glava.

Das Angesicht, Obraz.

Die Haut, Kosa.

Der Backen, Licze.

Das Aug, Oko.

Das Maul, Vuzta.

Das Ohr, Vuho.

Die Lippe, Vuztnicza.

Das Nasenloch, Nosznicza.

Die Stirne, Chelo.

Das Kinn, Podbradek.

Die Augenbraunen, Obervi.

Die Augenlieder, Trepavicze.

Das Ohrläpplein, Vushesza.

Das Haar, Lasz.

Die Schulter, Pleche, Rame.

Die Brust, Persza.

Die Achsel, Pazuh, Pazuha.

Die Hand, Ruka.

Der Ellenbogen, Laket.

Die flache Hand, Dlan.

Die Faust, Shaka.
Der Bauch, Terbuh.
Der Nabel, Pupek,
Das Knie, Koleno.
Die Wade, Liztanyek.
Das Schienbein, Czev nosna.
Die Ferse, Peta.
Die Fußsohle, Podplat.
Die Zehen, Perzti nosni.
Das Fleisch, Meſzo.
Das Hrrz, Szerdcze.
Die Niere, Bubrek.
Das Blut, Kerv.
Die Spannader, Sila bela.
Die Schläfe, Szlèpo oko.
Der Schlund, Posirak.
Der Hals, Vràt.
Die Zunge, Jezik.
Der Rücken, Herbet.
Der Nagel, Nohet.
Der Finger, perzt.
Der Daumen, Palecz.
Das Zäpflein, Chepicz.
Die Hüfte, Kuk.
Der Arsch, Rit, Zadnicza.
Die Hinterbacken, Riteſznicze.
Der Oberschenkel, Ztegno.
Der Unterschenkel, Bedro.
Das Mäuschen, Mishicza.
Das Bein, Kozt.
Das Eingeweid Drob.
Das Gedärm Chrevo.
Die Leber, Jetra.
Die Lunge, Plucha.
Die Milz, Szlezena.
Die Blase, Mehur.
Die Rippe, Rebro.
Die Blutader, Sila kervna.

Von dem Thun des Menschen.

Od China Chloveka.

Hungern, gladuvati.
Dursten, segyati.
Gähnen, zehati.
Kützeln, segtati.
Speyen, plyuvati.
Ausspeyen, izplyunuti.
Hören Chuti.
Sich aufblasen, napuhavatisze.
Verstehen, razmeti.
Reden, govoriti.
Niessen, kihati.
Kratzen, drapati, cheszati.
Klaffen, ziati, zevati.
Schreyen, krichati.
Husten, kashlyati.
Sich schneutzen, vszeknutisze.
Athemholen, dihati.
Riechen, dishati.
Lachen, szmejatisze.
Empfinden, chutiti.
Seufzen, zdihavati.
Blasen, Puhati.
Weinen, plakati.
Zittern, derhtati.
Sich fürchten, bojatisze.

Von Bewegungen des Leibes.

Od Gibanyih Téla.

Etgegen gehen, naprot iti.
Sich aufhalten, zadersatisze.
Sich nähern, pribli-savatisze.
Ankommen, dohadyati.

Kom=

Kommen, dojti.
Fahren, pelyatiſze, vozitiſze.
Führen, voditi, pelyati, voziti.
Reiten, jahati.
Baden, kupatiſze.
Schwimmen, plavati.
Verletzen, vraziti.
Sich bücken, prignutiſze.
Hinken, shantati, plantati.
Laufen, derchati.
Fliehen, besati.
Entkommen, entfliehen, vujti, pobechi.
Eilen, hitreti.
Gehen, hoditi.
Reisen, putuvati.
Ertrinken,) vtopitiſze,
Ersäufen) vtaplyatiſze.
Springen, zkakati.
Tanzen, pleſzati, oder tanczati.
Nachfolgen, ſzlediti.
Fallen, opazti.
Drehen, verteti, vinuti.
Wenden, obernuti.
Sitzen, ſzedeti.
Liegen, lesati.
Sich auflehnen, naſzlonitiſze.
Knieen, Klechati.
Stehen, ztati.
Sich stellen, poztavitiſze.
Setzen, poztavlyati.
Aufstehen, ztatiſze.

Bewegungen des Gemüths, und der Seele.

Nagibanya Szerdcza, y Dushe.

Lieben, lyubiti.
Küſſen, Kushuvati.
Eifern, lyuboſzumnyiti.

Argwöhnen, fznmnyiti.
Vertheidigen, braniti.
Hassen, odurjavati.
Vergeben, oproztiti.
Umarmen, objeti, ogerliti.
Schenken, prikazati.
Bereden, überweisen, vputiti, dopovedati.
Unterweisen, podvuchiti.
Glauben, veruvati.
Zweifeln, dvojiti.
Hoffen, ufatifze.
Dichten, erdichten, izmishlyavati.
Schmeicheln, prilizavatifze.
Loben, hvaliti.
Ernähren, hraniti.
Grüssen, pozdravlyati.
Tadeln, kuditi.
Klagen, tusiti.
Streiten, pravdatifze, fzvaditifze, boritifze.
Versichern, fzegurno chiniti.
Beschliessen, endigen, dokonchati.
Beschauen, pregledati.
Fürchten, bojatifze.
Urtheilen, fzuditi.
Beobachten, paziti. pazku imati, napazuvati.
Denken, mifzliti.
Vergessen, zabiti.
Sich erinnern, zpomenutifze.

Von geistlichen Würden.

Od duhovneh Chaztih.

Pabst, Papa.
Cardinal, Kardinal.
Erzbischof, Ersheg.
Bischof, Biskup.
Abt, Abash, Opat.
Aebtißin, Abatisha

Probst

Probst, Prepust.
Domherr, Kanonik.
Erzpriester, Jasprist.
Pfarrer, Plebanush.
Kaplan, Kapelan.
Prediger, Prodekator.
Beichtvater, Zpovednik.
Organist, Orgunash.
Mönch, Frater.
Nonne, Opaticza.
Glöckner, Zvonar.
Küster, Meßner, Shikutor.

Von weltlichen Würden.

Od ſzvetzkeh Chaztih.

Monarch, Selbstherrscher, Szamoladavecz.
Kaiser, Czeſzar.
Kaiserin, Czeſzaricza.
König, Kraly.
Königin, Kralyicza.
Fürst, Veliki Ladavecz, First.
Herzog, Herczeg.
Graf, Grof.
Freyherr, Baron.
Edelmann, Plemenitash.
Fräulein, Gozpodichna.
Präsident, Vorsteher, Poglavar.
Rath, Tolnachnik.
Richter, Szudecz.
Notär, Notariush.
Advokat, Prokurator, Pravdobranitel.
Schreiber, Piſzar.
Dorfrichter, Szelzki Szudecz.
Stöckelknecht, Pandur.

Von

Von Dienstleuten.

Od Szlusbenikov.

Kammerdiener, Komornik.
Koch, Szokach, Kuhar.
Köchinn, Szokachicza, Kukaricza.
Kammermädchen, Divojka.
Stubenmädchen, hisna deklich.
Lakey, Inash.
Bedienter, Knecht, Szluga.
Kellermeister, Kluchar.
Magd, Dekla.
Kutscher, Kuchish.
Vorreiter, Bredjahach.
Gärtner, Vertlyar.
Thürhüter, Vratar.
Jäger, Jagar.
Wirthschaftsführer, Span.
Hofbauer, Dvorzki.
Waldhüter, Lugar.
Halter, Paztir.
Weinhüter, Pudar.

Handverrichtungen.

Ruchno Delo.

Arbeiten, delati.
Belasten, doteknuti.
Binden, vezati
Entbinden, razvezati, auch poroditi.
Anbinden, privezati.
Wegnehmen, prevzèti, vkraj vzèti.
Nehmen, vzèti.
Lassen, puztiti.
Loblassen, puschati.
Brechen, potreti.

Ver-

Verbergen, zkriti.
Aufdecken, razkriti, odkriti.
Zudecken, pokriti.
Stehlen, krazti.
Rauben, razbijati.
Sammeln, zpravlyati.
Zerreissen, raztergati.
Schlagen, hariti, biti, tuchi.
Anbiethen, ponuditi.
Empfangen, prijemati, prijeti.
Halten, dersati.
Zusammendrücken, zkup ztiſznuti.
Reinigen, chiztiti.
Waschen, prati.
Ausspühlen, zepirati.
Abstauben, ztepati.
Unterlegen, podverchi.
Auskehren, zmezti.

Von den Handwerken.

Od Rukotvorztvih.

Nadler, Iglar.
Apotheker, Patekar.
Wundarzt, Vranolichnik, Barber.
Waffenschmied, Orusjokovach.
Sterndeuter, Zvezdoznanecz.
Wagenmeister, Kolar.
Sattler, Szedlar.
Schneider, Szabol, Krajach.
Schuster, Shostar.
Kirschner, Kerznar.
Handschuhmacher, Rukavichar.
Bartscheerer, Bradobrijach.
Metzger, Fleischhacker, Meſzar.
Bräuer, Pivar.

Kartenmahler, Kartar.
Holzhauer, Dervar.
Kupferschmied, Kotlar.
Hutmacher, Klobuchar.
Knöpf-Schnürmacher Gumbar.
Lederer, Kosar.
Zimmermann, Dervodelecz.
Fuhrmann, Foringash.
Kalkbrenner, Vapnar.
Zigelbrenner, Cziglar.
Seiler, Vusar.
Riemer, Remenar.
Tagwerker, Tesak.
Ausrufer, Prezivach,
Steinmetz, Steinschneider, Kamenorezecz.
Tuchmacher, Szuknar.
Mäher, Koszecz.
Spitzmacher, Spiczar.
Kaufmann, Staczunar

Schwerdfeger, Szablyar.
Schleifer, Bruszar.
Buchdrucker, Stampar.
Binder, Szudar, Vulgo, Pintar.
Buchbinder, Knigovezecz.
Ackermann, Orach.
Näherinn, Shvéla.
Maurer, Zidar.
Schmied, Kovach.
Müller, Mlinar.
Schnitter, Snyach.
Gold-Silberschmied, Zlatar, Szrebenar.
Dachdecker, Pokrivach.
Fischer, Ribich.
Kammmacher, Cheshlyar.
Mahler, Szlikotvorecz, oder Malar.
Perückenmacher, Barokach.
Töpfer, Lonchar.
Seifensieder, Szopunar.

Zinn-

Zinngiesser, Koszitrozlévecz.
Schornsteinfeger, Dymnyakar.
Glaser, Zteklar.
Zahnbrecher, Zubovadecz.
Meuchelmörder, Lyudomorecz.
Wirth, Ostariash.
Hurer, Kurvish.
Bildhauer, Kipodubecz.
Schlosser, Spolar.
Färber, Bojach, al. Farbar.
Leinweber, Tkalecz.
Drechsler, Ferkach, al. Drakszlar.
Mordbrenner, Palikucha.
Rauber, Tolvaj.
Zauberer, Czopernyak.
Zauberinn, Hexe, Czopernicza.
Hure, Kutva.
Das Hurenkind, Fachuk.

Von der Handlung, und Waaren.

Od Terstva, y Robe.

Handelsmann, Tergovecz.
Kaufmann, Staczunar.
Krämer, Kramar.
Handlung, Tergovina, Terstvo.
Der Kaufladen, Staczun.
Die Waare, Roba.
Handeln, tersiti.
Vergleichen, pogadyatisze.
Der Preis, Czena.
Biethen, czeniti.
Kaufen, kupiti.
Zahlen, platiti.
Baares Geld, gotovi Novczi.
Auf Borg, Credit

nehmen, na Veru jemati.
Leihen, poszuditi.
Vertauschen, zameniti,
Theuer verkaufen, zkupo drago prodati.
Wohlfeilkaufen, zlehka kupiti.
Messen, meriti,
Wägen, vagati.
Verpfänden, zalositi.
Einlösen, izkupiti.
Betrügen, vkaniti.
Verlieren, zgubiti.

Gewinnen, dobiti.
Einpacken, zpravlyati robu.
Die Seide, Szvila.
Das Tuch, szukno.
Die Baumwolle, Pamuk,
Das Band, Pantlek, Privəzach.
Die Leinwand, Platno.
Hausleinwand, domache platno.
Spitzen, Spicze.
Allerley Zeug, vszakojachka Materia.

Von Gewicht, und Maaß.

Od Vage, y Mere.

Das Pfund, Funt.
das Viertel, Fertaly.
das Loth, Lot.
Zentner, Czent.
die Wage, Vaga.
das Maaß, Mera.
die Maaß, Polich.
Eine Halbe, Meczel.

Ein Schritt, Korachaj.
die Klafter, Klafter.
Zwey Maaß, Pint.
der Eimer, Védro.
Ein Metzen, Vagan.
die Elle, Réf.
Eine Spanne, Pedeny.

Daum-Finger breit, po palecz, perzt shiroko.

der Schuh, Czepelish.

Eine Meile, Mila.

Tagreise, Dan hoda.

Von dem, was zur Reise gehöret.

Od onoga, kaj na putuvanye zpada.

Reisen, putuvati.

In dem Rollwagen, in der Kutsche fahren, na Hintovu vozitiſze.

Zu Fuß gehen, peshicze iti.

Reiten, jahati.

Auf dem Meere fahren, na Morju vozitiſze.

Allein gehen, ſzam iti.

In der Gesellschaft reisen, vu pajdastvu putuvati.

Der Fußsteig, zteza.

Die Landstrasse, Orſzachka Czezta.

Der Weg, put.

Strasse, Czezta.

Der Umweg, Obhod.

Ueber Berge gehen, chez gore iti.

Berg abfahren, v-dol vozitiſze.

Pferde, Ochsen, einspannen, Konye, Vole naprechi.

Ausspannen, razprezati.

Ein Fuhrwagen, Kola.

Das Pferdekommet, Hamut.

Fahrweg, kolni put.

Im Schiffe fahren, na Ladji vozitiſze.

Von

Von Mängeln des Menschen.

Od Pomenykih Chloveka.

Ein Blinder, Szlepecz.
Der Schieler, Skilyavecz.
Ein Muckser, Mumlyavecz.
Ein Stammler, Bekavecz.
Ein Höckreiger, Puklavecz.
Ein Kahlkopf, Pleshivecz.
Ein Zwerg, Magash.
Taub, gluh.

Von Krankheiten, und Zufällen.

Od Betegov, y Pripecheny.

Das Glück, Szrecha.
Unglück, Neſzrecha.
der Zufall, Pripechenye.
der Schlagfluß, Guta.
Vom Schlage gerührt, od Gute vudren.
Innerliches Geschwür nuternyi mozol, Jaſzla.
Die Ohnmacht, Omilyavicza, Tesina.
Das Herzklopfen, Szerdcza tuchenye.
die Pest, Kuga.
der Brand, gnyilo vusgano meſzo.
das Bauchgrimmen. Griz.
der Krampf, Kerch.
das Erbrechen, bluvanye.
die Ruhr, Grisa.
die Geschwulst, Otok.

Der Rothlauf, Verbanecz.
das Fieber, Zimlicza, Groznicza.
der Grind, Grinta.
das Zipperlein, Vulogi.
der Greis, Ztaracz.
die Wassersucht, Vodeni beteg.
der Aussatz, Guba.
der Zahnschmerz, zubna bol.
Kopfschmerz, glava bol, Glavobol.
die Verrückung im Gehirne, Obnorenye.
der Husten, Kashel.
die Warze, Bradavka.
das Hüneraug, Kurje Oko.
die Schwindsucht, Omilyavicza, Omeglenye.
der Schwindel, Verteglavje.
die Steinbeschwerung Kamenecz.
Das Seitenstechen, Bodecz.
die Venusseuche, franczuzki beteg.
die Kinderblattern, Koze.
die Wunde, Rana.
Ein Schlag, Vudarecz.
Krank werden, obetesati.
Ein Kranker, Betesnik.
die Krankheit, beteg.
Genesen, ozdraveti.
Aderlassen, Silu puztiti.
das Blut stillen, Kerv vztaviti.
Stehen, bozti.
Schneiden, rezati, porezati.
der Tod, Szmert.
Sterben, vumreti.

Von der Blutsfreundschaft, und Schwägerschaft.

Od Rodbinztva, y Szvachinztva.

Voraltern, Predyi.
Großvater, Ded.
Großmutter, Baba.
Und altes Weib, Baba, ztara Sena.
Vater, Otecz.
Mutter, Mati.
Sohn, Szin.
Tochter, Kchi.
Der Enkel, Vnuk.
Bruderssohn, Bratich.
Schwestersohn, Szeztrich.
Schwestertochter, Szeztrichna.
Brüderstochter, Bratichna.
Vatersbruder, Ztricz.
Mutterbruder, Vujecz.
Vatersbruderssohn, Ztrichich.
Vatersbruderstochter, Ztrichichna.
Mutterbruderssohn, Vujchich.
Mutterschwestersohn, Techich.
Der Urenkel, Prevnuk.
Die Urenkelinn, Prevnuka.
Bruder, Brat.
Schwester, Szeztra.
Blutsfreund, Rodyak.
Schwestermann, Szvàk.
Bruderswieb, Nevezta.
Schwiegervater, Tazt.
Mannesvater, Szveker.
Tochtermann, Zet.
Sohnesweib, Szneha.
Stiefvater, Ochuh.
Stiefmutter, Machaha.
Stiefsohn, Paztorek.

Stieftochter, Paztorkinya.
Nachfolger, Nameztnik.
der Ehestand, Hisni Zakon.
das Verlobniß, Zaruki.
der Bräutigam, Zaruchnik.
die Braut, Zaruchnicza.
die Hochzeit, Szvatba.
Ein Verlobter, Zaruchen.
das Kind, Dete.
die Zwillinge, Dvojki.
die Trauung, Venchanye, Zdavanye.
die Zeugen, Beistände, Szvedoki.
Freund, Priatel.
Feind, Nepriatel.
Gevatter, Kum.
Gevatterinn, Kuma.
die Gevatterschaft, Kumztvo.
die Bruderschaft, Bratinztvo, Bratoychina.

Von Mannskleidern.

Od muske Oprave.

Neues, altes Kleid, nova, ztara Oprava.
Ein Alltagskleid, Vſzagdashnya Oprava
Ein schlechtes, zerrissenes, geflicktes Kleid, zlochezta, razderta, pokerpana Oprava.
das Gebräm, Perem.
das Trauerkleid, Chernina.
der Hut, Skerlyak.
Eine Mütze, Kapa.
die Filzmütze, Klobuk.

Ein

Ein Halstuch, der Kragen, Golèr.
Ein Mantel, Kepenyek.
das Unterfutter, Podztava.
die Weste, Podhalicza, Zobun, Lajbecz.
Kurzer Rock, Dolama.
Ein Pelz, Menten.
Hosen, Hlache
Beinkleider, Gege.
Gattehosen, Gache.
Langer Rock, Halya.
Strümpfe, Hlachicze.
der Fetzen, Czanyek, Obojek.
die Fußsocke, Kopicza.
der Schuh, Czipelish.
der Pantoffel, Papucha.
der Stiefel, Skornya.
das Hemd, Rubacha.
der Ermel, Rukav.
der Sack bei den Kleidern, Sep.

Der Getreidsack, Sakely, Vrecha.
der Beutel, Moshnya.
der Knopf, Gumb.
die Fransen, Franse.
der Handschuh, Rukavicza.
der Stock, Palicza.
der Säbel, Szablya.
die Schnalle, Kopcha, Zapinyach.
die Haare krausen, rugatiſze.
Hut aufsetzen, pokritiſze.
Hut abnehmen, odkritiſze.
Bart scheeren, podbrivatiſze.
der Gürtel, Pojaſz, Paſz.
die Sackuhr, Vuricza.
Ein Ring, perzten.
die Tabacksdose, Tubakera.
die Tschismen, Chisme.

Sich ankleiden, o-pravlyatiſze.
Sich ausziehen, ſzle-chiſze.
der Kamm, Chcshely.
Sich kämmen, che-shlyatiſze.
Unknöpfen, zkop-chiti.
Aufknöpfen, razkop-chiti.
die Bürste, Kefa.
Ausbürsten, zkefa-ti.

Von Frauenkleidern.

Od Senzke Oprave.

der Aufputz, Kinch, Czifra
die Haube, Poczuli-cza.
der Rock, Szuknya
Unterrock, dolnya Szukna.
das Mieder, Mo-derez.
das Halstuch, Ru-becz vratni.
das Schnupftuch, Rubecz vſzekuvat-ni.
die Schürze, Paſz, Pojaſz.
das Fürtuch, Prepre-ga, Fertun.
der Schleyer, Pecha.
das Nähekü ſſen, Van-kushecz za Shvelo.
der Fächer, Branilcze,
der Halsschmuck, Kla-rush.
die Perle, Gyungy.
das Ohrengehenk, Na-vushnicza, Rinchi-cza.
die Spännadl, Gum-bashnicza, Bum-buvacha.
die Nähnadel, shi-vanka Igla.
der Fingerhut, Na-pershnyak.

Der

Der Zwirn, Konecz, auch das Ende.
die Schminke, Rumenilo.
die Scheere, Skarje.
Die Nadel, Igla.
die Schachtel, Skatula.
die Seide, Szvila.

Von dem Lernen.

Od Navuka.

Ein Buch, Kniga.
das Papier, Papér.
Fließpapier, Diflu-vak.
Ein Buch Papier, Konecz Papèra.
Ein Ries, Risz.
Ein Bogen, Arkush.
der Band eines Buches, Knigovezanye.
der Rand, Kraj.
die Feder, Pero.
der Federkiel, Koczen pera.
die Dinte, Tinta.
das Dintefaß, Tintarnicza.
der Streusand, Poſzipalo.
die Streusandbüchse, Poſzipalnicza.
das Federmesser, Perorezni Nosicz, Peniczil.
Ein Lehrer, Navuchitel.
die Schule, Skola.
die freyen Künste, ſzlobodni navuki.
die Sprachkunst, Jezikoznanztvo.
die Redekunst, Szlosnogovornozti znanye.
die Tonkunst, Szlosnoglaſzja znanye.
die Kerze, Szvecha.
der Leuchter, Szvéchnyak.

Das

das Licht, Szvetlozt.
die Lampe, oder Laterne, Lampash.
die Brillen, Ochale.
der Name, Ime.
die Schrift, Piſzmo.
Bleyfeder, oder Bleystift, Olovnicza, Plajbaſz.
das Lineal, Linoval.
Lernen, vuchitiſze.
Lesen, chteti.
Buchstabiren, shlabekuvati.
Sylbiren, shlovkuvati.
der Buchstab, Szlova.
Schreiben, piſzati.
Lernen auswendig, vuchitiſze na pameta.
die Gottesgelehrsamkeit, Bogoſzlovztvo, Bogoznanztvo.
die Arzneykunst, Vrachtvoznanztvo.
die Weltweisheit, Mudroznanztvo.

Die Rechenkunst, Brojoznanye.
die Meßkunst, Meroznanye.
die Sternkunde, zvezdoznanozt.
die Erdbeschreibung, Orſzagov Izpiſzavanye.
die Geschichte, Pripovezt, Hiſtoria.
Ein Brief, Lizt.
das Siegel, Pechat.
die Ziffer, Broj.
Ein Zettel, Czedulicza.
die Unterschrift, Podpiſzek.
Brief zusammenlegen, Lizta zkupzpraviti.
Versiegeln, zapechatiti.
Auslöschen, izbriſzati.
Unterstreichen, podbriſzati.

Von den Theilen des Hauses.

Od Ztrankih Hise.

Das Haus, Hisa, Kucha.
das Zimmer, Szoba, Hisa.
das Gebäude, Ztanye.
das Eck, Vugel.
die Wand, Ztena.
die Thürschwelle, Prag.
die Zimmerthüre, hisna Vrata.
das Gassenthor, vulichna vrata.
das Schloß, Kluchenicza.
das Hangschloß, Lokot.
der Schlüssel Klùch.
der Riegel, Zaſzunyka.
die Thürschnalle. Kvaka.
Eine Kammer, Komora.
der Ofen, Pèch.

Der Hof, Dvorische.
der Brunn, Zdeneez.
die Küche, Kuhinya.
der Keller, Pivnicza.
der Stall, Stala.
der Viehstall, Hlév.
die Scheuer, Stagel.
der Wagenschupfen, Kolnicza, Szusha Item: die Dürre, Szusha.
der Hünerstall, Kurnyak.
der Taubenschlag, Golubinyak.
der Schweinstall, Kotecz.
der Trog, Kopanya.
der Heuboden, Szenik.
der Garten, Vert.
die Treppe, Stengo.
der Getreidkasten, Hambar.
der Fußboden, Pbd.

Der

Die Tible, Perszni-cze.
der Dachboden, Na-hise.
das Dach, Krov.
das Fenster, Oblok.
das Fenstergitter, Re-shetka, Gatre.
der Rauchfang, Dim-nyak.
der Gang, Ganyk.
die Mauer, Zid.
das Gewölb, Bolta.
der Kalk, Vapno.
die Bretter, Dezke.
der Stein, Kamen.
der Ziegel, Opeka, Czigel.
Ein Haus zu ebener Erde, nizka, oder natleh Hisa.
der Saal, oder Ta-felzimmer, Pala-cha.
der Abtritt, Komer-nyak.

Von Sachen, die man im Zimmer findet.

Od dugovany, kojaſze vu ſzobi na-hadyaju.

Der Tisch, Ztol.
der Teppich, Szàg.
der Kasten, Ormâr.
der Kuffer, Valish.
das Gestell, Policza.
der Spiegel, Zer-czalo.
der Rahmen, Rama.
die Bank, Klup.
der Stuhl, Ztolecz.
der Polster, Vany-kush dugi.
die Lichtputze, Vſze-kach, oder Shnaj-czar.
Ein Krug, Pehar.
Eine Kanne, Kanta.
das Waschgeschier, Vmivalnicza.
das Spinnrad, Ko-lovrat.

Die

Die Spule, Spulicza.
der Spinnrocken, Preszlicza.
die Spindel, Vreteno.
die Flasche, Baril ztekleni, oder Flasha.
das Bett, Poztelya.
die Bettstelle, Poztelynicza, oder Spampet.
der Strohsack, szlamnata Blazina
das Federbett, Blazina z-perja.
die Madratze, Blazina iz konyzke grive, rèpa.
Hauptkissen, Vanykushecz.
die Bettdecke, Poplun.
die Kotze, Guny.
das Bettuch, Leinlachen, Vilahen, Plahet.
das Handtuch, Ruchnik.
der Kleiderbesen, Metlicza.
die Bürste, Keficza.
der Rocken, Flachs, Poveszmo.
die Haspel, Vitel, Mahalo.

In der Kuchel findet man.

Kajsze vu kuhnyi nahadya.

Der Heerd, Ognyische, Kòmin.
das Feuer, Ogeny.
die Flamme, Plamen.
der Rauch, Dim.
der Ruß, Szaja.
das Holz, Dervo.
das Scheit Holz, Poleno, Czepanicza.
die Kohle, Vuglen.
die Gluht, glühende Kohle, Serjavka.

Ge-

Gelöschter Brand, vgashen Ogorek.	Der Topf, Hafen, Lonecz.
Glühender Brand, goruchi Ogorek.	Der Schaumlöfel, Penyacha.
Der Deckel, Pokrovecz, Rigla.	Das Hackbrett, Plohek.
Ein Bratspieß, Raseny.	Der Milchtopf, oder das Milchgeschier, Lambora.
Der Kessel, Kotel.	Das Messer, Nos.
Der Strick, Vuse.	Der Dreyfuß, Trojnog.
Der Kübel, Banya.	Das Reibeisen, Ribesh.
Der Mörsel, Musar.	Der Rost, Roster.
Die Lauge, Lùg.	Der Wassereimer, Zajimach.
Die Asche, Pepel.	Das Laugsiedfaß, Parilnicza.
Das Feuerzeug, Ognyilo.	Der Kochlöffel, Kuhacha.
Die Schaufel, Lopata.	Das Wassergefäß, Vedricza, Skaf.
Die Feuerzange, Klesche za Ogeny.	Der Besen, Metla.
Das Küchengeschier, Poſzudje Kuhinzko.	
Die Pfanne, Ponyva.	

Was man in den Keller findet.

Kajſze vu Pivniczi nahadya.

Der Boding, die Wanne, Bedeny.	Das Faß, Vosa, Lagev, Szùd.

Der

Der Zapfen, Chep.
Ein Bohrer, Szveder.
Der Heber, Shéf.
Der Reif, Faßband, Obruch.
Der Boden, Dno, Deno.
Das Lager im Keller, Gvantar.
Der Wein, Vino.
Der Most, Most.
Rother, weißer Wein, cherleno, belo Vino.
Klarer, trüber, chizto, mutno.
Süsser, saurer, ſzlatko, kiſzelo.
Der Meth, Medicza.
Der Brandwein, Sganicza, Rakia.
Zweſpenbrandwein, Szlivovicza.
Das Bier, Piva.
Verdorbener Wein, Zevrelicza.
Der Trichter, Tocher, Trahter.
Ein Flaschenkeller, Pinczetuk.
Die Weinheffen, Drosgye.
Ein Zecker, Tragkorb, Rogosar, koshara.

Was zum Tischdecken gehöret.

Kaj je za Ztol pokriti potrebno.

Das Tischtuch, Ztolnyak.
Die Serviette, oder das Tellertuch, ztolni Rubecz.
Das Messer, Nos.
Die Gabel, Vilicze.
Der Löffel, Slicza.
Ein Teller, Tanyer.
Die Schüssel, Zdela.
Das Salzfaß, Szolenka.

Der

Der Essigkrug, Ocztenka.
Das Essigglas, Karafina za Oczet.
Das Oehlglas, Karafina za Olje.
Das Glas, Zteklo.
Das Trinkglas, Kupicza.
Eine Flasche, oder das Lägel, Baril, oder Flasha.

Vom Essen, und Trinken.

Od Jela, y Pila.

Das Gastmahl, Goztchenye.
Die Speisung, Obrok, Hranenye.
Das Frühstück, Ruchak, Vulgo Frostukel.
Das Mittagsmahl, Obed.
Die Jausen, Jusina.
Das Abenmahl, Vecherja, Vechera.
Die Speise, Jeztvina.
Die Suppe, Juha.
Das Fleisch, Mészo.
Das Rindfleisch, Govedina.
Das Schweinfleisch, Szlaninzko Mészo.
Geräuchertes Fleisch, prevudyeno Mészo.
Schöpfenes, Bravina.
Lämmernes, Janyetina.
Die Leber, Jetra.
Die Kuttelfleck, Filèki.
Das Hirnmark, Mosgyani.
Das Mark, Mozg.
Das Ey, Jajcze.
Gerührte Eyer, Czvertje.
Weichgesottene Eyer, melko kuhana Jajcza.

Hart=

Hartgesottene, tverdo kuhana.
der Kuchen, Gibanicza.
das Geflügel, Sivad,
das Hühnlein, Pische.
Gebackene Hühnlein, Pischenczi Frigani.
die Gans, Guzka.
die Aente, Kacza.
Indianischer Hahn, Puran.
das Wildpret, Divjachina.
das Kalbsfleisch, Teletina.
der Braten, Pechenka.
der Kalbskopf, Glava telechja.
die Pastete, Tezztenicza, vulgo Pasteta.
die Torte, Torta.
die Ochsenzunge, Jezik volovzki.
der Schinken, Kuk, vulgo Shunka.
die Bratwurst, Klobaſzicza.
die Blutwurst, Kervavicza.
die Leberwurst, Jeternicza.
die Wurst, Devenicza.
das Rehefleisch, Szernetina.
das Wildschwein, Divjak.
das Hirschfleisch, Jelenovina.
der Haas, Zajecz.
der Rostbraten, Bersolicze.
die Nieren, Bubregi.
das Spanferkel, Odojek.
das Mehl, Mèla.
der Teig, Tèzto.
die Knödeln, Sterz, Sganczi.
das Brod, Kruh.
die Bretzel, Vertany.
die Semmel, Semlya.
die Rinde, Kora.
der Brey, Kasha.

Geschnittene Nudeln, Rezanczi.
die Milch, Mléko.
die Erbse, Grah.
dir Hülsenfrucht, szochivo.
die Fisolen, Basuly.
die Linse, Lecha
Saures Kraut, kiszelo Zelje.
der Reis, Rishkasha.
der Weitzen, Pshenicza.
das Korn, der Roggen, Hers.
das Salz, Szol.
der Pfeffer, Perper.
der Essig, Oczet.
das Oel, Olje.
der Senf, Mustarda-
die Zwiebel, Cherlenecz Luk.
die Schalotte, Kozjak, Lyutika.
der Knoblauch, Cheshnyak.
die Petersilge, Pershin.
die Bohne, Bob.
das Kohl, Vukret, Kèl.
Möhren, oder gelbe Rüben, Merlin.
Weiße Rüben, Merkva.
die Rüben, Repa.
der Hirsen, Roha, drobno Sito.
der Buchweitzen, oder Kuckurutz, Kukuruza.
der Heyden, Hajda.
die Gerste, Jachmen.
das Gewürznäglein, Klincheczi.
der Zimmet, szlatke Koticze.
der Ingwer, Gyumbér,
die Butter, Puter.
der Safran, Shafran.
das Lauch, Porluk.
der Erdschwamm, Gliva.
der Speck, Szlanina.
das Schmeer, Szalo.
die Fette, Tuscha.

Zum

Zum Salat.

Za Shalatu.

Die Kräuter, Drachi.
das Wegwart, Czikoria
die Wasserbohne, Bobovnyak.
der Feldsalat, polyzka Shalata.
der Hauptsalat, glavata Shalata.
der Erdapfel, Krumpèr.

der Spargel, Sparga.
die Gurke, Vugorek.
der Hopfen, Mely.
der Spinat, Spinacz.
die Ronnen, Czikla.
der Zeller, Opih.
die Quitte, Tunya.
Oehl, und Essig, Olye, y Oczet.

Zum Nachtisch.

Za Szlaschicze, vulgo Konfekt.

Die Kirschen, Chreshnye.
der Apfel, Jabuka.
der Pfirsich, Brezkva.
die Feigen, Fige.
die Weintrauben, Grozdje.
die Nüssen, Orehi.
die Haselnüssen, Leshnyaki.

das Zuckerwerk, Czukoria.
die Käste, Koztany.
die Mandeln, Mandale.
die Rosinen, szuho Grozdje, Vulgo: Czvèbe.
die Erdbeeren, Jagode.

Die

Die Birnen, Hruske.
die Maulbeere, Murva.
der Rettig, Povertnicza.
die Pfebe, Melone, Dinya.
die Wassermelone, Gerchka.
die Mispel, Nesplin.
der Kürbs, Tikva.
Frühstücken, ruchati, frostuklyati.
Zu Mittag essen, Obedvati.
Jausen, jusinati.
Zum Abend essen, vecherjati.
Kauen, Jeztvine koszati.
Wiederkauen, presivati.
Schlucken, posirati.
Trinken, piti.
Kosten, versuchen, kushati.
Sich berauschen, zopitisze.
Hungern, gladuvati.
Durſten, Segyati.
Sich befressen, zobjeztisze.

Einige nöthige
Gespräche.
Nekoji potrebni
Razgovori.

Erstes Gespräch.	Pervi Razgovor.
Von Grüssen, Besuchen, und Essen.	*Od Pozdravlenya, Pohadyanya, y Jela.*
Guten Morgen mein Herr, meine Frau, Jungfer!	Dobro jutro moj Gozpone, moja Gozpa, Divojka!
Guten Tag Euer Gnaden!	Dober dan Nyih Milozti!
Es freuet mich, Sie gesund anzutreffen.	Dragomje Nyih zdraveh najti.
Warum?	Zakaj?
Weil mir gesagt worden ist, daß Sie krank waren.	Kajtimi je povedano daszu betesni bili.

Nein, Gott Lob!	Neſzem, Bogu huala!
Nach den Angeſichte, ſehen Sie zwar ſehr gut aus.	Gledech na Obraz, glede zaizto kruto dobro van.
Gewiß, ich befinde mich recht wohl.	Jaſze ztanovito prav dobro nahadyam
Wir wollen zuſammen Frühſtücken.	Mi hochemo zkup ruchati, oder Froſtuklyati.
Ich bin es zufrieden.	Jaſzem zadovolyen.
Was eſſen Sie gern des Morgens?	Kaj radi jedu v-jutro?
Um Ihnen die Wahrheit zu ſagen, ich eſſe niemals ſo früh.	Da Nyim iztinu povem, ja nigdar tak rano nejém.
Was machen Sie denn?	Kaj pak delaju?
Ich trinke bisweilen Kaffee, Chokolate, oder Thee.	Pijem kadkad Kavu, Chokoladu ali Tea.
Die Chokolate hitzet zu ſehr.	Chokolada prevech vusise.
Der Kaffee trocknet ſehr.	Kava jako ſzushi.
Der Thee aber iſt nichts anders, als Waſſer und Heu.	Te pak ni drugo, kak voda, y ſzéno.
Nichts deſtoweniger trinken ihn doch ſehr viele.	Niſtarmenye vendar pijuga kruto vnogi.

Wiſ-

Wissen Sie denn nicht mein Herr! daß die Welt will betrogen seyn.	Kaj neznaju moj Gozpone! da Szvét hoche biti vkanyen.
Das ist wohl wahr.	To je ztanovito iztina.
Essen wir was anderes, es wird besser seyn.	Jechmo mi kaj drugo bude bolye.
Was werden wir alsdann essen?	Kaj bumo anda jeli?
Essen wir ein jeder ein dutzend Bratwürste.	Hochemo vszaki pol tuczeta klobaszicz pojezti.
Wird uns dieß genug seyn?	Budeli nam to zadozta?
Ich meyne es, ja.	Ja stimam, da bude.
Aber hierzu ist der Senf nöthig.	Ali k-tomu je treba mustarde.
Auch den können wir haben.	Nyu takaj moremo imati.
Wenn uns dieses nicht genug seyn sollte, so lassen wir hernach etliche Pfund Rostbraten uns zurichten.	Ako nam to nebi bilo dozta, damoszi potlam nekuliko Funtov Bersolicz pripraviti.
Was glauben Sie, können wir hernach zufrieden seyn?	Kaj stimaju, moremoli za tèm biti zadovolyni?
Ich glaube, daß jedermann damit zufrieden seyn kann.	Ja szudim, da vszaki z-tèm more biti zadovolyen.

Was wollen wir für einen Wein trinken.	Kakvo hochemo vino piti?
Wollen Sie rothen oder weissen Wein?	Hoteli cherleno, ali belo vino?
Haben Sie weissen Wein, denn die rothen Weine achte ich nicht?	Imajuli beloga Vina, ar ja za cherlena Vina nikaj nedam?
Ja, und zwar einen vortrefflichen.	Imam, ter to oſzebujnoga.
Alsogleich laſſe ich etliche Flaſchen holen.	Zproti dam nekuliko Flash donezti.
Franz, lege eine Serviette auf den Tiſch.	Francz! preztri ztolnoga rubcza na ztol.
Bringe auch zwey Meſſer, und zwo Gabeln.	Doneſzi takaj dva Nosa, y dvoje Vilicze
Spühle zugleich zwey Gläſer aus.	Operi zkupa dve kupicze.
Hier iſt alles mein Herr!	Ovo je vſze moj Gozpone!
Setzen Sie ſich, mein Herr!	Naj ſzedu, moj Gozpone!
Dieſe Würſte ſind zu alt.	Teſzu Devenicze ztare.
Wir wollen uns an dem Roſtbraten erholen.	Hochemoſze pri Bersoliczah okrepiti.
Nehmen Sie, ich will es auch thun.	Naj vzemu, hochu y ja.
Der Roſtbraten iſt gewiß gut.	Bersolicze jeſzu zaizto dobre.

Wir

Wir wollen einmal trinken.	Hochemo jenkrat piti.
Ist der Wein gut?	Jeli to dobro Vino?
Er ist köstlich.	Je vitesko.
Was ist das für Wein?	Kakvo je to Vino?
Es ist Bukovetz Wein.	Je Bukovecz.
Wo wächst dieser Wein?	Gde razte ovo Vino?
Im Königreich Kroazien.	Vu Horvatzkom Kralyeztvu.
Hat denn dieß Land so gute Weine?	Imali ov Orſzag tak dobra Vina?
Glauben Sie mir, das Land hat so vortreffliche Weine, daß solche in Boutellien gut aufbewahrt für ausländische Weine gehalten werden.	Najmi veruju, ov Orſzag ima tak zmosna Vina, da vu Butelah dobro zachuvana za ztranka Vina derseſze.
Ich will ihren Flaschenkeller damit anfüllen.	Hochu nyihovoga Pinczetuka z-nyim napuniti.
Sie werden mich damit sehr verbinden; denn ich will ihn ausser Land schicken.	Oni mene z-tèm jako zavesuju; arga ja hochu zvan Orſzaga poſzlati.

Zweytes Gespräch.

Drugi Razgovor.

Vom Spazierengehen	*Od Shetanya.*
Wo wollen wir hingehen?	Kam hochemo iti?
In den Garten des Hochwürdigen Herrn N.	Na Vert prepoſtuvanoga Goſpodina N.
In den Wald.	Vu Lozu.
Zu dem Saustrom.	K-Szavi.
Zu Fuß, oder in der Kutsche?	Peshicze, ali na Kuchiah?
Wie es Ihnen gefällig ist.	Kakſze nyim dopada.
Es ist besser zu Fuß zu gehen.	Bolye je peshicze iti.
Sie haben recht, weil wir sonst zu Mittage keinen Appetit hätten.	Oni prav imaju, ar drugach nikakvoga Apetita k-obedu nebi imali.
Sie gehen zu geschwind.	Oni idu prevech berzo.
Gehen wir also langsamer.	Hodmo anda poleglye.
Man muß nicht wieder zu langsam gehen.	Nemoramo pak prevech polehko hoditi.

Hier ist recht schön zu spazieren.

Ich will alle Morgen hieher gehen.

Das Spazierengehen Frühmorgens ist sehr gesund.

Der Arzt hat es mir auch gerathen.

Sind Sie vielleicht krank gewesen?

Ich habe vor zwey Monaten etlichemal das Fieber gehabt.

Wie sind Sie befreyet worden?

Durch die China.

Sie vertreibt das Fieber.

Was mich betrift, ich danke Gott, daß ich gesund bin.

Sind Sie niemals krank gewesen?

Niemals.

Dieß ist ein grosses Glück.

Wenn man gesund bleiben will, so muß man ordentlich leben.

Ovud je prav lépo zprejtiſze.

Jachu vſzako jutro ſzim iti.

Zprejtiſze v-jutro rano je kruto zdravo.

Vrachitel je to meni takaj ſzvetuval.

Jeſzuli mozbit betesni bili?

Jaſzem pred dvemi Meſzeczi nekulikokrat zimliczu imal.

Kakſzuſze oſzlodili?

Po Kini.

Ona pretira zimliczu.

Kajſze mene dotiche, Bogu hvala, daſzem zdrav.

Nèſzu nigdar bili betesni?

Nigdar.

To je velika ſzrecha.

Ako Chlovek hoche zdrav oztati, tak mora naredno siveti.

Drittes Gespräch.

Trejti Rozgovor.

Von Besichtigung eines Gebäudes.	***Od pregledanya jednoga Ztanya.***
Hier kann man was schönes sehen.	Ovde je mochi kaj lepoga videti.
Wie gefallen Ihnen diese Stiegen?	Kakimſze dopadaju ove stenge?
Sie sind in der That königlich.	Jeſzu zaizto Kralyevzke.
Was dünkt Ihnen von diesem Saale?	Kajſze Nyim vidi od ove Palache?
Er ist sehr prächtig.	Je kruto zmosna.
Besehen wir die Zimmer	Preglejmo szobe, hise.
Sie sind sehr schön, und groß.	Jeſzu jako lepe, y velike.
Diese Zimmer sind nicht kaufmannisch, sondern recht gräflich zubereitet.	Ove szobe nèſzu po staczunarzki, nego prav po grofovzki vredyene.
Es sind überall große venezianische Spiegel.	Povſzud jeſzu velika Benetachka Zerczala.
Dieser Schrank ist vortreflich.	Ormar ov je zmosen.

Die Sessel sind von Sammet.	Ztolczifzu iz Barshuna.
Die Decken sind von Damast.	Poplunifzu iz Damaska.
Die Tische sind von Elfenbein.	Ztolifzu iz kozti Elefantove.
Sehen Sie dieses Kabinet.	Naj pogledaju ovu Komoriczu.
Ey! was für schöne Galanterie.	Oh! kakva je to lepota.
Man sieht hier nichts, als Gold, und Silber.	Ovde nikaj nevidifze, kak zlato, y fzrebro.
Die Geschirre sind von einem berühmten Goldarbeiter gemacht worden.	Pofzudefzu od jednoga glafzovitoga zlatara napravlyene.
Dieß sind lauter englische Uhren.	Ovofzu fzame Anglianzke Vuricze.
Gehen sie alle gut?	Iduli vfze dobro?
Sehr gut.	Jako dobro.
Diese gehet zu früh, die andere zu spät.	Ova ide prerano, druga prekefzno.
Nur einige Minuten, und dieses bedeutet nicht viel.	Szamo nekuliko minut, y to nechini vnogo.
Wollen wir nun fortgehen?	Hochemoli vezda oditi?
Ja mein Herr, weil es schon so spät ist.	Zaizto moj Gozpone, ar je vre kefzno

Wir

Wir wollen nach der Stadt zurück gehen, und zu Minage essen.	Idemo nazad vu Varash, ter obedvat.

Viertes Gespräch.

Cheterti Razgovor.

Vom Besichtigen eines Gartens, und Zurückkehren nach Hause.	*Od pregledanya jenoga Verta, y povrachanya domom.*
Im Zurückgehen nehmen wir diesen Weg, wir werden einen schönen Garten sehen.	Nazad iduch vzemimo ovoga pùta, budemo videli jednoga lepoga Verta.
Dieser Weg ist zu lang.	Ov pùt je prevech dug.
Er ist vielmehr kürzer.	Dapache je vnogo krajshi.
Das ist alles eins, wir sind gleich bey dem Garten.	To je vsze jedno, taki bumo pri Vertu.
Wem gehört er?	Chji je?
Er gehöret zween Dommhern.	Je dveh Kanonikov.
Wie nennen sie sich?	Kaksze zovu?
N. N.	N. N.
Ach! was für ein schöner Garten!	Ala! lepoga verta!

Er iſt länger als hundert Klafter.	On je dugshi kak zto klaftrov.
Gehen wir durch dieſe Allee.	Hodmo chez ov Drevorèd.
Wir kommen zu einem Teiche, der voll Fiſche iſt.	Dojdemo k-jednomu ribnyaku, koi je pun rib.
Das Waſſer iſt ſehr klar.	Ova voda je jako chizta.
Es quället aus dem Gebürge her, und flieſſet durch dieſen Hayn.	Ona zvira iz gore, y teche chez ovu shumu.
Was für ein ſchönes Wäldlein!	Kak je to lépa lozicza!
Es iſt voller Vögel, die ſingen.	Je puna pticz, koje popévaju.
Es iſt ein ſehr luſtiger und angenehmer Ort im Sommer.	Je veſzelo, y vugodno mezto po letu.
Hier iſt beſonders kühle Luft.	Ovde je oſzebujno hladen zrak.
Sehen Sie die vielen Obſtbäume.	Naj pogledaju vnogo ſzadie
Darf man davon etwas nehmen?	Jeli ſzmeti kaj vzeti?
Warum nicht?	Zakaj ne?
Es iſt einer, wie der andere der braveſte Herr von der Welt.	Jeden kak y drugi je naj bolshi Gozpodin na ſzvétu.

Ich

Ich habe Lust zu wenig Trauben.	Meniſze hoche malo grozdja.
Nehmen Sie eine Traube, diese ist zeitig.	Naj vzemu jeden grozd, ov je zrel.
Diese Birne, Aepfel, Pfersiche, Morellen sind sehr gut.	Ove Hruske, Jabuke Brezkve, Mandalicze jeſzu prek dobre.
Ich muß mir eine Nelke pflücken.	Moramſzi jednoga klinchecza vterchi.
Sie riechet angenehm.	Dishi vugodno.
Es ist schon Zeit wieder zu gehen.	Je vreme oditi.
Gehen wir also.	Hodmo anda.
Dieser Weg ist kothig.	Ov pùt je blaten.
Gehen Sie hinüber auf diese Seite.	Naj prejdu na ovu ztran.
Dieser Fußsteig ist trocken.	Ova zteza je ſzuha.
Er führet gerade nach der Stadt.	Ona pelya izraven vu Varash.
Wir haben einen schönen Spaziergang gemacht.	Miſzmoſze lepo zpreshli.
Mich hungert.	Jaſzem gladen.
Mich auch.	Ja takaj.
Wollen Sie bei mir zu Mittage speisen?	Hoteli pri meni obedvati?
Sie wollen mir das Frühstück gleich vergelten.	Oni hote meni Ruchak, Frostukel taki nadomeztiti.

Es geschieht nicht aus der Absicht.	To nebiva iz toga nakanenya.
Aus welcher denn?	Iz kojega anda?
Um ihren Umgang länger zu geniessen.	Da nyihovoga pajdastva dugle vsivam.
So gehen Sie mit mir zum Mittagsessen.	Tak naj idu oni k-meni k-obedu.
Ich kann unmöglich, weil ich einen guten Freund zu mir eingeladen habe.	Ja nikak nemorem, arſzem jednoga dobroga priatela k-meni pozval.
Wir sind schon beim Stadtthore.	Vreſzmo pri varaskeh vratah.
Die Stadtmauern sind schlecht.	Varaski zidi jeſzu zlochezti.
Die Soldaten sind auf der Wache.	Szoldatiſzu na ztrasi.
Es dünket mich, die Besatzung ist wieder die Landesgesetze.	Vidimiſze, da kupchinu vojnikov dersati je ſzuprot Pravicz am Orſzachkem.
Das ist so, allein die Noth hat kein Gesetz.	To je tak, ali ſzila nima zapovedi.
Die Gassen sind sehr schön, aber schlecht gepflastert.	Vuliczeſzu jako lépe, ali zlochezto potaraczane.
Es sind hier einige schöne Häuser, aber zugleich sehr viele wie Bauernhütten.	Ovde je nekuliko lépeh his, ali zkupa kruto vnoge jeſzu, kakti muske hisurke.

Gehen

Gehen wir wenig in dieß Gewölb. | Hodmo malo vu ov staczun.

Was wollen Sie kaufen? | Kaj hote kupiti?

Ich brauche allerlei. | Meni je kaj sta potrebno.

Fünftes Gespräch.

Peti Razgovor.

Vom Einkaufen. | *Od Kupuvanya.*

Niklas! Ich möchte gerne ein paar Handschuhe haben. | Mikula! Jabi rad jeden par rukavicz imati.

Was für eine schaffen Sie? lederne, seidene, zwirnene, oder baumwollene? | Kakve zapovedaju? kosnate, ſzvilne, konchene, ali pamuchne?

Ich will ein paar Lederne. | Ja hochu par kosnateh.

Ich aber seidene, aber feine. | Ja pako ſzvilneh, ali fineh.

Sie werden gleich bedient werden. | Oni budu taki poſzluseni.

Hier sind allerlei Gattungen. | Ovoſzu vſzakojachke.

Diese

Dieſe gefallen mir nicht, denn dieſe ſind zu lang, die andern aber zu kurz, und enge.

Ovemiſze nedopadaju, arſzu ove preduge, druge pako kratke, y teſzne.

Hier ſind andere, beliebt ſie anzuſchauen.

Ovoſzu druge, naj doztojaju pogledati.

Dieſe gefallen mir ſchon, wie theuer ſind ſie?

Ovemiſze vre dopadaju, za kulikoſzu?

Mit einem Worte: um einen Thaler.

Z-jednum rechjum: za Taler.

Ich ſage aber mit einem Worte drey Siebzehner.

Ja pak velim z-jednum rechjum: tri shezticze.

Ich kanns nicht um das geben.

Ja nemorem za to dati.

Sagen ſie den letzten Preis.

Naj reku zadnyu czenu.

Der letzte Preis iſt 25 Groſchen, wohlfeiler kann ich ſie nicht geben.

Zadnya czena je dvadeſzet y pet groshi, za lese dati nemorem.

Was ſoll aber ich für meine geben?

Kaj pak ja za moje dati moram?

Zwey Gulden und fünf Groſchen.

Dva Ranichka, y pet groshi.

Hier iſt ein Gulden, iſt es genug?

Ovo je Ranichki, jeli dozta?

Ich kann ſie nicht um das geben.

Ja je nemorem za to dati.

Da

Da ist noch ein halber Gulden, und nicht einen Kreutzer mehr.	Ovo je jos pol Ranichkoga, y niti jeden krajczar vishe.
Ich danke höflichst für das Geld.	Ja ponizno hvalim za peneze.
Haben sie ein schönes Tuch?	Imajuli lepoga ſzukna?
Ich habe das feinste Holländrsche.	Imam naj fineshe Holenderzko.
Es sey für dießmal, wir kommen ein andersmal.	Naj bude za vezda, mi dojdemo drugi pût.
Kann man hier auch Sackuhren haben?	Jeli mochi ovde takaj sepnu Vuriczu imati?
Zu dienen mein Herr! eben diese sind erst aus London gekommen.	Na ſzlusbu moj Gozpone! ravno oveſzu neg iz Londona doneshene.
Ich will mir eine auf die Probe mitnehmen.	Hochuſzi jednu na probu z-ſzobum vzeti.
Belieben Sie sich eine auszusuchen, welche Ihnen gefällt.	Najſzi doztojaju jednu zebrati, koja-ſze Nyim dopada.
Diese da, ich denke, wird gut seyn.	Ova, ja stimam, bude dobra.
Ich versichere Sie, wird nicht um eine Minute fehlen.	Ja h ſzegurnoga chinim, niti za jednu minutu nebu falela.

Udie,

Adie, Herr Niklas.	Z-Bogom, Gozpon Mikula.
Ihr unterthänigster Diener.	Nyihov najponizneshi Szluga.

Sechstes Gespräch
Shezti Razgovor.

Vom Mittagsessen.	*Od Obedvanya.*
Ist das Mittagsmahl fertig?	Jeli obed gotov?
Es ist alles bereit.	Vſze je gotovo.
Gehen wir also hinauf.	Hodmo anda gore.
Der Tisch ist gedeckt.	Ztol je preztert.
Traget die Speisen auf.	Doneſzite jeztvine.
Setzen wir uns zur Tafel.	Szedemo k-ztolu.
Die Speisen sind wohl zubereitet.	Jeztvineſzu jako dobro pripravlyene.
Ich weis nicht, ob der Wein gut seyn wird.	Neznam, budeli to vino dobro.
Wenn es der nämliche ist, den wir neulich getrunken, so ist er köstlich.	Ako je onoga, kojegaſzmo vetomadne pili, tak je vitesko.
Auf Ihre Gesundheit.	Na Nyihovo zdraje.
Sie sollen leben.	Bogih sivi.

Wohl bekomme es dem Herrn.	Selim Nyim na zdravje.
Sie trinken ja lauter Waſſer.	Oni piju ſzamu vodu.
Ich muß, ſonſt würde ich zu luſtig.	Moram, drugach biſze razkorasil.
Hat nichts zu bedeuten, ſeyn wir luſtig.	Nikaj zato, budimo veſzeli.
Nehmet das weg, und bringet Obſt.	Vzemite ovo vkraj, ter doneſzite ſzada.
Ich habe überaus gut gegeſſen.	Jaſzem zevſzema dobro jel.
Mir iſt es ſehr lieb.	Meni je kruto drago.
Beliebt aufzuſtehen?	Jeli povolyno ztatiſze?
Wie es Ihnen gefällig iſt.	Kakſze Nyim dopada.
Was werden wir itzt thun?	Kaj bumo vezda delali?
Was Ihnen am meiſten belieben wird.	Kaj Nyim bude naj povolyneshe.
Wollen Sie l' Obre ſpielen?	Hocheju Lombru igrati?
Wir ſind eben unſer drey.	Miſzmo ravno tri.
Bringet geſchwind die Karten.	Doneſzite berzo Karte.

Siebentes Geſpräch.

Szedmi Razgovor.

Vom Spielen.	*Od Igre:*
Hier ſind Karten, meine Herrn.	Ovoſzu Karte, moja Gozpoda!
Laſſet uns ſehen, wer geben ſoll.	Da vidimo, gdo bude daval.
Der da giebt, zahlt hinein einen Zwanziger.	Koi bude daval, poztavi nuter czvanacziger.
Ein jeder Mattator ſoll einen Kreuzer gelten.	Vſzaki Madador naj bude jeden Krajczar.
Die fünf erſten zwey Kreuzer.	Pervi pét dvaKrajczara.
Todos zehen, Solo fünf Kreuzer.	Todeſz deſzet, Szolo pétKrajczarov.
Ich ſpiele in der Treſſe, und kaufe fünf.	Ja igram vu Trefu, y kupujem pét.
Wer ſpielet aus?	Gdo van igra?
Sie ſpielen aus.	Oni van igraju.
Sie ſpielen n cht aus, weil Sie Karten gegeben haben.	Oni van neigraju, arſzu Karte davali.
Da iſt der Caro König.	Ovo je KaroKraly.
Ich habe ihn geſtochen.	Jaſzemga vudril.

Das ist mir nicht lieb.	Tomi ni drago.
Hier ist die Copadille, Manille, Basto, der König, die Dame, der Bub, Siebner.	Ovo je Spadilia, Manilia, Bazta, Kraly, Dama, Dechko, Szedmicza.
Das ist kein Spaß! Sie hatten alle Trümpfe.	To ni shala! Oniſzu imali vſze Adute.
In fünf Karten, habe ich fünf gekaufet.	Vu peteh Kartah kupilſzem pet Adutov.
Sie zahlen mir sieben Madatori, fünf ersten, und Todos.	Onimi plate ſzedem Madadorov, pét perveh, y Todeſz.
Sie sind sehr glücklich im Spiele.	Oniſzu jako ſzrechni vu igri.
Das ist mir nicht lieb.	To meni mi ni drago
Warum nicht?	Zakaj ne?
Weil derjenige, der im Spiele glücklich ist, in der Liebe unglücklich ist.	Kajti on, koi je vu igri ſzrechen, vu lyubavi je neſzrechen.

Achtes Gespräch.

Oſzmi Razgovor.

Vom Heurathen.	***Od Senithe.***
Wann wird die Hochzeit gehalten werden?	Kadaſze bude Szvadba obſzlusavala?

Nie

Niemals.	Nigdar.
Was ist die Ursache?	Koi je zrok?
Weil die Jungfer überschön, und reich ist, welche die ersten Cavaliere haben kann.	Kajti je deklich zevſzema lepa, y bogata, koja perve velikashe imati more.
Ich zweifle gar nicht.	Ja chizto nikaj nedvojim.
Sie ist vom Stande, schön, und tugendhaft.	Ona je velikoga Roda, lépa, y krepoztna.
Sie bekömmt nach dem Tode ihres Vaters mehr als 100000 Gulden.	Ona dobi po ſzmerti Otcza ſzvojega vech kak zto jezer Ranichkov.
Wenn sie mich haben will, ich nehme sie gleich.	Ako mene hoche imati, jaju taki vzemem.
Geben Sie sich einmal an.	Najſze jenkrat oglaſze.
Ich fürchte mich.	Mene je ztrah.
Aus welcher Ursach?	Iz kojega zroka?
Weil ich alt bin.	Kajtiſzem ztar.
Gewiß, sie wird einen jungen Mann haben wollen.	Ztanovito, ona bude mladoga Musa hotela imati.
Man muß sich bei dem Vater, oder Mutter anmelden.	Potrebno je pri Otczu, ali Matere oglaſzitiſze.

Ich

Ich muß lachen.

Jasze moram szmejati.

Warum?

Zakaj?

Weil die heutigen Mädchen die Männer nach ihrem Willen haben wollen.

Kajti vezdashni deklichi hote muse poleg szvoje volye imati.

Da haben sie wohl recht.

Totu imaju bash pravo.

Ich nehme es ihnen deswegen nicht übel.

Ja nyim vu tom za zlo nejemlyem.

Hätten Sie eine Alte geheurathet, als Sie noch jünger waren?

Bili oni ztaru bili vzeli, kadszu josh mlajshi bili?

Nein, auf meine Ehre!

Nebi, na moje postenye!

Versuchen Sie ihr Glück.

Naj zkushavaju szvoju szrechu.

Die Aeltern sind bisweilen sehr wunderlich.

Ztareshiszu kadkad jako chudni.

Wir wollen Brautwerber schicken.

Mi hochemo sznoboke poszlati.

Lassen Sie es bei Seiet, ich bleibe lieber ein Jüngling, ein Wittwer.

Naj puzte na ztran, jachu rajshi oztati. mladenecz, vdovecz.

Die Freyheit ist eine schöne Sache.

Szlobodchina je lepo dugovanye.

Neuntes Gespräch.

Deveti Razgovor.

Von der Kirche.	*Od Czirkve.*
Dieser ist der kürzeste Weg zu der Kirche.	Ov je naj blisneshi pùt k-Czirkvi.
Auf diesem Wege kann man nicht fortkommen.	Po ovom pùtu ni mochi prejti.
Ich habe mich ganz kothig gemacht.	Jaſzemiſze veſz zablatil.
Es ist kein grosser Schaden, der Bedienter wird etwas mehr zu thun haben.	Ni velik kvàr, ſzlùga bude nekaj vishe poſzla imal.
Sehen Sie! wir sind schon auf dem Platze.	Nnt! vreſzmo na piaczu.
Wir haben noch 100 Schritte zu gehen.	Mi imamo josche zto korachajev iti.
Da ist die Kirche.	Ovo je czirkva.
Sie ist eine der schönsten im Lande.	Ona je jedna zmed naj lepsheh vu orſzagu.
Inwendig ist sie viel prächtiger.	Iz nutra je vnogo zmosnesha.
Die Säulen sind sehr hoch.	Ztupiſzu jako viſzoki.
Sie ist nach der heutigen Art gebauet.	Ona je poleg vezdashnyega nachina zezidana.

Sie hat drey Thüren.	Ima troja vrata.
Die Orgel iſt ſehr laut.	Orgule jeſzu jako glaſzne.
Die Muſikanten fangen an zu ſingen.	Musikashi pochimlyu popevati.
Einer ſingt durch die Naſe.	Jeden popeva chez noſz.
Gefällt Ihnen die Violine?	Dopadajuſze Nyim guſzle.
Ich verſtehe keine Muſik.	Ja nerazmem musike.
Auf den Altären brennen eine Menge Lichter.	Na oltareh gori vnosina ſzvéch.
Ob die Kirche gleich groß iſt, ſo iſt ſie doch voll mit Menſchen.	Akoprem je czirkva velika, vendar je puna lyudztva.
Heut zu Tage gehen die meiſten aus Neugierde, als aus Andacht in die Kirche.	Dan danashnyi ide vishe lyudih vu Czirkvu iz novozvedlivozti kak iz pobosnozti.
Die jungen Leute ſchwätzen faſt unaufhörlich.	Mladi lyudi ſepchu zkoro nepreztancze.
Dieß müßte verbothen werden.	Tobiſze moralo prepovedati.
Was fragen viele da＝nach, die keine Schande haben, wenn ſie gleich ermahnt werden.	Kaj vnogi, koji nikakvoga ſzrama nimaju, maraju zato, akoſze y opomeneju.

Zehn=

Zehntes Gespräch.

Deszeti Razgovor.

Von Besuche eines Kranken.	***Od Pohadyanya Betesnika.***
Wo liegt der Kranke?	Gde lesi betesnik?
Gehen Sie mir nach in dieß Zimmer.	Naj idu za menum vu ovu hisu, oder szobu.
Gut n Tag! wie stehts? wie befinden sie sich?	Dober dan! kak je? kakſze nahadyaju?
Mehr übel, als gut.	Vech zlo, kak dobro.
Bleiben Sie liegen, stehen Sie nicht auf.	Naj oztanu leſech, najſze neztaju.
Ich bin nicht so krank, daß ich nicht ein wenig aufstehen könnte.	Ja niſzem tak betesen, daſze nebi mogel jedno malo ztati.
Es ist mir lieb, daß die Krankheit nicht gefährlich ist.	Meni je drago, da beteg ni pogibelen.
Vor itzt nicht; aber unlängst war ich dem Tode sehr nahe.	Za vezda né, ali vetomadne bilſzem ſzmerti kruto blizu.

Ich

Ich freue mich, daß Sie sich wieder erholet haben.

Jaſze radujem, daſzupak k-ſzebi doshli.

Ich freue mich noch mehr, als Sie, weil ich mich vor dem Tode fürchte.

Jaſze josche bolye radujem, kak oni, kajtiſze ſzmerti bojim

Nur getrost! für dießmal ist nichts zu befürchten.

Veſzeli naj budu! za vezdaſze nikaj vech ni bojati.

Gott gebe! daß es wahr wäre.

Bogbi dal! dabi iztina bila.

Gewiß, nur müssen Sie sich hüten im Essen, und Trinken.

Zaizto, ſzamoſze moraju chuvati vu jelu, y pilu.

Ihr Arzt ist im Lande der berühmteste.

Nyihov Vrachitel je vu Orſzagu naj glaſzoviteshi.

Sehen Sie! er kömmt eben jeßt.

Nut! ravno vezda ide.

Guten Tag Herr! wie gehet es Ihnen?

Dober dan Gozpone! kak je Nyim?

Wie schon gewöhnlich.

Kakje vre navadno.

Geben Sie mir, die Hand, ich will sehen, ob das Fieber schon ganz weg ist.

Najmi podaju ruku, hochu videti, jeli vre zimlicza chizto preztala.

Der Puls geht recht, nur etwas zu schwach.

Silotuchenye ide prav, ſzamo nekuliko ſzlabo.

Ha-

Haben Sie die Medizin eingenommen, die ich Ihnen habe verschrieben.	Jeſzuli vzeli vrachtvo, kojeſzem Nyim prepiſzal.
Ganz, und zwar gestern die letzte.	Zevſzema, y to vchera zadnye.
Haben Sie sich zur Ader gelassen?	Jeſzuliſzi silu dali puztiti?
Ja, acht Unzen.	Jeſzem, sheztnajzt. Lotov.
Das ist ein wenig zu viel, deßwegen finde ich Sie schwächer, als sonsten.	To je malo prevech, zato ja Nyih nahadyam ſzlabesheh, kak drugda.
Lassen Sie mir das Blut sehen.	Najmi daju kerv videti.
Es ist sehr entzündet.	Je jako vusgana
Sie werden noch etwas nehmen müssen, und dann werden Sie gesund.	Oni budu morali josh nekaj vzeti, y onda ozdrave.
Wie Sie glauben, ich werde Ihre Mühe nach meiner Möglichkeit belohnen.	Kak oni ſzude, ja trud Nyihov poleg moguchnozti moje naplatim.
Leben Sie wohl!	Naj zdravi oztanu!

Eilf=

Eilftes Geſpräch.

Jedenajzti Razgovor.

Vom Kriege.	*Od Boja.*
Was redet man, was hören Sie vom Kriege?	Kajſze govori, kaj oni chuju od Boja?
Die Zeitungen geben für dießmal nichts beſonderes.	Novine za vezda nikaj nedavaju oſzebujnoga.
Das neueſte iſt, daß die Feſtung N. eingeſchloſſen iſt.	Naj noveshe je, da je Tverdyava N. obzterta.
Man ſagt, die unſrigen wären über den Fluß N. gegangen.	Pavedaſze, daſzu nashi prek potoka N. preshli.
Iſt es glücklich abgelaufen?	Jeli ſzrechmo izishlo?
Von beiden Seiten ſind viele gefallen.	Od obodvoje ztrani vnogoih je opalo.
Weis man wie viel?	Znaliſze kuliko?
Von feindlicher Seite ſind mehr als tauſend Gemeine, und beinahe zwanzig Offiziers geblieben.	Od nepriatelzke ztrani je vech od jezero prozteh, y blizu dvadeſzet Oficzerov oztalo.
Die Anzahl der Verwundeten weis man noch nicht.	Broj ranyeneh joscheſze nezna.

Dreymal ſind die unſrigen zurückgeſchlagen worden.	Nashiſzu trikrat nanazad odtirani.
Endlich war der Feind dennoch überwunden worden.	Zadnich vendar bil je nepriatel obladan
Die unſrigen fochten heldenmäſſig.	Nashiſzu viteski vojuvali.
Der rechtſchaffene Hauptmann N. iſt tödtlich verwundet.	Verli Ztotnik (Kapitan) N. je na ſzmert ranyen.
Mir iſt ſehr leid, denn ich kannte ihn wohl.	Meni je jako sal; arſzemga dobro poznal.
Höret man nichts vom Frieden?	Nechujeſze nikaj od mira?
Man ſpricht ſehr ſtark davon.	Od togaſze jako govori.
Mit der letzten Poſt habe ich gute Nachrichten erhalten.	Z-zadnyum poſtum dobreſzem glaſze dobil.
Mit dieſer Poſt erwarte ich einen Brief von meinen Bruder, der im Felde iſt.	Z-ovum Poſtum nadeamſze lizta od mojega brata, koi je vu vojzki.
Wenn wir fröhliche Nachrichten hören, ſo gehen wir heute auf den Baal.	Ako bumo chuli veſzele glaſze, tak pojdemo na Bal.

Zwölftes Gespräch. Dvanajzti Razgovor.

Vom Baal. — *Od Bala.*

Weil es schon finster ist, so lassen wir uns von unsern Dienern leuchten.

Kajti je vre tmicza, puztemoszi od nasheh szlùg szvetiti.

Laufet, und zündet geschwind an.

Derchete, y zasgete berzo,

Gehet voran, und gebet acht, damit ihr uns nicht in den Koth führet.

Hote napervo, y pazete, da nasz vu blato nezapelyate.

Ich höre schon die Musik.

Ja vre chujem musiku.

Wird ein grosser Zulauf da seyn?

Budeli vnosina ovde?

Ja freylich, indem der ganze Hof da seyn wird.

Za ztanovito, ar czeli Dvor bude ovde.

Wie ich glaube, es werden hier alle Grossen sich einfinden.

Kak ja stimam, szim dojdu vszi Velikashi.

Wird die Frau N. mit ihrer Fräule Tochter auch da seyn?

Budeli Gozpa N. z-szvojum Gozpodichnum kcherjum takaj ovde?

Gewiß. Sie sind überall die ersten.

Za szegurno. Oneszu vszigde perve.

Sie sind übermässig eitel.

Onefzu nezmerno chalarne.

Es tanzet gewiß eine besser als die andere.

Zaizto plèshe jedna bolye od druge.

Was mich betrifft, so frage ich nicht viel ums Tanzen.

Kajfze mene dotiche, ja vnogo nemarim za pleszanye.

Es ist eine Sache für junge Leute.

To je dugovanye za mlade lyudi.

Die Wacht ist vor der Thüre, werden sie uns hinein lassen?

Ztrasa je pred vrati, buduli nafz vnuter puztili?

Es ist ja ein Baal für die Bezahlung; was zahlt man?

Vendar je Bal za plachu; kajfze placha?

Acht und vierzig Kreuzer.

Cheterdeszet, y oszem krajczarov.

Muß ein jeder in der Masque erscheinen?

Morali vszaki vu preobrazu dojti?

Wie es jedem beliebt.

Kakfze komu dopada.

Wir wollen ein wenig in dem grossen Saal herum sehen.

Hochemo malo po velikoj Palachi okolu pogledati.

Sehen Sie, hier ist ein Frauenzimmer, das unvergleichlich tanzet.

Naj poglede, ovde je jedna senzka glava, kotera oszebujno pleshe.

Sie hat ihr ganzes Leben in den Füßen.

Ona ima fzvoje czelo sivlènye vu nogah.

Ihr Gefährt tanzet nicht gar wohl, er hinket auf einem Fuße.	Nyein pajdash nepleshe jako dobro, on napada na jednu nogu.
Man sagt, daß solche eben die besten Tänzer sind.	Povedaſze, daſzu ravno ovakvi naj bolshi Tanczushi.
Schade für ihn, er ist sonst gut gewachsen.	Kvar za nyega, on je drugach dobro zraztchen.
Sind Sie kein Liebhaber vom Tanzen?	Niſzu Oni lyubitel od pleſzanya?
Sonst mehr als jetzt.	Negda vech, kak ſzada.
Wie kömmt das?	Kak je to?
Weil ich in der Jugend zu viel getanzt habe.	Kajtiſzem ja vu mojoj mladozti prevech pleſzal.
Also wollen wir uns nicht lange hier aufhalten, ohnehin ist Mitternacht schon vorüber.	Takſze nechemo ovde dugo zadersavati, y tak je vre polnochi preshlo.
Ich muß ehe etwas trinken, wel der Staub sich an die Brust gelegt hat.	Moram predi nekaj piti, armi je prah na perſza lègel.
Gehen wir nun, gute Nacht!	Hodmo vezda, lahko noch!
Ich wünsche Ihnen wohl zu ruhen.	Selim Nyim dobro pochivati.

Drey=

Drenzehntes Gespräch.

Trinajzti Razgovor.

Vom Reisen.	Od Putuvanya.
Wo reisen Sie hin?	Kăm oni putuju?
Nach Italien, Deutschland, Ungarn &c.	Vu Latinzku, Nemsku, Vugerzku Zemlyu &c.
Wenn Ihnen meine Gesellschaft angenehm ist, so reise ich auch mit.	Ako je Nyim moje pajdastvo povolyno, tak idem y ja z-nyimi.
Mir wirds vom Herzen lieb seyn.	Meni bude iz ſzerdcza drago.
Herr Wirth! ich möchte gern ein gutes Pferd haben.	Gozpon Ostariash! jabi rad jednoga dobroga konya imati.
Wohin wollen Sie reisen?	Kăm hocheju potuvati?
Nach Wienn, Rom, Venedig &c.	Vu Bech, Rim, Benetke &c.
Weil Sie so weite Reisen machen wollen, so brauchen Sie ein starkes Pferd.	Kajti Oni tak dalek pŭt napraviti hotĕ, takim je potreben jeden jaki kony.
Ich will eines mit vier, und nicht mit drey Füssen haben.	Jachu imati jednoga z-chetiremi, ni pako z-tremi nogami.

Was bedeutet das?	Kaj to znamenuje?
Das bedeutet, daß ich kein lahmes Pferd haben will.	Znamenuje to, da ja nechu imati konya shepavoga.
Ich werde Ihnen eins geben, das recht gut seyn wird.	Ja Nyim dam jednoga, koi bude prav dober.
Hier, der Roßknecht führt es.	Eto, Konyarga pelya.
Lasset mirs sehen, ob es ohne Fehler ist; es gefällt mir.	Daga vidim, jeli prez falinge; dopadamiſze.
Glückliche Reise!	Szrechen pût!
Ich verlange nichts anderes.	Jà neselim nikaj drugo.
Ein Reisender hat nichts nöthig, als schönes Wetter, und guten Weg.	Putniku drugo ni potrebno, kak lepo vreme, y dober pût.
Machet mir den Steigbügel zu recht, er ist zu kurz.	Popravetemi Ztrumenek, armi je kratek.
Der Sattel wird das Pferd aufreiben.	Szedlo hoche konya odreti.
Fürchten Sie dieses nicht, denn es ist gut unterlegt.	Najſze tega neboje, ar je dobro podverseno.
Reisen Sie glücklich!	Naj ſzrechno putuju!

Wir haben beide gute Pferde. Das Wetter ist uns günstig, und der Weg trocken.	Mi imamo obodva dobre konye, Vreme nam szlúsi, y pút je szuh.
Es ist weder kalt, noch warm.	Niti je zima, niti vruche.
Dieß ist die schönste Jahrszeit zum Reisen.	Ovo je naj lepsha ztran leta za putuvati.
Die beste Jahrszeit ist der Frühling, und der Herbst.	Naj bolsha ztran leta je Protuletje, y Jeszen.
Im Sommer ist es zu warm, und im Winter zu kalt.	Po letu je vruche, po zimi pako zima.
Der das Wetter fürchtet, muß zu Hause bleiben.	Koiszе boji vremena, mora doma oztati.
Ist Ihnen dieser Weg bekannt?	Jeli ov pút Nyim znan?
Ich bin ihn mehr als hundertmal gereiset.	Jaszem po nyem vech kak ztoputi putuval.
Wir werden gleich zu einem Wirthshause kommen.	Taki dojdemo k jednoj Ostarii.
Weis Gott, ob wir was Gutes zu essen bekommen.	Bog zna, jeli mi kaj dobra jezti dobimo.
Hier bekömmt man alles.	Ovdeszе vszega dobi.

Wir sind geschwind hieher gekommen.	Miszmo berzo szim doshli.
Guten Tag Herr Wirth!	Dober dan Gozpon Ostariash!
Willkommen, meine Herrn!	Dobro doshli, moja Gozpoda!

Vierzehntes Gespräch.

Chetirinajzti Razgovor.

Vom Einkehren im Wirthshause, und weitern Reise.	*Od Navrachanya vu Ostariu, y daleshnyega putuvanya.*
Gebet uns ein gutes Zimmer.	Dajte nam jednu dobru szobu.
Dieß wird für die Herrn gut seyn.	Ova bude za nyih Gozpoda dobra.
Es ist zu klein.	Je premala.
Dieß ist größer.	Ova je veksha.
Mein Herr! es scheint mir, daß es frisch seye.	Moj Gozpone! meni sze vidi, da je prihladno.
Herr Wirth! lasset einheitzen.	Gozpon Ostariash! dajte zakuriti.
Junge! bring Holz, und heitze diesen Ofen.	Dechko! doneszi derv, y prikuri ovu pèch.

Hier

Hier ist Holz, aber es will nicht brennen, weil es naß ist.	Ovoſzu derva, ali nete goreti, kajtiſzu mokra.
Gehen Sie näher zum Ofen.	Naj idu blise k-pechi.
Der Kopf thut mir weh von der Hitze.	Glavame boli od vruchine.
Können wir was zu essen haben?	Moremoli kaj jezti imati?
Was Sie schaffen, Fleisch, oder Fastenspeisen.	Kajgod zapovedaju, merſzne, ali poztne jeztvine.
Ich wollte lieber Fisch, als Fleisch.	Jabi rajshi ribe, kak mèſzo.
Der Wirth wird uns beides geben.	Ostariash nam obodvojega da.
Rindfleisch, Kälbernes, Lämmernes, Kapaunen, Hühnchen, Wildprät, Mehlspeisen, Hechten, Karpfen, Forellen, Krebsen.	Govedinu, Teletinu, Bravinu, Kopune, Pischencze, Divjachinu, melne jeztvine, Schuku, Krapa, Biztrange, Rake.
Wie ich sehe, hier kann man allerlei haben.	Kak ja vidim, ovde je mochi ſzvasta imati.
Dieses ist das beste Wirthshaus in diesem Orte.	Ova je naj bolsha Ostaria vu ovom meztu.
Bringt also etwas Gutes, aber bald.	Doneſzite anda kaj dobra, ali zkoro.

Sie werden gleich bedient werden.	Taki budu ſzluseni.
Was für Wein schaffen Sie, rothen, oder weissen?	Kakvoga Vina zapovedaju, cherlenoga, ali beloga?
Bringt von beiden.	Doneſzite obodvojega.
Schaffen Sie noch was mehreres?	Zapovedaju josh kaj vishe?
Nein! macht die Rechnung.	Ne! napravete rachun.
Sie zahlen einen Thaler für das Mittagsmal, und fürs Zimmer 2 fl.	Oni plate Talér za Obed, za ſzobu pako dva Ranichka.
Sind wir noch was schuldig?	Jeſzmo li kaj vech dusni?
Fürs Heu, Stroh, und den Haber für zwey Pferde 5 fl.	Za ſzeno, ſzlamu, y zob od dveh Kony pet Ranichki.
Was zahlt man fürs Nachtmal?	Kajſze placha za Vecheru?
Die Helfte weniger, als für das Mittagsmal.	Poloviczu menye, nego za Obed.
Hier ist euer Geld.	Ovoſzu vashi penezi
Ich danke gehorsamst für die Bezahlung.	Ja ponizno hvalim za plachu.
Lasset unsere Pferde ausführen.	Dajte nashe Konye van zpelyati.
Sie stehen schon im Hofe bereit.	Vre ztoje na dvorischu gotovi.

Herr Wirth! ist es besser zur linken, oder zur rechten zu reiten?	Gozpon Ostariash! jeli bolye na levo, ali na deſzno jahati?
Wo reiten sie hin, meine Herrn?	Kamo jashu, moja Gozpoda?
Wir gehen nach N.	Mi idemo vu N.
Reiten Sie rechter Hand, und wenn Sie an den Brunnen kommen, so kehren sie sich zur linken.	Naj jashu na deſznu ruku, y kada dojdu k-zdenczu, takſze naj oberneju na levo.
Muß man durch die Wälder, Berge, Flüße reisen?	Moraliſze chez loze, brege, potoke putuvati?
Nein, mein Herr!	Nè, moj Gozpone!
Also lebe der Herr wohl!	Tak zdravi oztanite, Gozpone!

Fünfzehntes Gespräch.

Petnajzti Razgovor.

Von der Gegend, welche man bereiset.	*Od Kotara, chez kojegaſze putuje.*
Diese ist eine schöne Landschaft.	Ov jo lépi Orſzag.
Wem gehöret sie zu?	Chiji je?
Dem König von Bayern.	Kralya Bavarzkoga.

Das

Das Erdreich ist sehr fruchtbar.	Ova zemlya je jako rodna.
Das Getreid ist schon zeitig, man wird bald erndten.	Sitek je vre zrel, zkorofze bude selo.
Ist das Getreid hier theuer?	Jeli ovde sitek zkupo?
Ist sehr wohlfeil.	Je jako lehku czenu.
Findet man hier viel Wildprät?	Najdelifze ovde vnogo zverja?
Giebt es Wildschweine, Hirschen, Rehe,	Jeli Divjakov, Jelenov, Szern?
Alles in grosser Menge.	Vfzega vu vnosini.
Und Hasen, Füchse, Schnepfen, Rebhühner, und andere Vögel?	Zajczev takaj, Lifzicz, Szluk, Jerebicz, y drugeh ptiez?
Im Ueberflusse.	Prek obilno.
Ist die Jagd jedweden erlaubt?	Jeli Lov vfzakomu dopuschen?
Ja, aber nur das kleine Wild.	Je, ali fzamo malu zvèr.
Die Jagd ist meine gröste Freude.	Lov je moje naj vekshe vefzelje.
Ich aber acht sie nicht so viel.	Ja pak za nyega vnogo nemarim.
Es kostet dem Menschen viel Mühe.	Ztoji chloveka vnogo truda

Man

Man kann nicht zum Honig, ohne gestochen zu werden.	Ni mochi do meda, dafze nebi vbol.
Man kann im übrigen fürs Geld in diesem Orte alles haben.	Drugach za peneze mochi je vu ovom meztu vfzega imati.
Dieses ist auch eine Glückseligkeit.	To je takaj jedna velika dobrochezt-nozt.
Gewiß, es giebt Länder, wo das Geld nichts gilt.	Zaizto, je Orfzagov, gdefze penezi za nikaj derse.
Das ist ein grosses Elend in der Welt.	To je velika nevolya na fzvétu.
Was ist dort für ein schöner Hügel?	Kakov je tam jeden lepi bresanyek?
Ich verwundere mich, daß der Herr des Orts nicht ein schönes Haus dort aufbauen läßt.	Chudimfze, da Gozpon mezta neda jednu lépu hisu tam napraviti.
Er hat so viele, daß er keines mehr nöthig hat.	Onih ima tuliko, damu nikakve vech ni potrebno.
Es würde aber hier überaus wohl stehen.	Alibi ovde chizto lepo ztala.
Ich habe gehöret, daß er eins im Teiche hat.	Chulfzem, da on ima jednu na ribnyaku.
Und noch ein anderes auf einer angenehmen Gegend.	Y josche jednu na jednom lépom meztu.

Und

Und endlich eins auf einem sehr hohen Berge.

Ter zadnich jedna na jednom velikom bregu.

Also ist er mit solchen Gebäuden, und Schlössern wohl versehen.

Anda je on z-ovakvemi ztanyi, y Gradmi dobro prezkerblyen.

Dieser Weg ist bergicht, und felsicht.

Ov pút je bregovit, y pechinazt.

Diese Berge tragen Gold, und Silber.

Ovi bregi noſze zlato, y ſzrebro.

Wem gehören diese Bergwerke?

Chijeſzu ove rude?

Sie gehören dem Kaiser?

Jeſzu Czeſzarzke.

Hier müssen schöne Einkünfte seyn.

Ovde moraju lépi dohotki biti.

Ja, weil das Quecksilber, Eisen, und Kupfer des Jahrs mehr, als eine halbe Million einträgt.

Tak je, kajti sivo ſzrebro, selezo, y kotlovina chez leto vishe od pol Milliona donasha

Der zehnte Theil davon könnte mich mein Lebtag glücklich machen.

Deſzeta ztran ovoga bime mogla za czèlo sivlènye ſzrechnoga vchiniti.

Ich achte den Reichthum nicht, man kann mit wenigen in der Welt leben.

Ja nemaram za bogatztvo, mochije z malem na ſzvétu siveti.

Man

Man hat mir gesagt, daß auf diesem Berge Hexen sind, warum rottet man sie nicht aus?	Povedanomi je, da je na ovoj gori Czopernicz, zakajſze nezkonchaju?
Der Teufel gienge einer Seele wegen nicht hinauf.	Vrag nebi za volyu jedne Dushe gore ishel.
Ist es so rauch, und schwer hinauf zu gehen?	Jeli tak muchno, y tesko gore iziti?
Ist sehr steil, und voller Klippen.	Je jako ztermo, y puno pechin.
Ihr Pferd ist vernagelt, weil es hinket.	Nyihov Kony je zakovan, ar shanta.
Sobald ich zum Schmied komme, so lasse ich es anders beschlagen.	Kak berse dojdem do Kovàcha, damga prekovati.
Wohl gut, ich sehe ein Dorf, hier wollen wir übernachten, und neue Hufeisen aufschlagen lassen.	Szrecha, ja vidim jedno ſzelo, ovdi hochemo prenochiti, y nove podkove dati pribiti.

Sech-

Sechszehntes Gespräch.

Sheztnajzti Razgovor.

Vom Schlafen, und Aufstehen.	***Od Zpanya, y Ztajanya.***
Stehen wir auf, die Sonne ist schon lange aufgegangen.	Ztanimoſze, Szuncze je vre zdavnya izishlo.
Ich hätte nicht gedacht, daß es so spät wäre.	Ja nebi bil miſzlil, dabi tak keſzno bilo.
Ich hatte eine üble Nacht.	Ja imalſzem zlocheztu noch.
Das Bett war nicht recht gemacht.	Poztelya ni bila prav napravlyena.
Das Hauptküssen war zu nieder.	Zglavje je bilo prenizko.
Haben Sie doch weisse Leintücher gehabt?	Jeſzuli vendar imali bele vilahne?
Nein, weil ich aber müde war, daher schlief ich gut.	Nè, kájti vendar bilſzem truden, zatoſzem dobro zpal.
Ich habe so schwere Träume gehabt, daß ich etlichemal munter geworden bin.	Jaſzem tak teske ſzenye imal, daſzemſze nekuliko puti prebudil.
Ich habe Sie im Schlafe reden gehöret.	Jaſzem Nyih chul vu ſznu govoreti.

Auf

Auf diese Weise haben Sie doch keine lange Weile gehabt.

Takvem nachinom vendar Nyim bil dug chasz.

Ich danke für so einen Zeitvertreib.

Ja zahvalujem na takvom vremena prikratchenyu.

Wissen Sie, was der Wälsche saget.

Znajuli, kaj veli Latin.

Lieben, und nicht geliebt werden; warten, und nicht erwarten, im Bette liegen, und nicht schlafen können; sind drey Dinge, über welche man sterben könnte.

Lyubiti, y nelyubitisze, chakati, y nedochakati, vu poztelyi lesati, y nezpati; jeszu tri dugovanya, kojabi mogla chloveka vu grob zpraviti.

Mein Freund! wie oft hätte ich schon sterben müssen.

Moj Priatel! kulikokrat jabi vre bil moral vumreti.

Je älter man wird, desto öfter hat man solche Todeskrankheiten auszustehen.

Z-kem je chlovek ztareshi, z-ter guzteshe takove szmertne betege podnashati mora.

Dieß empfinde ich täglich mehr und mehr.

To ja chutim vszaki dan vishe, y vishe.

Es sey, wie es wolle, trachten wir nur bald wegzugehen.

Naj bude, kak hoche, terszemosze mi zkoro vkraj oditi.

Nur eine kleine Geduld, ich muß noch einen Brief schreiben.

Szamo malo poterplenye, ja moram joshe jednoga lizta piſzati.

Siebenzehntes Gespräch.

Sedemnajzti Razgovor.

Vom Schreiben.

Od Piſzanya.

Herr Wirth! gebet mir ein Blatt feines Papier.	Gozpon Ostariash! dajtemi jeden lizt finoga papera.
Was wollen Sie damit?	Kaj hote z-nyim?
Ich habe einen Brief zu schreiben, habt ihr auch Feder?	Imam jednoga lizta piſzati, imateli takaj pero?
Es sind einige da, aber schlechte.	Jeſzu evde nekoja, ali zlochezta.
Gebet mir also ganze Feder, und ein Federmesser.	Dajtemi anda czèlo pero, y perorezni nosicz.
Können Sie Feder schneiden?	Znajuli Oni pero rezati?
Für meine Hand sehr gut.	Za moju ruku jako dobro
Diese Tinte ist weiß.	Ova Tinta je bela.

Habt

Habt ihr rothes Siegelluck?	Imateli cherlenoga vojzka?
Hier ist ein sehr feines.	Ovo je jako fini.
Werden Sie bald fertig, denn unsere Reise ist weit?	Buduli zkoro gotovi, ar nash put je dalek?
Vergessen Sie nicht den Monatstag zu setzen.	Naj nezabe dan meſzecza poztaviti.
Der wievielste ist heute?	Koi je danaſz?
Ist der 30ste.	Je trideſzeti.
Wollen Sie, daß ich ihn zusammenlege?	Hochejuli, daga ja zkupſzlosim?
Ich bitte, wenn es Ihnen gefällig ist.	Proſzim, ako je Nyim prilichno.
Wo ist der Streusand?	Gde je poſzipalo?
Ich habe mein Siegel verlohren, leihen Sie mir das Ihrige.	Jaſzem moju pechat zgubil, najmi poſzude nyihovu.
Machen Sie auch die Aufschrift darauf.	Naj naprave takaj nadpiſzek gore.
Hier ist der Diener, schaffen Sie, daß er ihn auf die Post trage?	Ovo je ſzluga, zapovedaju, daga na Postu odneſze?
Gehet geschwind, und gebet diesen Brief auf die Post, so lang es noch offen ist.	Hote berzo, y dajte ovoga lizta na Postu, doklam je josh odperta.
Euer Gnaden! ich habe kein Geld.	Nyih Milozti! ja nemam penez.

Da

Da ist ein Dukaten, lasset ihn wechseln, und kommt bald zurück.	Ovo je Czekin, dajtega zmeniti, y dojdite zkoro nazad.

Achtzehntes Gespräch.

Oszemnajzti Razgovor.

Edelmann, und Schneider.	*Plemenitash, y Krajach.*
Sehet wer da klopfet, wer ists?	Poglejte, gdo to kuchi, gdo je?
Machet auf, ihr werdet schon sehen.	Odprite, budete vre videli.
Ist der Herr zu Hause?	Jeszuli Gozpon doma?
Ja, was wollt ihr?	Je, kaj hochete?
Ich bin der Schneider; und habe das Kleid gebracht.	Jaszem Krajach (Szabol) y doneszelszem opravu.
Kommet herein!	Hote huter!
Werden Sie schaffen das Kleid zu probiren.	Buduli zapovedali Opravu zkushati (probati)?
Zeiget mir den Rock, ob er gut gemacht ist.	Kasetemi halyu, jeli dobro napravlyena.
Ich hoffe, Sie werden zufrieden seyn.	Jasze ufam, da budu zadovolyni.

Er ist mir zu enge.

Jemi teszna.

Wenn er gut stehen soll, so muß er dicht anschliessen.

Ako dobro ztati hoche, moraszе chverzto zklopiti.

Sind die Aermel nicht zu lange?

Niszuli rukavi predugi?

Nein, sie sind eben recht.

Niszu, ravnoszu prav.

Die Hosen sind sehr enge.

Hlacheszu jako teszne.

So werden sie jetzt getragen

Ovaksze vezda nösze.

Tretet ein wenig bey Seite, damit ich mich im Spiegel sehen kann.

Ztupete malo na ztran, dasze bum mogel vu Zerczalu videti.

Ist nichts vom Tuche übrig geblieben?

Neli nikaj szukna öztalo.

Nicht das Mindeste.

Zevszema nikaj.

Was bin ich schuldig?

Kajszem dusen?

Hier ist der Conto.

Ovo je Zavjetek duga.

Neunzehntes Gespräch.

Devetnajzti Razgovor.

Vom Einkaufen auf dem Wochenmarkte.

Od Kupuvanya na tijedenzkom Szejmu

Wo gehen Sie hin, Frau Nachbarin?

Kam idu Gozpa Szuszeda?

Ich gehe auf den Platz einzukaufen, was ich brauche.	Idem na Piacz kupuvat, kajmi je potrebno.
Ich gehe auch, gehen wir also mit einander.	Ja idem takaj, hodmo anda zkupa.
Was haben sie dort, wo so viele Leute dabei stehen?	Kaj imaju tam, gde tak vnogo lyudih poleg ztoji?
Ich weis nicht? gehen wir schauen.	Ja neznam, hodmo gledet.
Ein voller Wagen Geflügel, aber es wird theuer seyn.	Puna kola sivadi, ali bude dràga, zkupa.
Wie nicht? meine liebe Frau! wenn den Bauer so viele Leute auf einmal umringen.	Kak nebi! draga moja Gozpa! kada musa tuliko lyudih na jenkrat obztre.
Gehen wir doch fragen, wie theuer er jedes biethet.	Hodmo vendar pitat, za kuliko vſzako czeni.
Wie theuer sind diese Gänse?	Pochemſzu ove gùzke?
Das paar um dreyßig Groschen.	Par za trideſzeti groshi.
Das ist theuer; denn sie sind mager, und noch sehr jung.	To je drago, arſzu mershave, y josche jako mlade.
Ich kann sie nicht anders geben, als es mir	Ja je drugach nemrem dati, nego kak-

meine

meine Herrschaft befohlen hat.	szu meni moja Gozpoda zapovedala.
Gebet es um einen Gulden?	Jeli datę za jeden Ranichki?
Ich kann, und darf nicht, meine liebe Frau!	Ja nemorem, niti szmem, moja draga Gozpa!
Wie theuer sind di Aendten, Hühnlein, Pockerl, Kapaunen?	Pochemszu Racże, Pischenczi, Purichi, Kopuni?
Zu achtzehn, sechzehn, zwölf Groschen, die Kleineren gebe ich wohlfeler.	Po oszemnajzt, sheztnajzt, dvanajzt groshi, menshe dam za leglye.
Ihr werdet sie heute nicht verkaufen so theuer.	Vi nye danasz neprodate tak zkupo.
Ich verkaufe sie gewiß.	Prodam za szegurno.
Liebe Freundin! wie theuer ist der Käß?	Draga Priatelicza! Pochem je te szir?
Um zwanzig Kreuzer.	Za dvadeszet krajczarov.
Wie theuer haltet das Pfund Schmalz?	Pochem dersitę funt maszla?
Um fünfzehn Groschen.	Za petnajzt groshi.
Ich wills nicht, es ist zu weiß, es ist nicht recht gekocht.	Nechuga, je prevech belo, nè prav zkuhano.
Wie viel Eyer gebet ihr um einen Groschen?	Kuliko jajecz dazte za jeden grosh?

Fünf um zwey Groſchen.	Pet za dva grosha.
Wollt ihr geben drey um einen Groſchen, ſo nehme ich alle.	Hochete dati po tri za jeden grosh, tak vzemem vſza.
Wie theuer iſt die Fuhr Holz?	Za kuliko je te voz derv?
Um drey Gulden, weil es ſchönes, buchenes, gehacktes Holz iſt, man darf es nicht wieder hacken laſſen.	Za tri Ranichke, arſzu lepa, bukova, zeſzechena derva, nemora chlovek dati czepati.
Wie theuer gebet ihr die Klafter Holz?	Pochem date Klafter derv?
Wie wir uns vergleichen werden.	Kakſze pogodimo.
Die Klafter um zwey Dukaten, was weniger ſeyn wird, das bleibt Ihnen.	Klafter za dva Czekina, kaj menye bude, to nyim oztane.
Wenn ihr nun acht Gulden gebet, ſo führet mir 6 Klafter zu.	Ako dazte za oſzem Ranichki, tak dopelyajte shezt Klaftrov.
Gewiß, die andere Woche führe ichs Ihnen.	Ztanovito, drugi tijeden dopelyam.
Gehen wir zu den Gärtnern, ich möchte gern Grünzeug, Gartenzeug kaufen.	Hodmo k-vertlarom, jabi rada zelenya, povertelya kupiti.

Habet ihr gelbe Rüben, Kohl, Petersil, Salat, Spargel?	Imate merlina, vukreta, pershina, shalate, sparge?
Ich habe alles, suchen sie sich nur aus.	Imam vſzega, najſzi ſzamo zberu.
Wie theuer ist der Rettig?	Za kuliko je povertnicza?
Jedes Büschel um einen Groschen.	Vſzaka ſzveska po grosh.
Habet ihr Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Melonen, Wassermelonen?	Imateli luka cherlencza, cheshnyaka, vugorkov, diny, gerchkih?
Hier stehet alles zu Diensten.	Ovde je vſze na ſzlusbu.
Also gebet mir vom jedweden etwas.	Takmi dajte od vſzakoga nekuliko.
Es kann nicht alles in den Tragkorb, du wirst noch einmal kommen müssen.	Nemore vſze vu Rogosar ztati, ti budesh morala josche jenkrat dojti.
Gehen wir nun nach Hause, wir haben schon genug eingekauft.	Hodmo vezda domom, miſzmo vre dozta nakupile.

Einige Briefe.

Glückswunsch eines Sohnes, beim Eintritte des neuen Jahres.

Geliebteste Aeltern!

Der Eintritt des neuen Jahres erinnert mich meiner kindlichen Pflicht, und Schuldigkeit Gegenwärtiges an Sie abzuschicken. Es ist nunmehr wieder ein Jahr verstrichen, wo ich ihre Liebe und Gunst in reichester Maaße genossen habe, für welches ich Ihnen den kindlichsten Dank erstatte. Allmächtiger Gott, verleihe Ihnen dafür im neuen Jahre den reichesten Segen. Er gebe Ihnen, was Sie vergnügt, und in allen Ihren Verrichtungen höchst glücklich machen kann. Er erneuere Ihre Kräfte und Gesundheit, und erhalte Sie noch viele Jahre bei gutem Wohlseyn zu meinem und des ganzen Hauses besonderen Troste. Ich bitte aber auch zugleich, Sie wollen mich Ihrer ferneren Liebe bestens empfohlen seyn lassen, und von mir glauben, daß ich mich

eifrigst

eifrigst befleißen werde, Ihnen mei"e kindliche Liebe und Gehorsam bei aller Gelegenheit zu zeigen, der ich stets verbleibe.

Meiner geliebtesten Aeltern

Agram den 22. Jänner 1808.

Gehorsamster Sohn N. N.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Nekoji Lizti.

Raduvanye Szina na pochetku novoga Leta.

Naj dragshi Roditeli!

Pochetek novoga Leta opomina mene zaradi moje szinovzke dusnozti, da ov Liztek k-Nyim poshilyam. Vre y pak jedno leto je preshlo, vu kojem ja lyubavi Nyihove, y milosche vu obilnozti vsival jeszem, za koje ja Nyim szinovzku zahvalnozt odvracham. Bòg vszamogùchi naj Nyim podeli zato vu novom letu preobilnoga blagoszlova. On naj Nyim da,

kaj

kaj Nyih zadovolyne, y vu vſzeh nyihoveh poſzleh zevſzema ſzrechne vuchiniti more. On naj ponovi krèpozti Nyihove, y zdravje, y Nyih naj obdersi josche vnoga leta vu dobrom ztalishu na moju, y czèle hise oſzebujnu radozt. Ja pako takaj zkupa proſzim, da mene daleshnoj lyubavi Nyihovoj kak naj bolye izruchenoga imati bi hoteli, y od mene veruvati, da ja kruto terſzilſze budem, Nyim moju ſzinovzku lyubav, y pokornozt vu vſzakoj priliki pokazati, koi ztalno oztajem.

Mojeh naj dragsheh Roditelov

Vu Zagrebu dan 22. Januara 1808.

Naj pokorneshi ſzin, N.N.

Antwort der Aeltern.

Geliebter Sohn!

Ich, und deine Mutter danken dir für deinen wohlgemeynten neuen Jahreswunsch von Herzen, welchen der gütige

Gott

Gott nach seiner Gnade erfüllen wolle. Wir erfreuen uns über die Versicherung deines kindlichen Gehorsams und Treue, welches uns von Herzen wohlgefallen hat. Der Allmächtige sey auch mit dir in diesen neu angegangenen, und noch vielen nachfolgenden Jahren. Er regiere dich durch seinen heiligen Geist, daß du stäts in seiner Furcht wandelst. Er lasse dich gesund und glücklich leben, und gebe dir alles, was deiner Seele und deinem Leibe heilsam, und ersprießlich ist. Wofern du dich übrigens nach deiner Zusage ferner, als ein rechtschaffener Sohn, gegen uns aufführen wirst, so werden wir dir immerfort mit aller Liebe und Gunst zugethan verbleiben, ich aber lebenslang verharren

Dein

Warasdin den 24. Jäner 1808.

Getreuer Vater N. N.

Od-

Odgovor Roditelov.

Lyubleni Szin!

Ja, y tvoja Mati hvalimo tebi za tvoje dobrovolyno novoga leta raduvanye iz ſzerdcza, koje dobri Bòg poleg ſzvoje miloſche naj izpuni. Miſze radujemo zverhu tvoje ſzegurno obechane ſzinovzke pokornozti, y vernozti, kaj nam iz ſzerdcza dopadaloſze je. Vſzamogùchi naj bude takaj z tobum vu ovom novom pochetom, y josche vnogeh ſzledècheh lètah. Najte ravna po Dùhu ſzvètom, da vſzevdily vu nyegovom ztràhu sivesh. Najti dopuzti ſzrechnomu, y zdravomu siveti, y daruje tebi vſze, kaj Dushi, y tèlu tvojem haſznovito, y zdravju prikladno bude. Akoſze ti drugach poleg obechanya tvoga nadalye, kakti dobri ſzin, proti nam zaderſaval budesh, tak mi takaj tebe neprezt ancze vu lyubavi, y miloschi nashoj zadersimo, ja pako, doklam sivel budem oztajem.

T v o j

Vu Varasdinu dan 24. Jan. 1808.

Verni Otecz N. N.

Glücks.

Glückwunsch
zu einer Beförderung.

Hochzuehrender Herr!

Sie haben mir eine wahre Freude verursachete, daß Sie mir den neuen Zuwachs Ihres Glückes bekannt gemacht haben. Sie wissen, wie viel Gutes ich Ihnen gönne, und wie sehr ich allezeit von Ihren Verdiensten eingenommen gewesen bin: wem hätten Sie also wohl Ihre Beförderung billiger berichten können, als mir? Ich will Sie nicht, Hochgeschätzter Herr! itzt weitläuftig davon überzeugen, daß ich mich aufrichtigst darüber erfreue. Sie können nicht daran zweifeln, da Sie die Empfindung meiner Freundschaft und Hochachtung für Sie bei allen Gelegenheiten werden bemerket haben. Aber ich wünsche, daß Sie auf dieser neuen Stufe des Glückes eine lange Reihe vergnügter Jahre leben mögen, und daß Sie mit Ihrer

Wohl=

Wohlgewogenheit fortfahren, mich in der Zahl Ihrer Freunde zu haben, als

Der,

Gehorsamsten Diener N. N.

Raduvanye

zarad podignenya na Chàzt.

Viſzoko prestimani Gozpone!

Oniſzu meni iztinzko veſzelje zrokuvali, kada novo povekshanye Nyihove ſzreche meni obznanili jeſzu. Znano je Nyim, kuliko dobro ja Nyim selim, y kak jako mene zaſzlusenya Nyihova vſzigdar predobila jeſzu: Komu anda bolye bi bili Nyihovo na Chazt podignenye nazveztili, kak meni? Ja Nyim, Viſzoko prestimani Gozpone! nechu za vezda od toga na dugom dopovèdati, daſze ja zverhu ovoga zevſzema iztinzko radujem. Oni vu tom dvojiti nemogu, pokehdob nagnenye mojega Priatelztva, y velikoga pre-

prestimanya proti Nyim vu vſzeh prilikah zpoznati mogli jeſzu. Selim pako, da Oni vu ovoj novoj zadoblenoj ſzrechi vnoga povolyna lèta siveti budu mogli, y z-ſzvojum dobrotivnoztjum nepreztaneju, mene vu broju ſzvojeh Priatelov imati, kakti

Nyihovoga

Naj ponizneshega ſzlugu
N. N.

Antwortſchreiben.

Hochgeehrteſter Herr!

Ich bin Ihnen recht ſehr verbunden, daß Sie an meinem Glücke ſo groſſen Antheil nehmen, und zwar um ſo mehr, weil dieſes ein Kennzeichen ihrer Freundſchaft iſt, welche Sie allezeit, und beſonders bei ſolchen Gelegenheiten, die mir angenehm ſind, zu erkennen geben: Es iſt wir leid, daß ich Ihnen bisher noch niemals einige Dienſte geleiſtet habe, die ſolches verdienen. Doch

hoffe

hoffe ich vielleicht in Zukunft Gelegenheit zu bekommen, da ich alsdann in der That zeigen werde, wie sehr ich sey

Meines hochgeehrtesten Herrn

Dienstwilligster N. N.

Odgovor.

Viſzoko postuvani Gozpone!

Ja Nyim kruto jako zavezan jeſzem, da vu ſzrechi mojoj tak velikoga dela priiemlyeju, ter k-tomu tem bolye, kajti ovo je znamenye priatelztva Nyihovoga, koje oni vſzigdar, ter oſzebujno vu takoveh prilikah, koje meni povolyne jeſzu, pokasuju. Meni je sal, da ja Nyim do vezda nigdar kakovu ſzlusbu izkazal niſzem, koju zaſzlusili jeſzu. Ufamſze vendar mozibiti nadalye priliku zadobiti, kada ja vu chinu pokasem, kak ja kruto jeſzem

Mojemu viſzoko postuvanomu Gozponu

Szlusiti pripraven N.N.

Freund=

Freundschaftsbrief.

Hochedelgebohrner!

Euer Hochedelgebohren nehmen mir nicht übel, daß ich mich, als ein Unbekannter, mit diesem Schreiben an Dieselben wende. Dero vorzügliche Eigenschaften und große Verdienste um meinen Geburtsort, die mir so vielfältig sind angepriesen worden, haben in mir längst das Verlangen erwecket, mit Euer Hochedelgebohren näher bekannt zu werden, und Ihnen meine Hochachtung zu bezeigen; da mir aber das Glück bisher nicht so wohl gewollt hat, Dero persönlichen Umgang genießen zu können, so habe ich der Begierde nicht länger zu widerstehen vermocht, mir wenigstens einen schriftlichen Umgang mit einer Person, die ich so hoch schätze, zu verschaffen. Vergeben Sie dieser Freyheit, gönnen Sie mir die Ehre Ihrer Freundschaft, und halten Sie sich versichert, daß ich in jeder Gelegenheit alles mögliche thun werde, um mich derselben würdig zu machen. Ich erbiete

mich Ihnen, auf alle Art zu Diensten zu leben, und bin mit vorzüglicher Hochachtung lebenslang

Euer Hochedelgebohren

Ganz ergebenster N. N.

Lizt priatelzki.

Viſzoko-poglavito Rodyeni!

Naj meni, Viſzoko-poglavito Rodyeni! za zlo nevzemu, daſze ja, kakti nepoznan, z-ovem Liztom mojem k-Nyim vtéchem. Nyihove oſzebujne laztovitozti, velika zaſzlusenya, y dobrochinztva proti meztu narodyenya mojega, koja vnogoverſztno meni jeſzu pohvalena, genulaſzu vre zdavnya vu meni selyu, z-Nyimi Viſzoko-poglavito Rodyenem obilneje zpoznatiſze, y moje proti Nyim viſzoko prestimanye pokazati; kajti pako do ſzada to meni ſzrecha je zakratila, dabi Nyihovoga vu pershoni pajdashenya vsivatiſze mogel, zato nèſzem bil moguch po-

pohlepnozti mojoj nadalye ſzuprotztati, daſzi nebi konchemar piſzmeno pajdashenye z-onum pershonum, koju ja tak vnogo prestimavam, prezkerbel. Naj oprozte ovoj ſzlobodchini, najmi dopuzte diku Nyihovoga priatelztva, y naj budu ſzegurni, da ja vu vſzakoj priliki vſza moguchna chinil budem, daſze vrednoga izkasem iztoga priatelztva. Jaſzem pripraven Nyim vſzakojachkem nachinom na ſzlusbu siveti, y oztajem z-eſzebujnem viſzoko prestimavanyam czelo sivlenye

Nyihov Viſzoko-poglavito Rodni

Zevſzema podlosen N. N.

Antwortſchreiben.

Hoch- und Wohledler!

Das Schreiben, welches Euer Hoch- und Wohledel an mich zu erlaſſen beliebet haben, gereichet mir zu ſonderbaren Vergnügen; beſonders da Sie mir in demſelben die Ehre anthun, meine Freundſchaft zu ſuchen; ich bin Ihnen dafür ſehr verbun-

den. Sie möchten wohl bei näherer Bekanntschaft finden, daß die Eigenschaften, die Sie mir mit so vieler Höflichkeit beilegen, und daß meine Bemühungen, Ihrem Geburtsorte nützlich zu seyn, Ihren Vorstellungen nicht beikommen; ich werde mich aber bestreben, Dieselben, wenn ich werde näher bekannt seyn, zu überzeugen, daß ich meine Freunde aufrichtig liebe, und Ihnen nach Vermögen zu dienen mir sehr angelegen seyn lasse. Dieß werde ich künftig auch gegen Euer Hoch- und Wohledlen zu thun beflissen seyn, und ich will keine Gelegenheit vorbei lassen, Sie zu überführen, daß ich in der That sey.

Euer Hoch- und Wohledel

Ergebenst bereitwilligster
Freund und Diener N. N.

Odgovorni Lizt.

Viſzoko, y dobro Plemeniti!

Lizt, kojega Nyim, Viſzoko, y dobro Plemeniti! dopadaloſze je name piſzati, je meni na oſzebujnu radozt; navla-

vlaztito kajti Oni vu nyem, meni diku chine, ischuch priatelztvo moje; zbog chefza ja Nyim kruto zavezan jefzem. Onibi zaizto pri obilnejem zpoznanyu nashli, da vlaztitozti, koje Oni meni z-tulikum vlyudnoztjum pridavaju, y da moja pofzlusna terfzenya, za hafzneti Nyihovomu narodyenya meztu, z-Nyihovemi napervoztavlyanyi nefzlasufze; Jafze vendar terfzil budem, Nyim, kadafze obilneje zpoznam, pokazati, da ja moje Priatele iztinzko lyubim, y nyim poleg moguchnozti terfzimfze fzlusiti. Ovo izto zkerbelfze budem takajshe proti Nyim Vifzoko - y dobro rodni! vu pofzledju chiniti, y neprepuztim nijedne prilike, Nyim ochito pokazati, da ja zaizto vu chinu jefzem

Nyihov Vifzoko, y Plemenito
Rodni!

Zevfzema podlosno pripraven
Priatel, y Szluga N. N.

Ende. Konecz.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

56/14/56/

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Horvaczka grammatika, oder Kroatische Sprachlehre Zum Gebrauch aller jener bes. d. Deutschen Kroatiens Einwohner

Agram 1810

L.rel. 2633 v
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589475-0